

Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.

Jahresbericht 2025

RTL
SPENDENMARATHON



Inhalt

1	Vorwort des Vorstands	Seite	3
2	Die Projekte 2025	Seite	5
2.1	Alle geförderten Projekte 2025 im tabellarischen Überblick	Seite	12
2.2	Die umfangreich geförderten Projekte 2025 (Auswahl)	Seite	55
2.2.1	National	Seite	56
2.2.2	International	Seite	107
2.3	Die kleineren geförderten Projekte 2025 (Auswahl)	Seite	123
2.4	Soforthilfe 2025	Seite	153
2.4.1	Der Krieg in der Ukraine	Seite	161
2.5	Weitere Projekte, die durch erspielte Gewinne von Prominenten in Formaten von RTL Deutschland gefördert wurden	Seite	173
2.6	Aktionen	Seite	181
2.7	Der 30. RTL-Spendenmarathon am 20. und 21. November 2025	Seite	186



In allen folgenden Texten werden, sofern nicht ausdrücklich gegendert wird, alle Formulierungen als geschlechtsneutral betrachtet. Alle Geschlechter sind gleichermaßen angesprochen.

3	Finanzen 2025	Seite	189
3.1	Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025 der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“	Seite	190
3.2	Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025	Seite	199
3.2.1	Bilanz zum 31. Dezember 2025	Seite	200
3.2.2	Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	Seite	201
3.2.3	Anhang für das Geschäftsjahr 2025 der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“	Seite	202
3.3	Grafische Darstellungen nach Ertrags- und Aufwandskategorien	Seite	206
4	Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“	Seite	208
4.1	Historie	Seite	210
4.2	Organigramm	Seite	215
4.3	Ziele und Visionen	Seite	219
4.4	Strategie	Seite	221
4.5	Umsetzung und Transparenz	Seite	224
5	Ausblick 2026	Seite	227
6	Wir sagen Danke	Seite	228
7	Impressum und Kontakt	Seite	229

1

Vorwort des Vorstands



Liebe Freundinnen und Freunde der Hilfe,

30 Jahre RTL-Spendenmarathon, 30 Stunden gelebte Solidarität, 30 Jahre Verantwortung für Kinder in Not. Dieses besondere Jubiläum erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und tiefer Demut. Was 1996 begann, ist heute eine der stärksten und verlässlichsten Hilfsbewegungen für benachteiligte und schwerstkranke Kinder in Deutschland und weltweit. Dass wir im Jubiläumsjahr mit einem sensationellen Ergebnis ein so kraftvolles Zeichen der Menschlichkeit setzen konnten, ist für uns weit mehr als ein Erfolg: Es ist ein bewegendes Versprechen an die Kinder, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Dieses Versprechen werden wir halten.

Dieses außergewöhnliche Ergebnis ist nur möglich, weil unzählige Menschen mit Herz handeln: Spenderinnen und Spender, Unterstützerinnen und Unterstützer, Partner, Wegbegleiter und ein Millionenpublikum, das seit drei Jahrzehnten zeigt, was Gemeinschaft bewirken kann. Für dieses Vertrauen danken wir von Herzen. Jeder Beitrag, jede Geste und jeder einzelne gespendete Euro ist Ausdruck einer Solidarität, die trägt, schützt und Hoffnung schenkt.

Gerade in einer Zeit, in der viele Krisen die Schwächsten besonders hart treffen, bleibt unsere Hilfe unverzichtbar. Das gilt auch weiterhin für die Kinder in der Ukraine und

den vielen Kriegsgebieten dieser Welt, die unter den Folgen von Krieg, Angst, Verlust und Entbehrung leiden. Ihnen beizustehen, Perspektiven zu schaffen und konkrete Hilfe zu leisten, bleibt für uns eine wichtige Verpflichtung.

Verantwortung zu übernehmen, bedeutet für uns aber nicht nur zu helfen, sondern dies auch mit größtmöglicher Sorgfalt, Transparenz und Verlässlichkeit zu tun. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ steht seit jeher dafür, dass Spenden wirksam, nachvollziehbar und unmittelbar dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Dieser Jahresbericht zeigt, was wir gemeinsam bewegen konnten, und steht für Vertrauen, Transparenz und für die Gewissheit, dass Hilfe dann am stärksten ist, wenn viele sie gemeinsam tragen.

Danke, dass Sie an unserer Seite stehen.
Danke, dass Sie helfen.
Danke, dass Sie Hoffnung schenken.

Ihr

Stephan Schmitter / Wolfram Kons
Vorstand „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“



2

Die Projekte

2025





Mehr als

16

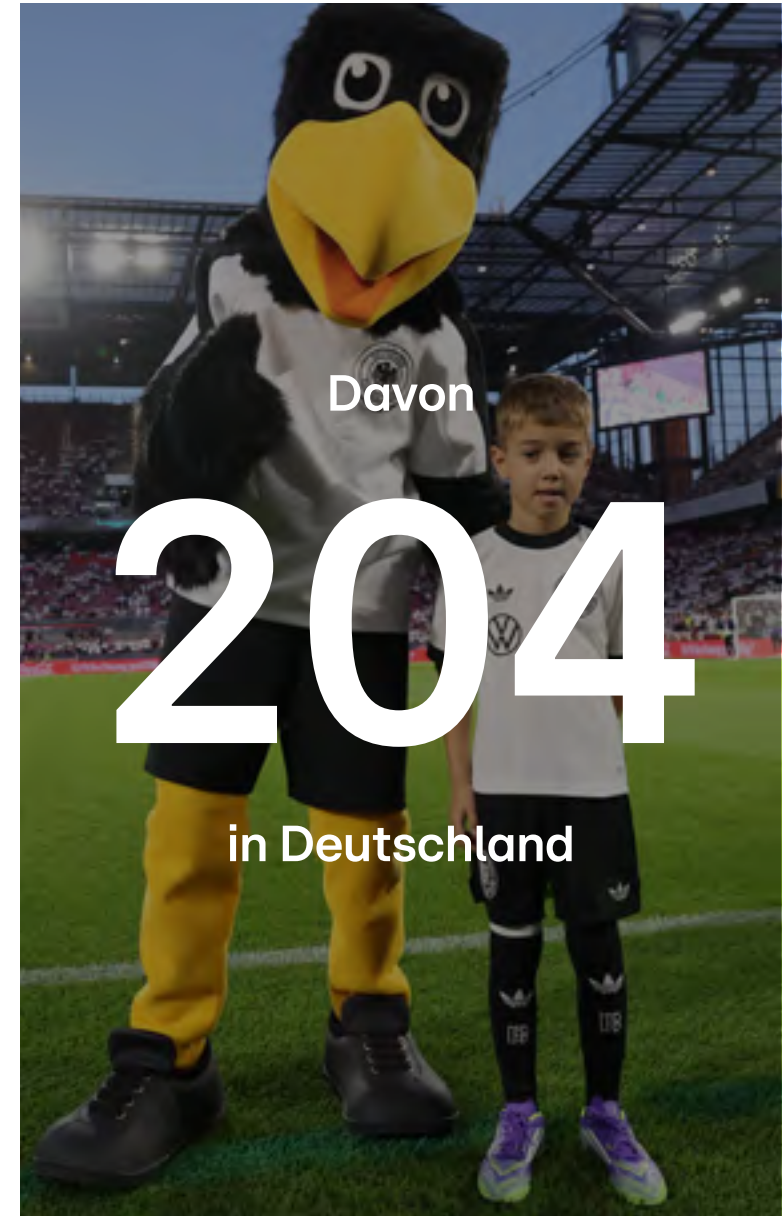
Millionen Euro



Für insgesamt

269

Kinderhilfsprojekte



Davon

204

in Deutschland

Mit insgesamt 16.347.138 Euro hat die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ im Jahr 2025 269 Kinderhilfsprojekte gefördert, davon 204 in Deutschland.

Hinter dieser beeindruckenden Summe stehen nicht nur Zahlen, sondern konkrete Hilfe, die wirkt: Schutz, Förderung, Bildung, Gesundheit und neue Lebensperspektiven für Kinder und Jugendliche in Deutschland und weltweit. Jede einzelne Förderung steht für Schicksale, Herausforderungen und Hoffnungen – und für das klare Versprechen der Stiftung, dort zu helfen, wo Unterstützung am dringendsten gebraucht wird.

Auch 2025 zeigte sich erneut, wie breit, wirksam und nachhaltig dieses Engagement angelegt ist. Gefördert wurden Projekte gegen Kinderarmut in Deutschland, Bildungs- und Gesundheitsangebote, Schutzräume für benachteiligte Kinder sowie Hilfsmaßnahmen in Krisen- und Katastrophengebieten.

So konnte zwei Jahre nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei nahe Hatay die Weltkinderkita eröffnet werden – ein Ort, der Kindern nach Verlust, Zerstörung und traumatischen Erfahrungen wieder Hoffnung, Geborgenheit und ein Stück Alltag schenkt. Dort erhalten teils schwer belastete Kinder nicht nur Betreuung, sondern auch psychologische Unterstützung. Insgesamt unterstützte die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ die Hilfe nach dem Erdbeben mit rund vier Millionen Euro.



2025 feierte der RTL-Spendenmarathon seinen 30. Geburtstag.

Wie unmittelbar und lebensverändernd diese Hilfe sein kann, zeigten auch viele weitere Projekte im Jahr 2025. Besonders bewegend war die Entwicklung des Projektes mit Patin Senta Berger und das Schicksal des jungen Tamrat aus Eritrea, den die Schauspielerin bereits 2017 in

der einzigen Kinderklinik des Landes kennengelernt hatte. Dank der Hilfe der Spenden konnten ihm zwei individuelle Beinprothesen angepasst werden und der Junge kann ohne fremde Hilfe wieder gehen. Seine zu Herzen gehende Geschichte steht stellvertretend für viele Kinder,

deren Leben durch medizinische Hilfe, Zuwendung und langfristige Unterstützung eine neue Perspektive erhält. Ganz konkret wurde Hilfe auch dort spürbar, wo sie Kinder im Alltag schützt: etwa beim neuen Schwimmprogramm des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, das mit mehr als 150.000 Euro gefördert wird. Denn sicheres Schwimmen ist keine Nebensache, sondern kann Leben retten.

Auch auf akute Katastrophen reagierte die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ schnell und entschlossen. Nach dem Erdbeben in Südostasien am 28. März 2025, das vor allem die Menschen in Myanmar und Thailand traf, startete RTL kurzfristig eine Soforthilfeaktion im Programm. Obwohl das Thema nur kurz im öffentlichen Fokus stand, konnten innerhalb kurzer Zeit 251.187 Euro an Spenden gesammelt werden. Die Mittel wurden an die langjährigen Partner Deutscher Caritasverband e. V./Caritas international, Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e. V., CARE Deutschland e. V. und Malteser Hilfsdienst e. V. weitergeleitet. Damit wurde Nothilfe für betroffene Familien in und um Mandalay sowie in den Regionen Sagaing und Inle geleistet – mit sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten und Notunterkünften.

Im April 2025 besuchte Michaela May erneut die kenianische Region Marsabit. Bereits im Rahmen des RTL-Spendenmarathon 2022 hatte sie dort ein Projekt vorgestellt, das sie nun noch einmal vor Ort in Augenschein nahm. Dank der eingegangenen Spenden konnten Gesundheitseinrichtungen in entlegenen Gebieten durch integrierte Maßnahmen in den Bereichen Gesundheit und Ernährung unterstützt werden. Zudem erhielten Fachkräfte Schulungen, um Unterernährung frühzeitig zu erkennen und gezielt zu behandeln. Zusätzlich wurden akut unterernährte Kinder und Mütter mit Hygiene-Kits, Wasseraufbereitungskits und Nahrungsergänzungsmitteln versorgt. Auch neu bereitgestellte Wasserkarrieren tragen dazu bei, den Familien den häufig beschwerlichen Transport von Wasser vom Brunnen bis nach Hause zu erleichtern.

Im Mai 2025 konnte sich Wayne Carpendale in Tansania persönlich davon überzeugen, dass die Hilfe dort angekommen ist, wo sie gebraucht wird. Er besuchte erneut das von ihm im Rahmen des RTL-Spendenmarathon 2023 präsentierte Projekt „Schule der Zukunft“. Dank der Spenden konnte in Arusha eine neue Grund- und Vorschule gebaut, ausgestattet und von Wayne Carpendale feierlich eröffnet werden – ein Ort, an dem Bildung Zukunft schafft.

Große Freude brachte auch der Juni 2025: Mit der Grundsteinlegung begann der Bau des „Europa-Park Kinderhauses Kleine Helden“ in



Große Freude im Klassenzimmer: Dank der Zuschauerspenden haben diese Kinder Zugang zu Bildung.

der Westernstadt Silver Lake City im Europa-Park in Rust. Anlässlich des 50. Jubiläums des Europa-Parks wird das von der Inhabersfamilie Mack initiierte Haus Familien nach überstandener Krebserkrankung ihres Kindes einen kostenlosen und erholsamen Aufenthalt im Europa-Park und in der Wasserwelt Rulantica ermöglichen. Die Eröffnung ist für den 6. Juli 2026 geplant.

Auch Jens Hajek konnte erleben, dass die Spenden für sein Projekt „Atempause“, das er im Rahmen des RTL-Spendenmarathon 2024 vorgestellt hatte, spürbar bei den betroffenen Familien angekommen sind. Gemeinsam mit schwerbehinderten Kindern und ihren Eltern verbrachte er einen Tag während einer Ferienfreizeit auf dem Irmengard-Hof in Gstadt

am Chiemsee und erlebte, wie wichtig solche Momente der Entlastung, Nähe und Freude für die Familien sind.

Gerade in Deutschland setzte die Stiftung 2025 ein starkes Zeichen im Kampf gegen Kinderarmut und für echte Teilhabe. Im RTL-Kinderhaus „Arche“ in Bremerhaven wurde gemeinsam mit Sasha und seiner Frau Julia ein doppeltes Jubiläum gefeiert: 30 Jahre „Die Arche“ und 30 Jahre RTL-Spendenmarathon. Dieses Fest machte sichtbar, worum es im Kern geht: um Orte, an denen Kinder willkommen sind, Unterstützung erfahren und einfach unbeschwerte Momente erleben dürfen. Für diese Haltung steht auch die Wiedereröffnung des Spielplatzes am Peter-Esser-Platz in Swisttal, der bei der Flutkatastrophe 2021 zerstört worden war. Mit einem

Förderbeitrag von knapp 625.000 Euro konnte dort wieder ein sicherer, kindgerechter und generationsübergreifender Ort der Freude entstehen.

Ein zentrales Anliegen blieb 2025 zudem die Unterstützung von Kindern und Familien in der Ukraine. Auch im vierten Kriegswinter sind unzählige Menschen weiterhin Kälte, Hunger, Angst und massiven Angriffen auf die zivile Infrastruktur ausgesetzt. Es fehlt an Wärme, Strom, Gas, sicheren Unterkünften sowie warmer Kleidung. Kinder leiden unter diesen Bedingungen besonders. Deshalb setzt die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ihre Aktion „Winterhilfe“ fort und behält die Not der Familien weiterhin fest im Blick. Dieses Engagement zeigt, dass Hilfe nicht nur dort geleistet wird, wo Not kurzfristig sichtbar ist, sondern auch dort, wo Krisen andauern und Solidarität nicht abreißen darf.

Das Jahr 2025 macht damit auf eindrucksvolle Weise deutlich, wofür die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ steht: Für schnelle Hilfe in akuten Notlagen, für nachhaltige Förderung mit langfristiger Wirkung und für das Vertrauen, dass jeder eingesetzte Euro das Leben von Kindern verbessern kann. Die Vielfalt der 269 geförderten Projekte zeigt, wie groß die Herausforderungen sind – aber auch, wie viel erreicht werden kann, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Aus Spenden werden Chancen. Aus Unterstützung wird Zukunft. Und aus Solidarität entsteht das, was Kinder am dringendsten brauchen: Hoffnung.

Die RTL-Kinderhäuser

Gemeinsam gegen Kinderarmut in Deutschland



Die RTL-Kinderhäuser sind seit 2009 ein verlässlicher Anlaufpunkt für junge Menschen. Jeden Tag erhalten Hunderte Schülerinnen und Schüler in 20 Einrichtungen Förderung, kreative Spielangebote, Betreuung und Unterstützung.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in Deutschland von Armut betroffen sind, steigt weiterhin. Für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ist das seit vielen Jahren ein klarer Auftrag zum Handeln.

Seit 2009 setzt sie sich mit der Gründung der ersten RTL-Kinderhäuser gezielt dafür ein, betroffenen Kindern und Jugendlichen langfristige und verlässliche Unterstützung zu bieten. Bereits beim RTL-Spendenmarathon 2008 wurden erstmals Spenden für die Anlaufstellen gesammelt, die sozial benachteiligten Kindern in Deutschland helfen.

Heute sind bundesweit 20 RTL-Kinderhäuser in sozialen Brennpunkten etabliert. Dort erhalten Schüler nicht nur eine ausgewogene Ernährung, sondern auch wichtige Impulse für ein gesundes Leben. Schulungen zur gesunden Ernährung, kreative Spielangebote und vielfältige Bildungsangebote schaffen Räume, in denen Kinder gestärkt, gezielt gefördert und in ihrer Entwicklung begleitet werden.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Auch die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit spielen in den RTL-Kinderhäusern eine immer wichtigere Rolle. Seit 2019 wird besonderer Wert daraufgelegt, Kindern und Jugendlichen die Bedeutung eines bewussten und verantwortungsvollen Umgangs mit ihrer Umwelt zu vermitteln. Gemeinsam mit ihnen wurden u. a. Hochbeete angelegt und bepflanzt – ein praktischer und zugleich nachhaltiger Zugang zu wichtigen Zukunftsthemen.

Historie und engagierte Patinnen und Paten

Die Grundlage für die ersten RTL-Kinderhäuser wurde mit den Spenden gelegt, die beim RTL-Spendenmarathon 2008 gesammelt wurden. Dadurch konnte die Volksbank-Initiative „United Kids Foundations“ die ersten Einrichtungen in Braunschweig, Wolfsburg, Gifhorn und Salzgitter eröffnen. Das erste RTL-Kinderhaus wurde Ende April 2009 in Braunschweig von Projektpatin Franziska van Almisck und Wolfram Kons eröffnet.

Nur wenig später konnten auch die von der Caritas betriebenen RTL-Kinderhäuser in Berlin, Leipzig, Stuttgart, München und Köln ihre Türen öffnen. Bei der offiziellen Eröffnung der Caritas-Anlaufstelle am „Kölberg“, einem sozialen Brennpunkt der Stadt Köln, war Projektpatin Birgit Schrowange vor Ort, als die bestehende Einrichtung zu einem RTL-Kinderhaus wurde.

Beim RTL-Spendenmarathon 2009 wurden Spenden für das RTL-Kinderhaus „Arche“ in Berlin-Friedrichshain gesammelt. Schauspielerin Susan Sideropoulos setzte sich für dieses Projekt ein. Ziel der Einrichtung ist es, Kinder und Jugendliche mit einem abwechslungsreichen Freizeit- und Förderprogramm von der Straße zu holen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

Im Jahr 2010 kam u. a. Formel-1-Weltmeister Nico Rosberg als RTL-Kinderhaus-Pate hinzu.

Im Winter 2011 nahm außerdem das RTL-Kinderhaus in Nürnberg seine Arbeit auf. Seit 2012 engagieren sich Moderatorin Annett Möller, Comedian Mario Barth sowie Fußballweltmeister und ehemaliger Kapitän der Fußballnationalmannschaft Manuel Neuer als Paten für die RTL-Kinderhäuser. 2014 stieß Christopher Posch hinzu, 2016 folgte Sarah Connor. Der TV-Anwalt und die Sängerin besuchten das RTL-Kinderhaus „Magda“ in Berlin-Lichtenberg und setzen sich dafür ein, dass die von der Caritas betriebenen RTL-Kinderhäuser weiterhin bestehen können.

Seit 2017 gehört auch Laura Wontorra zur prominenten Patenriege der RTL-Kinderhäuser. Für die Moderatorin ist dieses Engagement etwas ganz Besonderes, denn „ihr“ RTL-Kinderhaus befindet sich in ihrer Heimatstadt Bremen.

Im Jahr 2018 konnten zudem drei weitere RTL-Kinderhäuser ihre Arbeit aufnehmen: Der bestehende „Lunch Club Ahlen“ wurde zu einem RTL-Kinderhaus erweitert, außerdem entstanden neue Anlaufstellen in Peine und Frankfurt am Main.

Seit 2019 engagiert sich Andreas von Thien, Sportmoderator bei RTL, als RTL-Kinderhaus-Pate für die Einrichtung in Leipzig. Seit 2020 übernehmen auch die Reality-TV-Stars Daniela

Katzenberger und Lucas Cordalis sowie der Schauspieler Erdoğan Atalay Verantwortung als Projektpaten für die RTL-Kinderhäuser. Der „Alarm für Cobra 11“-Schauspieler setzt sich für die im Mai 2022 feierlich eröffnete 19. Anlaufstelle für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Rostock ein.

Beim RTL-Spendenmarathon 2023 engagierte sich Sänger Nico Santos als Projektpate dafür, in Bremerhaven-Lehe ein RTL-Kinderhaus zu etablieren. Lehe gilt als der ärmste Stadtteil Deutschlands. In Bremerhaven ist die Kinderarmut die höchste bundesweit. Dort ist jedes dritte Kind von Armut betroffen und braucht finanzielle, vor allem aber auch moralische Unterstützung. Im Mai 2025 wurde schließlich die Fertigstellung und Eröffnung des neuen RTL-Kinderhauses „Die Arche“ gefeiert.

Alle 20 RTL-Kinderhäuser werden von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ langfristig unterstützt.

Präambel

Ich bin ein RTL-Kinderhaus

Unser Ziel:

- Kinder und Jugendliche fit machen für die Zukunft

Wir bieten:

- Freiräume zur individuellen Entfaltung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Raum für selbstbestimmte Bildungsprozesse
- Anerkennung unabhängig vom Leistungssystem
- Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zum Erwachsenwerden
- Schutz- und Entwicklungsräume für alternative Orientierung

Wir fördern:

- Partizipation bzw. Mitbestimmung und Beteiligung
- Selbstbewusstsein und Selbstverantwortung
- Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen
- Gewaltfreie Konfliktlösung
- Gesellschaftliche Teilhabe und gesellschaftliches Engagement
- Integration

Wir vermitteln:

- Demokratische und humanistische Werte sowie Toleranz
- Nachhaltigkeit (Müllvermeidung, schonender Umgang mit Ressourcen, Schutz der Umwelt)
- Respekt vor der Natur

**Alle bestehenden RTL-Kinderhäuser
in Deutschland im Überblick →**



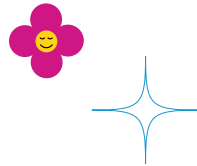
2.1

Alle geförderten Projekte 2025

im tabellarischen Überblick

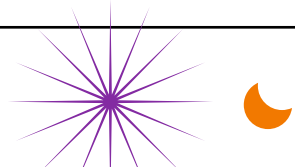


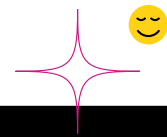
Übersicht über die im Geschäftsjahr 2025 von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ausgezahlten Spendengelder für Hilfsprojekte



Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Weiterführung der RTL-Kinderhäuser in Köln, München, Stuttgart, Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M. und Bremen u. a. durch die Finanzierung von Personal- und Sachkosten, Spiel- und Lernmaterial, Lebensmitteln, Sport-, Musik-, Freizeit- und Ferienangeboten/Deutschland, 2. und finale Rate	771.086
help alliance gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/„Zukunftsperspektiven für Schulkinder und deren Familien durch saubere Strände“ für Communities in den Provinzen Northern, Easter und Western Samar (Sensibilisierung und Aufklärung in Schulen, Einbezug der Familien, Beach-Cleanings mit den Kindern und Bau eines Umwelt- und Recyclingszentrums)/Philippinen, Auszahlung vollständig	584.804
Gemeinnützige Kinderhospiz Mitteldeutschland e. V.	RTL-Spendenmarathon 2022/Förderung, Sicherung und Erweiterung des ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsprozesses für den ambulanten Thüringer Kinderhospizdienst und das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern/Deutschland, 2. und finale Rate	560.000
Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk	RTL-Spendenmarathon 2023/Aufbau eines neuen RTL-Kinderhauses „Arche“ Bremerhaven als Anlaufstelle für rund 60 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 13 Jahren im Stadtteil Lehe (warme Mahlzeit, Hausaufgabenhilfe, Sport- und Kreativangebote, Ferienausflüge, Familienarbeit etc.)/Deutschland, 2. und 3. Rate	410.000
fit4future foundation Germany	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung von „step“, einem Bewegungs- und Motivationsprojekt, für rund 3.500 Schüler der 3. und 4. Klassen für ein Jahr (ab November 2025) bundesweit/Deutschland, 2. und finale Rate	375.000
Walter Blüchert Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2023/Umsetzung des Projektes „kreativraum“, eines Lern- und Kreativangebots für Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 sowie der Sekundarstufe 1 in den Feldern Handwerk/Technik, Digitales/IT, Kreatives Gestalten und Natur/Gesundheit, in den Kinderhäusern Köln, Ahlen, Rostock, Gifhorn und Bremen (Laufzeit Herbst 2024 bis Herbst 2026)/Deutschland, 2. und 3. (finale) Rate	375.000
Stiftung Eben-Ezer	RTL-Spendenmarathon 2024/Barrierefreie Umgestaltung des Außengeländes der Topehlen-Schule Lemgo, einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, mit Spiel- und Sportgeräten sowie die Ausstattung eines Snoezel- und eines Kommunikationsraums für die 146 Schüler/Deutschland, Auszahlung vollständig	336.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

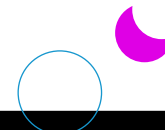




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Felix Neureuther Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des Bewegungsprojektes „Beweg dich schlau!“ speziell für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an 500 Kitas und Schulen für zwei Jahre (Mai 2025 bis Dezember 2026) bundesweit/Deutschland, 1., 2. und 3. Rate	330.000
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe	RTL-Spendenmarathon 2022/Projekt „Besseres Leben für kleine Schlaganfall-Patient:innen“/„Better together – We 4 Stroke Kids“, ein Programm zur schnelleren Diagnose, richtigen Behandlung und gezielter Therapie durch Wissensvermittlung, Beratung und Aufklärung, Aufbau eines Expertennetzwerkes und einer digitalen Community („Mittendrin trotz Schlaganfall“) für die belasteten Familien/Deutschland, 2. Rate	327.204
fit4future foundation Germany	RTL-Spendenmarathon 2023/Weiterführung des Projektes „step“, eines Bewegungs- und Motivationsprogramms für rund 6.000 Schüler der 3. und 4. Grundschulklassen, in der Region Braunschweig/Wolfsburg für zwei Jahre (ab November 2024)/Deutschland, 3. und finale Rate	309.500
Stiftung stern – Hilfe für Menschen e. V.	RTL-Spendenmarathon 2022/Finanzierung von Intensiv-Lerncoaches zur individuellen Förderung und Begleitung von benachteiligten Grundschulern neben den Regelklassen nach der Corona-Pandemie in sechs Schulen (beginnend in der Gretel Bergmann Schule in Berlin Marzahn)/Deutschland, 4. und finale Rate	277.200
Aufwind Viernheim e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des RTL-Kinderhauses Aufwind Viernheim mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Freizeit- und Kreativangeboten, Ferienprogrammen und Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen für mindestens 15 sozial benachteiligte Kinder sowie Hilfestellungen für deren Eltern in Viernheim/Deutschland, 1., 2. und 3. Rate	272.160
Walter Blüchert Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Erweiterung des von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bereits geförderten Projektes „kreativraum“ – ein Lern- und Kreativangebot für Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 sowie der Sekundarstufe 1 in den Feldern Handwerk/Technik, Digitales/IT, Kreatives Gestalten und Natur/Gesundheit – in bis zu sechs weiteren Schulen in Köln, Ahlen, Rostock, Gifhorn und Salzgitter (2025 bis 2027)/Deutschland, 1. und 2. Rate	250.000
Stiftung stern – Hilfe für Menschen e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Projekt „Ein guter Ort für Kinder“: Stärkung der Resilienz von Kindern nach miterlebter Gewalt durch bis zu 150 pädagogische Projekte (erlebnis- und freizeitpädagogische Projekte, Einzel- und Gruppenberatungs- sowie Präventions-, Interventions- und Nachsorgeangebote) und bauliche Maßnahmen in den Kinderbereichen von Frauenhäusern bundesweit/Deutschland, 3. Rate	247.000

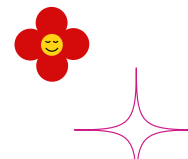
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Stiftung der Deutschen Lions	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Lichtblicke für Kinder in Sambia“ zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder. Zu diesem Zweck wird am Kitwe Teaching Eye Hospital eine Kinderaugenklinik gebaut und mit ophthalmologischen Geräten ausgestattet sowie medizinisches Personal in Kinderaugenheilkunde ausgebildet/Sambia, 1. Rate	240.000
WORLD CHILDHOOD FOUNDATION – Stiftung für hilfsbedürftige Kinder	RTL-Spendenmarathon 2022/Finanzierung von Childhood-Haus-Konzepten (kinderfreundliche Möblierung, medizinische Ausstattung, Personalkosten) für von Gewalt oder Misshandlung betroffene Kinder an vier Standorten in Hamburg, München, Schwerin und Ortenau/Deutschland, 3. Rate	223.500
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2020/Fortführung der RTL-Kinderhäuser in der Region Braunschweig/Wolfsburg mit Hausaufgabenhilfe, pädagogischer Betreuung und Essensversorgung in den RTL-Kinderhäusern Braunschweig, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg (ohne Essen) sowie die Fortführung des Projektes „Südstadtstimmen“ in Peine/Deutschland, 4. und 5. (finale) Rate	222.148
Straßenkinder e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Zukunft leben. Gemeinsam etwas bewegen“: Finanzierung von lebensnahen, erlebnis- und bildungsorientierten Angeboten im Kinder- und Jugendhaus „Butze“ in Berlin (pädagogische Fachkräfte)/Deutschland, Auszahlung vollständig	200.000
GIVING BACK – Eine Stiftung der Carglass GmbH	RTL-Spendenmarathon 2023/Weiterführung der „Grow for Life“-Initiative mit dem Projekt „garden to kindergarden“ zur Selbstversorgung von benachteiligten Kindern mit dem Programm „Bambani“ (Early Childhood Development) zur frühkindlichen Entwicklung in fünf Centern in Südafrika (in Diepsloot, Orange Farm, Braamfontein, Alexandra in Gauteng und Mfuleni in Western Cape) und dem Programm „Ignite“ (Child and Youth Development) für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren/Südafrika, 2. Rate	200.000
Stiftung der Deutschen Lions	RTL-Spendenmarathon 2022/Projekt „Lichtblicke für Kinder in Ruanda“ zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung von Kindern. Zu diesem Zweck wird ein umfassendes und integratives Gesundheitssystem für die pädiatrische Ophthalmologie im Gahini-Krankenhaus umgesetzt, u. a. mit dem Bau eines modernen Gebäudes für die Augenabteilung mit integrierter Abteilung für Kinderaugenheilkunde/Ruanda, 2. Rate	200.000
GIVING BACK – Eine Stiftung der Carglass GmbH	RTL-Spendenmarathon 2022/Weiterführung des Projektes „garden to kindergarden“ zur Selbstversorgung von benachteiligten Kindern und die Aufnahme des ECD-Programms (Early Childhood Development) zur frühkindlichen Entwicklung in fünf Centern in Diepsloot, Orange Farm, Braamfontein, Alexandra in Gauteng und Mfuleni in Western Cape/Südafrika, 2. und finale Rate	200.000

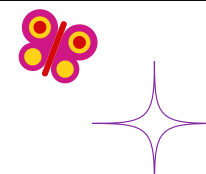
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

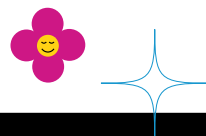




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Stiftung der Deutschen Lions	RTL-Spendenmarathon 2020/Verbesserung der kinderaugenmedizinischen Versorgung an zwei Standorten: In Addis Abeba (Menelik-II-Krankenhaus und Augenklinik der Cheshire Services Ethiopia) wurden spezialisierte ophthalmologische Dienstleistungen v. a. für Kinder getärkt, die bestehende Augenstation renoviert, ein Low-Vision-Zentrum und ein zusätzlicher Operationssaal für pädiatrische Operationen gebaut sowie neue hochwertige Geräte und Verbrauchsmaterialien bestellt und medizinisches Personal in Kinderaugenheilkunde ausgebildet/Äthiopien, 4. und finale Rate	200.000
Alexander Zverev Foundation	RTL-Spendenmarathon 2024/Ausbildung/Unterstützung von neuen Diabetes-Beratern zur Aufklärung über Diabetes Mellitus in Schulen, Kindergärten und Vereinen sowie die Beratung betroffener Familien in Deutschland und die Förderung des Pilotprojektes „Moderne Hilfe“ zur Unterstützung für ca. 100 Kinder mit Diabetes (u. a. ärztliche Hilfe, Versorgung mit Hilfsmitteln wie z. B. Glukosemessern)/Nepal, 1. und 2. Rate	198.000
Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung der RTL-Kinderhäuser in Köln, München, Stuttgart, Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M. und Bremen (u. a. Finanzierung von Personal- und Sachkosten wie Spiel- und Lernmaterial, Lebensmittel, Sport-, Musik-, Freizeit- und Ferienangebote)/Deutschland, 1. Rate	194.071
fit4future foundation Germany	RTL-Spendenmarathon 2023/Projekt „Naturhelden – Kids gegen Müll in der Natur“, um ca. 50.000 Schüler der 3. und 4. Grundschulklassen in sozialen Brennpunkten bundesweit spielerisch und altersgerecht für das Thema „Gesunde Erde“ zu sensibilisieren und zu motivieren. Die Handlungsfelder lauten: Was macht Müll mit der Natur? Wie wird Müll in der Natur verhindert? Wie wird vorhandener Müll entsorgt?/Deutschland, 3. und finale Rate	175.000
Philipp Lahm Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2023/Veranstaltung von fünf „Philipp Lahm Sommercamps“ für ca. 400 Kinder und Jugendliche, insbesondere aus unterprivilegierten Verhältnissen, mit Workshops in den Kompetenzfeldern Ernährung, Persönlichkeitsbildung und Bewegung/Deutschland, 2. Rate	170.000
Aufwind Viernheim e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Einrichtung des neuen RTL-Kinderhauses Aufwind Viernheim mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Freizeit- und Kreativangeboten, Ferienprogrammen und Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen für mindestens 15 sozial benachteiligte Kinder sowie Hilfestellungen für deren Eltern in Viernheim/Deutschland, 3. und 4. (finale) Rate	158.186
Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Team Zebra“, ein interdisziplinäres Team (medizinisch, pflegerisch, juristisch, verwaltungstechnisch) zur Begleitung und Unterstützung von Familien mit Kindern mit Seltenen Erkrankungen bei den komplexen Herausforderungen des Gesundheits- und Sozialsystems/Deutschland, 1. Rate	150.954

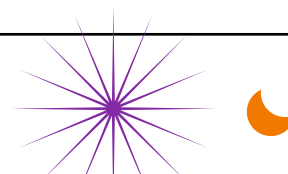
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

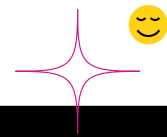




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
fit4future foundation Germany	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung Aktionstag „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ im Herbst 2025: An 250 Grund- und Förderschulen bundesweit werden ca. 62.500 Schülern spielerisch und in leicht zugänglicher Form die Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie deren Bedeutung für die Gesundheit nahegebracht (mit interaktiven Lernstationen und Lernmaterial)/Deutschland, Auszahlung vollständig	150.000
Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e. V.	Soforthilfe „Winterhilfe“ Ukraine/Hilfe für notleidende Kinder und Familien in der Ukraine mit verschiedenen Maßnahmen: Mittagstisch für bis zu 50 Schüler in Chernomorsk und Cherson von Dezember 2024 bis März 2025, Unterstützung einer warmen Anlaufstelle im Community Center in Mykolajiw von Dezember 2024 bis März 2025 und Einkauf von Hilfsgütern nach individuellem Bedarf vor Ort (u. a. Decken, Öfen, Brennmaterial, Winterkleidung, Generatoren) ab Dezember 2024/Ukraine, Auszahlung vollständig	145.000
YOU Stiftung – Bildung für Kinder in Not	RTL-Spendenmarathon 2024/Sanierung und Einrichtung der stark beschädigten Grundschule (fünf Klassen) sowie des Kindergartens (zwei Klassen), Bau und Einrichtung von zwei neuen Klassenzimmern, Sanierung und Einrichtung der Schulküche für 900 Schüler, Installation von durch Solarenergie betriebene WASH-Anlagen, Ausgabe von didaktischem Material sowie Umfassungsmauer für das gesamte Gelände in Dabacounda in der Gemeinde Koring in Gambia/Auszahlung vollständig	141.550
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2023/Weiterführung des Projektes „Kids auf Schwimmkurs“ in den Jahren 2024 und 2025: Schwimmunterricht für Grundschüler im Alter von sechs bis zehn Jahren in der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland, 2. Rate	140.000
SPENDEN-SHUTTLE e. V.	Spendenmarathon 2023/Projekt „Bienensommer“: Umweltschutz und Naturerfahrung für von dem Unwetter 2021 betroffene Kinder im Ahr-tal (Anschaffung von Bienenvölkern, Begrünungsaktion, Workshops in Kitas und Schulen mit Praxisbezug)/Deutschland, 2. Rate	140.000
Stiftung stern – Hilfe für Menschen e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Kinderkrebs ohne Angst“: Ausstattung von Krankenhäusern mit „MINITOM Kids Educational Scannern“, Spielzeug-MRT und -Linearbeschleunigern, mit denen krebskranke Kinder auf die für sie notwendigen Untersuchungen in Kliniken spielerisch und angstfrei vorbereitet werden/Deutschland, 1. und 2. Rate	125.600
fit4future foundation Germany	RTL-Spendenmarathon 2023/Weiterführung des Projektes „step“, eines Bewegungs- und Motivationsprogramms für 2.273 Schüler der 3. und 4. Grundschulklassen in Süddeutschland (ab Mai 2024 bis Juli 2025)/Deutschland, 2. und finale Rate	125.000
Mobbing stoppen, Kinder stärken – Stiftung gegen Mobbing und Cybermobbing	RTL-Spendenmarathon 2023/Durchführung des Schulprogramms „WIR WOLLEN MOBBINGFREI!!!“, einer Anti-Mobbing-Prävention für Schüler der 3. und 4. Klassen, Lehrer und Eltern an bis zu 50 Grundschulen bundesweit/Deutschland, 2. und finale Rate	124.842

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





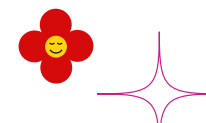
Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Lunch Club e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Weiterführung des RTL-Kinderhauses „Lunch Club Ahlen“ mit kostenlosen Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Bastel- und Kreativangeboten, Bewegungsangeboten und Ausflügen in die Region für von Armut bedrohte Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren in Ahlen (Mai 2024 bis April 2025)/Deutschland, 2. und finale Rate	121.452
Gemeinnützige Kinderhospiz Mitteldeutschland e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Förderung, Sicherung und Erweiterung von ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsprozessen für den ambulanten Thüringer Kinderhospizdienst und das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern (Personal, Fort- und Weiterbildungsangebote, Sanierung und Anschaffung von Inventar)/Deutschland, 1. Rate	120.000
Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e. V.	Soforthilfe Ukraine/Finanzierung von Lkw-Transporten zur Versorgung ukrainischer Flüchtlinge mit Hilfsgütern (u. a. Generatoren, Entfeuchter, Kindernahrung, Windeln)/Ukraine, Auszahlung vollständig	120.000
Schule Äthiopien	RTL-Spendenmarathon 2022/Bau und Einrichtung/Ausstattung der Grundschule Ginchi Higher Primary School für über 2.900 Schüler (drei Klassenraumblocke mit je vier Klassen, Lehrer- und Administrationsgebäude, zwei separate Toilettenanlagen) in dem Dorf Ginchi in der Region Oromia/Äthiopien, 2. und finale Rate	119.335
Stiftung Eben-Ezer	RTL-Spendenmarathon 2024/Neugestaltung des Schulhofs der inklusiven Ostschule Lemgo für insgesamt 188 Schüler, davon 42 Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf (Sehen: drei Kinder, Hören: zwei Kinder, Körperlich-motorische Entwicklung: zehn Kinder, Geistige Entwicklung: acht Kinder, Lern- und Entwicklungsstörungen: 19 Kinder)/Deutschland, 1. Rate	112.500
wellcome gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Alltagsnahe Angebote für Familien mit frühgeborenen Kindern (praktische Hilfen zur Bewältigung des Alltags, Hausbesuche und Beratung in besonders belasteten Familien, Online- und telefonische Angebote wie z. B. Hebammensprechstunde, Information und Beratung der Teamkoordinatorinnen) für mindestens acht Monate ab 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	105.500
Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e. V.	Soforthilfe Unwetter 2021/Finanzierung von Inventar und pädagogischen Angeboten (von 2023 bis 2027) des durch die Flut stark betroffenen Jugendzentrums „Jugendvilla Euskirchen“/Deutschland, 2. und finale Rate	102.427
help alliance gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau eines Zentrums für Sport, Kultur und Berufsorientierung für benachteiligte und traumatisierte Kinder und Jugendliche in dem armen Stadtteil Sao José in Sao Paulo: Kauf eines Grundstückes, Bau eines Sportplatzes und Kauf von Sportmaterial, Bau von Mehrzweckräumen und Ausstattung mit Möbeln, Bau von Sanitäranlagen, Personalkosten/Brasilien, 1. Rate	101.800

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden



Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Deutsche Kinderkrebsstiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Ganzheitliche Unterstützung für krebskranke Kinder und ihre Familien in der SyltKlinik mit Bildung, Freizeit und Lebensqualität (u. a. Förderung schulischer Integration mit zusätzlichen Lehrerstunden und Lernmaterial, Freizeitangebote, Modernisierung des Badezimmers und Austausch alter Möbel)/Deutschland, 1. Rate	100.000
Stiftung Regenbogen	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung von Reittherapien für ca. 89 bis 128 beeinträchtigte Kinder (körperliche oder psychisch-emotionale Beeinträchtigung, Inklusion) auf dem integrativen Reiterhof Carolinenhof in Essen/Deutschland, Auszahlung vollständig	100.000
Handicap International e. V.	Soforthilfe Ukraine/Durchführung von Risikoauflklärung an Schulen für Kinder und Jugendliche, um sie vor den Gefahren des Krieges zu schützen, und die Unterstützung eines integrativen Bildungssystems für ukrainische Kinder mit Behinderung/Ukraine, Auszahlung vollständig	100.000
Stiftung Saving an Angel	Soforthilfe Ukraine/Weiterführung des Projektes „Unhide“ zur Betreuung und therapeutischen Begleitung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Kiew (bauliche Arbeiten u. a. am Dach, Fenster und Türen, Innenausbau, Sanitärinstallation)/Ukraine, Auszahlung vollständig	100.000
Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e. V.	Soforthilfe „Winterhilfe“ Ukraine/Weiterführung des Projektes „Licht und Wärme für Kinder schenken“ im Winter: die Versorgung von bis zu 40 Kindereinrichtungen mit bis zu 12.000 Kindern in der Region Zaporizhzhja mit Stromgeneratoren zum Beleuchten, Aufheizen und Warmhalten in den Wintermonaten/Ukraine, Auszahlung vollständig	100.000
Schule Äthiopien	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau und Einrichtung/Ausstattung der achtklassigen Grundschule Degaga Higher Primary School für rund 1.000 Schüler (zwei Klassenraumblocke mit je vier Klassen, Lehrer- und Administrationsgebäude, zwei separate Toilettenanlagen inkl. Wassertank in dem Dorf Degaga/Äthiopien, 1. Rate	100.000
Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e. V.	Soforthilfe Ukraine/Weiterführung des Projekts „Lichtblicke für Kinder und Jugendliche in der Süd-Ukraine“: Unterstützung für Kinder und Jugendliche, die durch den fast drei Jahre andauernden Krieg in der Ukraine stark betroffen und traumatisiert sind (Mittagstisch für bis zu 50 Kinder in Chernomorsk und Cherson, psychosoziale Unterstützung für verwitwete Familien, Einzel- und Gruppentherapien für Kinder und Jugendliche in Odessa)/Ukraine, Auszahlung vollständig	99.000
Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e. V.	Soforthilfe Ukraine/Projekt „Mein Schulranzen“: Anschaffung und Verteilung von kindgerechten Schulranzen mit Zubehör und notwendigen Schulmaterialien für ca. 1.000 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren/Ukraine, Auszahlung vollständig	97.820

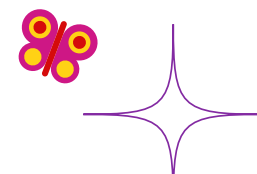
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

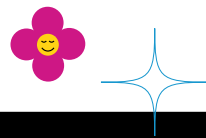




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
#WeAreAllUkrainians gemeinnützige GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Unterstützung von Waisenkindern in Hatne, Region Kiew, mit dem Projekt „Soziales Wohnheim“ inkl. Unterbringungsmöglichkeit, Versorgung mit Lebensmitteln, Kleidung, Hygieneartikeln, medizinischer Hilfe und psychologischer/ psychosozialer Unterstützung und Bildungshilfe/Ukraine, Auszahlung vollständig	91.172
Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Umsetzung verschiedener Projekte der DRS-Rollkids, des Fachbereichs Kinder- und Jugendsport im Deutschen Rollstuhl-Sportverband, im Jahr 2025 (u. a. „Wheelchair Skills Day 2025“, inklusiver Familiensportkurs für Familien mit Kindern im Rollstuhl, Anschaffung von Rollstühlen für Schulprojekte)/Deutschland, 1. Rate	86.032
Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau und Einrichtung einer Grundschule mit drei Klassenräumen sowie mit Sanitäranlage, Brunnen und Spielplatz, optional mit Kantine, für 215 Schüler in Yakoungmado/Togo, Auszahlung vollständig	84.394
RhineCleanUp gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung des SpongeBob-Schulprogramms „Mission Meeresschutz“: Vermittlung und Förderung von Sensibilität gegenüber Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und dem Umgang mit Müll für Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen bundesweit (u. a. Erstellung und Distribution von kostenlosem Unterrichtsmaterial, Durchführung von Projektunterricht, Landingpage)/Deutschland, 1. Rate	83.414
Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Umsetzung verschiedener Projekte im Zeichen der Inklusion für Kinder und Jugendliche mit Behinderung (Hilfsmittel für Vereine und Privatpersonen, ca. sieben Aktions- und Schnuppertage sowie Sportfreizeiten und -wochenenden im Parasport, Teilnahme an zwei Nachwuchswettbewerben für bis zu 85 Kinder im Jahr 2025)/Deutschland, 1. Rate	77.460
Timbuktu in the Valley Deutschland e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau/Ausbau eines Lernzentrums mit integriertem Kinderhaus für bis zu zehn benachteiligte Kinder und Jugendliche im Johannesburger Stadtteil Bertrams sowie Renovierung der Küche, Anbau eines Lehrgartens und Weiterführung der bestehenden Programme/Südafrika, 1. Rate	76.285
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Westfalen-Lippe e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „DRK Schwimmhelden“ im Landesverband Westfalen-Lippe: kostenlose Schwimmkurse für zwei Jahre für ca. 1.400 Kindergarten- und Grundschulkinder (Alter fünf bis sechs Jahre) zur Förderung der nachhaltigen Schwimmkompetenz (u. a. in Coesfeld, Steinfurt, Gütersloh, Barten und Lippe)/Deutschland, 1. Rate	75.409

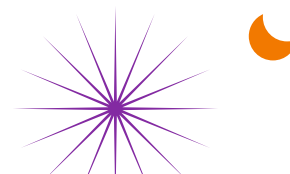
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

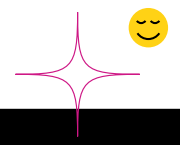




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
gemeinnützige StrandWerk GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Leuchtturmprojekt „Strandpunkt Goldene Aue“, ein barrierefreier Bildungs-, Erholungs- und Freizeitort für Familien mit schwerstkranken Kindern am Bieler See in Thüringen: Anschaffung und Ausstattung eines umgebauten Lkw inkl. Auflieger als mobile Unterkunft bis zur Fertigstellung des Erholungsortes (Architekt, Erschließung, Standplatz, Einfriedung etc.) und als Zusatzmodul bei Veranstaltungen, Personalkosten/Deutschland, 1. Rate	75.000
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung der „brotZeit“-Frühstücke (Versorgung von Schulkindern durch Senioren mit einem ausgewogenen Frühstück vor Unterrichtsbeginn) für benachteiligte Grundschüler der BraWo-Region im zweiten Schulhalbjahr 2025/2026/Deutschland, 1. Rate	75.000
placet – Plastisch-Chirurgisches Centrum für Terroropfer e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von plastisch-rekonstruktiven Operationen für bis zu acht Kinder und Jugendliche, die unverschiedet durch Krieg, Terror und/oder Folter schwer verletzt und verstümmelt wurden, dadurch körperlich und seelisch schwer zu Schaden gekommen sind und in ihrem Heimatland nicht medizinisch versorgt werden können (Flugkosten, Unterbringung Begleitpersonen, stationärer Aufenthalt, Medikamente, Kleidung)/weltweit, 1. Rate	75.000
Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von ca. 1.800 Operationen für Kinder aus bedürftigen Familien mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, darunter 1.200 Operationen in Karatschi und im Umland der Provinz Sindh, sowie 600 Operationen in abgelegenen Regionen, einschließlich Punjab, der Provinz Khyber Pakhtunkhwa (KPK) und grenznahen Gebieten zu Afghanistan/Pakistan, 1. Rate	75.000
YOU Stiftung – Bildung für Kinder in Not	RTL-Spendenmarathon 2024/Einrichtung und der Betrieb von zehn frühkindlichen Entwicklungszentren (ECD-Zentren) für die vergessenen Rohingya-Kinder im Flüchtlingscamp in Cox's Bazar/Bangladesch, 1. Rate	75.000
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Die BÄRENSTARKE“: Stationsküche zur Verbesserung der Ernährungssituation von krebskranken Kindern während ihres Aufenthaltes auf der Kinderkrebsstation des Universitätsklinikums Bonn/Deutschland, 1. Rate	73.350
Kinder-Augen-Krebs-Stiftung c/o Deutsche Kinderkrebsstiftung (Treuhänder)	RTL-Spendenmarathon 2018/Einrichtung der Anlaufstelle und Begegnungsstätte „Elli's Eyeland“ für Kinder und Jugendliche, die an Augenkrebs erkrankt sind, und deren Familien/Deutschland, 6. Rate	70.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





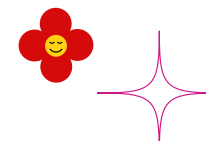
Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
GIVING BACK – Eine Stiftung der Carglass GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung der „Grow for Life“-Initiative mit dem Projekt „garden to kindergarden“ zur Selbstversorgung von benachteiligten Kindern, dem Programm „Bambani“ (Early Childhood Development) zur frühkindlichen Entwicklung in fünf Centern in Diepsloot, Orange Farm, Braamfontein, Alexandra in Gauteng und Mfuleni in Western Cape sowie dem Programm „Ignite“ (Child and Youth Development) für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren/Südafrika, 1. Rate	67.149
Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP	RTL-Spendenmarathon 2024/Erweiterung der von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bereits geförderten Vor- und Grundschule um drei weitere Klassenräume für insgesamt rund 285 Schüler sowie die Einzäunung des Geländes in Okapundja/Namibia, Auszahlung vollständig	63.026
Malteser Hilfsdienst e. V. (Köln)	Soforthilfe Erdbeben Myanmar/Nothilfe für vom Erdbeben betroffene Kinder und Familien in Mandalay, Nay Pyi Taw und Süd-Shan: Maßnahmen im Bereich Nahrungsmittel- und Ernährungshilfe, Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene (WASH) sowie medizinische Versorgung mit mobilen medizinischen Teams, Bereitstellung von Medikamenten/Myanmar, Auszahlung vollständig	62.664
CARE Deutschland e. V.	Soforthilfe Erdbeben Myanmar/Nothilfe für vom Erdbeben betroffene Kinder und Familien, insbesondere in und um Mandalay, (Notunterkünfte/Shelter-Kits, Hygiene- und Dignity-Kits mit Kinderzahnbürsten, Handtüchern, Kinder-T-Shirts und Unterwäsche, Reinigungspads etc.)/Myanmar, Auszahlung vollständig	62.664
Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e. V.	Soforthilfe Erdbeben Myanmar/Humanitäre Versorgung der Erdbebenopfer in den stark betroffenen Regionen Sagaing und Inle: Versorgung von Kindern und Familien mit 500 Lebensmittelpaketen und Trinkwasser, Verteilung von Hygienekits und Erstellung temporärer Notunterkünfte sowie Ausgabe von Medikamenten/Myanmar, Auszahlung vollständig	62.664
Deutscher Caritasverband e. V.	Soforthilfe Erdbeben Myanmar: Nothilfe für die vom Erdbeben betroffenen Familien rund um Sagaing und Mandalay (Lebensmittel, Trinkwasser, Hygieneartikel und medizinische Hilfe)/Myanmar, Auszahlung vollständig	62.664
Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Sporttherapie bei onkologischen Erkrankungen“ für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche während und nach der Chemotherapie in der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover (für einen Monat)/Deutschland, Auszahlung vollständig	55.712
breakfast4kids e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung der Aktion „Jedem Kind sein Pausenbrot“: Verteilung von kostenlosen Pausenbroten für 215 Kinder an sechs Grundschulen in Köln im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	55.040

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden



Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Fortführung der pädagogischen Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern in den RTL-Kinderhäusern in der Region BraWo im Jahr 2026/Deutschland, 1. Rate	53.000
Stiftung Carolinenhof (ehem. Stiftung Regenbogen)	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung der Reittherapien für ca. 89 bis 128 beeinträchtigte Kinder (körperliche oder psychisch-emotionale Beeinträchtigung, Inklusion) auf dem integrativen Reiterhof Carolinenhof in Essen/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000
Albertinen-Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des Projektes „Herzbrücke“: Durchführung von lebensrettenden Herzoperationen für bis zu 50 schwer herzkrank afghanische Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten am French Medical Institute in Kabul sowie 30 Kinder am Mohmand Hospital in Kandahar/Afghanistan, Auszahlung vollständig	50.000
Sarah Wiener Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Gesund aufwachsen“ mit Ernährungsbildung und Naturerfahrungen für sozial benachteiligte Kinder in Berlin (gemeinsame Kochaktionen mit Kindern und Tagesexkursionen auf einen Bio-Bauernhof)/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000
Umweltstiftung Michael Otto	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „AQUA-AGENTEN“: Wasserausbildung für Grundschüler durch Aktionstage, bei denen sie aktiv Wasserschutz betreiben, und Erlebnistage, an denen sie Aufträge an Wasserorten lösen – mit Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung und praxisnaher Förderung für umwelt- und klimabewusstes Handeln/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000
Per Mertesacker Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/„Sport als Chance“: Förderung der Integration von ca. 500 sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Raum Hannover (1. bis 10. Klasse) durch Sport, insbesondere Fußball, sowie Bildungs- und Integrationsmaßnahmen/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000
Felix Neureuther Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Umsetzung des Bewegungsprojektes „Beweg dich schlau! Kita“ (BDS) speziell für Kinder von einem bis sechs Jahren an 20 bis 50 Kitas bundesweit für zwei Jahre (ab 2025/2026) mit BDS-Boxen, altersgerechten Sport- und Spielgeräten, Informationen, Übungen, Lern- und Aktionsinhalten sowie Schulungen in Workshops/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000
Hubert & Renate Schwarz Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von elf Lehrergehältern und Neubau eines Sportplatzes für 70 Studenten am Arusha Institute of Business Studies in Tansania; Finanzierung von zwölf Lehrergehältern, Verpflegung und Lernmaterialien für die 120 Schüler an der Hubert Schwarz Junior School in Uganda; Anschaffung von Tovertafeln für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung und weiteren Einschränkungen in der Einrichtung Regens Wagner Zell in Hilpoltstein/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000

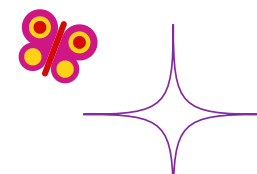
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

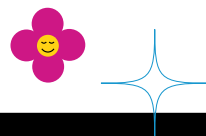




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
brotZeit e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Versorgung von Schulkindern durch Senioren mit einem ausgewogenen Frühstück vor Unterrichtsbeginn an bis zu 600 Grund- und Förderschulen für ein Jahr in verschiedenen Städten/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000
Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von vier FSJ-Kräften zur Unterstützung des pädagogischen Teams in den RTL-Kinderhäusern Berlin Friedrichshain, Berlin Reinickendorf, Bremerhaven und Rostock für zwölf Monate im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	50.000
Mobbing stoppen, Kinder stärken – Stiftung gegen Mobbing und Cybermobbing	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung des Schulprogramms „WIR WOLLEN MOBBINGFREI!!“ für Schüler, Lehrer und Eltern an Grundschulen bundesweit/Deutschland, 1. Rate	50.000
Dunkelziffer e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Beratung, Krisenintervention, Therapie, Prävention und Fortbildung für Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexuellem Missbrauch geworden sind/Deutschland, 1. Rate	50.000
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des Projektes „jump4future“: Basketball-Sport unter fachkundiger Anleitung für sozial benachteiligte Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen in 24 Brennpunktschulen der Region Braunschweig/Wolfsburg im Schuljahr 2025/2026/Deutschland, 1. Rate	50.000
Malaikas Herzsprung e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Förderung der Bewegungsentwicklung für Grundschul Kinder: u. a. Finanzierung von 160 bis 250 Vereinsmitgliedschaften für zwei Jahre, Trainingsutensilien für Vereine, Trainingslager, Personalkosten und die Hilfe für schwerstbehinderte Kinder im Kinderheim „Babynest“ in Schönau (Anschaffung eines Gravity Chairs/Schwerkraft-Lagerungssystems, einer Sprossenwand und behindertengerechter Stehhilfen etc./Deutschland, 1. Rate	50.000
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2023/Projekt „jump4future“: Basketball-Sport unter fachkundiger Anleitung für sozial benachteiligte Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen in 24 Brennpunktschulen der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland, 2. und finale Rate	50.000
Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e. V.	Soforthilfe Ukraine/Lkw-Transporte mit Hilfsgütern (u. a. Generatoren, Entfeuchter, Kindernahrung, Windeln) zur Versorgung von Flüchtlingen/Ukraine, Auszahlung vollständig	50.000

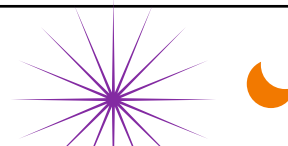
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

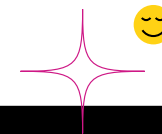




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
YOU Stiftung – Bildung für Kinder in Not	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau und Einrichtung einer kindgerechten und lernfördernden Vorschule mit drei Klassenräumen, Eingrenzungsmauer und Toilettenblocks für ca. 120 Jungen und Mädchen im Alter von zwei bis fünf Jahren in dem Dorf Salamata in der Gemeinde Bagadadji im Departement Kolda/Senegal, Auszahlung vollständig	50.000
Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP	RTL-Spendenmarathon 2024/Erweiterung der von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bereits geförderten Grundschule „Las Dos Jardas de Verón“ bei Punta Cana um zwei weitere Klassenzimmer und ein Lehrerzimmer sowie die Ummauerung des Grundstücks/Dominikanische Republik, Auszahlung vollständig	50.000
Thomas Sabo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau von Unterkünften für die Schüler der neuen Schule des My Gakidh Village im Punakha District/Bhutan, 1. Rate	50.000
Philip Julius – Verein zur Förderung mehrfach schwerstbehinderter Kinder & ihrer Familien e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung mindestens einer siebentägigen „Atempause“-Familienfreizeit zur Stärkung und Entlastung von Familien mit zehn schwerstbehinderten Kindern auf dem Irmengard-Hof in Gstadt am Chiemsee im Jahr 2025/Deutschland, 1. Rate	49.377
Andheri Hilfe e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Kindgerechte Augenversorgung von ca. 40.000 Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren in den Rohingya-Flüchtlingslagern in Cox's Bazar/Bangladesch, Auszahlung vollständig	49.000
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Ausbau der Angebote (Workshops, Gruppenarbeiten, Prävention) zur Unterstützung und Beratung von Familien im Kontext von LSBTIQ+ in und um Hamburg (Personalstelle Psychologin und Sozialpädagogin) ab dem 1. September 2024 bis 2025/Deutschland, 2. und finale Rate	48.114
Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung der professionellen psychosozialen Unterstützung für geflüchtete ukrainische Kinder und Jugendliche sowie deren Familien des Albert-Schweitzer-Familienwerks in Spremberg, Brandenburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	47.000
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2023/Weiterführung der RTL-Kinderhäuser mit Hausaufgabenhilfe, pädagogischer Betreuung und Essensversorgung für benachteiligte Kinder und Jugendliche in den RTL-Kinderhäusern Braunschweig, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg (bis 31. Dezember 2025)/Deutschland, 2. und finale Rate	45.000
Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Düsseldorf e. V.	RTL-Spendenmarathon 2020/Finanzierung der Pflegekosten für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche des Kinder- und Jugendhospiz' „Regenbogenland“ in Düsseldorf/Deutschland, 2. und finale Rate	45.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





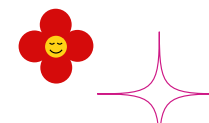
Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
skate-aid international e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Skaten statt Ritalin“: therapeutische Skate-Workshops für zwei Jahre in Berlin für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren mit ADHS-Diagnose und/oder Verhaltensauffälligkeiten als Ergänzung zur pharmakologischen Therapie/Deutschland, 1. Rate	44.755
Dr. Heinz-Horst Deichmann-Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Einsatz einer voll ausgerüsteten mobilen Klinik (zwei Lkw und Behandlungszelte samt OP-Equipment, Generator, Klimaanlage etc.) in isolierten Regionen Madagaskars, um Zugang zu medizinischer Grundversorgung für rund 5.000 Kinder pro Jahr zu sichern und deren Gesundheit durch Prävention zu verbessern/Deutschland, Auszahlung vollständig	44.100
Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des RTL-Kinderhauses „Arche“ Rostock (Mietkosten, Essensversorgung, Feriencamps, Workshops, Ausflüge, zusätzliche FSJ-Kraft etc.)/Deutschland, Auszahlung vollständig	44.030
anyway e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Queeres und hybrides Mentoring-Programm „Empowerment für 35 junge lsbtIQ*-Jugendliche“, um sie in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu stärken (u. a. pädagogische Betreuung/Projektkoordination)/Deutschland, Auszahlung vollständig	42.434
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Ausweitung der Unterstützungs- und Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche im Kontext mit der LSBTIQ+ in und um Hamburg (pädagogisch und therapeutisch begleitetes Reiseangebot, therapeutische Workshops, Rechtsberatung)/Deutschland, Auszahlung vollständig	42.433
Aids-Hilfe Bonn e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von Personal- und Materialkosten für das Kochprojekt „Queer & Köstlich“, das Kunstprojekt „you will see us“ und das handwerkliche Projekt „Repair Café“ für Jugendliche in der Einrichtung „GAP in Bonn“, einem Jugendtreff und einer Anlauf- und Beratungsstelle speziell für lesbische, schwule, bisexuelle, trans, nicht-binäre und queere Jugendliche (LGBTIQ*+)/Deutschland, Auszahlung vollständig	42.433
Lunch Club e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des RTL-Kinderhauses „Lunch Club Ahlen“ mit kostenlosen Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Bastel- und Kreativangeboten, Bewegungsangeboten und Ausflügen in die Region für von Armut bedrohte Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren in Ahlen (Mai 2024 bis April 2025)/Deutschland, Auszahlung vollständig	42.113
Dunkelziffer e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Erstberatungen und Psycho-/Musiktherapie zur Verarbeitung traumatischer Erlebnisse für vier Kinder und Jugendliche nach sexualisierter Gewalterfahrung (Januar bis Juni 2026) in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	42.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden



Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Fruchtalarm gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Fruchtcocktails für über 20.000 krebskranke Kinder und Jugendliche an vier Standorten in Kliniken in Köln (Kinderkrankenhaus, Universitätsklinik), Düsseldorf (Universitätsklinik) sowie Bonn (Universitätsklinik)/Deutschland, Auszahlung vollständig	42.000
Post-Sportverein Nürnberg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Angebote für Schwimmkurse für rund 480 Kindergartenkinder ab vier Jahren in Nürnberg und der Stadt Stein, um die Grundfertigkeiten im Element Wasser zu erlernen/Deutschland, Auszahlung vollständig	41.181
Mutige Kinder e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Pädagogischer Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung für sozial benachteiligte Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahre im Kölner Stadtteil Meschenich/Deutschland, Auszahlung vollständig	40.000
BRH Bundesverband Rettungshunde e. V.	Soforthilfe Ukraine/Anschaffung und Transport von Notstrom-Aggregaten sowie Sicherung der Grundversorgung und medizinischen Unterstützung für ukrainische Familien in Schytomyr, die unter den Folgen des anhaltenden Konflikts in der Ukraine leiden/Ukraine, Auszahlung vollständig	40.000
Aktionsgemeinschaft Viersen-West-Afrika e. V. (AWA)	RTL-Spendenmarathon 2024/Neubau einer Krankenstation in Kpele Atime, um die Gesundheitsversorgung von Kindern und ihren Familien zu verbessern und die Kindersterblichkeit zu reduzieren/Togo, Auszahlung vollständig	40.000
Vicente Ferrer Stiftung gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Hilfe und Unterstützung (Verpflegung, Schuluniformen, Toilettenartikel, Medikamente etc.) für rund 280 benachteiligte Kinder im Alter von drei bis 18 Jahren im Kinderschutzzentrum von Maiti Nepal in Kathmandu/Nepal, Auszahlung vollständig	39.415
DRK-Schwesternschaft Krefeld e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung von fünf neuen Betten und Abpolsterungen für schwerkranke Jugendliche im Kinder- und Jugendhospiz im stups Kinderzentrum in Krefeld/Deutschland, Auszahlung vollständig	39.278
Kinder und Werte e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des „MUS-E“-Programms: künstlerische Ausdrucksformen (Theater, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Tanz etc.) an vier weiteren Grundschulen für rund 100 benachteiligte Kinder in Hessen/Deutschland, Auszahlung vollständig	38.400
gemeinnützige CLIMB GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung von „climb-Lernferien“ für 115 armutsgefährdete Grundschulkinder an neun Standorten bundesweit (in Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Hamburg, Herne, Kassel, Mülheim an der Ruhr und Recklinghausen) in den Ferien 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	37.950

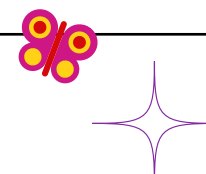
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

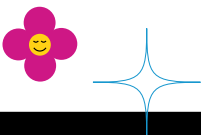




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Manuel Neuer Kids Foundation gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Speedcourt“, ein modulares Bodensystem mit Sensoren, um das „Bewegte Lernen“ in den Alltag zu integrieren und die körperliche und kognitive Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen im RTL-Kinderhaus MANUS in Gelsenkirchen zu verbessern/Deutschland, Auszahlung vollständig	35.025
Sports360 Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2023/Finanzierung einer sog. Familienlotsin, die sich um die Betreuung/Begleitung und Unterbringung von Familien mit schwerkranken Kindern an der Uniklinik Köln und auch nach deren Entlassung nach Hause kümmert (halbe Stelle bis zum zweiten Quartal 2026)/Deutschland, 2. und finale Rate	35.000
Athletes for Ukraine e. V.	Soforthilfe Ukraine/Sanierung des Fitnessraums und Anschaffung neuer barrierefreier Rehabilitations- und Sportgeräte für die Sportschule für 232 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Schytomyr/Ukraine, Auszahlung vollständig	35.000
Stiftung Tapfere Kinder c/o Human Help Network e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des Kinderschutzzentrums CPDC für Schutz und Perspektiven für Kinder in Pattaya, die Opfer von Missbrauch, Gewalt, Ausbeutung oder Menschenhandel wurden/Thailand, Auszahlung vollständig	35.000
ROTE NASEN Deutschland e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Jedes Herz braucht ein Lächeln“: Clownvisiten und OP-Begleitungen für schwerkranke Kinder und Jugendliche mit Herzfehlern oder mit der Diagnose Krebs an kardiologischen und onkologischen Krankenhäusern der Charité in Berlin (Deutsches Herzzentrum Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Kardiologie und Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie)/Deutschland, Auszahlung vollständig	32.300
KINDERHILFE – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Stärkung und Unterstützung von Geschwisterkindern von krebs- und schwerkranken Kindern in Berlin durch ein umfassendes Angebot von Aktivitäten wie z. B. Segeln, Reiten und Klettern im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	32.300
Rett Deutschland e. V. – Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von drei Ferienfreizeiten mit Eins-zu-eins-Betreuung für bis zu jeweils neun am Rett-Syndrom erkrankte Mädchen im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	31.260
Stiftung Lesen	RTL-Spendenmarathon 2024/Bereitstellung von Bücherboxen zum Vor- und Selberlesen für Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren, die mit ihren Müttern in einem von 100 Frauenhäusern Schutz suchen/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000
Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Stationäre Sporttherapien für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche auf der Kinderkrebsstation am Uniklinikum Leipzig/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

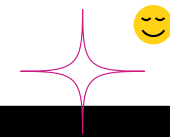




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Lebenshilfe Donau-Iller e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Neubegründung einer interdisziplinären Frühförderstelle für Kinder mit Behinderung in Ulm (Therapieräume, -material, -ausstattung)/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000
Tierisch engagierte Drachentierchen e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Verpflegung von Therapie-Tieren für Kinder mit seelischen und/oder gesundheitlichen Problemen sowie die Beschaffung von Zubehör für das Trainingsprogramm und Baumaterialien zur Verbesserung der Sicherheit und Wetterfestigkeit eines Offenstalls in Zweibrücken/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000
SoMA e. V. – Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Anorektalfehlbildungen	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung des Seminars „Das schaffst Du alleine“ für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren mit einer seltenen Fehlbildung der Bauchorgane (anorektale Fehlbildung) und ihre Eltern sowie eine Jugendwoche für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000
Verein zur Förderung der Behandlung Brandverletzter e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Behandlung von mittellosen und lebensbedrohlich brandverletzten Kindern, die in ihren Heimatländern keine angemessene medizinische Versorgung erhalten, an der Kinderchirurgischen Klinik Schwabing in München/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000
Stiftung Kinderglück	RTL-Spendenmarathon 2024/Schulranzen-Projekt „Bildung und Zukunft im Gepäck!“ für rund 4.000 benachteiligte Kinder und Jugendliche im Raum Dortmund/Ruhrgebiet im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000
FAIR.STÄRKEN e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Vermittlung von Antidiskriminierungsstrategien zur Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus unter Kindern und Jugendlichen in Köln (Trainingsgruppen in den vier Stadtteilen Mülheim, Kalk, Porz und Chorweiler)/Deutschland, Auszahlung vollständig	30.000
Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Anschaffung von fünf neuen Pflegebetten und zehn Dekubitusmatratzen sowie Bettdecken, Kissen, Bettwäsche, Einstecktücher, Lagerungsmaterial etc. zur Verbesserung der Pflegeinfrastruktur für schwerkranke Kinder im Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig/Deutschland, 2. und finale Rate	29.970
Mariaberg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Teilsanierung des Spielplatzes (zwei neue Spielgeräte und Anlage des Geländes) der sog. Rallschule für ca. 150 Kinder und Jugendliche u. a. mit Behinderung oder geistigen Einschränkungen im Alter von drei bis 24 Jahren in Mariaberg in Baden-Württemberg/Deutschland, 1. Rate	28.619

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

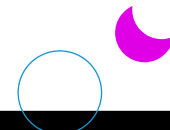




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
ROSENGARTEN-Stiftung – Gemeinsam für Mensch & Tier e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Unterstützung bei der Ausbildung von Assistenzhunden und Zusammenführung von Mensch-Tier-Teams/ Deutschland, 2. und finale Rate	27.500
DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des Projektes „Rette sich wer’s kann – Schwimmen lernen im Kindergarten“ mit kostenlosem Schwimmunterricht, dem Näherbringen von Baderegeln und der spielerischen Aufklärung über die Gefahren beim Baden für ca. 1.300 Vorschulkinder in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2025/Deutschland, 1. Rate	27.000
Schwimmverband Nordrhein- Westfalen e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Finanzierung eines mobilen Pools und Unterricht durch qualifizierte Schwimmlehrer für Angebote zur Wassergewöhnung für Schüler in Köln/Deutschland, 2. und finale Rate	26.570
Innocence in Danger e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Klick Clever – Wehr Dich. Gegen Cybergrooming“, eine interaktive Ausstellung zum Schutz vor Cybergrooming bundesweit/Deutschland, Auszahlung vollständig	25.000
Ludgerus Kliniken Münster GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung der Musiktherapie für ca. 200 schwerkranke Kinder und Jugendliche während ihres monatelangen Krankenhausaufenthaltes bei neurologischen und psychosomatischen Krankheitsbildern in der Kinder- und Jugendklinik am Clemenshospital Münster (Personalkosten Musiktherapeut)/Deutschland, Auszahlung vollständig	25.000
Lilli Korb Stiftung für Kinderdialyse	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Gemeinsam Stark! Wir helfen Kindern von der Dialyse bis zur Transplantation“: psychologische Hilfe für Kinder und Jugendliche mit schweren Nierenerkrankungen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf/Deutschland, Auszahlung vollständig	25.000
Make-A-Wish Deutschland e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Erfüllung von Herzenswünschen für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche/Deutschland, Auszahlung vollständig	25.000
Viktoria Rebensburg UG	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung der „Victoria Rebensburg Fit & Aktiv Tour“ an Schulen zur Sensibilisierung und Förderung der Selbständigkeit bei der Gesundheit der Schüler/Deutschland, Auszahlung vollständig	25.000
Let's do it! Germany e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „World Cleanup macht Schule – GreenBytes Digital- & Community-Cleanup“: Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen auf verständliche, praxisnahe und motivierende Weise für digitale und analoge Umweltprobleme an mindestens 200 Schulen/Deutschland, Auszahlung vollständig	25.000

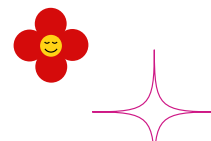
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e. V.	Soforthilfe Ukraine/Anschaffung eines Ultraschallgerätes (Sonoscanner „Orcheo“) zur rechtzeitigen und genauen Diagnose von Herzfehlern, anderen Krankheiten und pathologischen Zuständen bei Neugeborenen und Kleinkindern im teilweise durch einen Raketenangriff zerstörten medizinischen Zentrum für pädiatrische Kardiologie und Herzchirurgie des Gesundheitsministeriums in Kiew/Ukraine, Auszahlung vollständig	25.000
Children for a better World e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Mittagstisch und Entdecker-Programm (z. B. Museum, Mülldeponie, Baumwipfelpfad) für 120 benachteiligte Kinder und Kinder mit Behinderung im Familienzentrum „Janoschs Trauminsel“ in Gummersbach/Deutschland, Auszahlung vollständig	24.000
Dunkelziffer e. V.	RTL-Spendenmarathon 2023/Persönliche Beratungen für von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen im Großraum Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	24.000
Dunkelziffer e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Psychotherapie sowie Musiktherapie zur Verarbeitung traumatischer Erlebnisse für vier Kinder und Jugendliche nach sexualisierter Gewalterfahrung für ein Jahr in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	23.667
Herman van Veen Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung von drei neuen Basketball-Rollstühlen für den Kinder- und Jugendbereich des IG Basket Bears 05 e. V., um Kindern mit Handicap die Teilnahme am Basketballsport zu ermöglichen/Deutschland, Auszahlung vollständig	22.500
Stiftung Mittagskinder	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführende Finanzierung von Personalkosten zur sozialpädagogischen Betreuung von ca. 30 Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren in den beiden Kindertreffs in den sozialen Brennpunkten Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	22.000
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Rhein-Main	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Fern der Heimat“: Verarbeitung von Verlust- und Fluchterfahrungen für Kinder und Familien durch physische und psychische Maßnahmen in Gruppenstunden sowie Sport- und Bewegungskursen für etwa 50 Kinder im Regionalverband Rhein-Main/Deutschland, Auszahlung vollständig	20.000
DigitalSchoolStory gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Präventionsprojekt für ca. 1.600 Schüler an Schulen, um sie zu befähigen, Cybermobbing, Cybergrooming und Mediensucht aktiv zu bekämpfen/Deutschland, Auszahlung vollständig	20.000
Stiftung Universitätsmedizin Aachen	RTL-Spendenmarathon 2024/Umgestaltung des Aufenthalts- und Warteraums sowie eines Spielzimmers für die Patienten der Klinik für Kinderkardiologie an der Uniklinik RWTH Aachen/Deutschland, Auszahlung vollständig	20.000

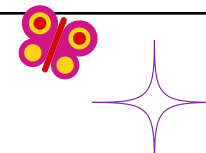
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

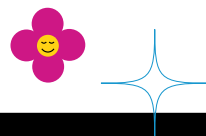




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Kinder und Jugend der Volks-solidarität Berlin gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau eines Spiel-/Sportplatzes (Fußball und Basketball) für sozial benachteiligte Kinder in Berlin Marzahn/Deutschland, Auszahlung vollständig	20.000
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Mein erster Schulranzen“: Verteilung von Schulranzen zur Einschulung an 1.150 Kinder aus einkommensschwachen Familien aus Frankfurt a. M./Deutschland, Auszahlung vollständig	20.000
Vita e. V. (Verein für Assistenz-hunde)	RTL-Spendenmarathon 2024/Sozialtherapeutische Förderung und pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher und psychischer Beeinträchtigung und ihren Assistenzhunden in deren Alltag und sozialem Umfeld (praktische und theoretische Trainingseinheiten von Kind-Hund-Teams)/Deutschland, Auszahlung vollständig	20.000
Jesus-Projekt Erfurt e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Fertigstellung der Außenanlage und Erlebnispädagogischer Spielplatz für das neue Kinder- und Familienzentrum „bärenstark“ im sozialen Brennpunkt Roter Berg in Erfurt/Deutschland, Auszahlung vollständig	20.000
mal bewegen Dr. Jens Enneper Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „mal-bewegen-Zeit“ in Kooperation mit der Kinder- und Jugendsportschule NRW: Spiel- und Sportangebote zum Thema Bewegung für Kinder an Offenen Ganztages-Grundschulen in der Nachmittagsbetreuung in NRW/Deutschland, Auszahlung vollständig	19.750
Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung von insgesamt acht Vorlese-/Leseboxen und 85 Schulranzen/-rucksäcken für die RTL-Kinderhäuser in Leipzig, Stuttgart, München, Köln und Frankfurt a. M. sowie die Hausaufgabenbetreuung für sechs Monate in den RTL-Kinderhäusern München und Köln/Deutschland, Auszahlung vollständig	18.000
JesusCenter e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung eines Sozialpädagogen für Musik- und Sportangebote für benachteiligte Kinder des „JesusCenters“ im Hochbunker des Floraparks im Schanzenviertel in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	16.600
Straßenkinder e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Wärme schenken für Straßenkinder“: Maßnahmen für obdachlose und wohnungslose Jugendliche in der kalten Jahreszeit in Berlin (u. a. Bereitstellung eines geschützten Raumes mit warmen Getränken und Mittagessen)/Deutschland, Auszahlung vollständig	16.120
Stiftung Kinderlotse	RTL-Spendenmarathon 2024/Aufbau einer Spielstätte für ca. 30 Kinder mit schweren körperlichen und kognitiven Einschränkungen im Außenbereich der Inklusions-Kita RAPSI in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	16.068

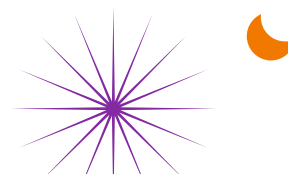
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

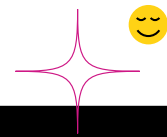




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Fruchtalarm gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Fruchtalarm“: wöchentliche mobile Kindercocktailbar für krebskranke Kinder in kideronkologischen Stationen bundesweit, u. a. an der Uniklinik in Lübeck/Deutschland, Auszahlung vollständig	15.500
Charité – Universitätsmedizin Berlin	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „#SchüttelmichNicht“: Prävention von Schütteltraumata bei Neugeborenen und jungen Säuglingen an Geburtskliniken bundesweit (Personalkosten Babylotsin und Ärztin, Projektleitung für Fortbildung/Anleitung/Coaching für aktuell 50 weitere Geburtskliniken)/Deutschland, Auszahlung vollständig	15.000
Sternenzauber & Frühchenwunder e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von Trostpaketen „Hauke Hase“ und „Klara Kleeblatt“ als Trost für verwaiste Geschwisterkinder und Geschwisterkinder Frühgeborener/Deutschland, Auszahlung vollständig	15.000
Akademie für Resilienz und Traumaberatung A.R.T. e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/„Erste Hilfe für die Kinderseele“: Förderung mentaler Gesundheit, Resilienz und Traumabewältigung für Flüchtlingskinder, Kinder mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Familien in Kooperation mit Kölner Grundschulen und OGS/Deutschland, Auszahlung vollständig	15.000
Diakonie Michaelshoven Kinder- und Jugendhilfen gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Versorgung von bis zu 170 Kindern im Alter von zwölf bis 16 Jahren mit warmen Mittagessen an fünf Tagen die Woche im Jugendzentrum „Seeberger Treff“ in Köln-Chorweiler/Deutschland, Auszahlung vollständig	15.000
ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Kauf einer humanitären Milchbank zur Versorgung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen mit Muttermilch im National Referral Hospital in Thimphu, um gesundheitliche Risiken zu minimieren/Bhutan, Auszahlung vollständig	15.000
Stiftung Home for Hope – Eine Zukunft für Waisenkinder	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau und Einrichtung eines Kindergartens für bis zu 50 Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren in dem Dorf Gomoa Tarkwa/Ghana, Auszahlung vollständig	15.000
Bielefelder Bürgerstiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des Projektes „SAFE KIDS – Kein Kind darf ertrinken!“: Kurse zur Wassergewöhnung und zum Erwerb der Schwimmfähigkeit für ca. 225 Grundschulkinder von vier Grundschulen in Bielefeld/Deutschland, Auszahlung vollständig	14.870
hwg hamburg work gGmbH	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Finanzierung einer Ökotrophologin für die Inklusionsinitiative „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“, um Kindern in Kindertagesstätten in Hamburg täglich ein gesundes Essen anzubieten/Deutschland, Auszahlung vollständig	14.667

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





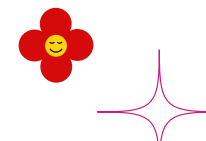
Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk	RTL-Spendenmarathon 2024/Ausstattung der RTL-Kinderhäuser der „Arche“ in Berlin Friedrichshain und Reinickendorf, Rostock sowie Bremerhaven mit Vorlese-/Leseboxen mit verschiedenen altersgerechten Büchern von der Stiftung Lesen, Schulranzen/-rucksäcken, Schulmaterial (Bleistifte, Buntstifte, Radiergummi, Mäppchen, Lineal etc.) und Hausaufgabenhilfe/Deutschland, Auszahlung vollständig	13.897
SapoCycle Germany e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Bubbles Saving Lives“: Zugang zu Gesundheit und Hygiene für sozial benachteiligte Menschen (Sammeln von Seifen in deutschen Hotels, Recyclen der Seifenstücke über die Lebenshilfe Nürnberg von Menschen mit Behinderung, Verteilung der Seifen an bedürftige Familien, Kinder und Obdachlose in München, Nürnberg, Berchtesgaden, Bruckmühl)/Deutschland, Auszahlung vollständig	13.000
Stiftung Mittagskinder	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Weiterführende Finanzierung von Personalkosten zur sozialpädagogischen Betreuung von ca. 30 Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren in den beiden Kindertreffs in den sozialen Brennpunkten Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	12.666
KinderKulturZentrum KiKuZ e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum „KinderKulturZentrum“ in Dillenburg, um Kindern mit körperlichen Einschränkungen die Teilnahme an kulturellen Projekten zu ermöglichen/Deutschland, Auszahlung vollständig	12.000
Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung von Camps/Ausflügen und Einzelförderung für Musikunterricht für die Kinder im RTL-Kinderhaus Bremerhaven im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	12.000
hwg hamburg work gGmbH	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2024/Co-Finanzierung einer Ökotrophologin für das Inklusionsprojekt „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“, um Kindern in 43 Kindertagesstätten in Hamburg täglich ein gesundes Essen anzubieten/Deutschland, Auszahlung vollständig	12.000
Freunde und Förderer des Kinderbauernhofes Neuss-Selikum e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Umbau und Instandsetzung der Scheune des Kinderbauernhofes der Stadt Neuss, um Umweltbildung, soziale Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Teilhabe auch für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu ermöglichen/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Initiative Schmetterling Neuss e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Einwöchige kostenfreie Ferienaufenthalte für ca. 30 Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst betreut werden, und ihre Familien im behindertengerecht ausgestatteten Ferienhaus Neßmersiel an der Nordsee/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden



Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Domspitzen e. V. – kinderleicht helfen	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Päckchen für Pänz“: Erfüllung von Weihnachtswünschen für rund 1.000 sozial benachteiligte Kinder/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
SchlauFox e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Plietsche Kinderküche“: Kochkurse und Ausflüge für Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
KUGEL e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Gemüseracker – Von und mit der Natur lernen“: Anlage eines Gemüsegartens zur Pflege unter pädagogischer Begleitung für Grundschulkinder der inklusiven Grundschule Wolperath-Schönau/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Freunde des Münchner Kindl-Heims e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Sanierung der maroden Fassade am Ferienhaus des Münchner Kindl-Heims in Fischbachau-Hammer für 120 sozial benachteiligte und zumeist stark traumatisierte Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Pixel Sozialwerk gUG (haftungsbeschränkt)	RTL-Spendenmarathon 2024/Angebote zur Förderung des Umweltbewusstseins für benachteiligte Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren im Kinder- und Familienzentrum im Stadtteil Berliner Platz in Erfurt (Gärtnern, Nachhaltigkeitsgruppe, Projekttag und Ausflüge)/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Stiftung Kinderzukunft	RTL-Spendenmarathon 2024/Installation von 40 neuen Heizkörpern sowie neuer Anstrich für 24 Badezimmer in acht Wohnhäusern (drei pro Wohnhaus) im Kinderdorf in Timisoara für bis zu 144 Kinder und Jugendliche ohne Familienrückhalt/Rumänien, Auszahlung vollständig	10.000
Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Neue Naturschutzraumerfahrungen“ für Kinder und Jugendliche (u. a. selbst gebaute Naturelemente für Insekten und Tiere, Wildblumenwiese, Aufbau Insektenhotel)/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Rexrodt von Fircks Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Fortsetzung der beiden therapeutischen Projekte „gemeinsam gesund werden“ und „zusammen stark werden“ für Kinder krebskranker Mütter im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Trägerwerk Soziale Dienste in Berlin und Brandenburg gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Kostenloses zehntägiges Feriencamp mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten für 60 Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien oder mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien im Alter von acht bis 14 Jahren aus Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000

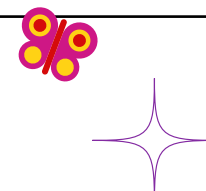
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

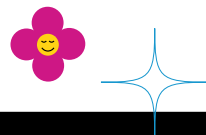




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
KJSH – Stiftung für Kinder-, Jugend- und Soziale Hilfen	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von Ausflügen (z. B. Kino, Zoo, Schwimmbad, Planetarium) und sozialen Gruppenangeboten/ Workshops (z. B. Nähen, Kochen und Backen, Batik) für über 100 Kinder und Jugendliche in Flensburg, die im Rahmen der Hilfe zur Erziehung betreut werden/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Kinderhaus am Buchberg GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Neugestaltung bzw. Erweiterung des Spielplatzbereiches um einen Spielturn mit Klettermöglichkeit für die betreuten Kinder vom Kinderhaus am Buchberg im hauseigenen Garten in Hüfingen-Behla/Deutschland, Auszahlung vollständig	10.000
Mission Frohe Botschaft e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Sicherung der Versorgung und Verpflegung für 25 bis 35 Mädchen aus dem Stamm der Massai, die vor Beschneidung und Zwangsverheiratung gerettet wurden, in einem Schutzhaus bei Nairobi/Kenia, Auszahlung vollständig	10.000
SONNE-International	RTL-Spendenmarathon 2024/Förderprogramm zur Konfliktprävention für benachteiligte indische Mädchen (Sportunterricht für 300 Schülerinnen, wöchentliche Selbstverteidigungskurse in Karate für 100 Mädchen, fortgeschrittene Karatekurse für zehn Mädchen sowie jährliches Event mit Fokus auf Mädchen) im Alter von acht bis 13 Jahren an den zwei SONNE-Dorfschulen in Bihar/Indien, Auszahlung vollständig	10.000
Elisabethstift	RTL-Spendenmarathon 2024/Einrichtung einer Backstube in dem Kinderheim Elisabethstift in Berlin und Durchführung von wöchentlichem Angebot (vier Stunden pro Woche) für 150 Heimkinder im Alter von sieben bis 18 Jahren/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.939
die Circuspädagogen e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Zirkus-Projekt „Zirkus der Zukunft“ für die benachteiligten Kinder aus dem RTL-Kinderhaus Gelsenkirchen in den Osterferien 2025 (Circuspädagogen, Material, Transport)/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.870
CrossRoad NRW Jugendhilfe e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „und plötzlich ist alles anders“: nachhaltige, altersgerecht und professionell begleitete Trauergruppen für Kinder und Jugendliche in Düsseldorf/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.800
Aidshilfe Köln e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung eines Sommerferienprogramms für Kinder in Köln, deren Mütter HIV-positiv sind/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.676
Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Unterstützung des „Kinderkulturfestivals am Schokoladenmuseum in Köln – Ukraine-Tag 2025“ insbesondere für ukrainische Geflüchtete am 28. September 2025 (Materialien für Kinderkunst-Workshop, Geschenke, Essen und Getränke für die teilnehmenden Kinder)/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.535

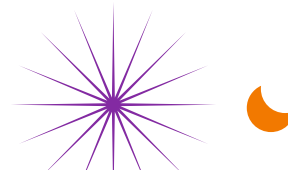
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

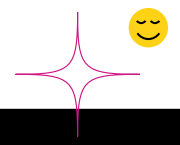




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
MATI e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Warme Mahlzeiten für 80 unterprivilegierte Kinder in dem MATI-Kinderhaus in dem Slum in Mymensingh/Bangladesch, Auszahlung vollständig	9.500
DRK Soziale Dienste Schaumburg gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Lernförderung zur Chancengleichheit von Kindern“: Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache für ca. 40 Kinder mit Migrationshintergrund aus den Klassen 5 bis 10 an der IGS Oberkirchen durch eine Lehrkraft für ein Jahr/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.200
DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Ein Teddy wirkt wie Medizin im Rettungswagen“: Ausstattung von Einsatzwagen der Medical Task Force in Mecklenburg-Vorpommern mit ca. 500 „Trost-Teddys“ zur Verbesserung der psychosozialen Betreuung von Kindern/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.089
Sternschnuppen für behinderte Kinder e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung des „Sternschnuppen-Zirkustages“ sowie diverser „Zootage“ mit schwerbehinderten Kindern und deren Geschwistern im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	9.000
LaLeLu e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Ausflug inkl. Übernachtung für Familien mit unheilbar erkrankten Kindern in den Freizeitpark Efteling im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	8.957
VIVA Stiftung gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Wöchentliche Snackzubereitung und Einführung in gesunde Frühstücksalternativen, wöchentliche Besuche auf einem Kinderbauernhof und Ausgabe von Trinkflaschen und Brotboxen für benachteiligte Kinder aus dem Familienzentrum Nordstadt in Kassel/Deutschland, Auszahlung vollständig	8.690
Förderverein KiTa Steinbüchel e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung eines „Integrationskarussells“ für die 51 Kinder mit teilweise erhöhten Förder- und Teilhabebedarf der Inklusiven Kindertagesstätte Steinbüchel in Meckenheim/Deutschland, Auszahlung vollständig	8.500
Adservior gemeinnützige GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Erfüllung von Herzenswünschen für Kinder und Jugendliche, die an der seltenen Erkrankung Epidermolysis bullosa erkrankt sind (z. B. Besuch im Kino oder Zoo, Schlummermatratze, Familienurlaub)/Deutschland, Auszahlung vollständig	8.000
Bananenflankenliga e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung eines professionellen Fußball-Trainingslagers in Kaub für ca. 60 Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Einschränkungen im Jahr 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	8.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





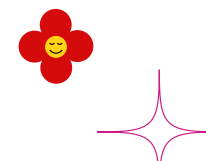
Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
hwg hamburg work gGmbH	Spielgewinn „Deutschland grillt den Henssler“ 2024/Co-Finanzierung einer Ökotrophologin für die Inklusionsinitiative „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“, um Kindern in Kindertagesstätten in Hamburg täglich ein gesundes Essen anzubieten/Deutschland, Auszahlung vollständig	8.000
Deutscher Kinderverein e. V.	Spielgewinn „Wer wird Millionär? – Prominenten-Special“ 2018/Familienausflug an die Nordsee für ca. 80 ambulant, teilstationär oder auch stationär betreute Kinder und Jugendliche und deren Familien (Busfahrt, Eintritt Minigolf, Schwimmbad, Wattwanderung, Strandspielzeug, Verpflegung etc.)/Deutschland, Auszahlung vollständig	8.000
Stiftung Deutschland Schwimmt in der Verwaltung des Gesundheitszentrums Nürnberg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Familienausflug an die Nordsee für ca. 80 ambulant, teilstationär oder auch stationär betreute Kinder und Jugendliche und deren Familien (Busfahrt, Eintritt Minigolf, Schwimmbad, Wattwanderung, Strandspielzeug, Verpflegung Durchführung einer Schwimmernwoche zum Erlernen des sicheren Schwimmens für Kinder aus sozial schwachen Familien, Kinder mit Fluchthintergrund und Kinder mit Beeinträchtigungen in der Kinder-Rehaklinik Bad Kösen/Deutschland, Auszahlung vollständig	7.100
Volksbank BraWo Stiftung	RTL-Spendenmarathon 2024/Bereitstellung von 14 Schulranzen, sieben Lese- und zwei Vorleseboxen sowie Angebote für Hausaufgabenhilfe in den RTL-Kinderhäusern der BraWo-Region/Deutschland, Auszahlung vollständig	6.680
RDJ Rummelsberger Dienste für junge Menschen gemeinnützige GmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung einer Vorlesebox sowie von 27 Ranzen zum Schulstart für Erstklässler des RTL-Kinderhauses Nürnberg in 2025/Deutschland, Auszahlung vollständig	5.650
nestwärme e. V. Deutschland	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung des Präventionskurses „Kids – stabil im Stress“ (ein Resilienz- und Stressbewältigungsprogramm für Kinder und Jugendliche sowohl online als auch in Präsenz), um sie in persönlichen Krisen und bei inneren Konflikten zu stärken/Deutschland, Auszahlung vollständig	5.556
Reittherapie im Abenteuerland e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Weiterführung des Projekts „Ponyschule – Fit mit Pferd“: Ermöglichung des therapeutischen Reitens in Kooperation mit integrativen Schulen und Kindergärten in Stolberg/Deutschland, Auszahlung vollständig	5.400
Evangelische Kirchengemeinde Elberfeld-West	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „Sophiencafé International: Wir machen Kinder fit für die Schule“: Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe für sozial benachteiligte Kinder in Wuppertal-Elberfeld/Deutschland, Auszahlung vollständig	5.300

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden



Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Professionelle Trauerbegleitung für bis zu acht Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 13 Jahren, deren Geschwister verstorben sind, für ein Jahr in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	5.261
Stiftung zusammen. tun.	RTL-Spendenmarathon 2024/Mehrtägige Freizeit- und Tagesaktionen in den Bergen und wöchentliche Treffen zur Vorbereitung für die im Rahmen der Erziehungshilfe betreuten Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren aus dem Münchner Norden/Deutschland, Auszahlung vollständig	5.019
hwg hamburg work gGmbH	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2025/Finanzierung eines Diätkochs für die Inklusionsinitiative „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“, um Kindern in Kindertagesstätten in Hamburg täglich ein gesundes Essen anzubieten/Deutschland, Auszahlung vollständig	5.000
Manuel Neuer Kids Foundation gGmbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung einer Vorlese- und einer Lesebox sowie wöchentliche individuelle Einzelfallnachhilfe für benachteiligte Kinder und Jugendliche im RTL-Kinderhaus Gelsenkirchen/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.700
Kölner Freiwilligen Agentur e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“: Vermittlung von Patenschaften zwischen Grundschulkindern mit Fluchtgeschichte und hilfsbereiten, motivierten Ehrenamtlichen; Finanzierung von Ausflügen und Festen sowie Kauf von Spielzeug für die Kinder/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Bethanien Kinderdörfer e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung eines Pizzaofens und Ausstattung des Außenbereichs für die dauerhaft im Bethanien Kinderdorf Bergisch-Gladbach lebenden Kinder und Jugendlichen/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Westwind Hamburg e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung von zehn Trainingsrollern und Helmen sowie eines Lastenregals zur Lagerung, um in Hamburg jährlich mit jeweils zehn sozial benachteiligten Kindern 20 Trainings durchzuführen, in denen ihre Motorik und Sicherheit auf dem Fahrrad gestärkt werden/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
ZNM – Zusammen stark! e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Ausrichtung des Kinderprogramms für ca. 55 Kinder mit der seltenen Muskelerkrankung Zentronukleäre Myopathien und ihre Geschwister im Rahmen der „ZNM – zusammen stark! Familienkonferenz 2026“ in Bad Nauheim/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359

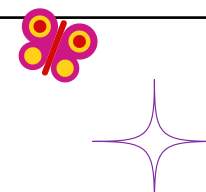
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

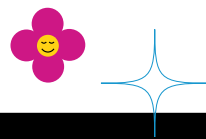




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Sportfreunde 04/12 Wanne-Eickel e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anstrich der Schulungscontainer des Projektes „Anpfiff zum Berufsleben“, in dem jährlich 20 Jugendliche aus prekären Familienverhältnissen aus Herne bei der Suche nach Praktika oder Ausbildungsplätzen unterstützt werden/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Förderverein der Wilhelm-Wagener-Schule e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung von Eintrittsgeldern für außerschulische Lernorte (z. B. Museen und Theater) als kulturelle Teilhabe für 190 Schüler mit besonderem Förderbedarf der Wilhelm-Wagener-Schule in Bergisch Gladbach/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Jugendzentren Köln gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	RTL-Spendenmarathon 2024/Erweiterung des Skateparks im Jugend- und Gemeinschaftszentrum ENBE in Köln-Neubrück zur Umsetzung von Projekten mit ca. 20 weiteren Jugendlichen aus bildungsfernen Familien oder mit Migrationshintergrund/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Wöchentlicher Besuch von Klinik-Clowns auf der kinderonkologischen Station des Universitätsklinikums Bonn für ca. 50 Kinder/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Karnevalsgesellschaft Löstige Flägelsskappe Sürth Rot-Weiß 1968 e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Miete für eine barrierefreie Halle sowie Bustransport zu Auftritten mit 82 Kindern des inklusiven Tanzcorps „Löstige Flägelsskappe Sürth 1968 e. V./TC Dankkäppche“/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Süße Zitronen e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Professionelle Beratung und Unterstützung für 16 Familien mit Kindern mit Behinderung in Köln/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Verein der Freunde und Förderer der katholischen integrativen Tageseinrichtung für Kinder St. Maria Königin e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung neuer Spielgeräte für den Außenbereich der katholischen integrativen Kita St. Maria Königin in Frechen für 67 Vorschulkinder im Alter von einem bis sieben Jahren (davon acht Kinder auf Inklusionsplatz)/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.359
Free Africa Family e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Waisenhauses für 40 bedürftige Kinder in dem Ort Shai Hills/Ghana, Auszahlung vollständig	4.359

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

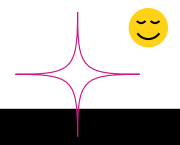




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Place To go e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Finanzierung der Studiengebühren und Lebenshaltungskosten für ehemalige Schüler im Alter von 19 und 20 Jahren aus dem Waisenhaus in der Region Danyi-Apéyémé/Togo, Auszahlung vollständig	4.359
Deutsches Komitee für UNICEF e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Verteilung therapeutischer Spezialnahrung (Erdnusspaste) für ca. 100 akut mangelernährte Kinder im Gazastreifen/Palästina, Auszahlung vollständig	4.359
Pallium – Forschung und Hilfe für soziale Projekte e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung von Winterjacken, Schulstarter-Paketen und Zahnpflege-Sets für ca. 50 bedürftige Kinder in der Havana-Suppenküche in Windhoek/ Namibia, Auszahlung vollständig	4.359
terre des hommes Deutschland e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung von Spielen und Lernmaterialien für die neu gegründeten Kindergärten in Ost-Jerusalem für ca. 100 palästinensische Kinder im Vorschulalter/Israel, Auszahlung vollständig	4.359
BONO-Direkthilfe e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung von Kleidung für rund 160 Kinder im Kinderschutzhaus in Kathmandu, die Opfer von Menschenhandel, Ausbeutung oder Missbrauch geworden sind/Nepal, Auszahlung vollständig	4.359
Brasilianischer Kulturverein Kilombolas e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Durchführung von zwei einstündigen Capoeira-Kursen inkl. Ausstattung mit Hose und T-Shirt für ca. 240 sozial benachteiligte Kinder in Bahia/Brasilien, Auszahlung vollständig	4.359
Eritreischer Verein für Körperbehinderte in Stuttgart e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung und Transport von 36 Schaumstoffmatratzen für Kinder mit Zerebralparese in Regionen wie Anseba, Gash Barka, Debub, Northern Red Sea, Southern Red Sea und Maekel/Eritrea, Auszahlung vollständig	4.359
Deutzer Turnverein 1878 e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Projekt „DTV Sport vernetzt“: Projektkoordination für Bewegungsangebote für ca. 400 benachteiligte Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren in Köln/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.358
DJK Rheinkraft Neuss 1914 e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Ermöglichung der Teilnahme der Inklusions-Fußball-Mannschaft des DJK Rheinkraft Neuss e. V. für 20 geistig und körperlich behinderte Personen im Alter von zwölf bis 34 Jahren (zwölf Personen unter 18 Jahren) am Inklusions-Fußball-Turnier im Frühjahr 2026 in Basel/Schweiz, Auszahlung vollständig	4.358
Madamfo Ghana e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Bau eines Schulgebäudes mit Sanitäranlagen für die „CharityManuel Academy“ für rund 72 Kinder aus einkommensschwachen Haushalten in Tsito Awudome/Ghana, Auszahlung vollständig	4.358

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden





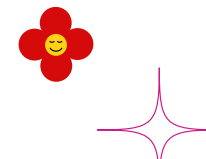
Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Lunch Club e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Förderung des selbständigen Lernens durch individuelle Unterstützung der Kinder im RTL-Kinderhaus „Lunch Club Ahlen“ (zwei Vorlese-/Leseboxen, ein Schulranzen und zwölf Schulrucksäcke, Hausaufgabenhilfe)/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.240
Der Kinderschutzbund e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Präventionsprojekt „Cybermobbing und Cybergrooming“ für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren des „Knallfrosch Clubs“ in Bad Kreuznach/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.196
Förderverein Grundschule Wolperath-Schönau e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Graffiti-Projekt für sozial benachteiligte, traumatisierte und förderbedürftige Kinder an der Turnhalle der inklusiven Grundschule Wolperath-Schönau in Neunkirchen-Seelscheid/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.105
Stiftung Mittagskinder	Spielgewinn „Europa grillt den Henssler“ 2025/Weiterführende Finanzierung von Personalkosten zur sozialpädagogischen Betreuung von ca. 30 Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren in den beiden Kindertreffs in den sozialen Brennpunkten Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000
Karnevals-gesellschaft Närrisches Saarschiff Irsch e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Ferienfreizeit in den Sommerferien 2025 für rund 50 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in und um Irsch/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000
Armut und Gesundheit in Deutschland e. V.	Spielgewinn „Deutschland grillt den Henssler“ 2024/Projekt „Street Jumper“, ein gesundheitsförderndes Kinder- und Jugendprojekt mit einem bunten Wohnmobil in drei benachteiligten Stadtgebieten der Stadt Mainz/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000
KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e. V.	Spielgewinn „Deutschland grillt den Henssler“ 2024/Reparatur der Außenspielgeräte des Kinder- und Jugendzentrums „Punkt West“ in Chemnitz/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000
Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Leuchtturm e. V.	Spielgewinn „Deutschland grillt den Henssler“ 2024/Familienauszeit „Leuchtturm“: Erholungswochenende für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Geschwister und Eltern/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000
Rengschburger Herzen e. V.	Spielgewinn „Deutschland grillt den Henssler“ 2024/Finanzierung von verschiedenen Maßnahmen für sozial benachteiligte Kinder in Regensburg: Kauf von Schulranzen mit Schulmaterial für rund 200 Schüler, Erfüllen von Weihnachtswünschen und kleinen Ostergeschenken für 250 Kinder/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden



Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Stiftung Mittagskinder	Spielgewinn „Deutschland grillt den Henssler“ 2024/Weiterführende Finanzierung von Personalkosten zur sozialpädagogischen Betreuung von ca. 30 Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren in den beiden Kindertreffs in den sozialen Brennpunkten Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal in Hamburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000
FOODBILDUNG Verein zur Bildung und Förderung regionaler Ess- und Genusskultur e. V.	Spielgewinn „Deutschland grillt den Henssler“ 2024/Umsetzung von Koch-Aktionen mit Ernährungsbildungsfilmen in Kitas und Grundschulen in Schleswig-Holstein, um rund 500 Kindern eine gesunde Ernährungsweise und den Spaß am Kochen näherzubringen/Deutschland Auszahlung vollständig	4.000
McDonald's Kinderhilfe Stiftung	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Bädersanierung in den Appartements für Familien mit schwerkranken Kindern im Ronald McDonald Haus Berlin-Wedding/Deutschland, Auszahlung vollständig	4.000
Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke	Spielgewinn „Wer wird Millionär?“ 2024/Anschaffung eines Therapiestuhls für unheilbar erkrankte Kinder im Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Hamburg und deren Geschwister/Deutschland, Auszahlung vollständig	3.031
Straßenkinder e. V.	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Wöchentlich stattfindende Fahrrad- und Holzwerkstatt für ca. 15 Kinder aus dem Kinder- und Jugendhaus „BOLLE“ in Berlin (Personalkosten für sechs Stunden pro Woche) vom Oktober 2025 bis März 2026/Deutschland, Auszahlung vollständig	3.000
Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Begleitung von Kindern mit schweren, lebensverkürzenden Erkrankungen oder Behinderungen und ihren Familien im Kinderhospiz Burgholz im Städtedreieck Wuppertal-Solingen-Remscheid/Deutschland, Auszahlung vollständig	3.000
Deutsche Kinderkrebsstiftung	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Unterhaltung und Instandhaltung des Hochseilgartens im „Waldpiraten-Camp“ in Heidelberg, einem erlebnispädagogischen Nachsorgeprogramm für krebskranke Kinder und Jugendliche sowie ihre Geschwister/Deutschland, Auszahlung vollständig	3.000
Heidelberger Herz Stiftung in der Treuhandverwaltung der abcPremium GmbH	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Anschaffung eines metabolischen Monitors zur Optimierung der Kreislaufleistung bei Kindern mit angeborenem Herzfehler, insbesondere mit sog. „Ein-Kammer- Herzen“, sowie Erstellung einer Datenbank zur Auswertung der Ergebnisse an der Klinik für Kinderkardiologie und Angeborene Herzfehler in Heidelberg/Deutschland, Auszahlung vollständig	3.000

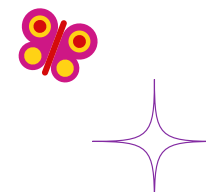
* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

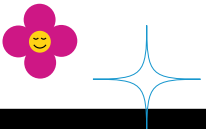




Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Hope's Angel Foundation e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Druck und Verlag eines kombinierten und kostenfreien Vorlese-/Ausmalbuchs (Stückzahl ca. 2.500) zur Trauerverarbeitung und -begleitung für Geschwisterkinder/Deutschland, Auszahlung vollständig	2.750
Aufwind Viernheim e. V.	RTL-Spendenmarathon 2024/Anschaffung einer Lesebox mit verschiedenen altersgerechten Büchern von der Stiftung Lesen sowie diverssem Schulmaterial (Bleistifte, Buntstifte, Radiergummi, Mäppchen, Lineal etc.) für die Kinder im RTL-Kinderhaus Viernheim/Deutschland, Auszahlung vollständig	2.050
Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdÖR	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2025/Ambulante Musiktherapie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Berlin, die zu Hause einen intensiven Pflegealltag erleben/Deutschland, Auszahlung vollständig	2.000
KiK – Kind im Krankenhaus e. V.	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2025/Einrichtung eines Schutzzentrums für misshandelte Kinder an der HELIOS St. Johannesklinik in Duisburg/Deutschland, Auszahlung vollständig	2.000
Ehlerding Stiftung	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Projekt „Hoch hinaus im Schullandheim Barkhausen“: Neubau des Hochseilgartens im erlebnispädagogischen Schullandheim in Bad Essen/Deutschland, Auszahlung vollständig	2.000
Winterhilfe Zürich	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Finanzierung von Ferienpässen, um 80 Kindern im Alter von sechs bis 16 Jahren aus armutsbetroffenen Familien aus dem Kanton Zürich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien zu ermöglichen/Schweiz, Auszahlung vollständig	2.000
ISS-Netzwerk gGmbH	Soforthilfe Erdbeben Türkei/Anschaffung von Spielsachen (z. B. Bobbycars, Dreiräder, Fahrräder) für die vom Erdbeben zerstörte und von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ mitfinanzierte, wiederaufgebaute Weltkinderkita in der Gemeinde Samandag in der Provinz Hatay/Türkei, Auszahlung vollständig	2.000
SOS-Kinderdörfer weltweit/Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e. V.	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2025/Sicherung der individuellen und familienähnlichen Betreuung der 50 Kinder im SOS-Kinderdorf Tarija/Bolivien, Auszahlung vollständig	1.500

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden



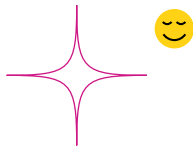


Trägerorganisation	Hilfsprojekt*	Euro
Stiftung Hilfe mit Plan	Projekt „Ein Platz für Leben“: Ausstattung eines Raumes in einem kinderfreundlichen Zentrum für Kinder im Sudan-Konflikt in der Geflüchteten-Siedlung in Ura (z. B. Bauklötze, Malutensilien, Schaukel und Rutsche)/Äthiopien, Auszahlung vollständig	1.500
AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Kauf eines Zirkusvorhangs mit Gestell für Aufführungen mit und für sozial benachteiligte Kinder im Kinderzentrum Esslingen/Deutschland, Auszahlung vollständig	1.350
Kinderlachen e. V.	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2025/Projekt „Jedem Kind sein eigenes Bett“: Anschaffung von Betten, Matratzen, Lattenrosten und Bettzeug für bis zu drei bedürftige Kinder zwischen null und 17 Jahren bundesweit/Deutschland, Auszahlung vollständig	1.000
Aktionsgemeinschaft Viersen-West-Afrika e. V. (AWA)	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2025/Essenszuschuss für rund 120 bedürftige Kinder im Kindergarten Yokele/Togo, Auszahlung vollständig	1.000
missio – Internationales Katholisches Missionswerk e. V.	Spielgewinn „Grill den Henssler“ 2025/Bau einer Familienklinik mit Entbindungsstation, Ambulanz, diagnostischer Abteilung, Labor und Apotheke in Kulmasa/Ghana, Auszahlung vollständig	1.000
Hilf-Reich e. V.	Spielgewinn „Grill den Henssler – Sommer-Special“ 2025/Finanzierung gemeinsamer Ausflüge (Kulturveranstaltungen wie Kino etc.) für ca. 15 Kinder aus belasteten Familien in Kösching/Deutschland, Auszahlung vollständig	500
Summe		16.347.138

* einschließlich Nennung des Programmbestandteils bzw. der Aktivität der Mediengruppe RTL, durch die die Spenden generiert wurden

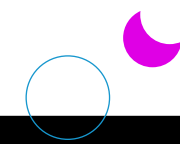


Folgende Spendengelder flossen auf Wunsch der Spender zweckgebunden in die entsprechenden, vorstehend aufgelisteten Hilfsprojekte:

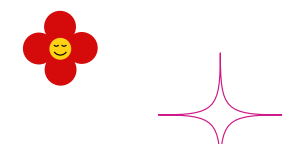
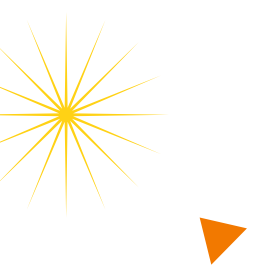


Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
Volksbank BraWo Stiftung	1. 498.700 Euro für die Umsetzung von 14 regionalen Projekten der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ zur Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und Beratung für Kinder aus bedürftigen Familien in der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland	Volksbank BraWo Stiftung	2.024.341
	2. 300.000 Euro für die Weiterführung des Projektes „Wasserschulen“ für Kinder an Grund- und Förderschulen bundesweit zur Förderung der Gesundheit, Sensibilisierung, Motivation zum Wassertrinken und Verbesserung/Deutschland	fit4future foundation Germany	
	3. 294.047 Euro für die Durchführung des Aktionstags „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ im Herbst 2025 an 250 Grund- und Förderschulen bundesweit/Deutschland	fit4future foundation Germany	
	4. 250.000 Euro für die Weiterführung von „step“, dem Bewegungs- und Motivationsprojekt für Kinder der 3. und 4. Klassen an Grund- und Förderschulen in der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland	fit4future foundation Germany	
	5. 200.000 Euro für die Fortführung des Projektes „Naturhelden – Kids gegen Müll in der Natur – kleine Hände, große Wirkung“ für Kinder der 3. bis 6. Klassen und Erweiterung um Schüler der 1. und 2. Grund- und Förderschulklassen in sozialen Brennpunkten bundesweit/Deutschland	Felix Neureuther Stiftung	
	6. 150.000 Euro für die Weiterführung des Bewegungsprojektes „Beweg Dich Schlau!“ für Kinder an 45 Grund- und Förderschulen bundesweit/Deutschland	Felix Neureuther Stiftung	
	7. 120.400 Euro für die Fortführung und den Ausbau der Initiative „Kids auf Schwimmkurs“ in der Region Braunschweig/Wolfsburg für Grundschulkinder aus benachteiligten Familien/Deutschland	Volksbank BraWo Stiftung	
	8. 120.397 Euro für die Umsetzung und den Ausbau der Initiative „Kids auf Schwimmkurs“ insbesondere für Kinder aus benachteiligten Familien bundesweit/Deutschland	fit4future foundation Germany	
	9. 90.797 Euro für die Weiterführung des Sportprojektes „jump4future“ für Kinder in 3. und 4. Grundschulklassen sowie für Schüler mit erhöhtem Förderbedarf an weiterführenden Schulen aus Brennpunktbezirken der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland	Volksbank BraWo Stiftung	



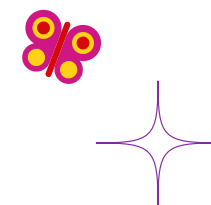


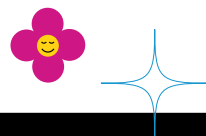
Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
LOTTO24	1. 535.000 Euro für die Bereitstellung von unterschiedlichen Frühstücksangeboten für benachteiligte Kinder in Kitas und Schulen in der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland	Volksbank BraWo Stiftung	1.740.627,02
	2. 500.000 Euro für die Weiterführung von „step“, dem Bewegungs- und Motivationsprojekt für Kinder der 3. und 4. Klassen (Grund- und Förderschulen), für zwei weitere Projektjahre in der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland	fit4future foundation Germany	
	3. 250.195,31 Euro für die Neugestaltung des Außengeländes des RTL-Kinderhauses Nürnberg/Deutschland	RDJ Rummelsberger Dienste für junge Menschen GmbH	
	4. 240.000 Euro für die Stärkung der Bildungsarbeit für sozial benachteiligte Kinder in den RTL-Kinderhäusern Berlin Friedrichshain und Reinickendorf sowie Rostock und Bremerhaven/Deutschland	Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk	
	5. 200.000 Euro für das Projekt „Nachhaltigkeit stärken – Bildungsräume sichern“ im RTL-Kinder- und Jugendhaus MANUS in Gelsenkirchen/Deutschland	Manuel Neuer Kids Foundation gGmbH	
	6. 15.431,71 Euro für die Innengestaltung/Renovierung des Mädchenzimmers im RTL-Kinderhaus Frankfurt a. M./Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	
DVAG hilft e. V. – Menschen brauchen Menschen	1. 500.000 Euro für das Projekt „Frühstück und Chancen geben für Kinder“: Versorgung von Schulkindern durch Senioren mit einem ausgewogenen Frühstück in verschiedenen Städten Deutschlands	brotZeit e. V.	1.355.395,91
	2. 400.000 Euro für das Förderprogramm „Kleine Gabeln, große Wirkung“: Verbesserung der Ernährungsangebote für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche in mindestens acht und maximal 33 Projekttafeln bundesweit/ Deutschland	Tafel Deutschland e. V.	
	3. 150.000 Euro für das Projekt „Tafel-Bildungschancen“: Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche bundesweit/ Deutschland	Tafel Deutschland e. V.	
	4. 100.000 Euro für die Finanzierung von Lkw-Transporten zur Versorgung ukrainischer Flüchtlinge mit Hilfsgütern/Ukraine	Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e. V.	
	5. 100.000 Euro für die Weiterführung des „MUS-E“-Programms: Kunstunterricht für benachteiligte Grundschulkinder an sechs Schulen in Frankfurt a. M., Marburg und Hochheim sowie Besuch des Opel Zoos in Kronberg für 160 Kinder/Deutschland	Kinder und Werte e. V.	



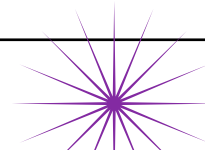


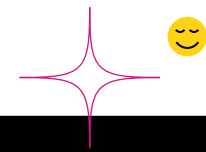
Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
	6. 50.000 Euro für das Projekt „Wir stärken Mädchen“: Förderung von fünf Schulen bei der Umsetzung von Projekten für Mädchen im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), Handwerk, Digitalisierung und berufliche Orientierung bundesweit/Deutschland	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH	
	7. 30.395,91 Euro für das Projekt „Sport vernetzt – Kita-Schwimmkurse“: Angebote für Schwimmkurse für Kindergartenkinder ab vier Jahren in Nürnberg und der Stadt Stein/Deutschland	Post-Sportverein Nürnberg e. V.	
	8. 25.000 Euro für das Projekt „Rettungsring MV“: kostenlose Schwimmkurse für Grundschulkinder in Mecklenburg-Vorpommern/Deutschland	DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	
Procter & Gamble Service GmbH	1. 250.000 Euro für die Weiterführung des Bewegungsprojektes „Beweg Dich Schlau!“ für Kinder an 45 Grund- und Förderschulen bundesweit/Deutschland	Felix Neureuther Stiftung	926.757,74
	2. 250.000 Euro für die Weiterführung von „step“, dem Bewegungs- und Motivationsprojekt für Kinder der 3. und 4. Klassen (Grund- und Förderschulen) in der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland	fit4future foundation Germany	
	3. 110.747 Euro für die Weiterführung des Projekts „Sporttherapie bei onkologischen Erkrankungen“ für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche während und nach der Chemotherapie in der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover/Deutschland	Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.	
	4. 100.000 Euro für alltagsnahe Angebote und Entlastung für Frühchenfamilien an mehr als 200 Standorten bundesweit/Deutschland	wellcome gGmbH	
	5. 59.203 Euro für die Weiterführung des Sportprojektes „jump4future“ für Kinder an 3. und 4. Grundschulklassen sowie für Schüler mit erhöhtem Förderbedarf an weiterführenden Schulen aus Brennpunktbezirken der Region Braunschweig/Wolfsburg/Deutschland	Volksbank BraWo Stiftung	
	6. 56.890 Euro für die Verbesserung der Gesundheitssituation für Schüler an 138 Schulen im nördlichen Kambodscha sowie Bildungsmaßnahmen zur Aufklärung über Menstruationshygiene und Gesundheit/Kambodscha	Kleine Hilfsaktion e. V.	
	7. 29.603 Euro für die Umsetzung und den Ausbau der Initiative „Kids auf Schwimmkurs“ im Schuljahr 2026/2027, insbesondere für Kinder aus benachteiligten Familien bundesweit/Deutschland	fit4future foundation Germany	
	8. 29.600 Euro für die Fortführung und den Ausbau der Initiative „Kids auf Schwimmkurs“ in der Region Braunschweig/Wolfsburg, insbesondere für Grundschulkinder aus benachteiligten Familien/Deutschland	Volksbank BraWo Stiftung	





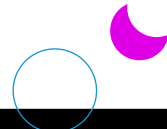
Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
	9. 28.057,59 Euro für die Umsetzung von zwei Projekten bei „GAP in Bonn“, einem offenen Jugendzentrum speziell für lesbische, schwule, bisexuelle, trans und queere Jugendliche: a) „Digital GAP“ mit Schulungen in digitalen Kompetenzen mit Workshops und Relaunch der Website und b) „Sound of Pride“: Veranstaltung einer Konzertreihe für und mit queeren jungen Künstlerinnen und Künstlern/Deutschland 10. 12.657,15 Euro für das Projekt „Stationäres Kinderhospiz“ im Beratungs- und Begegnungszentrum „nestwärme Leuchtturmhaus“ in Trier für schwerkranke, behinderte oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche/Deutschland	Kleiner Muck e. V. nestwärme e. V. Deutschland	
Samson Charity Foundation	850.000 Euro für den Ausbau der ambulanten und stationären Therapieangebote für durch Terror, Krieg oder familiäre Belastungen traumatisierte Kinder in Jerusalem. Zusätzlich Förderung des Tagesprogramms „Pathways“ für psychisch gefährdete junge Erwachsene, Erweiterung der Klinik am Herzog Hospital Campus sowie psychiatrische MRT-Diagnostik für nicht oder unterversicherte Kinder/Israel	Freunde und Förderer Sarah Herzog Memorial Hospital, Jerusalem e. V.	850.000
Stiftung der Deutschen Lions	600.000 Euro für das Projekt „Lichtblicke für Kinder in Kenia“ zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder am Mama Lucy Kibaki Hospital/Kenia	Gemeinnützige Kinderhospiz Mitteldeutschland GmbH	600.000
Deutsche Kinderhospiz- und Familienstiftung	600.000 Euro für die Förderung, Sicherung und Erweiterung von ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsprozessen für den ambulanten Thüringer Kinderhospizdienst und das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern/Deutschland	Gemeinnützige Kinderhospiz Mitteldeutschland GmbH	600.000
help alliance / Mastercard	554.804 Euro für das Projekt „Zukunftsperspektiven für Schulkinder und deren Familien durch saubere Strände“ in drei Communities auf den Philippinen	help alliance GmbH	554.804
Netto	450.000 Euro für die Weiterführung der RTL-Kinderhäuser der Caritas in Köln, München, Stuttgart, Berlin, Leipzig, Bremen, Frankfurt a. M./Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	450.000
Vet-Concept	450.000 Euro für das Projekt „Stationäres Kinderhospiz“ im Beratungs- und Begegnungszentrum „nestwärme Leuchtturmhaus“ in Trier für schwerkranke, behinderte oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche/Deutschland	nestwärme e. V. Deutschland	450.000



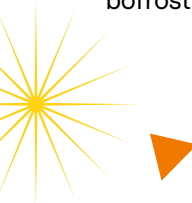


Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
Walter Blüchert Stiftung	250.000 Euro für die Weiterführung des Projektes „kreativraum – Probier dich aus!“, einem Lern- und Kreativangebot für Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 sowie der Sekundarstufe 1 in den Feldern Handwerk/Technik, Digitales/IT in sechs Schulen in Dortmund, Gütersloh und Recklinghausen sowie in den RTL-Kinderhäusern Gelsenkirchen, Berlin und München, ggf. auch in Stuttgart und/oder Frankfurt a. M./Deutschland	Walter Blüchert Stiftung	250.000
BBBank	169.783 Euro für die Weiterführung der RTL-Kinderhäuser in Köln, Stuttgart, Frankfurt a. M., München, Leipzig und Bremen/Deutschland 55.217 Euro für die Ausstattung der RTL-Kinderhäuser in Berlin Friedrichshain und Reinickendorf, Rostock, Gelsenkirchen, Nürnberg und Bremerhaven mit Vorlese-/Leseboxen mit verschiedenen altersgerechten Büchern von der Stiftung Lesen sowie Schulranzen/-rucksäcken und Schulmaterial/Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Manuel Neuer Kids Foundation GmbH RDJ Rummelsberger Dienste für junge Menschen GmbH	225.000
Carglass	200.000 Euro für die Weiterführung der „Grow for Life“-Initiative mit dem Projekt „garden to kindergarden“ zur Selbstversorgung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen mit dem Programm „Bambanani“ zur frühkindlichen Entwicklung und dem Programm „Ignite“ für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren in fünf Centern in Diepsloot, Orange Farm, Braamfontein, Alexandra in Gauteng und Mfuleni in Western Cape/Südafrika	GIVING BACK – Eine Stiftung der Carglass GmbH	200.000
Thomas Sabo	200.000 Euro für die Weiterführung des Baus von insgesamt vier Wohneinheiten (Hotels) mit Küche und Speisesaal auf dem Campus am alten und am neuen Schulstandort für Schüler der My Gakidh Village School in Talhogang, Toebisa, Punakha/Bhutan	Thomas Sabo Stiftung	200.000
LR Global Kids Fund	200.000 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses „Lunch Club Ahlen“/Deutschland	Lunch Club Ahlen e. V.	200.000
Vorwerk	136.600 Euro für das Projekt „Gemeinsam Stark“ – Ausflüge, Freizeiterlebnisse und Ferientage im Raum München sowie ein Sommerfest für Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen, ihre Geschwister und Eltern/Deutschland	Sports360 Stiftung	136.600



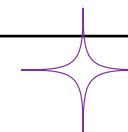


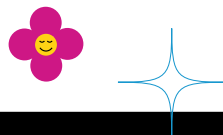
Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
Peter Krasser	100.000 Euro für den Bau und die Ausstattung der Grundschule Boreda Higher Primary School in dem Dorf Boreda/Äthiopien	Schule Äthiopien	100.000
Holistic Foundation	100.000 Euro für die Stärkung und den Ausbau des Mentoringprogramms „Balu und Du“ für sozioökonomisch benachteiligte Grundschul Kinder in Hamburg und NRW/Deutschland	Balu und Du e. V.	100.000
Lost Sisters Karnevals-gesellschaft e. V.	1. 60.000 Euro für die Weiterführung der Aktion „Jedem Kind sein Pausenbrot“: Verteilung von kostenlosen Pausenbroten für 239 Kinder an sieben Grundschulen in Köln und Brühl/Deutschland	breakfast 4 kids e. V.	100.000
	2. 40.000 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses in Köln/Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	
bofrost*	1. 60.319 Euro für die Anschaffung von 90 iPads sowie Zubehör für Schüler der Topehlen-Schule in Lemgo, einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung/Deutschland	Stiftungen Bethel	80.319
	2. 10.000 Euro für die Stärkung der Bildungsarbeit für sozial benachteiligte Kinder im RTL-Kinderhaus in Bremerhaven/Deutschland	Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk	
	3. 10.000 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses in Frankfurt a. M./Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	
Engelhard Arzneimittel	75.000 Euro für das Projekt „Mental resilience“: psychologische Hilfe für bis zu 12.600 Kinder in Butscha/Ukraine	#WeAreAllUkrainians gemeinnützige GmbH	75.000
VDV e. V.	50.000 Euro für die Ermöglichung von kostenfreien Aufenthalten für Familien mit an Krebs erkrankten oder geheilten Kindern im Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park in Rust/Deutschland	Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe e. V.	50.000
Andrea Berg / Hildegard Bredemann-Busch-du Fallois Stiftung Krefeld	50.000 Euro für das Projekt „Gemeinsam stark“: nachhaltige und ganzheitliche Betreuung von lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien im stups Kinderzentrum in Krefeld/Deutschland	DRK-Schwesternschaft Krefeld e. V.	50.000
SCC EVENTS GmbH	42.195 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses in Berlin	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	42.195



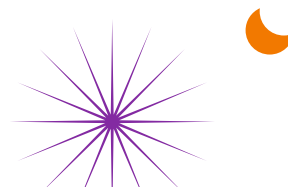


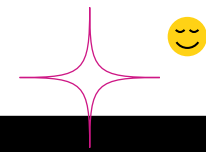
Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
CHECK24	40.000 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses in Berlin	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	40.000
Marinus Obermair	35.000 Euro für die psychologische Betreuung von ca. 1.460 Kindern (in Krisensituationen und zur Prävention von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung) in Kindertagesstätten und Horts in Bogotá/Kolumbien	Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e. V.	35.000
Showfabrik	33.647,35 Euro für das Projekt „Aus Alt mach Neu“: Renovierung bzw. Neugestaltung der Räumlichkeiten des Offenen Jugendtreffs für ca. 125 psychosozial und wirtschaftlich benachteiligte Kinder und Jugendliche und des Familientreffs des Albert-Schweitzer-Familienwerks in Spremberg/Brandenburg/Deutschland	Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.	33.647,35
Mastercard	30.000 Euro für das Projekt „Zukunftsperspektiven für Schulkinder und deren Familien durch saubere Strände“ für drei Jahre für Communities in den Provinzen Northern, Eastern und Western Samar/Philippinen	help alliance gGmbH	30.000
Zurich Versicherung	30.000 Euro für die Weiterführung der RTL-Kinderhäuser in Köln und Frankfurt a. M./Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	30.000
Ernsting's Family	30.000 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses „Lunch Club Ahlen“	Lunch Club Ahlen e. V.	30.000
Peter Orloff	25.000 Euro für den Bau und die Einrichtung eines Vorschulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Toiletten und einem Spielplatz in Udaghapattuwa im Colombo District/Sri Lanka	Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP	25.000
Bluelights 4 Charity	20.000 Euro für das Projekt der Jugendfeuerwehr NRW „Sprechen wie ein Profi – Sprachförderung mit Storycubes“ für die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehrgruppen in NRW für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, mit körperlichen Beeinträchtigungen oder aus sozial schwachen Familien/Deutschland	Verband der Feuerwehren in NRW e. V.	20.000
Sammelaktion Spreeradio	16.117,18 Euro für das Projekt „Wärme schenken für Straßenkinder“: Maßnahmen für obdachlose und wohnungslose Jugendliche in der kalten Jahreszeit in Berlin/Deutschland	Straßenkinder e. V.	16.117,18





Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
GBI e. V.	15.000 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses in München/Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	15.000
Hubert Schwarz	15.000 Euro für die Finanzierung von Lehrergehältern, Verpflegung und Lernmaterial für 120 Schüler an der Hubert Schwarz Junior School in Namasuba bei Kampala/Uganda	Hubert und Renate Schwarz Stiftung	15.000
Patrick Haindl	10.000 Euro für die Ermöglichung von kostenfreien Aufenthalten für Familien mit an Krebs erkrankten oder geheilten Kindern im RTL-Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park in Rust/Deutschland	Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe e. V.	10.000
Biker & Triker Freunde ohne Grenzen Selfkant e. V.	10.000 Euro für das Projekt „Segeln auf dem Ijsselmeer“: Nachsorgefreizeit zur Verarbeitung von belastenden Erfahrungen für ca. 15 ehemals krebskranke Jugendliche und ihre Geschwister in den Osterferien 2026/Niederlande	Förderverein für krebskranke Kinder Köln e. V. Dat Kölsche Hätz e. V.	10.000
Giving Back	7.000 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses in Köln/Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	7.000
Kaiser-Augustus-Orden der Stadt Trier	5.555,55 Euro für das Projekt „Stationäres Kinderhospiz“ im Beratungs- und Begegnungszentrum „nestwärme Leuchtturmhaus“ in Trier für schwerkranke, behinderte oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche/Deutschland	nestwärme e. V. Deutschland	5.555,55
Seattle Seahawks	5.000 Euro für das Ferienprogramm „Gemeinsam“ für benachteiligte Kinder und Jugendliche aus dem RTL-Kinderhaus MANUS in Gelsenkirchen/Deutschland	Manuel Neuer Kids Foundation GmbH	5.000
Weber-Haus	5.000 Euro für die Ermöglichung von kostenfreien Aufenthalten für Familien mit an Krebs erkrankten oder geheilten Kindern im Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park in Rust/Deutschland	Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe e. V.	5.000
Alexander von Humboldt Gymnasium Neuss	2.300 Euro für das Projekt „Lichtblicke für Kinder in Kenia“ zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder am Mama Lucy Kibaki Hospital/Kenia	Stiftung der Deutschen Lions	2.300





Spender	Hilfsprojekt	Trägerorganisation	Euro
Lions Förderverein Villingen	2.000 Euro für das Projekt „Lichtblicke für Kinder in Kenia“ zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder am Mama Lucy Kibaki Hospital/Kenia	Stiftung der Deutschen Lions	2.000
Sports4allkids	2.000 Euro für das Ferienprogramm „Gemeinsam“ für benachteiligte Kinder und Jugendliche aus dem RTL-Kinderhaus MANUS in Gelsenkirchen mit einem bunten Mix aus Bewegung, Spaß und Kultur im Jahr 2026/Deutschland	Manuel Neuer Kids Foundation GmbH	2.000
104.6 RTL Radio	1.265 Euro für die Essensausgabe an obdachlose Jugendliche am Alexanderplatz in Berlin/ Deutschland	Straßenkinder e. V.	1.265
Kansas City Chiefs	35,63 Euro für die Weiterführung des RTL-Kinderhauses in Frankfurt a. M./Deutschland	Caritasverband für die Stadt Köln e. V.	35,63

Summe

11.700.960,38



2.2

Die umfangreich geförderten Projekte 2025

(Auswahl)



2.2.1 National



Im RTL-Kinderhaus in Bremerhaven sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – wie hier Tobias Lucht – zu engen Bezugspersonen für die Kinder geworden.

Projekt:

RTL-Kinderhaus Aufwind Viernheim

Ziel:

Kampf gegen Kinderarmut in Deutschland

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

158.186 Euro und 272.160 Euro

Trägerorganisation:

Aufwind Viernheim e. V.



Gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. das vorweihnachtliche Plätzchenbacken, erfreuen im RTL-Kinderhaus Aufwind Viernheim Klein und Groß.

Ausgangslage vor Ort:

Die Stadt Viernheim hat rund 35.000 Einwohner. Der Jugendquotient beträgt 31,2 Prozent; die Anzahl der Haushalte mit geringem Einkommen liegt bei 43,9 Prozent und die Anzahl der Haushalte mit Kindern bei 28,3 Prozent. Hiervon sind 15,3 Prozent von Kinder- und 14,3 Prozent von Jugendarmut betroffen.

Die Erhebungen stammen aus dem Jahr 2020. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Zahlen seitdem weiter verschlechtert haben.

Es fällt auf, dass in Viernheim 96,6 Prozent der Eltern von unter Dreijährigen, die eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung wählen, ihre Kinder mehr als 35 Wochenstunden betreuen lassen. Im Vergleich dazu liegt die Quote an der Bergstraße bei 58,6 Prozent und hessenweit bei 64,1 Prozent.

Aus dem Sozialbericht geht hervor, dass die Kaufkraft (Euro pro Haushalt) in Viernheim um mehr als 3.000 Euro unter dem Kreisdurchschnitt liegt, da mehr Haushalte mit niedrigem Einkommen (46,8 Prozent) als im Kreis- oder Landesschnitt ermittelt wurden.

Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass die SGB-II-Quote mit 9,8 Prozent über dem Kreisdurchschnitt liegt. Auch die ALG-II-Quote ist mit 8,5 Prozent erhöht. Ferner sind die Kennzahlen zur Kinderarmut (15,9 Prozent) sowie zur Jugendarmut (14,7 Prozent) signifikant höher als im

Vergleich zu Kreis und Land. Die Bevölkerung in Viernheim ist somit mehr von Armut betroffen als im Kreis- und Landesvergleich. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, Armut stärker in den Fokus sozialer Netzwerke zu rücken und bestehende Hilfsangebote auszubauen oder zu ergänzen.



Ein Highlight des Jahres: der Ausflug ins Stadion zur TSG Hoffenheim.

Das RTL-Kinderhaus Aufwind Viernheim unterstützt Familien mit Kindern, die sich in schwierigen Lebens- oder Notlagen befinden und von Armut betroffen sind. Im Fokus stehen hierbei die schulische Bildung und die Integration der Kinder in ansässige Vereine. Die Betreuungsdichte ist auf den Bedarf des einzelnen Kindes ausgerichtet und individuell abzustimmen. Der Zugang zu den Familien erfolgt über das soziale

Netzwerk der Stadt Viernheim, in das Aufwind Viernheim sehr gut eingebunden ist, sowie über die Vernetzung mit den Grundschulen.



Galeria Viernheim lässt die Kinderaugen strahlen.

Aufwind Viernheim hat es sich zum Ziel gesetzt, durch Hilfe zur Selbsthilfe realistische Lebensperspektiven mit den Beteiligten zu schaffen. Aufwind Viernheim will dadurch das „Fundament Familie“ stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau eines Netzwerkes unter Eltern und Alleinerziehenden, das auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kinderhauses gegenseitige Unterstützung ermöglicht. Das Team des Kinderhauses begleitet Eltern bei Behördengängen und Kinderarztbesuchen und hilft bei der Bearbeitung von Anträgen und Formularen.

Der Viernheimer Stadtteil West, Heimat des RTL-Kinderhauses Aufwind Viernheim, unterliegt einem stetigen Wandel. Diese Veränderung wirken sich unmittelbar auf die pädagogische Arbeit vor Ort aus:

Der Stadtteil ist wegen vergleichsweise niedriger Mieten überwiegend durch Familien mit geringerem Einkommen bewohnt. Viele der zugezogenen Menschen haben einen bildungsfernen Hintergrund und häufig kaum bis gar keine Kenntnisse der deutschen Sprache. Das Bildungsniveau an den Stadtteilschulen und innerhalb der Klassen ist sehr ungleich. Es fehlt an Kita-Plätzen und vorschulischen Bildungsangeboten, die Kinder auf den Besuch der Grundschule vorbereiten.

Der Handlungsbedarf an den Schulen und Nachmittagsbetreuungen ist akut. Alle Lehrkräfte arbeiten unter erschwerten Bedingungen, zudem besteht Personalmangel. Häufig besuchen Kinder die regulären Grundschulklassen, obwohl eigentlich ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt. Die Förderschulen sind jedoch überbelegt.

Infolgedessen wurden an den Schulen sogenannte Intensivklassen eingerichtet. Diese dienen ursprünglich als Sprachfördermaßnahme für Kinder, die neu in Deutschland sind und über keine oder kaum deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Ziel ist es, die Kinder in kleinen, jahrgangsübergreifenden Lerngruppen (Klassenstufe 1 bis 3) individuell zu fördern und sie auf

den Übergang in die Regelklassen vorzubereiten. In der Praxis sind diese Systeme jedoch zunehmend überlastet. Viele Kinder, die bereits längere Zeit in Deutschland leben, verfügen bei der Einschulung über unzureichende Deutschkenntnisse und müssen ebenfalls die Intensivklassen besuchen. Die geplanten kleinen Lerngruppen können daher nur eingeschränkt umgesetzt werden, was den Übergang in die Regelklassen erheblich verzögert.

Umsetzung/Maßnahmen:

Das RTL-Kinderhaus Aufwind Viernheim betreut überwiegend Kinder aus Intensivklassen. Sprachförderung und Angebote zur Förderung der kognitiven, kommunikativen und sozialen Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Für Kinder, die eine differenziertere Art der Betreuung benötigen, sucht das pädagogische Team – nach Absprache mit dem jeweiligen Lehr- bzw. Therapiepersonal und den Eltern – das jeweils bestmögliche Angebot und ist für die Zukunft weiterhin bestrebt, jedem einzelnen Kind ein geeignetes Angebot zu ermöglichen. Das pädagogische Team von Aufwind Viernheim setzt spezifische Lern- und Förderangebote ein, die kognitive Fähigkeiten stärken und die Motivation zum Lernen fördern. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Aufwind-Kinder sollen bei jedem Kind Talente entdeckt und gefördert werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Einbindung der Kinder in geeignete Vereine. Diese

fördert die soziale Integration von Familien, die aufgrund von Armut häufig von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen sind. Da die Trainingszeiten vieler Vereine in den Abendstunden liegen und die Mobilität der Eltern oft eingeschränkt ist, wurde durch die Pädagoginnen und Pädagogen ein Begleitservice eingerichtet. Dieser ermöglicht den Kindern die Teilnahme an Vereinsangeboten und verhindert soziale Ausgrenzung.

Die Elternarbeit nimmt einen hohen Stellenwert im Alltag des Kinderhauses ein. Anträge auf Fördermaßnahmen, schulische Eignungstests oder psychologische Untersuchungen müssen in der Regel von den Eltern gestellt werden. Aufgrund sprachlicher Barrieren ist dies häufig nicht möglich. Die pädagogischen Fachkräfte des RTL-Kinderhauses unterstützen die Eltern umfassend bei diesen Prozessen.

Das RTL-Kinderhaus Aufwind ist eine liebevolle und familiennahe Kindertageseinrichtung, in der das Wohl und die individuelle Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt stehen.

Im Jahr 2025 war die Kapazität vollständig ausgeschöpft. Alle verfügbaren Betreuungsplätze konnten belegt werden, ein wunderbares Zeichen des Vertrauens, das die Familien der pädagogischen Arbeit von Aufwind Viernheim entgegenbringen. Aber leider auch ein Indiz dafür, dass der Bedarf immer weiter steigt.

Jedes Kind brachte seine eigene Persönlichkeit, individuelle Stärken und besondere Bedürfnisse mit. Der Alltag des RTL-Kinderhauses war geprägt vom lebendigen Miteinander, fröhlichen Spielen, Lernen und Wachsen. Die hohe Nachfrage zeigt deutlich, wie wichtig verlässliche, wertschätzende und individuelle Begleitung für Kinder und Familien ist.

Personalentwicklung

Ein ganz besonderer Meilenstein im Jahr 2025 war die Gewinnung neuer pädagogischer Fachkräfte. Das RTL-Kinderhaus Aufwind ist glücklich darüber, das Team zu erweitern und dadurch zusätzliche Stabilität, neue Perspektiven und frische Impulse in die tägliche Arbeit zu bringen. Durch eine stabile Personalsituation konnten den Kindern weiterhin Sicherheit, Kontinuität und eine vertrauensvolle Umgebung geboten werden.

Ein engagiertes, motiviertes und wertschätzendes zusammenarbeitendes Team ist die Grundlage für gelingende pädagogische Arbeit. Die spürbar positive Teamatmosphäre wirkte sich unmittelbar auf das Wohlbefinden der Kinder und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien aus.

Ergebnis/Wirkung:

Rückblickend kann das RTL-Kinderhaus auf ein erfülltes und erfolgreiches Jahr 2025 mit großer Freude sowie Dankbarkeit zurückblicken. Die vollständige Belegung der Plätze, die per-

sonelle Verstärkung und die durchweg positive Resonanz bestätigen den hohen Stellenwert der Arbeit für Kinder und Familien.

Gleichzeitig steht das RTL-Kinderhaus Aufwind Viernheim vor großen gesellschaftlichen und pädagogischen Herausforderungen. Die individuelle Begleitung von Kindern und Familien nimmt eine immer zentralere Rolle ein und ist heute wichtiger denn je. Unterschiedliche Lebenslagen, Entwicklungsbedarfe und familiäre Herausforderungen erfordern Zeit, Aufmerksamkeit und fachliche Kompetenz.

Diese Entwicklungen stellen nicht nur die frühkindliche Bildung, sondern auch das bestehende Schulsystem zunehmend auf die Probe und machen deutlich, dass Veränderungen und Anpassungen notwendig sind, um möglichst viele Familien bestmöglich zu unterstützen.

Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, sind zusätzliche personelle Ressourcen unerlässlich.

Mit Zuversicht, Engagement und einem starken Team blickt das Kinderhaus nach vorne und setzt sich weiterhin dafür ein, Kindern einen sicheren, fördernden und liebevollen Ort zu bieten.

Projekt:

RTL-Kinderhaus „Arche“ in Bremerhaven

Ziel:

Kampf gegen Kinderarmut

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

410.000 Euro und 12.000 Euro

Trägerorganisation:

Die Arche Kinderstiftung –
Christliches Kinder- und Jugendwerk



Unbeschwerte Momente, gemeinsames Spielen und fröhliches Lachen: Im RTL-Kinderhaus Bremerhaven finden Kinder Raum, einfach Kind zu sein.



Besondere Momente außerhalb des Alltags:
Für die Kinder wird der Besuch auf „Karls Erlebnis-
hof“ zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ausgangslage vor Ort:

Die Situation von Kindern im Stadtteil Bremerhaven-Lehe ist durch vielfältige soziale und wirtschaftliche Belastungen geprägt, was sich deutlich in aktuellen Zahlen widerspiegelt. Die Arbeitslosenquote liegt mit über 30 Prozent außergewöhnlich hoch (Deutschland: 5,2 Prozent). Der Anteil der Kinder im Alter von null bis 14 Jahren mit SGB-II-Bezug lag bereits 2017 bei 35,3 Prozent, in einzelnen Straßen in Lehe sogar bei über 50 Prozent (Bundesdurchschnitt: 14,6 Prozent). Auch im Bereich Sprachentwicklung zeigt sich ein hoher Unterstützungsbedarf: In Bremerhaven lag der Anteil von Kindern mit Sprachförderbedarf bei 54 Prozent, in Lehe teilweise sogar bei über 80. Zusätzlich verstärkt die finanzielle Belastung vieler Haushalte die schwierige Lage: Laut Schuldner-Atlas sind in Bremerhaven rund 20 Prozent der Menschen überschuldet – damit ist Bremerhaven die am stärksten überschuldete Stadt Deutschlands. In Bremerhaven-Lehe sind sogar rund 37 Prozent der Menschen überschuldet.

Insgesamt ergibt sich daraus ein sehr hoher Handlungsbedarf, um Kindern und Jugendlichen frühzeitig Unterstützung, Stabilität und neue Perspektiven zu ermöglichen. Die Sozialraumanalyse der vorhandenen Einrichtungen ist noch nicht abgeschlossen, dennoch liegt die Vermutung nahe, dass die Versorgung von Kindern im Alter von null bis 14 Jahren im Stadtteil nicht ausreichend ist. Vor diesem Hintergrund braucht es dringend ergänzende Angebote der

Grundversorgung, der Sprach- und Lernförderung sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung für benachteiligte Kinder. Entscheidend ist dabei insbesondere die Begleitung durch verlässliche Erwachsene, damit Förderangebote die betroffenen Kinder tatsächlich erreichen und nachhaltig wirken können.

Umsetzung/Maßnahmen:

In den ersten Monaten des Jahres lag der Schwerpunkt auf der Stabilisierung und Festigung bestehender Strukturen. Die Nachmittage wurden stärker altersgruppenspezifisch gestaltet, um gezielter auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können. Zudem wurde der erste Geburtstag der „Arche“ Bremerhaven gefeiert.

In den Osterferien fanden Ferienangebote statt. Mit jeweils etwa 30 Kindern wurden Ausflüge zum Schlittschuhlaufen, Schwimmen sowie in einen großen Spielpark in der Nähe durchgeführt. Darüber hinaus gab es ein Lagerfeuer auf dem Spielplatz, bei dem gemeinsam Würstchen gebraten wurden und die Kinder aktiv in die Vorbereitung eingebunden waren. Die Kooperation mit dem Stadttheater wurde weiter ausgebaut; ein Theaterbesuch stellte für viele Kinder eine besondere und prägende Erfahrung dar. Zusätzlich wurden weitere spezifische Workshop-Angebote entwickelt. Täglich besuchten etwa 50 bis 70 Kinder die „Arche“ Bremerhaven, insgesamt nahmen rund 180 verschiedene Kinder über den Monat verteilt an Angeboten teil.

In den Sommerferien wurde ein umfangreiches Ferienprogramm mit Tagesausflügen in Bremerhaven und Umgebung umgesetzt (u. a. Schwimmen, Indoor-Spielplatz, Park, Stadtrallye, „Karls Erlebnishof“, Übernachtung in der „Arche“, Skatepark). Ergänzend fand ein fünftägiges Sommercamp mit 40 Kindern in Wienhausen (Niedersachsen) statt. Zudem wurden 21 Schulranzen sowie Schulmaterialien an etwa 50 Kinder ausgegeben. Ein Friseurbesuch in der „Arche“ wurde ermöglicht. Gleichzeitig intensivierte sich der Kontakt zu Eltern, und es wurden Kooperationen mit verschiedenen Firmen in der Umgebung aufgebaut, um den Kindern Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder zu ermöglichen.

Ab Herbst startete das Projekt „Lernoase“ offiziell. Einzelne Kinder wurden im Eins-zu-eins-Setting durch Ehrenamtliche gefördert; die Koordination erfolgte durch eine hauptamtliche Kraft. Parallel wurde der Hausaufgabenbereich ausgebaut und die Zusammenarbeit mit Schulen intensiviert.

Zusätzlich wurden Angebote zur Musikförderung und zum Musikunterricht etabliert. In Kleingruppen von etwa zehn Kindern fanden drei Termine statt, bei denen ein Musikpädagoge der Philharmonie rhythmisch Geschichten erzählte und die Kinder verschiedene Klanginstrumente ausprobieren konnten. Ein Junge erhielt wöchentlich Schlagzeugunterricht, ein Mädchen Klavierunterricht. Auch in kleineren Workshops sowie in der offenen Arbeit wurden Instrumente zunehmend integriert (z. B. Gitarre).



Sänger Sasha begeistert die Kinder mit Geschichten und gemeinsamem Singen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Feier zum einjährigen Bestehen der „Arche“ Bremerhaven in Zusammenarbeit mit RTL und bofrost*. Sänger Sasha und seine Frau Julia besuchten die Einrichtung, brachten ihr Kinderbuch mit, lasen daraus vor und sangen gemeinsam mit den Kindern bekannte Lieder. Der Saal war gefüllt mit begeisterten Kindern, die mitsangen und mittanzten.

In den Herbstferien wurde ein Ferienprogramm umgesetzt, außerdem fand erstmals ein fünftägiges Lerncamp mit 13 Kindern auf einem Bauernhof in Schleswig-Holstein statt.

Zusätzlich wurde der Fokus auf Familien verstärkt: Es fanden Hausbesuche bei etwa 20 Familien statt, in der Adventszeit wurden Lebensmittelpakete verteilt und ein gemeinsamer Ausflug in die Eishalle mit Kindern und Eltern organisiert. Den Abschluss bildete eine Weihnachtsfeier mit 150 Kindern.

Ende des Jahres engagierten sich 15 Ehrenamtliche regelmäßig in der „Arche“; zusätzlich unterstützten zwölf weitere Personen punktuell.

Die Mittel konnten zweckgemäß und entsprechend dem Kostenplan eingesetzt werden.

Ergebnis/Wirkung:

Bis Ende 2025 bestand Kontakt zu insgesamt etwa 250 verschiedenen Kindern aus Bremerhaven-Lehe im Alter zwischen fünf und 13 Jahren. Für diese Kinder konnte eine sichere und verlässliche Anlaufstelle am Nachmittag und frühen Abend geschaffen werden. Gleichzeitig wurde ein Team aus langfristigen und stabilen Bezugspersonen aufgebaut, das den Kindern Kontinuität und Orientierung bietet.

Die „Arche“ stellte eine grundlegende Versorgung sicher, insbesondere durch eine tägliche warme Mahlzeit. Am Mittagstisch nahmen durchschnittlich etwa 50 Kinder teil. Zusätzlich wurde eine Kleiderkammer eingerichtet, aus der Kinder wöchentlich Kleidung mitnehmen konnten. Zum Schulstart wurden Schulmaterialien ausgegeben. Diese Unterstützung führte spürbar zu einer Entlastung vieler Familien, was sich auch in der dankbaren Rückmeldung von Eltern zeigte.

Ein weiterer zentraler Baustein war die Lernförderung. Die Hausaufgabenhilfe und insbesondere das Angebot „Lernoase“ hatten für viele Familien eine hohe Bedeutung. Eltern fragten regelmäßig nach Unterstützung für ihre Kinder, wenn schulische Herausforderungen bestanden. Im Verlauf des Jahres zeigte sich deutlich, dass Kinder durch die offene Hausaufgabenhilfe und die Einzelförderung ihre Fähigkeiten weiterentwickelten, insbesondere im Bereich der deutschen Sprache. Gleichzeitig wurde eine

zunehmende Lernfreude und Motivation beobachtet.

Darüber hinaus konnten Kinder durch Workshops in den Bereichen Sport, Kreatives, Spielepädagogik, Backen und Theater neue Fähigkeiten entdecken und ausbauen. Diese Angebote stärkten das Selbstbewusstsein und förderten soziale Kompetenzen. Ergänzend führte die „Arche“ einmal pro Woche an zwei Grundschulen im Stadtteil ein mobiles Pausenangebot mit Bollerwagen auf dem Schulhof durch. Dadurch konnten Kinder auch direkt im Schulalltag erreicht werden, und die „Arche“ wurde über die eigenen Räumlichkeiten hinaus sichtbar. Zusätzlich bestanden ein guter Kontakt sowie teils ein enger Austausch mit insgesamt sechs Grundschulen und einer weiterführenden Schule zu einzelnen Kindern.

Die Ferienangebote im Haus sowie Ausflüge wurden regelmäßig von 30 bis 60 Kindern besucht. Ferienangebote fanden durchgehend in den Bremerhavener Schulferien statt, mit Ausnahme der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr. Gerade diese Aktivitäten hatten für die Kinder eine besondere Bedeutung, da Ausflüge aus finanziellen Gründen oder aufgrund familiärer Belastungen häufig nicht möglich sind. Die Camps ermöglichten zudem eine noch engere Beziehung zu den Kindern. Insbesondere in diesen intensiven Wochen wurden Herausforderungen im Sozialverhalten sichtbar, gleichzeitig konnten Entwicklungsfortschritte beobachtet werden. Die Erfahrung, dass

verlässliche Bezugspersonen auch bei schwierigen Situationen an den Kindern dranbleiben, wirkte stabilisierend und führte bei vielen Kindern schrittweise zu Verbesserungen im Verhalten gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen.

Ausblick:

Die Familientage und Familienangebote sollen weiter ausgebaut werden. Ebenso soll die Arbeit mit Kindern bis zu neun Jahren intensiviert und eine zukünftige Arbeit mit Jugendlichen geplant und vorbereitet werden. Der Lern- und Hausaufgabenbereich soll weiterwachsen, insbesondere durch den Ausbau der Einzelförderung im Rahmen der „Lernoase“ unter Einbeziehung und Schulung weiterer Ehrenamtlicher. Alle weiteren Angebote sollen fortgeführt werden.

Viele Eltern meldeten weiterhin zurück, wie wichtig die Arbeit der „Arche“ ist, da ihre Kinder dort nach der Schule gut aufgehoben sind. Es gingen regelmäßig Anfragen zu Lernförderbedarf und Erziehungsfragen ein. Auch die Kinder suchten häufig nach Möglichkeiten, länger oder öfter in der „Arche“ zu bleiben. Lehrkräfte und Schulleitungen berichteten wiederholt, dass Kinder durch die Angebote der „Arche“ besser Anschluss finden, sich besser in den Unterricht integrieren und insgesamt deutlich profitieren.



Neues entdecken: Auf Tagesausflügen erleben die Kinder des RTL-Kinderhauses Bremerhaven die Natur und lernen spielerisch neue Lebenswelten kennen.

Projekt:

RTL-Kinderhaus „Lunch Club“ in Ahlen

Ziel:

Kampf gegen Kinderarmut in Deutschland

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

163.565 Euro

Trägerorganisation:

Lunch Club e. V.



Natur mit allen Sinnen erleben: Tagesausflüge sind ein wichtiger Bestandteil des Angebots im RTL-Kinderhaus „Lunch Club“ in Ahlen.

Ausgangslage vor Ort:

In Ahlen leben rund 2.000 Kinder, deren Familien Sozialleistungen beziehen. Der überwiegende Anteil der von Armut bedrohten Kinder (60 Prozent) lebt in den Stadtteilen Ost und Süd-Ost, d. h. in unmittelbarer Nähe zum „Lunch Club“. Hier ist die Inanspruchnahme der Hilfen zur Erziehung im Vergleich zu anderen Stadtgebieten signifikant erhöht. Ein Leben in Armut wird ebenfalls am deutlich geringeren Aufkommen an Elternbeiträgen zur Kindertagesbetreuung bestätigt. Die finanzielle Situation der Familien, Langzeitarbeitslosigkeit und psychosoziale Probleme prägen die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Viele der sozial benachteiligten Kinder sind nachmittags auf alternative Angebote wie den „Lunch Club“ angewiesen. Aufgrund fehlender Möglichkeiten der Eltern sind bei vielen Kindern, die den „Lunch Club“ besuchen, Lernschwächen, schulische Probleme und mangelnde Sozialkompetenz festzustellen. Die überwiegende Zahl der Kinder stammt aus bildungsfernen Familien, viele kommen aus Familien in Multi-problemlagen (z. B. fehlende Kenntnisse der deutschen Sprache und/oder intensive Fluchterfahrungen).

Umsetzung/Maßnahmen:

Die Angebotsstruktur des „Lunch Club“ wurde auch im Jahr 2025 von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen.



Raus aus dem Alltag – die Kinder haben großen Spaß bei ihrer Kanufahrt.

Lernclub

Pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche und Werksstudenten begleiteten die Kinder in kleinen Betreuungsverhältnissen. Das Angebot fand montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr statt und wurde freiwillig genutzt. Ziel war der Ausgleich schulischer Defizite sowie die individuelle Förderung. Neben fachlichem Lernen wurden Selbstwirksamkeit, Sprachkompetenz und Selbstbewusstsein gestärkt, unterstützt durch Lesezeiten, Rituale und digitale Lernprogramme. In der zweiten Jahreshälfte war die Elternarbeit so intensiv, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „Lunch Club“ die Eltern zum Elternsprechtag mitbegleitet haben. Somit konnte eine gute Unterstützungskette aufgebaut werden.

Pädagogische Wochenangebote

Die Wochenangebote fanden montags bis donnerstags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 14 bis 17 Uhr statt und orientierten sich an den Interessen der Kinder. Kreative, kulturelle und bewegungsorientierte Aktivitäten sowie Projekte zur sozialen Kompetenz standen im Fokus. Die pädagogischen Fachkräfte wurden durch Honorarkräfte, Werksstudenten und Ehrenamtliche unterstützt. Der „Lunch Club“ war aufgrund von Fachkräftemangel von Mai bis Juli und von November bis Dezember nur an vier Tagen pro Woche geöffnet.

Im Rahmen dieser Angebote fand das Projekt „kreativraum Ahlen“ in Kooperation mit der

Walter Blüchert Stiftung statt. Die Kinder konnten sich im kreativen Bereich, in der Holzwerkstatt, im Museum und im Ernährungsbereich zu unterschiedlichen Angeboten anmelden und über das ganze Jahr ihre Talente entdecken. Die Kunstwerke wurden im Rahmen einer „Kinderkunstgalerie“ im November ausgestellt und begeisterten die Besucher – und sie machten die kleinen Künstler stolz.

Ernährungsclub

Eine Ernährungskraft, eine Köchin und eine Hauswirtschaftskraft stellten eine ausgewogene, nachhaltige und saisonale Ernährung sicher. Die Mahlzeiten wurden gemeinsam mit den Kindern geplant und zubereitet, wodurch Alltagskompetenzen und Ernährungswissen gefördert wurden. Ernährungsbildungsangebote gab es regelmäßig an den Nachmittagen.

Ausflüge/Ferienprogramm/Sonderaktionen im „Lunch Club“

Durch Fördergelder einer Stiftung konnten in diesem Jahr zahlreiche Angebote stattfinden. Diese Gelder dienten ausschließlich der Finanzierung der Angebote (Eintrittsgelder und Fahrtkosten). Die Personalkosten sowie die Aufwendungen für Lebensmittel wurden u. a. durch die Spendengelder „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und des LR Global Kids Funds (LRGKF) gedeckt.

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit Eltern erfolgte gezielt und kontinuierlich durch Gespräche und Beratungen. Eltern wurden über die Entwicklung ihrer Kinder informiert und aktiv in Projekte eingebunden. (Eine Netzwerkinstitution hatte zu einer Elternveranstaltung zum Thema „Kinder stärken“ eingeladen, der „Lunch Club“ hat die Eltern darauf hingewiesen und ihnen angeboten, gemeinsam die Veranstaltung zu besuchen. Drei Familien haben teilgenommen, und für den Mitarbeiter war es eine gelungene Fortbildung.) Die Leitungen koordinierten die Elternarbeit, relevante Inhalte wurden im Team reflektiert. So konnten vielfach individuelle Lösungen (Beratung, Weiterleitung, direkte Unterstützung) für Familien gefunden werden.

Ehrenamt

Sieben Ehrenamtliche unterstützten die Arbeit regelmäßig im Lernclub und bei Freizeitaktivitäten. Sie begleiteten die Kinder, führten Gespräche und trugen wesentlich zu einer positiven Atmosphäre bei.

Netzwerkarbeit

Der „Lunch Club“ war und ist aktives Mitglied der Präventionskette Ahlen, beteiligte sich am Arbeitskreis Süd-Ost-Europa und nahm regelmäßig an Netzwerktreffen im Ahlener Osten teil. Im September fand eine Kundgebung zum Thema „Ahlen bleibt sozial“ statt. Der „Lunch Club“ war maßgeblich an der Organisation beteiligt und mit 35 Kindern und einem Teil der Eltern vor dem Rathaus, um die Kundgebung zu verfolgen.

Kooperation

Es bestanden Kooperationen mit Kitas, Schulen, dem Jugendzentrum Ost und dem AWO-Familienzentrum. Gemeinsame Aktionen stärkten die Vernetzung und Teilhabe der Kinder und Familien (Stadtteilstadt, „Merry Christmas“-Markt).

Spender

Die Finanzierung erfolgte durch Großspender, lokale Unternehmen, Einzel- und Sachspenden sowie öffentliche Zuschüsse. Ein jährlicher Spendertreff förderte den Austausch zwischen Unterstützern, Kindern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die anwesenden Spender gaben ein begeistertes Feedback dieser Veranstaltung zurück.

Ergebnis/Wirkung:

Im Jahr 2025 bestand ein regelmäßiger Kontakt zu insgesamt 88 Kindern und Jugendlichen in 53 Familien, wodurch ein enger Austausch und eine kontinuierliche Begleitung der Kinder sichergestellt werden konnten. Von Januar bis Dezember wurden insgesamt 4.642 Besuche verzeichnet, was einem Durchschnitt von 23 Besuchen pro Tag entspricht.

Den Lernclub besuchten übers Jahr 34 Kinder. In der Woche nahmen 17 Kinder regelmäßig teil. Hier fanden insgesamt 1.274 Besuche statt, was durchschnittlich acht bis neun Besuchen pro Tag entspricht. Die Kinder wurden dabei individuell in Kleingruppen betreut.

Die Wochenangebote und Ferienprogramme wurden ähnlich wie im Vorjahr fortgeführt, wobei ein leichter Trend zu mehr projektorientierten Angeboten erkennbar war. Besonders die Einbindung der Kinder in die Ernährungsplanung und -bildung sowie die pädagogischen Projekte (Walter Blüchert Stiftung) wurde intensiviert.

In der Elternarbeit zeigte sich ein ähnlicher Trend wie im Vorjahr: Der kontinuierliche Austausch und die aktive Einbindung der Eltern bleiben zentral, wobei 2025 verstärkt digitale Kommunikationswege (z. B. Übersetzer-App) genutzt wurden, um die Erreichbarkeit zu erhöhen.

Insgesamt spiegeln die Entwicklungen im Jahr 2025 eine positive Tendenz in Nutzung, Beteiligung und Qualität der Angebote wider. Die Strukturen des „Lunch Club“ wurden weiterhin flexibel an die Bedarfe der Kinder und Familien angepasst.

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit in den Ferien konnten 28 Aktionen mit 451 Teilnahmen durchgeführt werden, die den Kindern vielfältige Erfahrungs- und Beteiligungsmöglichkeiten eröffneten. Während der Osterferien nahmen insgesamt 60 Kinder an den Angeboten teil, im Durchschnitt kamen 21 bis 22 Kinder pro Tag. Darüber hinaus wurden in den Sommer- und Herbstferien mehrere Ausflüge organisiert, an denen 60 Kinder sich 117-mal beteiligten. Ergänzt wurden diese Aktivitäten durch zwei

geschlechterspezifische Angebote, die von 36 Kindern wahrgenommen wurden.

Auch die Mitgestaltung und Teilnahme an Veranstaltungen im Sozialraum spielte eine wichtige Rolle: So beteiligten sich 28 Kinder am Stadtteilstadt, 18 nahmen am Karnevalsumzug sowie 35 an einer öffentlichen Kundgebung teil. Weitere Höhepunkte bildeten die Abschlussveranstaltung des Lernclubs, ein Besuch der Freilichtbühne mit 19 Teilnahmen sowie der Besuch des Erlebnisbauernhofes Berkhoff.

Ergänzend zum regulären Angebot des „Lunch Club“ wurden im Jahresverlauf besondere gemeinschaftsfördernde Aktionen durchgeführt. Hervorzuheben ist eine von Netto und RTL unterstützte Grill-Party, an der insgesamt 25 Kinder teilnahmen. Darüber hinaus wurde in der Weihnachtszeit eine Pizza-Party mit 28 Teilnehmern umgesetzt.

Der 30-jährige Geburtstag des RTL-Spendenmarathon wurde mit einer Halloween-Party gefeiert, an der 40 Kinder teilnahmen.

Diese zusätzlichen Angebote stärkten das Gemeinschaftsgefühl, förderten soziale Begegnungen und trugen wesentlich zu einer positiven Atmosphäre im „Lunch Club“ bei.

Insgesamt verdeutlichen die genannten Aktionen sowohl die Vielfalt der pädagogischen Angebote als auch die aktive Beteiligung der



Ob in der Lesecke, beim gemeinsamen Lernen oder an der Tafel – der Lernclub bietet Kindern einen geschützten Raum, um schulische Defizite aufzuholen, Neues zu entdecken und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen.

Kinder an kulturellen, politischen und bildungsorientierten Aktivitäten, die ihr soziales Lernen, ihre Teilhabe im Stadtteil und ihre persönliche Entwicklung nachhaltig fördern.

Die langfristigen Wirkungen des „Lunch Club“ zeigen sich auf individueller, familiärer und sozialräumlicher Ebene. Durch das kontinuierliche und freiwillige Angebot entwickeln Kinder und Jugendliche nachhaltig ihre Fähigkeit zur emotionalen Selbstregulation und stärken ihre Resilienz im Umgang mit Stress-, Konflikt- und Krisensituationen. Vertrauensvolle und verlässliche

Beziehungen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wirken dabei als dauerhafter Schutzfaktor und bieten den Kindern einen sicheren Raum, auf den sie jederzeit zurückgreifen können. Die gezielte Stärkung von Selbstwirksamkeit, Partizipation und Mitbestimmung ermöglicht es den Kindern, ihren Freizeit-Lebensraum aktiv mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und neue Bewältigungsstrategien zu erlernen.

Langfristig wirkt sich diese Stabilität positiv auf Bildungsprozesse und soziale Kompetenzen

aus und trägt zur Herstellung von Chancengleichheit bei. Durch die enge Zusammenarbeit mit Eltern und Schulen werden Familien entlastet, die Eltern-Kind-Interaktion verbessert und schulische sowie soziale Herausforderungen frühzeitig aufgefangen. Gleichzeitig werden Ausgrenzung und Isolation im Stadtteil reduziert und präventiv gesundheitlichen, bildungsbezogenen und sozialen Krisen entgegengewirkt.

Auf sozialräumlicher Ebene trägt der „Lunch Club“ zur Stabilisierung des sozialen Umfelds im Ahlener Osten bei und schafft Halt gebende

Strukturen, die Sicherheit, Schutz und Orientierung bieten. Die langjährige Bindung vieler Kinder an das Angebot unterstreicht den nachhaltigen Effekt der Arbeit. Durch diese kontinuierliche Präventionsarbeit werden öffentliche Systeme wie Jugendhilfe, Bildung und Gesundheit langfristig entlastet. Kindern wird ermöglicht, sich innerlich zu festigen, zu reifen und ihre persönlichen Entwicklungschancen dauerhaft zu verbessern.

Projekt:

RTL-Kinderhaus Bremen

Ziel:

Kampf gegen Kinderarmut

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

140.203 Euro

Trägerorganisation:

Caritas Erziehungshilfe gGmbH

Ausgangslage vor Ort:

Das RTL-Kinderhaus Bremen ist weiterhin an fünf Tagen, Montag bis Freitag, von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Im Jahr 2025 wurden 1.666 Besuche von Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren verzeichnet, davon 790 Jungen und 876 Mädchen. Das Kinderhaus liegt im Stadtteil Gröpelingen, dem sozial schwächsten Stadtteil Bremens. Dort leben überwiegend Menschen mit Migrationshintergrund. Das Haus wird fast ausschließlich von Kindern mit Migrationshintergrund besucht. Die Zahl der Besuche ist im Vergleich zu 2024 erneut gestiegen.

Gröpelingen ist ein Zuwanderungsstadtteil. Der Anteil der Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund wächst und lag 2019 bei 56 Prozent, während er in der Stadt Bremen im Durchschnitt bei 37 Prozent lag.

Gröpelingen zählt zu den segregierten Wohnquartieren. Zu den Folgewirkungen sozialer Segregation gehören seit Jahrzehnten verringerte Entwicklungschancen der Einwohnerschaft. Bei Kindern und Jugendlichen zeigen Indexwerte im Vergleich häufiger negative Abweichungen, sowohl bei der Nichtabiturquote als auch bei den Sprachförderbedarfen gegenüber anderen Stadtgebieten. Im Stadtteil zeigen sich besonders hohe Bedarfe im Umgang mit Armutsfolgen sowie deutliche Chancenungleichheiten in der frühkindlichen und schulischen Bildung. Laut der aktuellen Copsy-Studie haben sich während der

Corona-Pandemie die Lebensqualität und die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verschlechtert. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Verhältnissen oder mit Migrationshintergrund.

Die Kinder wachsen dort meist in Großfamilien mit mehreren Geschwistern auf. Die Wohnsituation im Stadtteil ist prekär. Die Wohnungen sind oftmals zu klein, sodass sich Kinder ein Zimmer zu zweit oder zu dritt teilen müssen. Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten sind dadurch begrenzt. Ein Rückzugsort, um zur Ruhe zu kommen, fehlt häufig.

Im Einzugsgebiet liegen fünf Grundschulen, die als Ganztagschulen ausgerichtet sind. Die Schüler weisen teils erhebliche Lernrückstände auf, insbesondere beim Lesen, Schreiben und Rechnen.

Ab 14:00 Uhr wird eine Lernzeit angeboten. Hier zeigt sich derzeit eine Situation, die konzeptionell neu gedacht werden muss. Durch das Konzept der Ganztagsgrundschulen ist eine Hausaufgabenhilfe nur noch sehr eingeschränkt möglich. Das Projekt mit der Grundschule an der Fischerhuder Straße wurde aufgrund von Lehrermangel vorerst eingestellt. Ab 15:00 Uhr ist im Kinderhaus der offene Bereich geöffnet. Dort findet bis 15:30 Uhr ein strukturiertes „Ankommen“ statt.

Mithilfe eines selbst entwickelten „Emotions- und Belohnungsbarometers“ sollen die Kinder dort abgeholt werden, wo sie sich gerade befinden, und über den Nachmittag hinweg begleitet werden. Sie werden dabei unterstützt, freiwillig über Gefühle, Sorgen und Nöte zu sprechen. Die Themen werden altersgerecht besprochen. Auf diese Weise erfahren die Kinder, dass ihre Anliegen ernst genommen werden. Dieses pädagogische Mittel hat sich sehr bewährt. Inzwischen wird dieses Angebot von den Kindern deutlich eingefordert. Die Themen reichen von Schule über Freizeit bis zur familiären Situation.

Umsetzung/Maßnahmen:

Dank der zusätzlichen Spendenmittel der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ aus dem Jahr 2024 konnte auch 2025 aus den Restmitteln eine einwöchige Ferienfreizeit angeboten werden. In einem Schullandheim in der Nähe von Bremen verbrachten 19 Kinder eine spannende Ferienwoche.

Im Regelbetrieb gibt es täglich Spiel-, Bastel- und Freizeitangebote. Ebenso findet täglich eine Lernzeit statt.

Insbesondere in den Ferien werden mit den Kindern Tagesausflüge unternommen. So standen unter anderem Kinobesuche sowie gemeinsame Feiern zu Fasching und Halloween auf dem Programm.

Ein regelmäßiger Mittagstisch kann aufgrund der Ganztagschulen nicht angeboten werden. Dennoch wird in der Regel zum Tagesabschluss gemeinsam mit den Kindern gekocht und gegessen. Häufig gibt es eine warme Mahlzeit. Die Kinder werden in den Zubereitungsprozess einbezogen. Auch ihre Essenswünsche finden oft Berücksichtigung. Zudem stehen stets ausreichend frisches Gemüse wie Paprika, Kohlrabi oder Möhren sowie Obst bereit.

Darüber hinaus hält der Caritasverband zu den Öffnungszeiten des RTL-Kinderhauses unterschiedliche Beratungsangebote für Eltern vor. Dazu zählen die Allgemeine Sozialberatung, die Migrationsberatung sowie die Schuldenberatung.

Ergebnis/Wirkung:

Die im Jahr 2023 getroffene Entscheidung, die Altersspanne von sechs bis zwölf Jahren auf acht bis zwölf Jahre zu verändern, hat sich bewährt. Die Nachmittage sind deutlich homogener, und die Kinder sind eher bereit, den gesamten Nachmittag zu bleiben.

Die Lernzeit hat sich zu einem festen Bestandteil des Hauses entwickelt. Dieses Angebot wurde im Laufe der Zeit neu strukturiert und findet nun täglich zu einer festen Uhrzeit für 60 Minuten statt. Dadurch erhalten Kinder, die keine weiteren Angebote des Hauses nutzen möchten, einen festen und verlässlichen Rahmen. Bei den Kindern, die dieses Angebot täglich

wahrnehmen, sind Lernerfolge erkennbar. Zu Beginn war bei diesen Kindern eine deutliche Unlust beim Erledigen der Aufgaben sichtbar. Selbst für kleine Aufgaben benötigten sie viel Zeit. Mittlerweile betrachten sie das Erledigen der Aufgaben als normal. Die Konzentrationsfähigkeit hat sich erhöht, und sie lassen sich bei Störungen weniger ablenken. Gleichzeitig wird dieses Angebot zunehmend schwieriger, da die Kinder kein Unterrichtsmaterial aus der Schule mitbringen können. Das Konzept der Ganztagsgrundschule verhindert dies. An dieser Stelle ist eine weitere Umstrukturierung erforderlich.

Die meisten Kinder aus Gröpelingen sind dort fest verwurzelt. Sie kommen so gut wie nie aus ihrem Stadtteil heraus, und dieser besteht für sie oft nur aus einigen Straßenzügen und dem Schulweg. Viele Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil sind ihnen nicht bekannt. An diesem Punkt wurde angesetzt: In Kleingruppen wurde der Stadtteil erkundet und u. a. auch andere Träger der Kinder- und Jugendhilfe besucht. Diese Kooperationen sollen weiterhin gepflegt und ausgebaut werden.

Auch über die Stadtteilgrenzen hinaus finden Aktivitäten statt, um den Kindern ihre Stadt näherzubringen. Die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten ist den meisten ebenso wenig bekannt wie das Rathaus oder der Schnoor. Mit spielerischen Mitteln werden das Gesehene und Erlebte anschließend aufgearbeitet.

Dies dient der Integration und unterstützt zugleich die Entwicklung der eigenen Identität.

Durch einen neuen Mitarbeiter wurde außerdem ein Boulder-Angebot für die Kinder entwickelt. Dieses Angebot befindet sich noch in der Probephase.

Die Kooperation mit der Walter Blüchert Stiftung hat positive Auswirkungen. Dadurch haben deutlich mehr Kinder den Weg ins Haus gefunden. Diese Zusammenarbeit soll auch 2026 fortgeführt werden.

Projekt:

RTL-Kinderhaus Leipzig

Ziel:

Kampf gegen Kinderarmut

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

140.203 Euro

Trägerorganisation:

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.



Gemeinsam unterwegs: Die Ferienangebote im RTL-Kinderhaus Leipzig fördern Gemeinschaft, Selbstvertrauen und die Freude am Entdecken.



Mit viel Engagement organisierten die Kinder einen Trödelmarkt und verkauften ihre aussortierten Schätze an Besucher aus dem Stadtteil.

Ausgangslage vor Ort:

Das RTL-Kinderhaus Leipzig ist als Teil des Caritas Kinder-, Jugend- und Familienzentrums in Leipzig-Grünau Mitte angesiedelt – einer klassischen Plattenbau-Großwohnsiedlung. Besonders in Grünau-Mitte zeigen die sozioökonomischen Indikatoren im stadtweiten Vergleich eine herausfordernde Lage: überdurchschnittlich hohe Jugendarbeitslosigkeits- und Jugendkriminalitätsraten, ein hoher Anteil von Kindern, die von Transferleistungen (Sozialhilfe, Grundsicherung etc.) abhängig sind, sowie vermehrte Fälle von Kindeswohlgefährdungen. Gleichzeitig zeichnet sich der Stadtteil durch zahlreiche positive Potenziale aus, wie z. B. weitläufige Grünflächen, den Kulkwitzer See als beliebtes Naherholungsgebiet sowie ein aktives Vereinsleben, das vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien bietet.

Umsetzung/Maßnahmen:

Kinder kochen für Kinder

Das handlungsorientierte Kochangebot stieß auch dieses Jahr auf hohe Akzeptanz und Motivation. Täglich übernahm eine altersgemischte Kleingruppe rotierend die Zubereitung des gemeinsamen Abendessens – ein ritualisierter Tageshöhepunkt, der nachhaltig zum Wir-Gefühl beitrug. Das niedrigschwellige Setting ermöglichte volle Inklusion, auch für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen oder wenig Kocherfahrung. Zentrales Ziel war die

Förderung von Ernährungskompetenz, Gesundheitsbewusstsein und ernährungsbezogener Selbstwirksamkeit. Eng verzahnt mit dem naturpädagogischen Gartenprojekt erlebten die Kinder den Farm-to-table-Zusammenhang: Frisch geerntetes Gemüse wurde direkt verarbeitet. Beim Einkauf wurde konsequent auf natürliche, unverarbeitete Zutaten geachtet.

Gefördert wurden u. a. funktionale Alltagsmathematik (Mengenberechnung, Anteiligkeitsrechnen), Text- und Planungskompetenz (Einkaufslisten) und sozial-kommunikative Kompetenzen (Aushandlung, Kooperation, Perspektivenübernahme).

Ein Schwerpunkt lag auf der Erweiterung des kulinarischen Horizonts durch vielfältige lacto-ovo-vegetarische und vegane Gerichte. Für Kinder aus ernährungsbezogen eingeschränkten Lebenswelten leistete das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit und zur Prävention ernährungsbedingter Ungleichheit.

Frühstücksangebot für Schulklassen

Bei den Projekttagen „Soziales Lernen“ für Kinder der 5. Klassen an Leipziger Schulen stand zu Beginn die gemeinsame Zubereitung eines Frühstücks im Mittelpunkt. Dieses ritualisierte gemeinsame Frühstück hat sich über viele Jahre als sehr wertvolles beziehungs- und vertrauensbildendes Element erwiesen. Für viele Kinder war die im Rahmen des Projekts „Stinktief“ zubereitete Mahlzeit die erste Nahrungsaufnahme an diesem Tag – ein wichtiger

Beitrag zur Herstellung von Wohlbefinden und zur Schaffung einer tragfähigen Arbeits- und Beziehungsgrundlage.

Handwerks- und Kreativangebote

Für die Umsetzung kreativ-handwerklicher Projekte boten die Holz- sowie Fahrrad- und Metallwerkstatt ideale Rahmenbedingungen. Neben der fortlaufenden Arbeit an BMX-Fahrrädern wurden in diesem Jahr auch Stunt-scooter und Skateboards individualisiert und repariert. Im Rahmen des täglichen offenen Angebots im RTL-Kinderhaus wurden kontinuierlich kreative Formate wie Malen, Bau- und Gestaltungswettbewerbe, Basteln, Töpfern, Graffiti sowie die farbliche Aufwertung von Hütten realisiert. Neu und sehr erfolgreich hinzugekommen sind Hula-Hoop-Training mit Förderung von Koordination, Körperbewusstsein und Freude an Bewegung sowie Feuerartistik unter hoher Sicherheitsauflage als Chance für Konzentrations-, Risiko- und Vertrauensentwicklung.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung wurde von den Kindern und Jugendlichen sehr regelmäßig und aktiv angenommen und stellt ein zentrales, niedrigschwelliges Unterstützungsangebot dar. Bei Bedarf konnten die Teilnehmer einen Computer-arbeitsplatz nutzen sowie Arbeitsblätter, Lernmaterialien und kreative Gestaltungsmaterialien ausdrucken und einsetzen. Damit leistet das Angebot einen wesentlichen Beitrag zum Ausgleich sozial bedingter Bildungsungleichheiten,

indem essenzielle schulische Arbeitsmaterialien bereitgestellt werden, die in vielen Herkunftsfamilien der Kinder aufgrund materieller, technischer oder struktureller Rahmenbedingungen nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sind.

Bauspielplatz

Der Bauspielplatz fungierte täglich als zentraler, hochfrequentierter Freizeit- und Erfahrungsraum mit breitem Aktivitätsspektrum: Verstecken, Klettern, Werkeln, BMX-Fahren, Entspannung in Hängematten, Lagerfeuer sowie v. a. selbstinitiiertes Bauen. Durch regelmäßigen Rückbau alter Hütten und Schaffung neuer Baupotenziale bleibt der Platz in einem kontinuierlichen, von den Kindern mitgestalteten Wandel – ein zentrales Element zur Förderung von Mitbestimmung und Veränderungskompetenz. Intensiv genutzt wurde er zudem für Bewegungsangebote (tägliches Fußballspiel, BMX-Touren) sowie für kreative Bühnenarbeit (Tanz- und Artistikproben, Choreografien und Aufführungen). Auch im Winter blieb der Platz attraktiv: Bau von Feuerstätten/Lehmöfen, Erlernen des selbstständigen Feuermachens mit Naturmaterialien und Feuerstahl. Ein Kernbereich des pädagogischen Angebots ist der Gartenbau im Jahreszyklus als kontinuierliches, naturpädagogisches Lernfeld.

Ferienangebote

Im Verlauf des Jahres wurden zahlreiche attraktive und bedürfnisorientierte Ferienwochen durchgeführt, deren Programmgestaltung

in enger partizipativer Zusammenarbeit mit den Kindern erfolgte. Täglich stattfindende Besprechungsrunden ermöglichten eine gemeinsame Planung, Abstimmung und Mitbestimmung der Aktivitäten – ein zentraler Baustein zur Förderung von Selbstwirksamkeit, Mitverantwortung und demokratischen Aushandlungsprozessen. Zu den bewährten Klassikern gehörten Ausflüge ins Erlebnisbad, zur Sommerrodelbahn, ins Bergwerk oder in die Eishalle. Besonders hervorzuheben sind die ganzjährig durchgeführten Fahrradtouren als wiederkehrendes Highlight. Im Sommer führten diese Touren zu verschiedenen Seen, wo die Kinder mit Taucherbrille und Schnorchel erste Unterwasserwelten erkundeten. In den ehemaligen Tagebaugewässern entdeckten sie faszinierende Unterwasserlandschaften mit großen Fischen und Pflanzen – eine intensive Naturerfahrung, die Neugier, Achtsamkeit und Umweltbewusstsein stärkte. Die viertägige Sommerfahrt in die Sächsische Schweiz bildete den absoluten Höhepunkt des Ferienprogramms. Die Kinder kochten gemeinsam am Lagerfeuer, erklimmen Felsen, besichtigten historische Bauten und übernachteten in Zelten – ein bleibendes Erlebnis zur Stärkung von Teamfähigkeit, Ausdauer, Naturverbundenheit und Selbstvertrauen.

Geschlechtersensible Angebote

Im vergangenen Jahr fanden regelmäßig geschlechtssensible Angebote in separaten Jungen- und Mädchengruppen statt. Neben bedarfs- und wunschorientiert organisierten

Ausflügen schufen die Fachkräfte einen geschützten, vertrauensvollen Rahmen für offene Gespräche. Die Kinder nahmen diese Räume intensiv wahr und nutzten sie, um sich altersangemessen über persönliche und sensible Themen auszutauschen. Ein zentrales pädagogisches Anliegen bestand darin, bei den Kindern ein Bewusstsein für die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten zu fördern. Durch diese Auseinandersetzung sollten stereotype Geschlechterrollen hinterfragt, individuelle Entfaltungsmöglichkeiten erweitert und ein respektvoller, diskriminierungsfreier Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt gestärkt werden.

Feste und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Kaum zu glauben, aber wahr: In diesem Jahr feierten wir den 30. Geburtstag des RTL-Spendenmarathon mit einer großen Halloween-Party im Kinderhaus in Leipzig. Es wurde sich verkleidet, getanzt und gegruselt, alles dank der Unterstützung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ in einer tollen Party-Atmosphäre und mit leckerem Eis für alle Feiernden. Ein weiteres Highlight des Jahres war das Familienfest des Caritas-Familienzentrums. Die Veranstaltung fand auf dem Vorplatz der Einrichtung statt und zog zahlreiche Kinder und Familien des RTL-Kinderhauses sowie viele Menschen aus dem umliegenden Viertel an. Gemeinsam mit den Kindern wurde erneut ein Trödelmarkt organisiert, auf dem sie mit viel Freude ihre eigenen alten Spielsachen und ausgelesenen Bücher verkaufen konnten.

Zum ersten Mal konnten wir in diesem Jahr dank der Kooperation mit RTL ein Teil der Gale-ria-Aktion „Charity-Wald“ sein. Die Freude der Kinder über ihre Weihnachtsgeschenke war riesig. Traditionell wurde in den letzten Tagen des Dezembers außerdem der Weihnachtsmarkt auf dem Bauspielplatz veranstaltet. Auch dieses Fest erwies sich als voller Erfolg und lockte viele Kinder, Familien und Anwohner an. Der festlich geschmückte und beleuchtete Bauspielplatz sowie ein von den Kindern gestaltetes Bühnenprogramm luden zum Verweilen ein. Die Essens-, Getränke- und Spielbuden wurden mit großem Engagement von Kindern, Betreuerinnen und Betreuern betrieben. Den Höhepunkt bildete eine beeindruckende Feuerartistik-Show der Kinder.

Ergebnis/Wirkung:

Für viele Kinder waren der Bauspielplatz und das RTL-Kinderhaus ein ganz zentraler Ort, den sie fast täglich aufsuchten. Dort konnten sie wichtige Selbsterfahrungen machen, welche ihnen zu Hause oft verwehrt blieben. Die vielfältigen Spiel- und Freizeitangebote auf dem Bauspielplatz und im RTL-Kinderhaus sowie die Begleitung von langjährigen, verlässlichen Betreuerinnen und Betreuern vor Ort förderten nachhaltig die Persönlichkeitsentwicklung und die sozialen Kompetenzen der Kinder. Die Arbeit hat entscheidend dazu beigetragen, ein gutes soziales Miteinander zu entwickeln und zu festigen. Durch gezielte Förderung von Teamfähigkeit und Empathie sowie den



Auf dem Bauspielplatz erleben die Kinder Gemeinschaft, Abenteuer und Geborgenheit. Zur Weihnachtszeit wird die Freude über die Geschenke zu einem ganz besonderen Moment.

bewussten Abbau von Vorurteilen und Rassismus konnten die Kinder in einem geschützten Rahmen ihre sozialen Fähigkeiten deutlich weiterentwickeln. Auch wenn diese Angebote bewusst anders als der Schulalltag gestaltet waren, zielten sie doch sehr direkt auf bessere soziale Integration und das Erlernen wichtiger Lebenskompetenzen ab.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Förderung von Partizipation und demokratischen Handlungsweisen. In der täglichen „Baurunde“ konnten die Kinder mitreden, Regelverstöße ansprechen, neue Regeln gemeinsam aushandeln und demokratische Abstimmungen mitgestalten. So erlebten sie konkret: Meine Meinung zählt, und ich kann Entscheidungen mit beeinflussen. Auf diese Weise wurden Demokratie und Mitbestimmung für die Kinder zu etwas Lebendigem und Wirksamem – zu echten Werkzeugen für ein respektvolles und kooperatives Miteinander.

Projekt:

RTL-Kinderhaus München

Ziel:
Kampf gegen Kinderarmut

Land:
Deutschland

Förderbetrag:
140.203 Euro

Trägerorganisation:
Caritasverband für die Stadt Köln e. V.



In der Mittagsbetreuung des RTL-Kinderhauses München finden die Kinder verlässliche Begleitung, Förderung und Gemeinschaft.

Ausgangslage vor Ort:

Das Projekt „Starke Kinder im Glockenbachviertel“ ist an das Kinder- und Jugendhaus KUBU der Caritas München angegliedert. Direktes Einzugsgebiet ist die Isarvorstadt in der näheren Umgebung des Glockenbachviertels. Der Sozialraum ist durch eine hohe Bevölkerungsdichte, eine vergleichsweise hohe Geburtenrate sowie eine fortschreitende Gentrifizierung geprägt. Der damit verbundene Anstieg des Mietpreinsniveaus bringt insbesondere Familien mit mehr als zwei Kindern und Alleinerziehende mit geringem bis mittlerem Einkommen in finanzielle Bedrängnis.

In fußläufiger Entfernung des KUBU befindet sich die Flüchtlingsunterkunft Blumenstraße 51. München ist insgesamt durch eine hohe Diversität gekennzeichnet: Ende Oktober 2025 hatten 30,6 % der Hauptwohnsitzbevölkerung keine deutsche Staatsangehörigkeit, weitere 19,4 % waren Deutsche mit Migrationshintergrund. Diese Rahmenbedingungen spiegeln sich auch im Einzugsgebiet des KUBU wider.

Aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten in München sind in vielen Familien beide Elternteile erwerbstätig. Das Angebot des KUBU zielt deshalb sowohl auf die Entlastung von einkommensschwachen, alleinerziehenden und berufstätigen Eltern als auch auf die Inklusion von Kindern und Familien mit Zuwanderungsgeschichte – insbesondere von geflüchteten Familien.

Umsetzung/Maßnahmen:

Mittagsbetreuung

Die Themenschwerpunkte der Mittagsbetreuung im Jahr 2025 waren wieder Partizipation und Nachhaltigkeit. Im Jahresverlauf wurden zwischen 14 und 22 Grundschüler betreut;



Gemeinsame Freizeitaktivitäten schaffen unbeschwerte Momente und stärken den Zusammenhalt.

die Gruppe war hinsichtlich Alter, Herkunft, familiärer Belastungslagen und individuellem Unterstützungsbedarf sowie den vorhandenen Deutschkenntnissen sehr heterogen. Durch kontinuierliche Gruppenarbeit, verbindliche Strukturen und regelmäßige Elemente der Mitbestimmung, wie den bewährten Kinderkonferenzen, entwickelte sich ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl.

Bei einzelnen Kindern waren weiterhin Lern- sowie sozial-emotionale Defizite erkennbar, insbesondere in den Jahrgangsstufen 3 und 4.



Beim gemeinsamen Spielen im Schnee können Kinder einfach Kind sein.

Zur Stabilisierung und Förderung wurden Einzelgespräche, angeleitete Gruppenspiele sowie intensive Elternarbeit eingesetzt. Die pädagogische Begleitung zielte darauf ab, Sozialkompetenzen, Selbstsicherheit und insbesondere Selbstwirksamkeit zu stärken und dies im Alltag konkret erlebbar zu machen. Parallel wurde die Lernkompetenz durch Hausaufgabenbegleitung und gezielte Unterstützung gestärkt. Hierdurch wurden die Familien entlastet, die schulische Nachbereitung aufgrund hoher Belastung häufig nicht in ausreichendem Umfang leisten konnten. Im Rahmen der Unterstützung durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnte durch das Bildungsprojekt über mehrere

Monate zusätzliche Hausaufgabenunterstützung angeboten werden.

Im Berichtsjahr zeigte sich ein erhöhter Gesprächs- und Unterstützungsbedarf von Eltern. Diese waren teilweise verunsichert, da bei einigen Kindern psychische Belastungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten auftraten. Mit hoher Sensibilität wurde auf individuelle Bedürfnisse reagiert und – wo erforderlich – eine Anbindung an psycho- und ergotherapeutische Unterstützung empfohlen bzw. gemeinsam mit den Eltern vorbereitet. Als sehr hilfreich erwies sich dabei die gute Erreichbarkeit therapeutischer Angebote im Umfeld sowie die Möglichkeit, Maßnahmen aus Therapien gemeinsam mit den Familien in den Alltag zu transferieren.

Das Regelprogramm wurde durch vielfältige Aktivitäten flankiert (u. a. Kreativprojekte, das beliebte „pädagogische Backen“, Stadtausflüge, Upcycling-Aktionen, handwerkliche Projekte, viel Bewegung und thematische Nachmittage im Jahreskreis).

Durch eine zusätzliche Spende konnten im Jahr 2025 zudem die Kosten für Ferienprogramme in den Sommerferien gedeckt werden. Die Ferienbetreuung stellte für viele Familien eine deutliche Entlastung dar, da das Urlaubskontingent schulfreie Zeiten regelmäßig nicht vollständig abdecken kann. Die Nachfrage nach Ferienbetreuung war erneut sehr hoch und zeigte steigende Tendenz.

Ferienprogramme

(Fasching, Ostern, Pfingsten, Sommer)

In den Faschings-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien fanden Ferienprogramme statt. Es wurden jeweils Vier- bis Fünftageskurse, inklusive Frühstück und Mittagessen, angeboten. Thematisch umfassten die Angebote u. a.:

- Kinder-Kunst-Workshop
- Capoeira
- Workshop zu Farben und Pigmenten (Farblabor)
- Aktionswoche (insbesondere für zukünftige Erstklässler zum Kennenlernen und als Übergangsbegleitung)

Ein besonderes Highlight war die Ferienfahrt in den Pfingstferien in ein Selbstversorgerhaus im Allgäu mit fast 40 Kindern und Jugendlichen aus zehn verschiedenen Ländern. Die Woche bot einen geschützten Rahmen für Gemeinschaftserleben, Bewegung, Entlastung, soziales Lernen und Integration – und natürlich zum Schließen neuer Freundschaften und dem Entdecken eigener Stärken und Fähigkeiten.

Kurse, Programme und Veranstaltungen

Im Jahr 2025 fanden sowohl offene als auch geschlossene Kursprogramme für Kinder und Jugendliche statt. Die Kurse wurden wöchentlich durchgeführt und dauerten je nach Format zwischen einer und drei Stunden. Dazu zählten:

- Offene Kreativwerkstatt
- Kickboxen



Mit Kreativangeboten, Ferienprogrammen und gemeinschaftlichen Aktivitäten bietet das RTL-Kinderhaus München Kindern einen geschützten Ort zum Entdecken, Lernen und Mitmachen.

- Spielenachmittage
- Kunstprogramm für Grundschulkinder („EigenArt“)
- Kunstprogramm für Teenager („Jugendatelier“)
- Gartenprojekt

Darüber hinaus wurden folgende Festivitäten und Gemeinschaftsaktionen umgesetzt:

- Faschingsfeier
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier
- Abschiedsausflug für die Viertklässler

Ergebnis/Wirkung:

Im Jahr 2025 nahmen insgesamt ca. 160 Kinder und Jugendliche an den beschriebenen Maßnahmen teil. In der Mittagsbetreuung wurden durch die engmaschige Begleitung mehrere Kinder in weiterführende Hilfen bzw. Unterstützungsangebote vermittelt sowie an Ergotherapien und psychologische Fachdienste angebunden.

Durch gezielte Lern- und Entwicklungsbegleitung der bis zu 22 betreuten Kinder konnten Belastungsfolgen (u. a. familiäre Überlastung,

Verunsicherung und psychosoziale Spannungen) im schulischen und sozial-emotionalen Bereich sichtbar abgemildert werden. Für geflüchtete Kinder (insgesamt ca. zwölf) sowie Kinder aus prekären Familienverhältnissen wurden insbesondere durch das Pfingstzeltlager und die Kursangebote niedrigschwellige Zugänge zur Teilhabe geschaffen. Neben Stabilisierung und Entlastung standen sprachliche und soziale Integration sowie die Möglichkeit, außerhalb oft beengter Wohnverhältnisse unbeschwert spielen und Kind sein zu können, im Vordergrund.

Durch intensive Elternarbeit (Elternabende, zahlreiche Elterngespräche) sowie in Zusammenarbeit mit Schulen konnten insbesondere alleinerziehende Eltern gestärkt und Familien in Phasen von Unsicherheit oder Überforderung bedarfsgerecht aufgefangen werden. Die Aktionswoche am Ende der Sommerferien sowie begleitende Informationsformate für neue Familien ermöglichten einen erleichterten Einstieg in die Mittagsbetreuung: Beziehungsaufbau, Vertrauensbildung und Klärung von Erwartungen konnten bereits vor Schulbeginn erfolgen.

Die Kinder der Mittagsbetreuung wurden durch Kinderkonferenzen und partizipative Projekte wirksam für Mitbestimmung und Nachhaltigkeit sensibilisiert.

Projekt:

RTL-Kinderhaus „magda“ in Berlin

Ziel:
Kampf gegen Kinderarmut

Land:
Deutschland

Förderbetrag:
140.000 Euro

Trägerorganisation:
Caritasverband für die Stadt Köln e. V.



Ausgangslage vor Ort:

Der Stadtteil Alt-Lichtenberg ist ein Mischquartier aus Alt- und Neubau- sowie Industriegebieten. Hier leben aktuell ca. 34.000 Bürger. Das sind fast elf Prozent der Einwohner des Bezirks Lichtenberg. In den letzten Jahren stieg die Einwohnerzahl, gerade bei den unter 18-Jährigen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren machen etwa 17 Prozent der Einwohner des Nibelungenviertels im Stadtteil Alt-Lichtenberg aus, im Nachbarviertel Bornitzstraße sind es sogar über 22 Prozent. Erwähnenswert ist, dass durch die Einrichtungen für Geflüchtete in den letzten Jahren der Anteil von Einwohnern mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung in den Planungsräumen mittlerweile bei über 41 Prozent liegt, im Bereich Bornitzstraße sogar bei über 70 Prozent.

Das RTL-Kinderhaus „magda“ ist eine offene sozialpädagogische Jugendfreizeiteinrichtung in Alt-Lichtenberg. Auf Grundlage des §11 SGB VIII, bietet es Freizeitmöglichkeiten für junge Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren an. Viele Besucher kommen aus kinderreichen oder finanzschwachen Familien – hier erfahren sie individuelle Unterstützung, Verlässlichkeit, Kontinuität, Verbindlichkeit und Wertschätzung, aber auch Erholung von Alltag, Schule oder Familie. Das RTL-Kinderhaus ist ein wichtiger Bezugspunkt sowohl für alteingesessene Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund als auch für Jugendliche mit Kriegs- und Fluchterfahrungen aus den umliegenden



Großer Auftritt: Bei der Kinderoper entdecken die jungen Teilnehmer ihre Talente und erleben die Freude am gemeinsamen Musizieren und Theaterspielen.

Unterkünften für Geflüchtete.

Umsetzung/Maßnahmen:

Kochen und Essen

Im RTL-Kinderhaus Berlin wurde 2025 fast täglich mit den Kindern und Jugendlichen gekocht. Dabei wurden Themen wie Hygiene, gesunde Ernährung oder Lebensmittelverschwendung besprochen und den Jugendlichen durch das tägliche Ritual Struktur und Sicherheit gegeben. Zusätzlich fand in den Ferien mehrfach

das sogenannte „magda-Dinner“ statt, ein aufwändiges Drei-Gänge-Menü, das von einer festen Gruppe gekocht und gemeinsam gegessen wird. Im Sommer gab es ein großes Fest, bei dem die Kinder und Jugendlichen zusammen mit den Betreuerinnen und Betreuern u. a. alkoholfreie Cocktails herstellen oder selber Pizza zubereiten konnten.

Sport und Spiele

Die Sportangebote (z. B. Boxen, Volleyball, Basketball) im RTL-Kinderhaus sollen Teamfähigkeit

und Körperbewusstsein fördern und dienen gleichzeitig dem Abbau von Vorurteilen und Aggressionen. In den Sommermonaten fanden zwei Ferienfahrten statt (für Volljährige auf Rügen und für alle ab zwölf Jahren nach Strehla in Sachsen). Darüber hinaus gab es Ausflüge in Schwimmbäder und einen Kletterpark, in einen Trampolinpark, zum Gokartfahren, Windsurfing und eine Fahrradtour. Um die Jugendlichen zwischen den Hausaufgaben geistig abzulenken, aber auch, um ihre Teamfähigkeiten und Frustrationstoleranz zu stärken, wurden neue Gesellschaftsspiele gespielt (z. B. Tutto, Wizzard). Besonders am medienfreien Tag (immer mittwochs) werden diese als sinnvolle Alternative zur ständigen Bildschirmzeit genutzt.

Kinderoper

Im Jahr 2025 konnte durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ erneut die sozialpädagogische Begleitung für das Kinderopernhaus Lichtenberg, einem Kooperationsprojekt mit der Staatsoper Unter den Linden, sichergestellt werden. Kindern aus Berlin Lichtenberg wird hier der Zugang zu Kunst und Oper ermöglicht, auch wenn sie durch ihr Elternhaus nicht hochkulturell sozialisiert sind.

Die Begleitung umfasste die wöchentlichen Proben, drei Wochenend-Workshops, ein „Operncamp“ sowie die Aufführungen der Produktion im Sommer. Unter Anleitung eines professionellen Teams aus den Bereichen Sozialpädagogik und Musiktheater erarbeiteten

22 Kinder im Alter von neun bis elf Jahren die Kinderoper „Sing, kleine Nachtigall“, ein fantastisches Musiktheaterstück frei nach dem Märchen „Des Kaisers Nachtigall“ von Hans Christian Andersen. Das Stück wurde im Juni 2025 mit großem Erfolg bei drei ausverkauften Veranstaltungen im Kulturhaus Karlshorst aufgeführt und fand sehr positive Resonanz sowohl bei den teilnehmenden Kindern als auch den Zuschauern. Für die nächste Produktion probt das mittlerweile 30-köpfige Ensemble seit September 2025.

Garten

Das RTL-Kinderhaus Berlin hat ein großes Außengelände mit selbst gebauten Hochbeeten, die durch die Gelder aus dem RTL-Spendenmarathon 2025 neu bepflanzt und gepflegt wurden. Dieses Jahr wurden viele Salatköpfe, Kräuter und Weintrauben geerntet und gegessen. Außerdem wurden neue Bäume gepflanzt und das Außengelände mehrfach für Lagerfeuer in einer Feuerschale genutzt.

Partizipation

Das monatlich stattfindende Plenum gibt den Besuchern die Möglichkeit, an der Gestaltung der Räume/Angebote, Planung von Jugendholungsmaßnahmen, Strukturierung von Angebotszeiten usw. mitzuwirken und sie zu gestalten. Mithilfe der Gelder von „RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ fanden 2025 viele gemeinsam geplante Ausflüge, Übernachtungen und Ferienfahrten statt. An den Ferienfahrten nahmen insgesamt 19 Jugendliche teil, alle Aktionen

vor Ort (u. a. Sommerrodelbahn, Schwimmbad, Schlossbesichtigung) wurden gemeinsam geplant, organisiert und durchgeführt.

Lernangebote

Das magda Caritas Jugendzentrum bietet den Besuchern täglich Unterstützung im beruflichen sowie schulischen Kontext an. Die Jugendlichen hatten auch 2025 die Möglichkeit, Hilfe bei Hausaufgaben zu erhalten, Präsentationen vorzubereiten, Aufgabenblätter abzurufen, Ergebnisse auszudrucken, Bewerbungen zu schreiben oder Vorträge zu üben. Sie erhalten Hilfe bei schriftlicher Korrespondenz mit Behörden und vieles mehr.

Musik

Durch die Gelder aus dem RTL-Spendenmarathon konnte 2025 wöchentlich ein Musikprojekt stattfinden, bei dem die Jugendlichen lernten, wie man Texte schreibt und eigene Songs aufnimmt oder schneidet. Bei der Weihnachtsfeier im Dezember traten die Teilnehmer mit großem Erfolg mit ihren Songs auf.

Ergebnis/Wirkung:

Mit den Geldern der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ war es im magda Caritas Jugendzentrum 2025 möglich, gut ausgebildetes Personal weiter zu beschäftigen. Dadurch werden die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung unterstützt. Das Mitarbeiterteam wirkt hierbei als verlässliches Vorbild.



Großer Erfolg: Auf der Bühne präsentieren die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Songs.

Durch die regelmäßigen Kochangebote, zahlreiche Ausflüge und die zwei Ferienfahrten im Sommer konnten die sozialen Kompetenzen – wie Toleranz, gewaltfreie Konfliktlösung, Teamfähigkeit, Kontinuität, Verlässlichkeit und Verbindlichkeit – der Jugendlichen gestärkt werden. Außerdem konnte so eine weitere Verständigung zwischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund und Gleichaltrigen mit Fluchterfahrungen erzielt werden.

Weiterhin besonders wichtig war die Unterstützung bei Bewerbungsvorbereitungen, Nachhilfe

oder bei der Erarbeitung von größeren Präsentationen für den Schulunterricht, die MSA- oder sogar Abitur-Prüfung. Da gerade Jugendliche aus einkommensschwachen Familien häufig nicht die technischen Voraussetzungen und familiären Kapazitäten für diese Herausforderungen haben, wurde durch die Arbeit im RTL-Kinderhaus Berlin ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit geleistet.

Die Anzahl der regelmäßigen Besucher ist im Vergleich zu den letzten Jahren konstant geblieben.

Projekt:

RTL-Kinderhaus Köln

Ziel:
Kampf gegen Kinderarmut

Land:
Deutschland

Förderbetrag:
139.393 Euro

Trägerorganisation:
Caritasverband für die Stadt Köln e. V.



Ob beim Bauen mit Lego oder anderen Kreativnachmittagen – hier können die Kinder ihre Fantasie entfalten.

Ausgangslage vor Ort:

Im Kölner Stadtteil Meschenich leben nach offiziellen Angaben der Stadt Köln ca. 7.789 Menschen, wovon ca. 4.100 Menschen verteilt auf 1.318 Wohneinheiten in der Hochhausanlage „Kölnberg“ leben. In diesem Hochhaus befindet sich das RTL-Kinderhaus. Der Großteil der Menschen lebt im Regelleistungsbezug sowie auf engem Raum in schlechten Verhältnissen, was zwangsläufig zu Problemen und Konfliktsituationen führt. Eines der größten Probleme am „Kölnberg“ ist eine starke Vermüllung und der Umgang damit.

Die Hausverwaltung hat im vergangenen Jahr einige Änderungen vorgenommen. So wurden neue Müllsammelstellen installiert und diese häufiger geleert. Der Kammerjäger ist weiterhin zweimal in der Woche vor Ort und versucht das Ausmaß der Rattenplage zu begrenzen. Oberflächlich scheint das Müllproblem etwas besser geworden zu sein, die Kinder und Anwohner berichten aber weiterhin von schwierigen Situationen mit Ratten und Müll, vor allem am Abend und in der Nacht.

Das vorhandene Bettwanzenproblem besteht weiterhin, da die Hausverwaltung hier auch stark auf die Mithilfe der Bewohner angewiesen ist. Leider lässt sich dieses Problem nicht komplett lösen, sodass einige Kinder immer wieder von Bettwanzen berichten.

Dazu kommt ein wachsendes Problem mit

maroden und defekten Wasser- und Abwasserleitungen, ausfallenden Heizungen und defekten Aufzügen. Der Zustand einzelner Wohnungen und der gesamten Versorgungsleitungen ist katastrophal. Kinder und Familien berichten immer wieder von Wasserschäden, ausfallenden Heizungen, abgestelltem Wasser und nicht funktionierenden Aufzügen.

Das RTL-Kinderhaus Köln war im vergangenen Jahr Anlaufstelle für 48 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren. Diese kommen überwiegend aus dem Irak (19), Afghanistan (16), der Türkei (fünf), Bulgarien (drei), Rumänien (drei), Serbien und aus dem Kongo.

Die Kinder kommen von Montag bis Freitag zwischen 11:30 Uhr und 17:00 Uhr aus acht verschiedenen Schulen in die Einrichtung. Der überwiegende Teil besucht die Realschule in Godorf und die Grundschule in Meschenich. Aktuell ist zu beobachten, dass immer mehr Kinder an der Gesamtschule in Rodenkirchen angemeldet werden und weniger in der Realschule in Godorf. Weitere Schulen sind zwei Förderschulen, eine Gesamtschule, ein Gymnasium sowie eine Realschule in Brühl.

Umsetzung/Maßnahmen:

Ausgabe einer warmen Mittagsmahlzeit

Auch im Jahr 2025 wurden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RTL-Kinderhauses Köln rund 9.300 Portionen warmes Essen an die Kinder und Jugendlichen ausgegeben.

Es wird weiterhin täglich frisch vor Ort im Kinderhaus gekocht. Dieser Prozess hat sich sehr gut etabliert; die Kinder und Jugendlichen sind nach wie vor an der Erstellung der Speisepläne beteiligt und fordern dies auch weiterhin ein.

Hausaufgabenbetreuung

Die tägliche Unterstützung bei den Hausaufgaben erfolgt wie gehabt in drei homogenen Lerngruppen, die jeweils von festen Bezugsbetreuerinnen und -betreuern begleitet werden. Diese Gruppenstruktur ermöglicht eine kontinuierliche Beziehungsgestaltung sowie eine gezielte und verlässliche Unterstützung im schulischen Alltag. Die Zusammensetzung der Gruppen orientiert sich an Alter, Klassenstufe und individuellen Förderbedarfen der Kinder und Jugendlichen und wird bei Bedarf angepasst.

Die Hausaufgabenbetreuung berücksichtigt die unterschiedlichen Stundenpläne der Kinder und Jugendlichen und schafft einen strukturierten Rahmen, der konzentriertes Arbeiten ebenso ermöglicht wie individuelle Hilfestellungen. Neben der Unterstützung bei den täglichen Aufgaben wird gezielt für Klassenarbeiten und Tests geübt. Hierbei wird besonderer Wert auf das Verstehen von Lerninhalten, das Einüben von Lernstrategien sowie die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gelegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in regelmäßigem Austausch mit den Eltern und führen bedarfsorientiert Entwicklungsgespräche, in denen schulische, soziale und persönliche Entwicklungen der Kinder und

Jugendlichen thematisiert werden. Darüber hinaus besteht eine enge Abstimmung mit den Lehrkräften sowie den Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern der jeweiligen Schulen. Diese Vernetzung trägt dazu bei, schulische Anforderungen, individuelle Förderbedarfe und pädagogische Maßnahmen transparent abzustimmen und gemeinsam zu begleiten.

Ergänzend zur Hausaufgabenbetreuung besteht weiterhin die Möglichkeit einer individuellen Leseförderung. Diese wird zweimal wöchentlich durch eine externe Honorarkraft im RTL-Kinderhaus Köln angeboten und richtet sich an Kinder, die im Bereich Lesen einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen. Ziel der Leseförderung ist es, die Lesekompetenz zu stärken, die Lesemotivation zu fördern und das Selbstvertrauen der Kinder im schulischen Kontext zu erhöhen.

Die Kinder- und Jugendbibliothek, die in den vergangenen Jahren regelmäßig genutzt werden konnte, steht dem RTL-Kinderhaus Köln derzeit nicht mehr zur Verfügung. Aus diesem Grund wurden interne Alternativen genutzt, um den Zugang zu altersgerechten Büchern und Lesematerialien weiterhin sicherzustellen und die Leseförderung im Rahmen der vorhandenen Ressourcen fortzuführen.

Freizeitangebote/Gruppenangebote

Die Kinder und Jugendlichen haben Zugang zu einer breiten Palette von Freizeitaktivitäten, darunter Gesellschaftsspiele, Puzzles,

Bastelmaterialien und ein Kickertisch, die ihnen jederzeit zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus finden regelmäßig angeleitete Gruppenangebote statt. Hierzu gehören u. a. ein wöchentliches Fußballangebot, kreative Nachmittage wie Lego-Bauzeiten, Malangebote mit Acrylfarben, Schmuckbasteln sowie gemeinsame Backaktionen. Diese Angebote fördern nicht nur motorische und kreative Fähigkeiten, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Teamarbeit innerhalb der Gruppe.

Zusätzlich gibt es medienpädagogische Angebote, bei denen Tablets, Notebooks, Kameras und Spielkonsolen genutzt werden. Täglich gibt es sowohl drinnen als auch draußen Bewegungsangebote. Ergänzend dazu konnten im Berichtsjahr im Rahmen einer Kooperation mit der Walter Blüchert Stiftung über das Projekt „kreativraum“ ein Mädchen-Workshop sowie ein Holz-Workshop im RTL-Kinderhaus etabliert werden. Diese Angebote ermöglichen den Kindern und Jugendlichen kreative sowie handwerkliche Erfahrungen.

Wie auch in den Jahren zuvor sind die Kinder immer im Rahmen der Möglichkeiten in alle Prozesse und Entscheidungen mit eingebunden. Wichtigstes Werkzeug dafür ist ein Gremium namens „Wohlfühl-Universum“, in dem alle Kinder Wünsche, Bedürfnisse und Ideen einbringen können, um den Alltag und die Aktionen im RTL-Kinderhaus Köln zu gestalten.



Jeden Mittag wird gemeinsam in der Gruppe gegessen.

Ferienfreizeiten

In allen Schulferien fanden auch in diesem Jahr wieder attraktive Ferienangebote für alle Kinder und Jugendlichen des RTL-Kinderhauses statt.

In den Osterferien gab es eine Woche lang verschiedene Koch- und Bastelangebote sowie zwei Ausflüge, für die sich die Kinder anmelden konnten.

Im Sommer fand das zweiwöchige Ferienangebot des RTL-Kinderhauses Köln im Jugendheim Sankt Blasius der Gemeinde in Meschenich statt. Das Thema des diesjährigen Ferienprogrammes war Zirkus. Es wurden zwei Zirkuspädagogen eingeladen, die mit den Kindern jeden Tag Workshops zu verschiedenen Zirkustechniken durchführten. Am Ende fand vor allen Eltern eine große Aufführung statt.



Das wöchentliche Fußballangebot gehört zu den Highlights.

In den Herbstferien wurde eine Ferienfahrt mit 18 Kindern und Jugendlichen nach Blankenrath in ein Selbstversorgerhaus in der Natur durchgeführt. Die ganze Woche lang fanden verschiedene Kreativ- und Bewegungsangebote statt. Die Teilnehmer haben sich um das Frühstück, Mittagessen und Abendessen gekümmert und zum Abschluss der Fahrt eine große Party organisiert und gefeiert.

Ergebnis/Wirkung:

Durch die aktive Einbindung in die Gestaltung der Speisepläne wurde das Ernährungsbewusstsein bei allen Kindern und Jugendlichen weiter gesteigert. Die partizipative Mitgestaltung der Speisepläne sowie das Zubereiten von Speisen fördern das Interesse der Kinder an dem Thema und erhöhen die Bereitschaft, neue Rezepte und v. a. gesundes Essen auszuprobieren.

Dies hat zur Folge, dass die Aufmerksamkeit und die Lernbereitschaft verbessert werden und die Kinder zudem erfolgreicher ihre Schulaufgaben erledigen können.

Besonderes Highlight im Ferienprogramm war das Zirkusprojekt im Sommer 2025. Die Kinder konnten in dem Projekt in die spannende und kreative Welt des Zirkus einzutauchen. Ziel war es, die Kinder spielerisch an verschiedene Zirkustechniken heranzuführen und ihnen die Möglichkeit zu geben, eigene Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln. So wurden motorische, besonders aber auch soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt.

Die intensivierte Mädchenarbeit hat dazu geführt, dass die Mädchen selbstbewusster und selbstsicherer auftreten, sich noch stärker als Gruppe im RTL-Kinderhaus identifizieren und mit einem sehr positiven Selbstwertgefühl auftreten. Besonders die Stärkung von individueller Entwicklung, Recht auf eine eigene Meinung und Selbstbestimmtheit sind wichtige Themen für diese Gruppe.

Die Hausaufgabenhilfe bleibt weiter ein fundamentaler Bestandteil der Förderung, wobei klassenhomogene Gruppen eine intensive und gezielte Unterstützung bieten. Die Kinder können so in ihren individuellen Bedürfnissen gefördert werden und die Unterstützung erhalten, die sie für einen erfolgreichen Schulabschluss und guten Start in ein selbstbestimmtes Leben benötigen.

Projekt:

RTL-Kinderhaus Frankfurt am Main

Ziel:

Kampf gegen Kinderarmut

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

139.235 Euro

Trägerorganisation:

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.



Das RTL-Kinderhaus Frankfurt am Main bietet jungen Menschen eine Plattform und Unterstützung dabei, ihre eigenen Bedarfe und Wünsche zu erkennen, zu benennen und in die Umsetzung zu gehen.

Ausgangslage vor Ort:

Der Stadtteil Unterliederbach ist von sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt. Rund 1.400 Kinder und Jugendliche leben hier, viele von ihnen in kinderreichen Familien mit niedrigem Einkommen. Über 30 Prozent der unter 15-Jährigen beziehen Sozialgeld nach SGB II, ein Anteil, der deutlich über dem städtischen Durchschnitt liegt. Die steigenden Lebenshaltungskosten durch Inflation und Energiekrisen haben die Situation dieser Familien weiter verschärft.

Hinzu kommt ein hoher Bedarf an Angeboten für Jugendliche in den späten Nachmittags- und Abendstunden, da die Einführung von Ganztagschulen den Tag der Jugendlichen verlängert, jedoch oft ohne eine ausreichende Abdeckung von Freizeit- und Unterstützungsprogrammen. Besonders ältere Jugendliche ab 15 Jahren, die wenig Zugang zu Hobbys oder sozialen Gruppen haben, sind auf Angebote angewiesen, die ihnen Orientierung und eine Plattform für ihre Bedürfnisse bieten.

Der benachbarte Stadtteil Höchst weist außerdem die höchste Anzahl von Kinderschutzmeldungen und Anzeigen wegen häuslicher Gewalt in Frankfurt auf. Dies verdeutlicht den dringenden Bedarf an geschützten Räumen für Kinder und Jugendliche.

Insbesondere Mädchen und junge Frauen benötigen sichere Orte, an denen sie sich



Dank der Unterstützung von bofrost* lernen Kinder und Jugendliche beim gemeinsamen Kochen gesunde Ernährung kennen und erleben Gemeinschaft.

entfalten und Begleitung erhalten können, da sie von den sozialen und ökonomischen Herausforderungen oft besonders betroffen sind.

Umsetzung/Maßnahmen:

Mit den Fördermitteln wird eine zusätzliche Sozialpädagogenstelle im Jugendclub geschaffen, die für die pädagogischen und organisatorischen Aufgaben unverzichtbar ist. Diese Personalressource ermöglicht die Umsetzung einer Vielzahl von Maßnahmen, die gezielt auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen.

Wöchentlich kommt das „Sportmobil“ als aufsuchendes Angebot der Einrichtung im nahen Wohngebiet „Gepiden-Forum“ zum Einsatz. Das „Sportmobil“ erreicht einmal wöchentlich nachmittags regelhaft 30 bis 50 Kinder und Jugendliche. Das „Sportmobil“ ist ein Sprinter-Kleinlastwagen, der mit Spiel- und Sportgeräten für den Außenbereich bestückt ist. Aber auch kreative und musische Angebote sind vorhanden. Das Betreuerteam regt für die Kinder vielseitige Angebote wie Kreativprojekte, Sport und Bewegungsangebote, Gesellschaftsspiele und Gruppenspiele an. Das Team steht

außerdem für Gespräche mit Kindern, Eltern und Anwohnern bereit.

Im Bereich Ernährung und Gesundheit gibt es in der Einrichtung täglich einen Pädagogischen Mittagstisch, bei dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gesunde, frische und regionale Mahlzeiten zubereiten. Dieser Ansatz verfolgt mehrere Ziele: Neben der grundsätzlichen Versorgung der Jugendlichen lernen sie praktische Fertigkeiten wie den Umgang mit Küchenwerkzeugen und die Zubereitung gesunder Gerichte. Gleichzeitig setzen sie sich mit den Prinzipien einer nachhaltigen Ernährung auseinander. Der gemeinsame Verzehr der Mahlzeiten bietet außerdem eine wertvolle Gelegenheit, soziale Kompetenzen und den Austausch in einer Gruppe zu fördern. Besonders die Kooperation mit bofrost* ist hier hervorzuheben und schafft gute Voraussetzungen für das Gelingen dieses Konzepts.

Neben regelmäßigen Sportangeboten wie Klettern, Schwimmen, Schlittschuhlaufen und Besuchen im Hochseilgarten organisiert das RTL-Kinderhaus auch Feriausflüge. Hierzu gehören Besuche in Freizeitparks wie dem Europa-Park in Rust und dem Phantasialand in Brühl sowie zu einer Eco-Kartbahn. Das bietet den Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern auch die Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken und positive Erfahrungen in der Gemeinschaft zu machen. Alle Angebote werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen geplant und umgesetzt. Partizipation ist ein wichtiger

Grundsatz der Arbeit.

Ein besonders gelungenes Angebot im Rahmen der geschlechtsspezifischen Mädchenarbeit ist die Umgestaltung des Lagers in einen Mädchenraum. Die Besucherinnen beteiligten sich aktiv bei der Gestaltung, wählten beispielsweise Farben aus und teilten ihre Wünsche mit. Dieser partizipative Ansatz stärkt ihr Selbstbewusstsein und vermittelt ihnen Kompetenzen in Planung und Organisation.

Ein geschützter Mädchenraum bleibt zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Er bietet jungen Frauen Privatsphäre, Rückzugsmöglichkeiten und Raum für Kreativität, Austausch und persönliche Entwicklung. Noch immer sind Jungen und Mädchen nicht mit denselben Startchancen ausgestattet. Dies wird besonders deutlich, wenn die Lebensbedingungen von Familien grundsätzlich prekär sind und alternative Lebensrealitäten in homogenem Umfeld selten erlebt werden.

In den Herbstferien unternahm das RTL-Kinderhaus Frankfurt gemeinsam mit fünf Mädchen, sieben Jungen und zwei Begleitpersonen eine erlebnisreiche zweitägige Reise nach Köln. Dort besuchten die Jugendlichen u. a. den Hauptsitz von RTL und erhielten eine exklusive Führung durch die Studios. Für alle war es das erste Mal, dass sie ein professionelles Fernsehstudio kennenlernen konnten – ein spannendes Erlebnis.



Ein Blick hinter die Kulissen von RTL:
Für die Jugendlichen war der Besuch in Köln ein unvergessliches Erlebnis.

Ergebnis/Wirkung:

Die Maßnahmen des RTL-Kinderhauses haben eine tiefgreifende Wirkung auf die Zielgruppe. Der Jugendclub wird regelmäßig von rund 50 Jugendlichen genutzt, wobei täglich etwa 20 oder mehr Personen am Mittagessen teilnehmen. Für einige die einzige warme Mahlzeit des Tages. Besonders erfreulich ist, dass durch die geschlechtsspezifischen Angebote die Anzahl der weiblichen Besucher deutlich gestiegen ist und weiter steigt.

Durch die Angebote im freizeitpädagogischen und kreativen Bereich erleben die Jugendlichen ihre Talente, die sie bisher häufig noch nicht entdeckt haben. Sie können sich ausprobieren und Erfahrungen sammeln. Dies schafft Perspektiven – besonders im Bereich der Berufsfindung – und stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Demokratiebildung und Teilhabe sind wesentliche Grundsätze der pädagogischen Arbeit. So bietet das RTL-Kinderhaus jungen Menschen eine Plattform und Unterstützung dabei, ihre eigenen Bedarfe und Wünsche zu erkennen, zu benennen und in die Umsetzung zu gehen. So stärkt die Arbeit dieser Einrichtung persönliche Entwicklung, Demokratie und Toleranz und erhöht die Teilhabe und Chancengleichheit mit dem Ziel, Bildungsgerechtigkeit herzustellen und junge Menschen zu befähigen, gesellschaftliche Entwicklungen positiv zu beeinflussen.

Projekt:

RTL-Kinderhaus Stuttgart

Ziel:
Kampf gegen Kinderarmut

Land:
Deutschland

Förderbetrag:
130.000 Euro

Trägerorganisation:
Caritasverband für die Stadt Köln e. V.





Die Kinder entdecken und erleben, was die Natur zu bieten hat.

Ausgangslage vor Ort:

Immer wieder fallen Kinder durchs Raster und haben keinen Zugang zu den Regelangeboten der Ganztagesbetreuung. Leben diese Kinder in prekären Familienverhältnissen und können ihre Eltern die Benachteiligungen nicht ausgleichen, besteht ein hohes Risiko für geringen Bildungserfolg, gesellschaftliche Ausgrenzung oder die Entwicklung persönlicher Problemlagen, unter denen die Kinder ein Leben lang leiden müssen.

Das RTL-Kinderhausprojekt Stuttgart bietet an drei Standorten insgesamt 38 Plätze für diese

Kinder an: acht Plätze in der „SoFa“-Gruppe (sozialräumliches Familienangebot) in Bad Cannstatt, 15 Plätze in der Mittagsbetreuung im Haus 49 im Nordbahnhof-Viertel und 15 Plätze in der Mittagsbetreuung in Stuttgart Rot. Alle Angebote waren über das Jahr voll besetzt. Bei Härtefällen werden auch über die Kapazitätsgrenze hinaus noch einzelne Kinder in diese Angebote aufgenommen. Im Sommer zum neuen Schuljahr findet immer der größte Wechsel statt. Die älteren Kinder werden aus den Angeboten verabschiedet und zum neuen Schuljahr die Plätze wieder neu besetzt.

Alle drei Angebote arbeiten inhaltlich mit den Schwerpunkten Mittagessen und gesunde Ernährung, Schule und Bildung sowie Förderung persönlicher und sozialer Kompetenz.

Umsetzung/Maßnahmen:

Aus der Vielzahl der verschiedenen Maßnahmen werden exemplarisch einige vorgestellt:

Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen wird an allen Standorten angeboten. Wenn zeitlich möglich, wird mit den Kindern gemeinsam gekocht, ansonsten bereitet das Mitarbeiterteam das Essen vor. Teilweise muss auf Essen über einen Caterer oder die Schulküche zurückgegriffen werden, wenn keine Kochmöglichkeit vorhanden ist. Beim Tischdecken, Abräumen, Spülen sind die Kinder immer eingebunden. Feste Rituale sind Bestandteil des gemeinsamen Essens.



Im Aktivpark Bergheide gehört der gemeinsame Grillabend dazu.

Hausaufgabenbetreuung

Alle Standorte bieten in unterschiedlichen Formen Hausaufgabenbetreuung und Lernräume für die schulische Bildung an. Dies geschieht je nach Bedarf in Gruppen oder im Einzelsetting.

Lernpatenprojekt

Im Lernpatenprojekt in Stuttgart Nord begleiten ehrenamtliche Lernhelfer und Lernhelferinnen die Kinder in Kleingruppen, um kontinuierlich an einem Thema zu arbeiten und Defizite aufzuholen.

Freizeitgestaltung

Im vergangenen Jahr wurde wieder eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten angeboten: Spiel- und Bastelangebote, Sportaktivitäten, Ausflüge am Nachmittag, Tagesausflüge und Ferienfreizeiten. Über das ganze Jahr hin fanden beispielsweise wieder Ausflüge auf das Cannstatter Volksfest, auf die Waldau zum Schlittschuhlaufen, nach Tripsdrill, ins Kino, ins Schwimmbad, zum Minigolf, zum Tretbootfahren, Wanderungen und Nachtwanderungen statt. Am Standort Stuttgart Rot gab es auch dieses Jahr donnerstags wieder das beliebte Sport- und Tobeangebot in der Turnhalle der

Uhlandschule. Darüber hinaus wurde mit anderen Einrichtungen in Stuttgart ein gemeinsames Fußballturnier organisiert. Die dreitägige Zeltfreizeit der „SoFa“-Gruppe fand dieses Jahr wieder am Murrhardter Waldsee statt, und das Betreuungsangebot in Stuttgart Nord führte eine zweitägige Sommerfreizeit mit Naturerfahrung und erlebnispädagogischen Elementen durch.

Aktivpark Bergheide

Alle drei Angebote nutzen den Aktivpark Bergheide, ein naturbelassenes Gelände mit Niedrig- und Hochseilbereichen; geboten werden dort Klettertage, Grillabende, erlebnispädagogische Aktionen zur Gruppenstärkung oder einfach nur Nachmittage in der Natur. Besonders beliebt bei den Kindern ist das naturbelassene Gelände „Erlebnisreich“. Hier können die Kinder in den warmen Monaten entdecken und erleben, was die Natur zu bieten hat, Zelte, Höhlen oder Baumhäuser bauen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Beratung und Elternarbeit

Die Kinder in den Angeboten haben häufig Themen, die sie individuell mit ihren Betreuerteams besprechen können. In nicht wenigen Fällen entstehen dadurch auch längere Beratungs- und Hilfeprozesse, teilweise auch unter Einbezug der Eltern. In den Angeboten wird Wert darauf gelegt, über die Zeit einen guten Kontakt zu den Eltern und Familien der Kinder zu erhalten. Bei Bedarf werden die Eltern in weiterführende Beratungs- und Therapieangebote vermittelt und der Kontakt zum Jugendamt hergestellt.

Jubiläum 30 Jahre RTL-Spendenmarathon

Das 30-jährige Jubiläum des RTL-Spendenmarathon feierten die drei Standorte in Stuttgart im Holzhaus in Rot mit einer großen Party. Neben verschiedenen Spielen, Bastel- und Bewegungsangeboten gab es auch eine Feuer- schale mit Stockbrot, einen Boxautomaten und Leckereien von bofrost*.

Theaterprojekt in Stuttgart Nord:

„Franziska und die Wölfe“

Im diesjährigen Theaterprojekt hatten 24 Kinder die Möglichkeit, spielerisch die Geschichte „Franziska und die Wölfe“ zu erarbeiten und dabei in begleitenden Workshops ihre eigenen Ängste kennenzulernen, deren Ursachen zu ergründen und einen Umgang damit zu finden. Die Kinder sind im Projekt voll in die Rollenarbeit, Tanz, Gesang und das Herstellen der Kostüme und Requisiten eingebunden und entwickeln gemeinsam ein Mitmach-Theater, um die Geschichte selbst aufzuführen. Abgerundet wird das Angebot durch die Zubereitung gemeinsamer frischer Mahlzeiten und natürlich gemeinsames Essen.

Musikprojekt

Im „SoFa“ fand im zweiten Halbjahr ein Musikprojekt statt, in dem die Kinder einmal in der Woche unter Anleitung einfache Musikinstrumente ausprobieren, Rhythmus üben oder einen Text oder Rap dichten konnten. Zum Abschluss kreierten die Kinder die musikalische Untermalung ihrer eigenen Weihnachtsgeschichte.

Ergebnis/Wirkung:

Die 38 Kinder, die diese Angebote nutzen können, profitieren von der geregelten Tagesstruktur, die ihnen das „SoFa“ und die Mittagsangebote bieten. Sie erleben klare Regeln, Abläufe und Rituale beim Mittagessen, lernen Lebensmittel und deren Zubereitung kennen und erleben Gemeinschaft beim gemeinsamen Essen. Das Thema gesunde Ernährung ist für alle Kinder wichtig als Präventionsangebot bzw. bei einigen von ihnen sogar schon akut notwendig, da sie von Übergewicht und Unsportlichkeit betroffen sind. In diesen Fällen wird das Thema Ernährung auch zu Hause mit den Eltern besprochen.

Bildungserfolg ist in Deutschland immer noch maßgeblich mit der Herkunftsfamilie verknüpft. Die Angebote der drei Standorte mildern die Benachteiligung der Kinder ab und bieten ihnen die Chance, schulisch erfolgreich zu sein und den Grundstein für eine erfolgreiche Berufsbiographie zu legen. Ein Großteil der Kinder steckt schulisch bereits in großen Schwierigkeiten, wenn sie ins Kinderhaus kommen. In der Zeit, in welcher sie die Angebote nutzen können, gelingt es in der Regel, den schulischen Anschluss wiederherzustellen. Mit Angeboten wie den Lernpatenschaften oder Nachhilfetandems kann darüber hinaus auch eine dauerhafte Unterstützung ermöglicht werden. Die Mitarbeiterteams bemühen sich um einen guten Kontakt zu den Lehrkräften der Kinder, um eine bestmöglich abgestimmte Förderung zu erreichen.

Freizeit- und Sportangebote bieten den Kindern die Möglichkeit, Emotionen zu verarbeiten, sich zu entspannen und soziale Interaktionen in der Gruppe einzuüben. Sie bieten kulturelle und soziale Teilhabe und tragen somit essenziell zum Bildungserfolg der Kinder bei.

Die Trainings im Aktivpark Bergheide fördern die Selbstsicherheit und Problemlösekompetenz der Kinder im Umgang mit Herausforderungen. Da die erlebnispädagogischen Elemente den Kindern riesigen Spaß machen, stärken sie ganz spielerisch Fähigkeiten, die sie auch für den schulischen Erfolg benötigen: planen, fokussieren, dranbleiben oder mit anderen kommunizieren. Sie fühlen sich stärker als Teil der Gruppe, erleben die Natur und erlangen Grundkenntnisse im Umgang mit Holz, Feuer machen oder der Pflanzenwelt.

Angebote wie das Theaterprojekt stärken Kreativität und Selbstwirksamkeit der Kinder. Für sie ist das Projekt eine Eintrittskarte in die Welt von Kunst und Kultur, und sie entwickelten im Anschluss eine ganz neue Begeisterung für gestalterische und kreative Tätigkeiten. Gleichzeitig wurden ihr Selbstvertrauen, ihre Ausdrucksfähigkeit und das soziale Miteinander gestärkt: Kinder, die davor wenig miteinander zu tun hatten, bildeten funktionierende Teams, unterstützten sich gegenseitig und nahmen diese positiven Erfahrungen sichtlich gestärkt in ihren Alltag mit.

Projekt:

RTL-Kinderhäuser in der BraWo-Region

Ziel:
Kampf gegen Kinderarmut

Land:
Deutschland

Förderbetrag:
53.000 Euro

Trägerorganisation:
Volksbank BraWo Stiftung



Durch das Betreuungsangebot in den RTL-Kinderhäusern der BraWo-Region wird den Kindern ein Stück mehr Lebensqualität ermöglicht.

Ausgangslage vor Ort:

Das RTL-Kinderhaus Braunschweig hat seinen Standort an der Grundschule Ilmenaustraße in der Weststadt von Braunschweig. Seit dem Schuljahr 2022/2023 ist diese Schule eine Ganztagsgrundschule. Träger des Projekts ist der Kinderschutzbund Ortsverband Braunschweig e. V. Die Weststadt ist ein dicht besiedeltes Wohnviertel in Braunschweig. Viele Kinder aus dem Einzugsgebiet der Schule kommen aus sozial benachteiligten Familien und haben einen Migrationshintergrund.

Im RTL-Kinderhaus Gifhorn haben es die Pädagoginnen und Pädagogen mit verschiedenen, sich überlagernden und gegenseitig verstärkenden Problemen zu tun, die sich negativ auf das Aufwachsen der Kinder auswirken. Dazu gehören wirtschaftliche Unsicherheiten, Arbeitslosigkeit oder prekäre Beschäftigungsverhältnisse in Familien, die zu finanziellen Belastungen und anhaltendem Stress führen. Die Kinder aus dem Pädagogischen Mittagstisch wachsen in Familien mit hohen Mehrfachbelastungen (z. B. Alleinerziehende, Schichtarbeit, Krankheit) auf. Das erschwert die verlässliche Unterstützung bei Hausaufgaben und Lernprozessen. Im Alltag fallen die Kinder häufig negativ auf: unregelmäßige Schulbesuche, fehlende Routine bei Hausaufgaben, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsprobleme, geringere Lesekompetenz sowie Auffälligkeiten im Sozialverhalten.



Ausflüge schenken den Kindern unvergessliche Erlebnisse und wecken ihre Neugier auf die Welt.

Das RTL-Kinderhaus Peine, die Grundschule in der Südstadt, ist eine Stadtteilschule mit offener Ganztagsbetreuung, die derzeit rund 360 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren besuchen. Es werden 16 Klassen beschult. Dazu gibt es einen Schulkindergarten und einen Hort. Die Schülerschaft bildet die Vielfalt der Einwohnerschaft in der Peiner Südstadt ab, viele der Kinder haben einen Migrationshintergrund. Die Vielfältigkeit dieser inklusiven und sehr heterogenen Schule bietet viele Chancen, bringt aber auch viele Herausforderungen mit sich.

In Salzgitter, bestehend aus 32 kleineren und größeren Ortschaften, leben insgesamt 107.510 Einwohner (Stand 29. Februar 2024) mit einem hohen Migrationsanteil und einer hohen Arbeitslosenquote. Die Kinder im RTL-Kinderhaus Salzgitter sind zwischen sechs und 13 Jahren alt und stammen meist aus sozial benachteiligten Familien. Viele der Kinder haben einen (stark) erhöhten Förderbedarf bei den Schulaufgaben und zeigen Sprachschwierigkeiten sowie Auffälligkeiten im sozial-emotionalen Umgang untereinander.



Stein für Stein entstehen mit viel Fantasie kleine Bauwerke.

Auch das RTL-Kinderhaus Wolfsburg liegt in einem Stadtteil mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. Um die Kinder des Stadtteils zu erreichen, sind niedrigschwellige und kostenfreie Angebote nötig.

Umsetzung/Maßnahmen:

In Braunschweig stellt der Pädagogische Mittagstisch im RTL-Kinderhaus gerade für allein-erziehende und berufstätige Eltern eine Entlastung im Familienalltag dar. Insgesamt werden an Schultagen rund 160 Kinder täglich durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes in der Zeit von 12:45 Uhr bis 14:45 Uhr bzw. 15:45 Uhr betreut. Sie sind dabei verlässliche Ansprechpartner außerhalb der Familien. Neben einem warmen Mittagessen erhalten die Kinder Hilfe bei den Hausaufgaben und können im Anschluss AG-Angebote (Kunst, Musik, Sport usw.) wahrnehmen oder an der frischen Luft mit Freunden spielen.

In den Ferien werden die Kinder von 8 Uhr bis 15 Uhr bzw. 16 Uhr betreut. Besonders in dieser Zeit können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Kindern täglich verschiedenste Angebote (Museumsbesuche, Schwimmbad-Ausflüge etc.) unterbreiten.

2025 wurde das Angebot des RTL-Kinderhauses Gifhorn vielfältig, verlässlich und alltagsnah umgesetzt. Der Schwerpunkt lag auf festen Strukturen, niedrigschwelligen Zugängen und

individueller Förderung — so konnten Kinder nachhaltig in ihren schulischen, sozialen und emotionalen Kompetenzen gestärkt werden. Wichtiger Baustein der Arbeit ist der Pädagogische Mittagstisch (Montag bis Donnerstag): Gemeinsam werden frisch zubereitete Mahlzeiten eingenommen; die ruhige Essenssituation ist der Ausgangspunkt für die anschließende Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfen. Das Angebot schafft Verlässlichkeit und entlastet Familien im Alltag. Die regelmäßige Hausaufgaben- und Leseförderung erfolgt als Unterstützung in Kleingruppen, mit Lesestunden und gezielten Förderplänen für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder mit erkennbaren Lernrückständen. Ausflüge zum Schwimmbad Allerwelle und regelmäßige Bewegungseinheiten zur Förderung der Motorik, Ausdauer und des Selbstvertrauens ergänzen das Angebot.

Das Musikprojekt „Südstadtstimmen“ im RTL-Kinderhaus Peine startet in der benachbarten Kindertagesstätte mit einer kindgerechten Stimmbildung. Diese wird in den 1. Klassen als „Musikeulenstunde“ weitergeführt: Mithilfe einer professionellen Lehrkraft von der Kreismusikschule Peine werden die Kinder spielerisch in ihrer akustischen Wahrnehmung, ihrer Körperhaltung, ihrer Atemtechnik, ihrer Rhythmik und der deutschen Sprache geschult. In den 2. und 3. Klassen folgen dann die „Eulastreicher“, eine elementare Musikpraxis an Streichinstrumenten, unterstützt durch zwei professionelle Lehrkräfte der Kreismusikschule Peine.



Jedes Bild erzählt eine eigene Geschichte: Beim Malen und Gestalten können die Kinder ihre Ideen ausdrücken und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die „Südstadtstimmen“ fördern die Sprachentwicklung im besonderen Maße, da die Sprache vielfältig erlebt wird. Die Kinder erfahren und fühlen die Unterschiede von Sprechen und Singen allein und im Chor, lernen verschiedene Nuancen und Betonungen zu erkennen und diese im Miteinander zu beachten und zu respektieren. Im Vordergrund stehen die Gehörbildung und Artikulation. Darüber hinaus bietet das Projekt spielerischen, aber auch wertschätzenden Zugang zu Musikinstrumenten, die den Kindern aus ihrem familiären Umfeld bis dahin überwiegend fremd sind.

Das RTL-Kinderhaus Salzgitter besuchen rund 20 Kinder aus fünf verschiedenen Herkunftsländern im Alter von sechs bis 13 Jahren. Von 12:30 bis 17 Uhr erhalten sie täglich ein warmes Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben in der Lernzeit und Angebote zu aktiver

Freizeitgestaltung. Kinder mit Konzentrations-schwierigkeiten erhalten bei Bedarf Einzelbetreuung in einem separaten Raum durch ehrenamtliche Helfer. Um 15 Uhr findet eine Versammlung im Gruppenraum statt, bei der aktuelle Themen der Kinder besprochen werden. Die Freispielphase mit täglich wechselnden Angeboten wie Tanzen beginnt um 15:30 Uhr. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien nehmen täglich bis zu 25 Kinder am Ferienprogramm teil.

Im RTL-Kinderhaus in Wolfsburg werden neben Tagesangeboten im Kindertreff von 15 bis 18 Uhr auch größere Events als Grundlage zur Umsetzung des Projektes „Kinder stark machen“ genutzt. 2025 sind hier u. a. folgende Aktionen zu nennen: Selbstverteidigung für Kinder, Clowns-workshop, verlässliches Osterferien-Angebot von 8 bis 17 Uhr, vier Kreativnachmittage mit

jahreszeitlich angepassten Bastelaktionen („Frühlingserwachen“, „Sommerlaune“, „Herbstgestöber“, „Winterglanz“), die dreitägige Kunstpädagogische Aktion „Malen an der Staffelei“, „Luftsprünge“ (ein Kreativ- und Kulturfestival für Kinder), drei Jonglage-Aktionen, Mädchen-nachmittag, Familienfest mit Kreativaktionen sowie fünf Sozialtrainings mit Schulklassen zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Außerdem drei viertägige Eltern/Großeltern-Kind-Töpferkurse. Im Fokus der Aktionen stehen die Förderung der Kreativität und die Stärkung des Wir-Gefühls. Die innere Stärke von Kindern zu festigen und so einer Kultur des Mobbing effektiv entgegenzutreten, ist das weitere Ziel des Projekts.

Ergebnis/Wirkung:

Durch das Betreuungsangebot in den RTL-Kinderhäusern der BraWo-Region werden viele Kinder erreicht, die Unterstützung und Zuwendung benötigen, die sie eventuell zu Hause aus den unterschiedlichsten Gründen nicht bekommen können. Die Kinder profitieren von der engen Betreuung und erhalten u. a. individuelle Hilfestellungen beim Lernen. Darüber hinaus knüpfen sie soziale Kontakte und lernen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Die RTL-Kinderhäuser bieten eine geregelte Tagesstruktur und ermöglichen so mehr Routine im Alltag der Kinder. Durch diese Arbeit wird den Kindern ein Stück mehr Lebensqualität ermöglicht.

Projekt:

RTL-Kinderhaus „Arche“ in Rostock

Ziel:
Kampf gegen Kinderarmut

Land:
Deutschland

Förderbetrag:
44.030 Euro

Trägerorganisation:
Die Arche Kinderstiftung –
Christliches Kinder- und Jugendwerk



Mit viel Spaß bereiten die Kinder gemeinsam Mahlzeiten zu und genießen die Zeit miteinander.

Ausgangslage vor Ort:

Viele sozial benachteiligte Familien in Rostock leben unter schwierigen finanziellen und sozialen Bedingungen. Arbeitslosigkeit, geringe Einkommen, beengte Wohnverhältnisse und fehlende Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten prägen häufig den Alltag der Kinder. Nicht selten fehlen ihnen stabile Strukturen, individuelle Förderung und verlässliche Bezugspersonen außerhalb der Familie. Armut wirkt sich dabei nicht nur materiell aus, sondern schränkt auch die Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe, gesunde Entwicklung und Bildungserfolg erheblich ein. Kinder aus sozial schwachen Familien tragen oft schon früh Belastungen, die ihre Entwicklung und Zukunftsaussichten erschweren. Umso wichtiger sind verlässliche Angebote vor Ort, die ihnen Unterstützung, Orientierung, Gemeinschaft und neue Chancen eröffnen.

Umsetzung/Maßnahmen:

Die Kinder im RTL-Kinderhaus „Arche“ Rostock sind sehr wissbegierig und lernbereit. Um diese positive Haltung gezielt zu fördern, hat das Team die Bildungsangebote verstärkt in den Mittelpunkt der täglichen Arbeit gestellt. Durch zusätzliches Fachpersonal, eine FSJ-Stelle sowie den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten dadurch deutlich mehr Kinder erreicht werden.

Der Kooperationspartner, die Störtebeker-Schule,

ermöglichte dem Team die Erweiterung der Ganztagskurse, um Talente gezielt zu fördern und Chancengleichheit aktiv zu leben. Dank einer zusätzlichen Spende von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ in Form von Gitarren und Musikzubehör sowie durch die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten durch die Schule konnten in diesem Jahr ein Gitarrenkurs sowie ein weiterer Koch- und Backkurs verwirklicht werden.

Die Störtebeker-Schule informierte die „Arche“ zudem über wichtige Lernbereiche, in denen Kinder besondere Unterstützung benötigen. Ergänzend wurden Basteltage zu Ostern und Weihnachten organisiert. Die benötigten Materialien – wie Teelichter, Papier für Karten und Holzmotive für den Tannenbaum – wurden von der „Arche“ beschafft.

Ein besonderer Aktionstag wurde durch ein selbst zubereitetes Frühstück der Kochkursgruppen in der Schule gestaltet. Die Kinder präsentierten stolz ihr erlerntes Wissen, indem sie Brot backten sowie Eier- und Avocado-Salat zubereiteten. Die positive Rückmeldung und Wertschätzung durch Lehrkräfte und Mitschüler stärkten ihr Selbstbewusstsein spürbar.

Aufgrund des großen Interesses wurden die Bildungskurse in der „Arche“ erweitert und tatkräftig durch Ehrenamtliche sowie eine FSJ-Kraft unterstützt. Das erlernte Wissen wird regelmäßig bei Festen, Veranstaltungen, Ferienfahrten und Aktionstagen präsentiert.

Dadurch festigen die Kinder ihre Sicherheit und ihr Selbstvertrauen. Durch die intensive Gruppenarbeit entstehen Freundschaften, die auch im Alltag Bestand haben.

Angeichts der zuverlässigen Arbeit der „Arche“ in den Ganztagskursen wurde das „Arche“-Team von der Störtebeker-Schule gefragt, ob die Kursangebote erweitert werden können. So entstanden ein zusätzlicher Gitarrenkurs sowie ein weiterer Kochkurs. Das Vertrauen in das „Arche“-Team hat sich bestätigt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich auf einem guten Weg, vielen Kindern neue Chancen zur Entfaltung ihrer Interessen und Fähigkeiten zu ermöglichen.

Besonders die Freude der Kinder beim Ausprobieren der Rezepte aus einem Kochprojekt bereicherte den Austausch auf vielfältige Weise. Lehrkräfte kochten die Rezepte mit ihren Klassen nach und gaben wertvolles Feedback. Auch Familien bereiteten die Gerichte am Wochenende zu und teilten ihre positiven Erfahrungen mit dem Team. Das gemeinsame Kochen förderte Nächstenliebe, Wertschätzung und Zusammenhalt innerhalb der Familien.

Der Gitarrenkurs findet in der Aula der Schule statt. Durch ausreichend Platz und die Anschaffung eines Gitarrenschrankes konnte ein guter Start gewährleistet werden. Die Kinder lernten erste Akkorde und üben derzeit begeistert ein Winterlied. Erste Erfolge sind bereits sichtbar.

Der Flötenkurs findet einmal wöchentlich in der „Arche“ statt, mit zwei aufeinanderfolgenden Gruppen. In diesem Jahr stand das Team vor einer besonderen Herausforderung: Aufgrund eines Fäkalienenschadens durch ein verstopftes Abwasserrohr musste der laufende Betrieb zeitweise ohne geeignete Räumlichkeiten aufrechterhalten werden. Das Team reagierte sofort und rettete, was möglich war. Instrumente wurden neu angeschafft und im Flötencamp neue Lieder einstudiert. Besonders erfreulich war die zunehmende Selbstständigkeit der Kinder beim Üben zu Hause. Der Auftritt bei der Weihnachtsfeier war ein großer Erfolg und wurde mit viel Applaus belohnt.

Bei einem Kind, das in der Schule Mobbing Erfahrungen macht, konnte durch die positive Gruppendynamik das Selbstbewusstsein deutlich gestärkt werden. Für dieses Kind eröffneten sich neue Chancen, gehört und gesehen zu werden. Es besucht die „Arche“ täglich und genießt die familiäre Atmosphäre.

Das jährliche Flötencamp wird durch eine ehrenamtliche Fachkraft begleitet. Gemeinsam wurde musiziert und vor Ort übernachtet. Ein großer Wunsch der Kinder ist es, im kommenden Jahr ein Musical in Hamburg zu besuchen. Solche Erlebnisse zeigen deutlich, wie sehr die Kinder ihre Freude am Leben ausdrücken und nachhaltig gestärkt werden.



Mit großer Begeisterung präsentieren die Kinder ihr Flötenspiel.

Lesekurs

Der Lesekurs findet einmal wöchentlich dienstags in der „Arche“ statt und wird von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie einem Helferkind begleitet. Aufgrund der großen Nachfrage konnten zwei Gruppen eingerichtet werden. Jedes Kind kann sich aus einer Vielzahl an Büchern ein eigenes Buch auswählen. Alle Kinder dürfen teilnehmen, unabhängig von ihrem Lesestand. Ohne Leistungsdruck wird nacheinander gelesen; Kinder, die noch nicht lesen können, erzählen Geschichten anhand der Bilder.

Das „Arche“-Team verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Ein besonderer Höhepunkt war die Leseübernachtung in den Herbstferien. Die Kinder durften bei Thalia selbst ein Buch aussuchen und waren begeistert. Nach einem gemeinsamen Essen

ging es zurück in die „Arche“, wo zunächst individuell gelesen und anschließend über Textstellen gesprochen wurde. Besonders beeindruckend war der Stolz eines Kindes, das bereits wenige Tage später berichtete, ein Buch vollständig gelesen zu haben.

Ein Helferkind, das früher große Schwierigkeiten beim Lesen hatte und mehrere Jahre eine Förderschule besuchte, unterstützt nun aktiv den Kurs. Durch seine Erfolge war dem Mädchen der Wechsel zurück auf die Grundschule gelungen. Es ist stolz und begierig darauf, sein Wissen weiterzugeben, und damit ein wichtiges Vorbild für andere Kinder.

Flötenkurs

Der Flötenkurs besteht seit eineinhalb Jahren und wird von einer ehrenamtlichen Musiklehrerin begleitet. Die Kinder lernen Noten und Griffe schnell und mit großer Begeisterung. Ein fester Kern hat sich etabliert. Das Erlernte wird regelmäßig bei Festen präsentiert. Die Kinder gewinnen an Konzentration, Durchhaltevermögen, Selbstsicherheit und Gruppenzugehörigkeit. Eine gemeinsame Fahrt nach Hamburg mit musikalischem Austausch war ein besonderes Erlebnis. Für das kommende Jahr wünschen sich die Kinder einen Besuch der Elbphilharmonie.

Spiel- und Spaßkurs

Der Spiel- und Spaßkurs ist ein Ganztagsangebot am Mittwoch für Schul- und „Arche“-Kinder. Die Kinder leben ihre natürliche Bewegungsfreude

mit vielfältigen Spielmaterialien aus, die ihnen auch bis zum Abendbrot zur Verfügung stehen. Fähigkeiten wie Inliner-Fahren oder der Umgang mit dem Hoverboard werden erlernt und vertieft. Das soziale Miteinander wird aktiv begleitet. Beliebte Spiele sind Verstecken, Zweifelderball sowie Gesellschaftsspiele. Zusätzlich wurden Slackline, Airtrack-Matte und weitere Spielgeräte angeschafft.

Tanzkurs

Der Tanzkurs befindet sich weiterhin im Aufbau und findet freitags am Nachmittag statt. Die Kinder lernen Lieder und Choreografien und präsentieren ihre Tänze bei Festen, Hoffesten und Kinderpartys. Dadurch entsteht eine lebendige Atmosphäre im Wohnumfeld. Auch Eltern zeigen große Freude und unterstützen die Kinder mit Applaus.

Ergebnis/Wirkung:

Für viele Kinder im Stadtteil Groß Klein ist die „Arche“ ein zweites Zuhause. Durch ihre Präsenz im Schulalltag, bei Festen und im Wohnumfeld werden die „Arche“-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zu wichtigen Bezugspersonen, Vorbildern und Unterstützern. Die Kinder berichten, dass sie sich in der „Arche“ sicher und geborgen fühlen.

Die Angebote fördern Interessen, soziale Kompetenzen und Lernfreude. Freundschaften entstehen und bestehen auch außerhalb der Öffnungszeiten. Durch Spenden erhalten die



Der Gitarrenkurs ist ein neues Angebot.

Kinder Lernmaterialien, Bücher und Spiele, was Teilhabe und Freude ermöglicht. Feriencamps schaffen nachhaltige positive Erlebnisse.

Lehrkräfte berichten von weniger Konflikten und verbesserten Lernerfolgen. Gleichzeitig zeigt sich, dass viele Kinder aufgrund beengter Wohnverhältnisse oft müde und unausgeglichen sind. Die „Arche“ bietet ihnen einen wichtigen Ausgleich, insbesondere durch gemeinsame Mahlzeiten und Gespräche.

Mit steigender Bekanntheit stoßen die räumlichen Kapazitäten der „Arche“ zunehmend an Grenzen. Besonders im Winter stellt der begrenzte Platz eine Herausforderung dar. Dennoch ist das Team zuversichtlich, auch diese Herausforderung im Sinne der Kinder erfolgreich zu bewältigen.

Ein guter Ort für Kinder

Frauenhauskinder nach miterlebter Gewalt stärken

Ziel:

Unterstützung und Förderung von Kindern, die im Frauenhaus leben

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

247.000 Euro

Trägerorganisation:

Stiftung stern in Kooperation mit Frauenhauskoordination e. V.



Ein Moment der Freude und Unbeschwertheit: Projektpatin Annika Lau überrascht die Kinder in einem Frauenhaus mit kleinen Geschenken.

Ausgangslage vor Ort:

Jedes dritte Kind in Deutschland ist von Gewalt im privaten Umfeld betroffen. Viele Kinder erleben ihr Zuhause nicht als Ort der Sicherheit, sondern sind von Gewalt zwischen ihren Eltern betroffen. 75 Prozent der Nutzer von Frauenhäusern sind Mütter. Rund 16.000 Kinder in Deutschland finden pro Jahr mit ihren Müttern Schutz in einem der rund 400 Frauenhäuser. Damit leben in Frauenhäusern mehr Kinder als Erwachsene. Kinder wie Mütter finden in einer krisenhaften Situation im Frauenhaus Schutz.

Häusliche Gewalt hat für Kinder ernste psychische Folgen, somatische Gesundheitsprobleme und Lerndefizite tauchen auf. Sie benötigen zur Verarbeitung der Gewalt dringend Unterstützungsangebote und kindgerechte Räumlichkeiten.

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Jahr 2025 wurden 64 stärkende Projekte für Kinder in Frauenhäusern umgesetzt: 42 Projekte zur Gestaltung kindgerechter Räumlichkeiten und 22 kinderzentrierte Unterstützungsangebote. Der Verein Frauenhauskoordinierung e. V. unterstützte dabei 56 Frauenhäuser aus seiner Mitgliedschaft.

„KinderRAUM“:

Gestaltung und Ausbau zusätzlicher kindgerechter Räume im Frauenhaus

„Ich finde es cool, dass wir jetzt einen extra

Raum haben. Da kann ich mit meiner Freundin auch große Puzzles machen“ (Noah, 13 Jahre).

„Es riecht hier so gut. Toll, dass wir Kinder auch mal was ganz Neues und nur für uns bekommen haben!“ (Paul, 11 Jahre).

Kinder leben im Frauenhaus häufig beengt und gemeinsam mit ihren Müttern in nur einem Zimmer und benötigen daher zusätzliche Räumlichkeiten wie Kinderbereiche als Rückzugs- oder Begegnungsorte. In vielen Projekten geht es daher um den Umbau, Ausbau oder die Renovierung der Frauenhaus-Räumlichkeiten für Kinder. Dazu gehört auch die Einrichtung von Jugendräumen (inkl. „Chilloase“, Snoezelraum, Medienausstattung etc.). Jugendliche sind eine Zielgruppe, die bisher mit ihren spezifischen Bedarfen im Frauenhaus kaum berücksichtigt werden konnte.

Einige Häuser gestalten den Außenbereich der Häuser kindgerecht: Durch Spielhäuser, Hochbeete, Materialien wie Kinderfahrzeuge, Nestschaukeln, Fahrradständer und Klettergerüste entstehen Orte für Kinder, die sie einladen, ihren Drang nach Bewegung, Erkundung und Lernen besser entfalten zu können. Insbesondere im Rollenspiel gelingt es Kleinkindern durch Reinszenierungen von erlebten Situationen, die psychischen Belastungen aufgrund des Miterlebens häuslicher Gewalt zu verarbeiten.

Zudem geht es in 30 Prozent der Projekte um dringend benötigte Neuanschaffungen von



Besuch im Frauenhaus: Projektpatin Annika Lau.

Spielzeug oder zusätzlicher Ausstattung für Kleinkindbereiche, Hausaufgaben-Ecken oder Bewegungsräume durch Material wie Tobematten, Spiel-/Entdeckerwände, Kletterwände, Boxsäcke, Medienschränke, Therapie-Schaukeln, Laufräder, Arbeitsmaterialien, Spielsachen, Bolterwagen etc.

„KinderZEIT“ und „KinderTRAUM“: Sozialpädagogische und psychosoziale Angebote für Frauenhauskinder

„Es tut gut zu sehen, wie mein Kind wieder lacht und stolz auf sich ist. Das Projekt hat uns beide gestärkt“ (Frau K., Mutter).

„Seit meine Tochter mitmacht, hat sie sich verändert. Sie ist selbstbewusster und ausgeglichener geworden. Ich sehe, wie sie wächst und stärker wird – das gibt mir Hoffnung und Zuversicht“ (Frau B., Mutter).

Erlebnisferien für gewaltbetroffene Mütter und deren Kinder, Mal- und Kreativkurse, musiktherapeutische Kindergruppen mit Klangschalen, durch therapeutisches Reiten die belastenden Gefühle verarbeiten, Entdeckerwände und Bewegungsbaustellen zur sensomotorischen Verarbeitung von Traumata: Diese und viele andere erlebnispädagogische und traumasensible Angebote für Kinder und Jugendliche fokussierten sich auf besonders belastete Zeiträume, wie z. B. Schulferien oder die Nachmittagszeiten und Wochenenden. In den häufig beengten Räumlichkeiten und ohne eine feste Tagesstruktur leiden Kinder an mangelnden Angeboten und körperlichem Ausgleich. Viele Mütter und Kinder können sich regulär keinen Urlaub leisten. Durch besondere, erlebnispädagogische Angebote werden Kinder geprägt. Sie behalten diese in Erinnerung und finden Ausgleich und Entlastung. Sie stärken die Mutter-Kind-Bindung und fördern Kompetenzen und Ressourcen der Gemeinschaft sowie Beziehungsfähigkeit. Die Projekte stärken den kindlichen Selbstwert und die Selbstwirksamkeit sowie das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten nachhaltig, fördern Kreativität und Kontakt mit der Natur. Die Projekte zielen darauf ab, die Ressourcen der Kinder zu stärken, um eine nachhaltige Bewältigung der traumatischen

Erfahrungen zu ermöglichen. Durch Übungen und gemeinsame Erlebnisse wird die Mutter-Kind-Bindung gestärkt, was zu einer nachhaltigen Stabilisierung der Familie beiträgt. Die Erkenntnisse der Traumatherapie und Traumapädagogik belegen, dass solche sensomotorischen und körperzentrierten Angebote die Verarbeitung von posttraumatischen Belastungsstörungen bei Kindern verbessern und die sozio-emotionale Entwicklung der Kinder befördern.

Ergebnis/Wirkung:

„Vielen herzlichen Dank für die Förderung. Der Umbau unseres Kinderraumes war das Highlight 2025.“

„Durch dieses Projekt konnten die Augen der Kinder wieder einmal zum Strahlen gebracht werden.“

„Ein Traum ging in Erfüllung, der allen Teilnehmenden viele wunderbare, erfüllende Momente bescherte.“

Die Evaluation ergibt, dass 94 Prozent der Frauenhäuser mit den Kinderfonds „äußerst zufrieden“ sind. Die Projekte für Frauenhauskinder bewirken eine langfristige und nachhaltige Verbesserung der räumlichen und materiellen Gegebenheiten in Frauenhäusern und befördern die Entstehung von kinderfreundlichen und kindgerechten Settings. Durch die Projekte konnten fachlich innovative Projekte umgesetzt und die Zielgruppe der Kinder im



Ein Ort zum Spielen und Durchatmen: Die kindgerecht gestalteten Außenbereiche bieten Kindern Raum für unbeschwerte Momente.

Frauenhaus sichtbar gemacht werden. Von den Projekten der bisher beteiligten 86 Frauenhäuser können aufgrund des temporären Aufenthalts und der Fluktuation jährlich ca. 3.940 Kinder die neuen Räume nutzen und von der verbesserten Ausstattung profitieren, die auch nachfolgenden Generationen von Frauenhauskindern zur Verfügung stehen wird.

Viele Projekte verstehen sich als Präventions- und Bildungsprojekte, die darauf abzielen, Kinder und Jugendliche dafür zu sensibilisieren, was Gewalt ist, wer sie ausübt und wie sich Beziehungen frei von Gewalt aufbauen lassen. Durch den besonderen Fokus und verbesserten Betreuungsschlüssel in den Projekten werden posttraumatische Belastungsstörungen und entwicklungsverzögernde Verhaltensauffälligkeiten

früher erkannt und gezielt durch Hilfepläne behandelt. Die Projekte entwickeln den Kinderbereich vom Betreuungsraum zum Bildungsraum weiter, indem Ideen für medienfreie Freizeitgestaltung, Portfolios und Methoden für die Ausgestaltung von Kinderangeboten weiterentwickelt werden, die langfristig nutzbar sind. 70 Prozent der geförderten Projekte geben an, dass sie eine Verstetigung der Projekte planen. Hier wirken die Spenden als Motor für Innovation, die die fachliche Weiterentwicklung in den Einrichtungen befördert.

Die langfristige Wirkung der Projekte ergibt sich aus der verbesserten psychosozialen Versorgung: Die Kinder sind gesund, stark und resilient und können Schul- und Berufsbildung erfolgreich durchlaufen. Sie haben die belastenden

Erfahrungen verarbeitet, sind in die Gesellschaft integriert und entwickeln für sich gewaltfreie Lebensperspektiven jenseits vorgelebter Rollenmuster von geschlechtsspezifischer Gewalt. Alle geförderten Projekte wurden partizipativ mit den aktuell in den Frauenhäusern lebenden Kindern entwickelt und leiten die Bedarfe unmittelbar aus den Wünschen und geäußerten Verbesserungsvorschlägen der Kinder ab. Durch die Projekte wurden die teilnehmenden Kinder für die Spirale von Gewalt sensibilisiert und erlernten Strategien zur Gewaltprävention, indem ihre Resilienz gefördert und ihre individuellen Ressourcen gestärkt wurden. Die Emotionsregulation, die Frustrationstoleranz sowie die Bindungsfähigkeit der Kinder wurden verbessert. Gleichzeitig wurde das Bewusstsein der Mütter für die Mitbetroffenheit ihrer Kinder geschärft und die co-regulative Beziehung zu den Kindern gestärkt. Insgesamt führten die Maßnahmen zu einer Verbesserung und Wiederherstellung der psychischen Gesundheit, zur Verminderung gewaltbedingter Verhaltensauffälligkeiten, von Traumafolgestörungen sowie von Entwicklungsverzögerungen und Lernschwierigkeiten. Nicht zuletzt konnten Selbstwirksamkeit, Freude und Lebensmut der betroffenen Kinder nachhaltig gestärkt werden.

Darüber hinaus verbesserte sich durch die Projektarbeit das Frauenhausklima zwischen den Bewohnerinnen. Die langfristige und kindgerechte Gestaltung der Räumlichkeiten ermöglichte einen bedürfnisorientierten Aufenthalt für Frauen und Kinder.

Projekt:

Kreativräume für RTL-Kinderhäuser und an Grundschulen

Ziel:

Mehr Chancengleichheit für sozial benachteiligte Kinder

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

375.000 und 250.000 Euro

Trägerorganisation:

Walter Blüchert Stiftung



Viel Spaß beim kreativen Gestalten!
Die Angebote im „kreativraum“ animieren die Kinder zum Selbermachen.



Selbst ausprobieren, staunen und lernen:
im „kreativraum“ können Kinder verschiedene
Experimente ausprobieren.

Ausgangslage vor Ort:

Das Projekt wird in den RTL-Kinderhäusern Braunschweig, Berlin und Gelsenkirchen sowie in Grundschulen der Kommunen Dortmund, Gelsenkirchen, Gütersloh, Recklinghausen und Braunschweig umgesetzt.

Diese Standorte wurden bewusst gewählt, um Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern – gerade dort, wo sie besonderen Herausforderungen gegenüberstehen. Viele dieser Kinder verfügen über ein enormes Potenzial, beeindruckende Talente und große Motivation, doch sie haben oft nicht die nötigen Rahmenbedingungen, um diese Stärken auszuleben.

Verschiedene Hürden gilt es zu überwinden: eingeschränkte finanzielle Mittel, mangelnde Unterstützungsmöglichkeiten im Elternhaus oder auch Unsicherheiten, die Kinder selbst daran hindern, ihr Potenzial voll zu entfalten. Diese Kinder stehen vor der Herausforderung, ihre berufliche und persönliche Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Hier setzt das Projekt mit „kreativraum“-Angeboten an: Es schafft sichere Räume, in denen Kinder ihre Stärken entdecken, verschiedene Dinge ausprobieren und wachsen können. Sie sammeln wertvolle Selbstwirksamkeitserfahrungen, bauen Vertrauen in ihre Fähigkeiten auf und können damit die Negativspirale durchbrechen, die oft durch

Unsicherheiten und fehlende Möglichkeiten entsteht. Schritt für Schritt entstehen Mut, neue Perspektiven und eine echte Chance auf eine erfolgreiche Zukunft.

Umsetzung/Maßnahmen:

„kreativraum“ ist ein Lern- und Kreativangebot für Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 und der Sekundarstufe 1 in den Feldern Handwerk/Technik, Digitales/IT, Kreatives Gestalten und Natur/Ge-sundheit. Sie werden zum Selbermachen animiert und auf ihrem Weg von erfahrenen Experten unter-stützt (Handlungsorientierung, Erlebniswert). Folgende Workshops wurden umgesetzt:

Gütersloh: Holzwerkstatt, Biogas, Kreativwerkstatt, Hundetraining, Videowerkstatt, Fotografie, Robotik (Spike), Modedesign, Drucken, 3D-Druck

Recklinghausen: Holzwerkstatt, Uhrmacherwerkstatt, Bike-Moves, Kfz-Werkstatt, Graffiti, Programmierung, Video, Kunst, Tanz und Theater

RTL-Kinderhaus Berlin: Holzwerkstatt, Programmierung

RTL-Kinderhaus Gelsenkirchen und Schulen: Holzwerkstatt, Tischlerei, Videoprojekte

RTL-Kinderhaus Braunschweig: Fotografie, Programmierung, Upcycling

Dortmund: IT-Programmier-Workshops, Umwelt/Natur, Handwerk/Holzbearbeitung, Graffiti, Modedesign (Nähen/Häkeln), Video/Medien, Recycling/Upcycling, Kochen etc.



Talente entdecken und Selbstvertrauen gewinnen – über 2.500 Kinder haben bereits an den „kreativraum“-Angeboten teilgenommen.

Die einzelnen Workshops wurden je nach Thema und Bedarf der Schulen und Kinderhäuser auf vier bis acht Termine aufgeteilt; geplant sind längere Workshop-Reihen an weiterführenden Schulen. Durchschnittlich nahmen jeweils zwölf Kinder teil.

Ergebnis/Wirkung:

Bereits über 2.500 Kinder haben an den „kreativraum“-Angeboten teilgenommen – und die positiven Veränderungen sind beeindruckend. Lehrkräfte berichten von der strahlenden Freude und dem neu gewonnenen Stolz, den die Kinder

durch ihre Erfahrungen im „kreativraum“ entwickeln. Sie entdecken nicht nur ihre Talente, sondern gewinnen auch das Selbstvertrauen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Die ersten drei RTL-Kinderhäuser wirken als Leuchtturmprojekte und zeigen, wie große Veränderungen möglich sind. Ihr Erfolg hat dazu geführt, dass in der neuen Förderrunde fünf weitere Standorte hinzugekommen sind: Ahlen, Gifhorn, Bremen, Köln und Rostock.

Hier setzt das Projekt neue Impulse und eröffnet noch mehr Kindern Chancen.



Darüber hinaus entstehen starke kommunale Netzwerke in den Sozialräumen, in denen „kreativraum“ aktiv ist. Schulen, RTL-Kinderhäuser, Kreativexpertinnen und -experten arbeiten enger zusammen und tauschen nicht nur Erfahrungen aus, sondern eröffnen sich gegenseitig neue Wege: Sie vermitteln wertvolle Kontakte zu Unternehmen, knüpfen Verbindungen zu lokalen Ressourcen und stärken so die gesamte Gemeinschaft.

Die Walter Blüchert Stiftung hat den außergewöhnlichen Erfolg des Projekts zum Anlass genommen, es durch eine mehrjährige wissen-

schaftliche Evaluation begleiten zu lassen. Dabei steht die Weiterentwicklung im Fokus: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beobachten das Projekt fortlaufend und liefern konkrete Handlungsempfehlungen, die direkt in die Praxis einfließen.

Gleichzeitig werden die nachhaltigen Effekte bei den Kindern über mehrere Jahre hinweg untersucht.

Positive Rückkopplung auf Elternhäuser

Durch die Begeisterung und das gestärkte Selbstbewusstsein der Kinder werden auch Eltern motiviert, sich aktiver in den Bildungs- und Entwicklungsprozess einzubringen.

Steigerung des sozialen Engagements

Kinder, die ihre Talente entdecken, entwickeln ein starkes Bewusstsein für ihre Gemeinschaft und engagieren sich häufiger in sozialen oder kreativen Projekten.

Langfristige Berufsperspektiven

Erste Ergebnisse sollen zeigen, dass Kinder, die am „kreativraum“ teilnehmen, durch ihre neuen Erfahrungen gezielter und mutiger berufliche Interessen entwickeln.

Dieses Projekt ist ein kraftvolles Beispiel dafür, wie gezielte Förderung Kinder nicht nur stärkt, sondern ganze Netzwerke und Perspektiven positiv verändert.

Projekt:

Gesunde Erde. Gesunde Kinder.

Ziel:

Verbesserung des Umweltbewusstseins bei Schülern

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

150.000 Euro

Trägerorganisation:

fit4future foundation Germany



Neugierig, engagiert und mit viel Freude setzen sich die Kinder mit den Themen Umwelt und Gesundheit auseinander.



Der Aktionstag schafft Raum für Fragen, Austausch und gemeinsame Lernerlebnisse rund um eine gesunde Zukunft.

Ausgangslage vor Ort:

Kinder sind besonders anfällig für Umweltveränderungen, und ihre Gesundheit ist eng mit der planetaren Gesundheit verknüpft. Studien zeigen, dass Umweltfaktoren wie Luftverschmutzung, Klimawandel und chemische Belastungen direkte Auswirkungen auf die Entwicklung und Gesundheit von Kindern haben. Zudem haben Kinder und Jugendliche zunehmende Zukunftsängste aufgrund des Klimawandels. Auch hier zeigen Studien, dass sich viele junge Menschen Sorgen über die Auswirkungen der Klimakrise machen. Es ist wichtig, dass Kinder verstehen, wie das eigene Handeln sowohl ihre Gesundheit als auch die der Erde beeinflusst. Jedoch haben sie oft zu wenig Wissen über den Zusammenhang zwischen Umweltverschmutzung und ihrer Gesundheit, da Umweltbildung im schulischen Kontext sowie der direkte Bezug zu den Auswirkungen fehlen.

Daher war ein wichtiger Aspekt des Aktionstags „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“, Kindern positive Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie sie sich aktiv an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft beteiligen können (Partizipation). Der Aktionstag unterstützte Schulen dabei, Gesundheits- und Umweltprogramme nachhaltig und eigenständig zu etablieren bzw. aufrechtzuerhalten. Durch die Bereitstellung der Inhalte und die Einbindung von Lehrkräften und Eltern wurde ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sowohl verhaltens- als auch

verhältnispräventive Maßnahmen umfasst. Dies entspricht den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die eine Integration dieser Themen in den Schulalltag fordert.

Umsetzung/Maßnahmen:

Dank der umfassenden Förderung durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnten insgesamt 794 Schulen mit rund 144.000 Kindern der Klassen 1 bis 6 kostenfrei an dem Aktionstag „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ teilnehmen.

Zur Umsetzung erhielten die Lehrkräfte frühzeitig vor Projektstart den Zugang zum digitalen Kompetenzzentrum von „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ mit den zusammengestellten Infomaterialien, den Materialien für die Durchführung des Projekts sowie weiterführende Materialien zum Einsatz in Vertretungsstunden. Dadurch wurde sichergestellt, dass sich das Schulpersonal rechtzeitig vor eigenständiger Umsetzung des Aktionstags intensiv mit den Materialien auseinandersetzen konnte. Zudem erhielten die ersten 250 angemeldeten Schulen eine Baumpatenschaft und ein Insektenhotel für ihren Schulgarten, das im September 2025 an die Schulen geliefert wurde.

Der Aktionstag wurde durch RTL in Form von zwei medialen Beiträgen begleitet. Der erste Beitrag, der im Zuge der Nachhaltigkeitswoche von RTL produziert wurde, zeigte eine Homestory



Nachhaltigkeit kindgerecht erleben.

mit „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“-Initiator Felix Neureuther und einer Familie, die ein Müllexperiment durchführte. Mithilfe verschiedener Tipps zum Thema Nachhaltigkeit konnte die Familie den im Alltag produzierten Müll reduzieren. Dieser Beitrag mit einer Dauer von 4:59 Minuten wurde am 9. Oktober 2025 bei „Punkt 7“ und „Punkt 12“ ausgestrahlt. Der zweite Dreh durch RTL fand an der Laurentiuschule in Bonn statt und zeigte die Umsetzung des Aktionstags in der Einrichtung. Der Beitrag mit einer Dauer von 0:33 Minuten wurde am 10. Oktober 2025 bei „Punkt 12“ ausgestrahlt.

Zusätzlich erfolgte eine mediale Begleitung des Aktionstags über die Social-Media-Kanäle von „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ mit mehreren Postings auf Instagram und LinkedIn. Insgesamt erzielten die Beiträge zur Umsetzung des Aktionstags in der Laurentiuschule

etwa 20.537 Aufrufe auf Instagram und 5.020 Impressionen auf LinkedIn. Die Beiträge zum Müllexperiment erreichten 9.216 Aufrufe auf Instagram und 604 Impressionen auf LinkedIn.

Abschließend hatten die teilnehmenden Grund- und Förderschulen die Möglichkeit, nach Umsetzung des Aktionstags bei einem kleinen Gewinnspiel mitzumachen. Hierfür konnten sie Eindrücke ihres durchgeführten Aktionstags in Form von Videos und Fotos einreichen und erhielten die Chance auf einen von drei attraktiven Preisen. Zu gewinnen gab es ein mobiles Gewächshaus, eine Bücherreihe zum Thema Natur- und Umweltschutz und einen „Schoko-Schatz“ für alle Kinder der Schule.

Mithilfe eines zusätzlichen Bausteins – bestehend aus den Materialien für Vertretungsstunden zu den Themen Gesundheit und Umweltschutz – wurde über den Aktionstag hinaus eine nachhaltige Integration der Themen in den Unterricht angeregt und den Schulen langfristig ein einfacher Zugang zu weiteren Inhalten ermöglicht.

Ergebnis/Wirkung:

Das Projekt wurde mittels einer digitalen Feedback-Befragung über Microsoft Forms evaluiert. Ziel der Befragung war es, zukünftige Projekte für Grund- und Förderschulen auf Grundlage der Eindrücke und Erfahrungen der Teilnehmer kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch gezielter an den Bedürfnissen von

Lehrkräften sowie den Grund- und Förderschulkindern auszurichten. Die Befragung wurde an 1.530 Lehrkräfte der 794 angemeldeten Grund- und Förderschulen versendet. Insgesamt gingen 181 vollständig ausgefüllte Feedback-Bögen ein.

Der Aktionstag wurde im Durchschnitt mit 4,23 von 5 Sternen bewertet. Dabei gab die große Mehrheit von 90 Prozent der Teilnehmer an, dass die Stationen den Kindern Spaß gemacht haben. Weiterhin stimmten 80 Prozent der Aussage zu, dass die Kinder die Zusammenhänge zwischen Umweltschutz und Gesundheit verstanden haben, was durch Rückmeldungen wie beispielsweise „[Die] Kinder sammeln Müll auf, sind sensibler für Umweltthemen und zeigen großes Interesse“ verdeutlicht wird.

Darüber hinaus erhöhte der Aktionstag nach Angabe von 76 Prozent der Teilnehmer das Interesse an Klima- und Umweltschutz an ihrer Schule, und ein überwältigender Teil von 85 Prozent der Befragten stimmte der Aussage zu, dass die behandelten Themen auch über den Aktionstag hinaus in der Schule weitergeführt werden.

Ergänzend zu den Ergebnissen der Feedback-Befragung gingen viele sehr positive persönliche und schriftliche Rückmeldungen der Schulen ein.

Insgesamt hat der Aktionstag „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ bei den teilnehmenden Grund- und Förderschulen großen Zuspruch erfahren.



Die Erde in den Händen: Spielerisch lernen Kinder, wie sie selbst zu einer gesunden Umwelt beitragen können.

Projekt:

Familienfreizeit „Atempause“ 2025

Ziel:

Entlastung und Stärkung für Familien
mit schwerstbehinderten Kindern

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

49.377 Euro

Trägerorganisation:

Philip Julius e. V.



„Atempause“ auf dem Irmengard-Hof am Chiemsee:
Die Familien erhielten eine „All-inclusive-Auszeit“,
abgestimmt auf ihre individuellen Bedarfe.



Im Geschwisterprogramm finden die Kinder Freundschaften und erleben, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht allein sind.

Ausgangslage vor Ort:

Familien mit mehrfach schwerstbehinderten Kindern sind im Alltag meist dauerhaft hohen körperlichen, emotionalen und organisatorischen Belastungen ausgesetzt. Die Pflege, medizinische Versorgung und intensive Begleitung der Kinder verlangen den Eltern rund um die Uhr ein hohes Maß an Kraft, Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit ab. Für Erholung, gemeinsame Familienzeit oder bewusste „Paarzeit“ bleibt im Alltag kaum Raum. Auch Geschwisterkinder erleben häufig eine besondere

Belastung, da ihre eigenen Bedürfnisse und Freiräume oft hinter den Anforderungen der familiären Situation zurückstehen. Hinzu kommt, dass viele betroffene Familien im sozialen Umfeld nur wenig Verständnis für ihre besondere Lebensrealität erfahren und sich dadurch isoliert fühlen. Umso wichtiger sind gezielte Angebote, die Entlastung schaffen, Begegnung ermöglichen und die gesamte Familie stärken.



Raus aus dem Alltag: Gemeinsame inklusive Ausflüge stärken das Familienleben.

Umsetzung/Maßnahmen:

2025 fanden zwei „Atempausen“ mit je 10 Familien auf dem Irmengard-Hof am Chiemsee statt. Die Familien erhielten eine „All-inclusive-Auszeit“, abgestimmt auf ihre individuellen Bedarfe:

- Eins-zu-eins-Betreuung der schwerstbehinderten Kinder durch ein erfahrenes Team
- pädagogisches Geschwisterprogramm
- Freiräume für Eltern (inkl. „Special Night Out“)
- Vollverpflegung

- gemeinsame inklusive Aktivitäten
- moderierter Austausch und Vernetzung

Geschwisterprogramm

Ziel war die Stärkung von Selbstwert, emotionaler Entlastung und Gemeinschaftserleben. Die Kinder nahmen an Kreativangeboten, Naturerlebnissen, Kooperationsspielen und Gesprächsrunden teil. Sie erlebten sich im Mittelpunkt und knüpften Kontakte zu Gleichaltrigen in ähnlichen Lebenssituationen.



Die kontinuierliche Eins-zu-eins-Betreuung durch das multiprofessionelle Team schenkte den Eltern wertvolle Entlastung und die Möglichkeit, neue Kraft zu schöpfen.

Elternentlastung

Eltern profitierten von betreuten Freizeiten für ihre Kinder, Austausch-Abenden und „Paarzeit“. Viele erlebten erstmals seit Jahren echte Erholung und Zeit füreinander.

Betreuung der schwerstbehinderten Kinder

Die kontinuierliche Eins-zu-eins-Betreuung durch ein multiprofessionelles Team ermöglichte Eltern eine zeitweise vollständige Entlastung – zentrale Voraussetzung für Regeneration.

Gemeinschaftsaktivitäten

Das Programm umfasste u. a. einen Ausflug zur Sommerrodelbahn in Ruhpolding, Inselbesuche auf Frauen- und Herrenchiemsee mit Führung, eine Moorwanderung, barrierefreie Spaziergänge, Café-Besuche, eine Fackelwanderung mit anschließendem Lagerfeuer sowie gemeinsame Spiel- und Erlebniszeiten. Diese Aktivitäten ermöglichten gemeinsame positive Erlebnisse für die gesamte Familie.

Ergebnis/Wirkung:

Die Ergebnisse und die Wirkung der „Atempause“ wurden anhand standardisierter Fragebögen erhoben. Dabei zeigte sich eine deutlich positive Wirkung auf die teilnehmenden Familien.

Entlastung und Energiestatus der Eltern

Alle Eltern berichteten nach der Freizeit über eine spürbare Steigerung ihrer Energie und Belastbarkeit.

Soziale Teilhabe und Austausch

Eltern nahmen intensiv an sozialen Aktivitäten teil. Der Austausch mit anderen Familien ohne Erklärungsdruck wurde als besonders entlastend erlebt und reduzierte das Gefühl von Isolation.

Offenheit für Unterstützung

Während der „Atempause“ konnten Eltern externe Betreuung annehmen und Verantwortung zeitweise abgeben. Diese Erfahrung erleichtert es vielen, auch im Alltag eher Hilfe zuzulassen, und wirkt damit nachhaltig entlastend.

Zufriedenheit und Zielerreichung

Die Zufriedenheit mit der „Atempause“ war außergewöhnlich hoch. Erwartungen wurden in hohem Maße erfüllt oder übertroffen.

Vernetzung und Nachhaltigkeit

Es entstanden neue Kontakte und vertrauensvolle Beziehungen zwischen Familien, bestehende Netzwerke wurden weiter vertieft. Diese Verbindungen bestehen über die Freizeit hinaus fort und ermöglichen langfristig gegenseitige Unterstützung im Alltag.

2.2.2 International



Mit den Spenden der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ erhalten Kinder und Jugendliche weltweit neue Chancen, Perspektiven und Hoffnung.

Projekt:

Bau und Ausstattung einer Kinderaugenklinik

Ziel:

Verbesserung der Lebensbedingungen von blinden und sehbehinderten Kindern durch Stärkung der augenmedizinischen Versorgung

Land:

Äthiopien

Förderbetrag:

200.000 Euro

Trägerorganisation:

Stiftung der Deutschen Lions



Feierliche Eröffnung der neu errichteten Pädiatrischen Augenklinik in Addis Abeba.

Ausgangslage vor Ort:

Die Augenheilkunde wurde bislang vom äthiopischen Gesundheitsministerium vernachlässigt. Aufgrund begrenzter Mittel und knapper Budgets sind die Dienstleister im Bereich Augenmedizin unzureichend ausgestattet. Die drei Hauptursachen für Sehstörungen in Äthiopien sind Katarakt, Refraktionsfehler und Trachom. Allein Katarakt führt zu fast der Hälfte aller Erblindungen im Land. Obwohl es Augenkliniken gibt, ist das Personal nicht angemessen ausgebildet und die Untersuchungsräume sind technisch unzureichend ausgestattet. Diese Mängel führen dazu, dass nur wenige Operationen (Katarakt, Glaukom und Schielen) durchgeführt werden können. Bisher gibt es in Äthiopien keine eigenständige Kinderaugenklinik. Die Sehbehinderung bei Kindern stellt eine besondere Herausforderung dar.

Eine rechtzeitige augenmedizinische Versorgung ist für Kinder mit Sehbehinderung entscheidend, um eine positive Entwicklung zu gewährleisten. Allerdings gibt es nur sechs ausgebildete pädiatrische Augenärzte und Augenärztinnen für die 105 Millionen Einwohner Äthiopiens, was zu einer Unterversorgung im Bereich der Kinderaugenmedizin führt. Die Versorgungsqualität leidet zudem unter veralteter Technologie und einem akuten Mangel an qualifiziertem Personal.

Umsetzung/Maßnahmen:

Am 19. August 2025 wurde die neu errichtete Pädiatrische Augenklinik in Addis Abeba feierlich eröffnet. An der Zeremonie nahmen hochrangige Vertreter der äthiopischen Regierung, Fachkräfte aus dem Gesundheitssektor, Vertreter von internationalen Geberorganisationen, äthiopischen Behindertenverbänden sowie nationale und internationale Partnerinstitutionen des ALERT-Krankenhauses teil. Die Veranstaltung wurde zudem von mehreren Medien begleitet und umfangreich in verschiedenen TV- und Printnachrichten sowie Social-Media-Kanälen aufgegriffen.

Die offizielle Eröffnung der neuen Kinderaugenabteilung am ALERT-Krankenhaus erfolgte durch S. E. Dr. Mekdes Daba, Gesundheitsministerin der Bundesrepublik Äthiopien, gemeinsam mit Staatsminister Dr. Dereje Duguma sowie Herrn Ottmar Heinen, Ratsvorsitzender des Lions Deutschland Multi-District 111.

In zahlreichen Medienberichten wurden, insbesondere das moderne Design, die barrierefreie Gestaltung sowie die kindgerechte Ausstattung der Abteilung als vorbildlich und richtungsweisend für zukünftige Einrichtungen im Land hervorgehoben.

Dieses äußerst positive Ergebnis ist auch auf das starke Engagement des lokalen Partners



Seit September 2025 werden Kinder umfassend behandelt und operiert, um ihr Sehvermögen zu erhalten oder wiederherzustellen.

ALERT und der äthiopischen Regierung zurückzuführen. Insgesamt brachten sie zusätzliche Projektgelder in Höhe von rund 280.000 Euro ein, um den Klinikbau zum Erfolg zu führen.

Im Anschluss an die Einweihung folgte eine technische Hochlauf- und Testphase zur Überprüfung der medizinischen Geräte, Prozesse und Abläufe, die über mehrere Monate verlief. Während dieser Phase fanden dennoch Behandlungen statt, um einen sicheren Betriebsablauf sicherzustellen.

Ab September 2025 nahm die Klinik ihren regulären Betrieb vollständig auf. Gleichzeitig begannen zwei Augenärzte ihre Tätigkeit, die zuvor erfolgreich im Ausland in pädiatrischer Ophthalmologie und Netzhautchirurgie spezialisiert worden waren.

Von September bis Dezember 2025 wurden insgesamt 481 pädiatrische Patienten in der ambulanten Abteilung (OPD) behandelt. Davon waren 237 Kinder männlich und 244 weiblich, was auf eine ausgewogene Nutzung des Angebots durch beide Geschlechter hinweist.

Darüber hinaus führte die Abteilung 28 Augenoperationen bei Kindern mit dem Ziel durch, das Sehvermögen zu erhalten oder wiederherzustellen.

Seit dem erfolgreichen Start der Kinderaugenklinik zeigt sich, dass das Angebot auf großes Interesse stößt und die Nachfrage kontinuierlich wächst. Um diese positive Entwicklung nachhaltig zu unterstützen, plant das ALERT-Krankenhaus den weiteren Ausbau des spezialisierten Fachpersonals. Die Krankenhausleitung steht hierzu im engen und konstruktiven Austausch mit den zuständigen Behörden, um zusätzliche qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Abteilung zu gewinnen und die Versorgung langfristig weiter zu stärken.

Ergebnis/Wirkung:

Nachdem die pädiatrische Augenabteilung im Anschluss an die erfolgreiche Hochlaufphase ihren vollständigen Betrieb aufgenommen hat, verzeichnet sie bereits seit Beginn eine außergewöhnlich hohe Nachfrage nach diagnostischen Leistungen und chirurgischer Versorgung. Dies unterstreicht eindrucksvoll den erheblichen Bedarf an spezialisierter kinderaugenmedizinischer Versorgung in Addis Abeba und darüber hinaus.

Um diese sehr positive Entwicklung weiter zu stärken und die Versorgungskapazitäten nachhaltig auszubauen, ergreift die Klinikleitung bereits frühzeitig gezielte Maßnahmen zur Rekrutierung zusätzlichen Fachpersonals sowie zur Erweiterung der medizinischen Ausstattung. Dazu zählt u. a. die Anschaffung weiterer moderner Geräte, einschließlich Anästhesietechnik.

Durch diese Investitionen wird die Abteilung schrittweise in die Lage versetzt, ihr Angebot weiter auszubauen und einen noch größeren Beitrag zur qualitativ hochwertigen augenmedizinischen Versorgung zu leisten – nicht nur in der Hauptstadt, sondern perspektivisch auch für Patientinnen und Patienten aus anderen Regionen Äthiopiens. Die neue Kinderaugenklinik entwickelt sich damit zu einem wichtigen Baustein für die langfristige Stärkung der pädiatrischen Augenversorgung im Land.



Projekt:

Wiederaufbau, Erweiterung und Modernisierung

einer Grundschule und eines
Kindergartens in Perai

Ziel:

Sicherer, inklusiver und qualitativ
hochwertiger Zugang zu Bildung

Land:

Gambia

Förderbetrag:

141.550 Euro

Trägerorganisation:

YOU Stiftung – Bildung für Kinder in Not



Ausgangslage vor Ort:

Die Grundschule und der Kindergarten im Dorf Perai befinden sich in der Region Bassé im Osten Gambias und dienen als zentrale Bildungseinrichtung für Kinder aus mehreren umliegenden Dörfern. Die Schule ist staatlich anerkannt und wird von der gambischen Regierung personell unterstützt. Im Schuljahr 2025/2026 sind insgesamt 246 Kinder im Grundschulalter (sechs bis zwölf Jahre) sowie 90 Kinder im Kindergartenalter (zwei bis fünf Jahre) eingeschrieben. Trotz einer sehr hohen Nachfrage waren die Lernbedingungen vor Projektbeginn äußerst prekär und unzureichend.

Die vorhandene schulische Infrastruktur war in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Klassenräume der Grundschule wiesen erhebliche bauliche Mängel und Gefahren auf, darunter beschädigte Dächer, Böden, unzureichende Belüftung, fehlende Einrichtung und sehr schlechte Lichtverhältnisse. Für den Kindergarten standen keine geeigneten Räume zur Verfügung, sodass frühkindliche Bildung nur unter provisorischen, unsicheren und beengten Bedingungen stattfinden konnte. Dies wirkte sich besonders nachteilig auf jüngere Kinder und Mädchen aus.

Auch die hygienische Situation entsprach nicht den grundlegenden Anforderungen eines sicheren Schulbetriebs. Die vorhandenen Toiletenanlagen waren teilweise unbenutzbar, ein funktionierendes Abwassersystem fehlte, und



Bereits 336 Kinder profitieren von den verbesserten Lern- und Rahmenbedingungen der Grundschule und des Kindergartens in Perai.

hygienische Mindeststandards konnten nicht eingehalten werden. Die Wasserversorgung der Schule war nicht zuverlässig gesichert. Zwar existierte eine Schulküche, diese befand sich jedoch in einem stark beschädigten Bau ohne Dach und konnte nicht genutzt werden, sodass kein Verpflegungsangebot möglich war.

Hinzu kamen erhebliche Sicherheitsdefizite auf dem Schulgelände. Da das Gelände nicht umzäunt war, konnten Tiere ungehindert das Areal betreten, was ein Risiko für die Sicherheit der Kinder bedeutete und den geregelten Schulbetrieb zudem beeinträchtigte.

Darüber hinaus mangelte es an einer grundlegenden Ausstattung für zeitgemäßen Unterricht. Es fehlten ausreichend Schulmöbel, Lehr- und Lernmaterialien sowie jegliche digitale Infrastruktur. Ein IT-Raum oder digitale Lernangebote waren nicht vorhanden, wodurch die Kinder keinen Zugang zu grundlegenden digitalen Kompetenzen hatten.



Vor Projektbeginn waren die Gebäude der Grundschule stark sanierungsbedürftig.

Vor diesem Hintergrund bestand ein dringender Bedarf an umfassenden Maßnahmen zur Sanierung, Erweiterung und Modernisierung der Schule, um den Zugang zu sicherer und qualitativ hochwertiger Bildung langfristig zu sichern.

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Berichtszeitraum wurde mit der schrittweisen Umsetzung der geplanten Maßnahmen zur Sanierung, Erweiterung und Modernisierung der Grundschule und des Kindergartens in Perai begonnen. Die Umsetzung erfolgte in enger Abstimmung mit den zuständigen Bildungsbehörden der Region Bassé, der lokalen Verwaltung sowie der Schulgemeinschaft.

Zu Beginn des Projekts fanden mehrere Abstimmungs- und Einführungstreffen mit der regionalen Bildungsbehörde, dem Schulmanagement und Vertretern der Gemeinde Perai statt. Ziel dieser Treffen war die Vorstellung der Projektziele, die Klärung von Zuständigkeiten sowie die organisatorische Vorbereitung der baulichen Maßnahmen. Parallel dazu wurde der laufende Schulbetrieb analysiert, um die Umsetzung der Bauarbeiten so zu planen, dass der Unterricht für die Kinder möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Die Bauleistungen wurden gemäß den gesetzlichen Vorgaben ausgeschrieben, geprüft und anschließend an ein Bauunternehmen vergeben. Nach Abschluss der Vorbereitungsphase begannen die baulichen Arbeiten auf dem Schulgelände. Im Bereich der bestehenden Infrastruktur wurde die Sanierung von sechs Klassenräumen der Grundschule aufgenommen. Die Arbeiten umfassten bauliche Instandsetzungen, Reparaturen an der Gebäudesubstanz sowie vorbereitende Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Räume.

Parallel dazu starteten die Bauarbeiten für drei neue Kindergartenräume, um erstmals geeignete und dauerhaft nutzbare Räumlichkeiten für die frühkindliche Bildung bereitzustellen. Ergänzend wurde mit dem Bau eines IT-Raums begonnen, der künftig für digitale Lernangebote und schulische Verwaltungszwecke genutzt werden soll.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der hygienischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Die bestehenden Sanitäranlagen wurden saniert, zusätzliche Einrichtungen für Kinder vorbereitet und die Wasserversorgung der Schule vollständig erneuert. Darüber hinaus wurde mit der Renovierung der Schulküche sowie des Lagerraums begonnen, um die Voraussetzungen für eine funktionale schulische Verpflegung zu schaffen.

Zur Erhöhung der Sicherheit auf dem Schulgelände wurde mit dem Bau einer Umfassungsmauer mit einer Gesamtlänge von 1.630 Metern begonnen. Die Maßnahme dient der klaren Abgrenzung des Schulareals und soll den unkontrollierten Zutritt von Tieren und Unbefugten verhindern.

Die Umsetzung aller baulichen Maßnahmen wurde durch regelmäßige Monitoring- und Kontrollbesuche des lokalen Projektteams sowie der zuständigen technischen Dienste der Region Bassé begleitet. Diese Kontrollen dienten der Qualitätssicherung, der Einhaltung der technischen Vorgaben und der laufenden Dokumentation des Baufortschritts.



Funktionsfähige Sanitäranlagen fördern die regelmäßige Teilnahme am Unterricht, insbesondere bei Mädchen.

Begleitend zu den baulichen Maßnahmen wurden Sensibilisierungsaktivitäten mit Eltern und Gemeindemitgliedern durchgeführt. Diese zielten darauf ab, das Bewusstsein für die Bedeutung von Bildung, insbesondere für Mädchen und jüngere Kinder, zu stärken und die Akzeptanz der Maßnahmen innerhalb der Dorfgemeinschaft zu fördern.

Ergebnis/Wirkung:

Die bisherigen Projektaktivitäten führten bereits zu erkennbaren Verbesserungen der Rahmenbedingungen an der Grundschule und dem Kindergarten. Auch wenn sich das Projekt noch in

der laufenden Umsetzungsphase befindet, lassen sich erste Wirkungen für Kinder, Lehrkräfte und die Schulgemeinschaft feststellen.

Trotz der begonnenen Sanierungs- und Bauarbeiten konnte der Schulbetrieb während des Berichtszeitraums aufrechterhalten werden. Insgesamt profitieren derzeit bereits 336 Kinder, darunter 246 Grundschulkinder und 90 Kindergartenkinder, von verbesserten räumlichen und organisatorischen Bedingungen.

Alle Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Sicherheit und Nutzbarkeit der Schulräume bei. Die Sanierung der bestehenden Klassenräume sowie der begonnene Neubau der Kindergarten-

räume schaffen klar definierte Lernräume und bessere Voraussetzungen für einen geregelten Schulalltag, insbesondere für jüngere Kinder.

Auch im Bereich Hygiene und Gesundheit zeigen sich erste positive Effekte. Die verbesserten sanitären Bedingungen und die instandgesetzte Wasserversorgung reduzieren gesundheitliche Risiken im Schulalltag und unterstützen die regelmäßige Nutzung der Schule. Funktionsfähige Sanitäranlagen stellen, insbesondere für Mädchen, eine wichtige Voraussetzung für die kontinuierliche Teilnahme am Unterricht dar.

Die begonnenen Maßnahmen zur Sicherung des Schulgeländes tragen zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit bei. Darüber hinaus unterstützen die begleitenden Sensibilisierungsmaßnahmen innerhalb der Dorfgemeinschaft das Bewusstsein für die Bedeutung von Bildung und regelmäßiger Schulteilnahme.

Insgesamt zeigen die bisherigen Ergebnisse, dass das Projekt planmäßig umgesetzt wird und eine belastbare Grundlage für die weiteren Projektphasen geschaffen wurde. Die erreichten Erfolge bilden einen wichtigen Zwischenschritt hin zu einer nachhaltigen Verbesserung der Bildungsbedingungen an der Schule in Perai.



Das neue Schulgebäude in Perai.

Projekt:

Bau eines Sportzentrums

Ziel:

Neue Perspektiven für Kinder in den Favelas durch Sport, Tanz, Berufsorientierung und Theater, São Paulo, Brasilien

Land:

Brasilien

Förderbetrag:

101.800 Euro

Trägerorganisation:

help alliance gGmbH



Moderatorin und Projektpatin Laura Wontorra kämpft für ein Sport- und Kulturzentrum im Armenviertel von São Paulo, Brasilien.

Ausgangslage vor Ort:

Brasilien hat mit rund 220,5 Millionen Einwohnern eine der größten Bevölkerungen weltweit und erreichte im Jahr 2025 ein reales Pro-Kopf-BIP von etwa 10.578 US-Dollar. Trotz seines Status als Schwellenland mit einer diversifizierten Wirtschaft ist Brasilien von tiefgreifenden sozialen Ungleichheiten geprägt. Diese manifestieren sich insbesondere entlang von sozioökonomischen, ethnischen und geschlechtsspezifischen Linien. Historisch gewachsene Machtstrukturen wirken bis heute nach und führen dazu, dass insbesondere Schwarze, indigene Bevölkerungsgruppen sowie Frauen systematisch benachteiligt sind. Der Zugang zu hochwertiger Bildung, stabiler Beschäftigung, Gesundheitsversorgung und sozialer Sicherung ist für große Teile der Bevölkerung eingeschränkt. Infolgedessen leben viele Familien in einem generationenübergreifenden Kreislauf der Armut, aus dem ein sozialer Aufstieg nur unter enormen Kraftanstrengungen möglich ist.

Diese nationalen Ungleichheiten spiegeln sich auch auf lokaler Ebene wider, insbesondere in den urbanen Peripherien großer Metropolen wie São Paulo. Der Stadtteil São José, in dem das vorliegende Projekt umgesetzt wird, ist durch hohe Armutsraten, prekäre Wohnverhältnisse und ein strukturelles Defizit an öffentlichen Bildungs-, Freizeit- und Förderangeboten für Kinder und Jugendliche gekennzeichnet. Insbesondere sozial benachteiligte



Vielfältige Angebote, darunter z. B. kreatives Gestalten, machen Spaß und helfen Kindern bei der Bewältigung ihrer Traumata.

junge Menschen haben nur begrenzten Zugang zu Räumen, die ihre sportliche, soziale und kulturelle Entwicklung unterstützen. Vor diesem Hintergrund leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration und Prävention. Es begleitet Kinder und Jugendliche aus São José nicht nur in schulischen Belangen, sondern bietet ihnen einen geschützten Raum, der als alternatives soziales Umfeld fungiert. Durch kontinuierliche Betreuung, Bildungsangebote sowie sportliche und kulturelle Aktivitäten entsteht für viele Kinder und Jugendliche ein „zweites Zuhause“, das Sicherheit, Zugehörigkeit und persönliche Entwicklung fördert und damit einen wichtigen Gegenpol zu den herausfordernden Lebensbedingungen im sozialen Umfeld darstellt.



Viele Kinder müssen alltägliche Gesundheitsmaßnahmen wie das Zähneputzen erlernen.

Umsetzung/Maßnahmen:

Therapie von Gewalttraumata, Abbau von psycho-sozialem Stress, Stärkung sozialer Kompetenzen durch ein interessenorientiertes Unterrichtsangebot

Die Kinder und Jugendlichen nahmen regelmäßig an einer Vielzahl von Workshops teil, darunter Kochkurse, Tanz- und Theaterangebote, Capoeira-Übungen, Sportveranstaltungen, Computer- und Rhetorikkurse sowie verschiedene künstlerische Aktivitäten. Diese Angebote sind bewusst vielfältig gestaltet, um unterschiedlichen Interessen, Fähigkeiten und Ausdrucksformen gerecht zu werden. Insbesondere kreative und körperorientierte Aktivitäten wie Tanz, Theater oder Capoeira ermöglichten

nonverbale Ausdrucksformen, die für Kinder mit traumatischen Erfahrungen besonders wichtig sind. Auf diese Weise konnten Emotionen verarbeitet werden, ohne dass sie zwingend sprachlich artikuliert werden mussten. Die regelmäßige Teilnahme an den Workshops wirkte sich zudem positiv auf das soziale Miteinander aus. In Gruppenarbeiten, gemeinsamen Projekten und sportlichen Aktivitäten lernten die Kinder und Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte konstruktiv zu lösen und Regeln einzuhalten. Teamfähigkeit, Empathie und Kommunikationsfähigkeit wurden dadurch kontinuierlich gestärkt. Die Angebote entwickelten sich für viele Kinder und Jugendliche zu einem festen und positiv besetzten Bestandteil ihres Alltags, auf den sie sich freuten und der ihnen Struktur und Orientierung bot. Darüber hinaus trug das Erlernen neuer praktischer, kreativer und digitaler Fähigkeiten zur Stärkung des Selbstwertgefühls bei. Erfolgserlebnisse innerhalb der Workshops förderten das Vertrauen in die eigenen Kompetenzen und erweiterten die individuellen Zukunftsaussichten der Kinder und Jugendlichen.

Sanierung des bestehenden Gebäudes

Für die bauliche Weiterentwicklung des Projektstandorts wurden eine lokale Baufirma sowie eine Architektin beauftragt und entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt. Die Sanierungsarbeiten sind für das laufende Jahr geplant und sollen parallel zum Bau des neuen Sportgeländes umgesetzt werden, um zeitliche, logistische und finanzielle Synergien zu nutzen.

Durch die gleichzeitige Durchführung beider Maßnahmen können Ressourcen effizient eingesetzt und der laufende Projektbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Zentrales Ziel der Sanierung ist die funktionale und pädagogische Aufwertung der bestehenden Infrastruktur. Vorgesehen sind u. a. neue Dachabdeckungen sowie der Bau zusätzlicher Wände, da viele der derzeit genutzten Räume bislang zu mehreren Seiten offen sind. Diese baulichen Anpassungen sollen geschützte, wetterunabhängige und lärmarme Lernumgebungen schaffen, die eine kontinuierliche Nutzung über das gesamte Jahr hinweg ermöglichen. Auf diese Weise können bestehende Bildungs- und Freizeitangebote nicht nur stabilisiert, sondern auch ausgeweitet und verbessert werden.

Die neu entstehenden und umgestalteten Räume sollen künftig verstärkt für künstlerische, kulturelle und bildungsbezogene Aktivitäten genutzt werden. Geplant ist, dort weiterhin Kunst- und Theaterangebote sowie Informatikkurse anzubieten und zusätzliche „Unterrichtseinheiten“ in den Bereichen Grammatik, Rhetorik und Sprachen zu integrieren. Durch die verbesserte räumliche Struktur können die Angebote zugleich für eine größere Anzahl von Kindern und Jugendlichen geöffnet werden, ohne dass die Qualität der Betreuung darunter leidet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sanierung ist die Neustrukturierung der Innenräume.

Über der bestehenden Mensa soll ein neuer Theaterraum entstehen, der ausreichend Platz für Proben, Aufführungen und kreative Gruppenarbeiten bietet. Der bisherige Theaterbereich wird im Zuge der Umbaumaßnahmen in drei neue Klassenzimmer unterteilt, die für Kleingruppenunterricht, Förderangebote und Workshops genutzt werden können.

Erweiterung des Angebots durch den Erwerb eines neuen Grundstücks mit Bestandsgebäude

Zur nachhaltigen Ausweitung der Projektaktivitäten wurde im Jahr 2024 ein zusätzliches Grundstück mit Bestandsgebäude erworben. Mit diesem Schritt reagierte das Projekt auf den steigenden Bedarf an Bildungs-, Freizeit- und Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil São José sowie auf die begrenzten räumlichen Kapazitäten. Das neue Grundstück eröffnet langfristig die Möglichkeit, das Angebot sowohl quantitativ als auch qualitativ zu erweitern und neue Nutzungsschwerpunkte zu etablieren.

Aufgrund administrativer und genehmigungsrechtlicher Herausforderungen verzögerte sich die Erteilung der erforderlichen Baugenehmigung, sodass der Beginn der Bauarbeiten erst Ende 2025 starten konnte. Diese Verzögerungen wurden genutzt, um die Planungs- und Vorbereitungsphase intensiv voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wurde ein umfassendes Bodengutachten erstellt, das die geologischen und statischen Voraussetzungen

für die geplanten Bau- und Umbaumaßnahmen analysiert. Ergänzend dazu erfolgte eine detaillierte Untersuchung des Geländes sowie der angrenzenden Gebäude, um den baulichen Zustand und potenzielle Risiken systematisch zu dokumentieren und als Referenz für die weiteren Bauphasen festzuhalten.

Die architektonischen und funktionalen Planungsarbeiten für das neue Areal wurden inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurde besonderer Wert auf eine bedarfsgerechte Nutzung der Flächen, Sicherheitsaspekte sowie die Einbindung des Geländes in das bestehende Projektkonzept gelegt. Parallel dazu wurden erste vorbereitende Maßnahmen umgesetzt, darunter das Aufstellen von Bauzäunen zur Sicherung des Areals und zur klaren Abgrenzung der Baustelle vom öffentlichen Raum. Darüber hinaus wurden bereits verschiedene Baumaterialien gekauft.

Ergebnis/Wirkung:

Zum aktuellen Zeitpunkt ist es noch zu früh, um belastbare Aussagen zur langfristigen Wirkung des Projektes im Sinne nachhaltiger sozialer oder bildungsbezogener Veränderungen treffen zu können. Die Umsetzung der zentralen Maßnahmen befindet sich teilweise noch in der Aufbau- bzw. Implementierungsphase, insbesondere im Hinblick auf die baulichen Erweiterungen.

Es lassen sich jedoch bereits erste Ergebnisse beobachten. Durch die regelmäßige Durchführung der Bildungs-, Sport- und Kreativangebote konnte eine stabile Teilnahmestruktur etabliert werden. Eine konstante Anzahl von Kindern und Jugendlichen nimmt täglich an den Workshops und Förderangeboten teil, was auf eine hohe Akzeptanz und Relevanz des Projekts innerhalb der Zielgruppe hinweist. Die kontinuierliche Nutzung der Angebote stellt einen wichtigen Zwischenschritt dar, da Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit zentrale Voraussetzungen für spätere Wirkungen im Bereich psychosozialer Stabilisierung und Kompetenzentwicklung sind.

Die bisherige Umsetzung des Projektes verläuft inhaltlich planmäßig und entspricht den ursprünglich definierten Zielsetzungen, weist jedoch aufgrund administrativer Herausforderungen mit der Baugenehmigung eine Verzögerung auf. Vor dem Hintergrund der bisherigen Fortschritte wird das Projekt wie ursprünglich geplant weiter ausgeführt. Ein zentraler Meilenstein für die kommende Projektphase ist die Eröffnung des neuen Sportplatzes, die derzeit für Mitte des Jahres angestrebt wird.

Darüber hinaus ist vorgesehen, sämtliche Bau- und Renovierungsarbeiten bis Ende 2026 abzuschließen.

Projekt:

Neubau der Degaga Higher Primary School

Ziel:

Verbesserung der Bildungsmöglichkeiten
im Hochland

Land:

Äthiopien

Förderbetrag:

100.000 Euro

Trägerorganisation:

Schule Äthiopien



Die alten Klassenräume der Degaga Higher Primary School sind stark renovierungsbedürftig.

Ausgangslage vor Ort:

Die Degaga Higher Primary School liegt in der Projektregion Albuko in der Amhara-Region Äthiopiens und besteht bereits seit den 1950er Jahren. Aktuell besuchen rund 650 Schüler beiderlei Geschlechts die Schule, wo sie von 35 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Das bestehende Schulgebäude ist stark veraltet und entspricht weder den heutigen pädagogischen noch den gesundheitlichen Mindeststandards.

Der Schulalltag ist von sehr schwierigen Lernbedingungen geprägt. Die Klassenräume sind dunkel, die Böden bestehen aus Lehm, Erde und Steinen, und es herrscht ein akuter Mangel an Schulmobiliar wie Tischen und Bänken. Viele Klassenräume verfügen über keine Fenster und keine verschließbaren Türen, wodurch Kinder und Lehrkräfte dauerhaft Luftzug, Staub, Wind und anderen Witterungseinflüssen ausgesetzt sind. Um die starke Staubentwicklung einzudämmen, bringen die Schüler regelmäßig Wasser in schweren Kanistern mit in die Klassenräume, um den Boden zu befeuchten.

Unter diesen Bedingungen ist ein konzentrierter, effektiver Unterricht kaum möglich. Die mangelhafte Lernumgebung wirkt sich negativ auf die Gesundheit, Motivation und Lernleistung der Kinder aus. In der Folge kommt es vermehrt zu unregelmäßigem Schulbesuch sowie zu frühzeitigem Schulabbruch, insbesondere bei Kindern aus sozial benachteiligten Familien.



Die Degaga Higher Primary School wird umfassend erneuert und nach modernen Baustandards als sicherer Lernort ausgebaut.

Auch für die Lehrkräfte sind die Möglichkeiten zur abwechslungsreichen und qualitätsvollen Unterrichtsgestaltung stark eingeschränkt.

Aufgrund dieser Situation hat die Gemeinde Degaga bei dem Projektpartner „Menschen für Menschen“ (MfM) um Unterstützung ersucht. Eine darauffolgende Evaluierung durch das MfM-Team vor Ort bestätigte den dringenden Bedarf an einer grundlegenden Verbesserung der schulischen Infrastruktur, um den Kindern einen sicheren und förderlichen Lernort zu ermöglichen. In Anbetracht der herausfordernden Situation hat sich der Verein Schule Äthiopien

im Jahr 2024 bereit erklärt, die Schüler aus Degaga durch die Errichtung und Ausstattung neuer Schulgebäude zu unterstützen. Diese konkrete Hilfe ist insbesondere deshalb möglich, da die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ diese Bemühungen um bessere Zukunftschancen für Kinder im ländlichen Äthiopien tatkräftig unterstützt. Auch dank der guten Zusammenarbeit mit dem Projektpartner MfM, der die Projektleitung für die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort in Äthiopien innehat, befindet sich das Schulprojekt auf einem guten Weg, und eine Fertigstellung in naher Zukunft ist absehbar.

Umsetzung/Maßnahmen:

Nachdem Ende 2024 die Zusage für die Errichtung der Higher Primary School (HPS) in der Gemeinde Degaga erfolgte, wurden die Planungen und vorbereitenden Maßnahmen in Angriff genommen.

MfM übernimmt mit seinem lokalen Fachpersonal die Projektleitung und laufende Koordination der Maßnahmen vor Ort in Äthiopien. Ein Projektmanager von MfM ist in regelmäßigen Abständen direkt auf der Baustelle präsent, um den Fortschritt zu begleiten und die Einhaltung der Qualitätsstandards sicherzustellen.

Die neuen Schulgebäude basieren auf dem langjährig erprobten und vielfach bewährten Schulbaukonzept von MfM in Äthiopien. Die Gebäude werden auf einem tragfähigen Fundament aus Beton und Naturstein errichtet. Die Tragstruktur besteht aus einem robusten Stahlbetongerüst, während die Außen- und Innenwände aus Hohlblockziegeln sind. Die Dächer werden mit einer Stahlprofilkonstruktion realisiert und mit hochwertig verzinkten, speziell geformten Dachplatten eingedeckt, die sich durch besondere Langlebigkeit und Witterungsbeständigkeit auszeichnen. Zusätzlich werden die Gebäude mit Lamellenfenstern ausgestattet, die eine stufenlose und effektive Belüftung der Klassenräume ermöglichen.

Aus Qualitäts- und Haltbarkeitsgründen werden sowohl die Materialien für die Dachkonstruktion als auch die Rahmen der Lamellenfenster in Europa beschafft und zollfrei nach Äthiopien importiert. Diese in zahlreichen Schulbauprojekten erfolgreich eingesetzte Bauweise gewährleistet eine langfristige Nutzbarkeit der Gebäude bei gleichzeitig geringem Instandhaltungsbedarf. Damit stehen die neuen Schulgebäude über viele Jahrzehnte hinweg als sichere und funktionale Lernorte für zukünftige Generationen von Schülern zur Verfügung.



Im Rahmen des Neubaus entstehen moderne Klassenräume und Verwaltungsgebäude.

Für die Degaga Higher Primary School ist der Bau von zwei neuen Klassenraumblocken vorgesehen, in denen insgesamt acht Klassenräume entstehen. Ein Klassenraum ist für maximal 60 Kinder ausgelegt. Im Bedarfsfall wird in einem Zweischichtbetrieb unterrichtet (Vormittags- und Nachmittagsschicht); somit können in diesen Klassenräumen bis zu 960 Schüler unterrichtet werden. Damit wird die Kapazität der Schule deutlich erweitert.

Ergänzend zu den Unterrichtsräumen ist der Bau eines Verwaltungsgebäudes geplant. In diesem Gebäude werden neben den Schulbüros auch Studier- und Leseräume für Schüler und Lehrkräfte eingerichtet, um Lern- und Vorbereitungsaktivitäten gezielt zu unterstützen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Errichtung von zwei separaten Trocken-toilettenanlagen für Jungen und Mädchen. Die Anlagen werden barrierefrei gestaltet; die Mädchen-Toilette erhält zusätzlich einen eigenen Raum zur Menstruationshygiene, um sichere Rahmenbedingungen zu schaffen. Zur Verbesserung der Hygienesituation auf dem Schulgelände wird ein erhöhtes Wasserreservoir gebaut, das Waschanlagen für Kinder und Lehrkräfte speist. Dies trägt wesentlich zur Förderung der Gesundheit und zur Vermeidung von Krankheiten bei.

Darüber hinaus werden die neuen Klassenräume sowie der Verwaltungstrakt mit Schulbänken, Tischen und weiterem Mobiliar ausgestattet.



Die Schüler profitieren bereits während der Bauphase von den Fortschritten des Schulneubaus.

Die Schule erhält einen Grundstock an Lehrbüchern, der in einer kleinen Bibliothek zur Verfügung gestellt wird und das Lernen sowie die Unterrichtsvorbereitung nachhaltig unterstützt.

Der Gesamtfortschritt der Bauarbeiten liegt derzeit bei 72 Prozent. Sämtliche Klassenräume sowie die Verwaltungsräume sind bereits fertig betoniert, die Dachkonstruktionen der Klassenraumblocke sind vollständig abgeschlossen. Noch ausstehend sind Verglasungs- und Fensterinstandsetzungsarbeiten, Pflasterarbeiten, Ausbesserungsarbeiten (Verfugung), die Malerarbeiten sowie die Möblierung.

Aus jetziger Sicht ist mit einer Fertigstellung des Schulbaus noch im ersten Halbjahr 2026 zu rechnen. Nach einer finalen Abnahme aller durch die Baufirma durchgeführten Arbeiten durch den Projektpartner MfM und der Einrichtung der Schulgebäude mit Mobiliar für den Schulbetrieb erfolgt die Übergabe der neuen Bildungseinrichtung an die äthiopischen Schulbehörden und die Gemeinde von Degaga. Die Behörden haben sich vertraglich dazu verpflichtet, den Schulbetrieb nach Fertigstellung aller Arbeiten aufzunehmen und den laufenden Unterricht sowohl organisatorisch als auch finanziell zu gewährleisten.

Ergebnis/Wirkung:

Bereits mit Beginn des Projekts sowie im Zuge der bisher umgesetzten Baumaßnahmen ist bei den künftigen Schülern eine spürbare Steigerung der Lernmotivation zu beobachten. Die vollumfängliche Wirkung des Projekts wird jedoch erst dann erreicht, wenn die neuen Schulgebäude vollständig fertiggestellt sind und der Unterricht in den neu errichteten Klassenräumen aufgenommen werden kann.

Projekt:

Bau eines Schulkomplexes

Ziel:

Verbesserung der Lern- und Bildungsbedingungen
für Kinder in Yakougmodo

Land:

Togo

Förderbetrag:

84.394 Euro

Trägerorganisation:

Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP



Dank des Schulneubaus lernen die Kinder in Yakougmodo erstmals in festen und sicheren Klassenräumen.



Der neu errichtete Schulkomplex in Yakougmodo verbessert die Lern- und Bildungsbedingungen für rund 210 Kinder nachhaltig.

Ausgangslage vor Ort:

Yakougmodo ist ein ländlich geprägtes Dorf im Norden Togos mit rund 800 Einwohnern. Die Grundschule Yakougmodo wurde 1996 auf Initiative der Eltern gegründet und im Jahr 2006 staatlich anerkannt. Im Schuljahr 2022/2023 besuchten insgesamt 210 Kinder die Schule, darunter 159 Grundschulkinder sowie 51 Vorschulkinder.

Die vorhandene schulische Infrastruktur war jedoch unzureichend. Es stand lediglich ein sanierungsbedürftiges Schulgebäude mit drei

Klassenräumen zur Verfügung. Aufgrund des Platzmangels wurden ein Teil der Grundschulkinder sowie sämtliche Vorschulkinder in provisorischen Unterständen aus Holzpfehlen und Stroh unterrichtet. Diese Behelfsbauten boten weder ausreichenden Schutz vor der intensiven tropischen Hitze noch vor Regen. Während der Regenzeit fiel der Unterricht regelmäßig aus.

Zudem fehlten geeignete Sitzmöbel, sodass die Kinder häufig auf dem Boden oder auf improvisierten Bänken lernen mussten.

An der Schule bestand weder Zugang zu



Bei der feierlichen Einweihung wurde der neue Schulkomplex in Yakougmodo offiziell an die Gemeinde und den Projektpartner übergeben.

sauberm Trinkwasser noch eine Sanitäranlage. Diese Situation beeinträchtigte die Hygiene, die Gesundheit der Kinder und den regelmäßigen Schulbesuch erheblich. Insgesamt waren die bestehenden Bedingungen nicht geeignet, einen sicheren, kontinuierlichen und kindgerechten Unterricht für die wachsende Zahl an Schul- und Vorschulkindern zu gewährleisten.

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Juni 2025 begann die Umsetzung des Projekts in Yakougmodo mit den ersten Bauvorbereitungen. In diesem Zusammenhang wurden

Baumaterialien per Lkw auf das Schulgelände angeliefert und vor Ort entladen. Das Schüttmaterial diente als Grundlage für die anstehenden Fundament- und Bauarbeiten des geplanten Schulgebäudes.

Mit der Materialanlieferung wurde der offizielle Start der Bauphase eingeleitet. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit dem lokalen Projektpartner.

Im Juli 2025 wurden die Bauarbeiten auf dem Schulgelände in Yakougmodo fortgesetzt. Es erfolgten die Erd- und Fundamentarbeiten für



Mit dem neuen Schulgebäude, Sanitäranlagen und Brunnen profitieren die Kinder in Yakougmodo von sicheren und hygienischen Lernbedingungen.

das Schulgebäude. Auf Grundlage der fertiggestellten Fundamente wurden die ersten Mauern hochgezogen.

Parallel dazu begann die Bohrung für einen mechanischen Brunnen auf dem Schulgelände. Die Bohrarbeiten wurden mit einem Spezialfahrzeug durchgeführt, Bohrrohre installiert und erste Wasseraustritte festgestellt.

Damit wurden zentrale Voraussetzungen für den weiteren Baufortschritt und die zukünftige Wasserversorgung der Schule geschaffen.

Im weiteren Projektverlauf wurde der Rohbau des Schulgebäudes fortgesetzt. Die Mauerarbeiten an den Klassenräumen schritten voran, weitere Wandabschnitte wurden aus Betonsteinen hochgezogen. Tragende Säulen mit Bewehrungsseisen wurden vorbereitet und in die Mauern integriert.

Im Oktober 2025 wurden die Bauarbeiten an der Grundschule Yakougmodo abgeschlossen. Das Schulgebäude mit mehreren Klassenräumen wurde fertiggestellt, einschließlich Dach, Türen, Fenstern und Innenräumen. Auch die Sanitäranlage wurde vollständig errichtet und in Betrieb genommen.

Im Anschluss erfolgte am 27. Oktober 2025 während der Schulferien die Besichtigung der neuen Gebäude durch Vertreter des Projektpartners, der lokalen Behörden und der Dorfgemeinschaft. Die Fertigstellung wurde im

Rahmen einer feierlichen Einweihung gemeinsam mit der Bevölkerung begangen.

Im November 2025 war das Schulbauprojekt in Yakougmodo vollständig abgeschlossen. Seitdem werden die Kinder in den neuen Klassenräumen unterrichtet.

Ebenso wurden die Sanitäranlagen sowie der mechanische Brunnen auf dem Schulgelände fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Die offizielle Einweihung der Schule fand unter Beteiligung der Dorfgemeinschaft, der Kinder, des Lehrpersonals und des Projektpartners statt.

Ergebnis/Wirkung:

Mit Abschluss des Projekts konnten die Lernbedingungen für die Kinder in Yakougmodo nachhaltig verbessert werden. Seit November 2025 findet der Unterricht für insgesamt 210 Kinder in neuen, festen Klassenräumen statt.

Die neuen Schulräume, die Sanitäranlagen sowie der Brunnen sorgen für sichere, hygienische und verlässliche Rahmenbedingungen. Bei der Übergabe der Schule war die große Freude und Dankbarkeit aller Beteiligten – insbesondere der Kinder, Lehrkräfte und der Dorfgemeinschaft – deutlich spürbar.

Das Projekt stärkt den Bildungsstandort Yakougmodo nachhaltig und schafft eine wichtige Grundlage für die Zukunft der Kinder.

2.3

Die kleineren geförderten Projekte 2025

(Auswahl)



Projekt:

Maßnahmen im Behindertensport

für Kinder und Jugendliche

Ziel:

Sport für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zugänglicher machen, um sie somit langfristig an die Strukturen des organisierten Sports heranzuführen

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

77.460 Euro

Trägerorganisation:

Deutscher Behindertensportverband e. V.



Kinder und Jugendliche mit Behinderung erhalten durch angepasste Sportangebote und Hilfsmittel Zugang zu vielfältigen Bewegungs- und Sportmöglichkeiten.



Niedrigschwellige Sportangebote ermöglichen Kindern und Jugendlichen mit Behinderung erste Erfahrungen in unterschiedlichen Para-Sportarten.

Ausgangslage vor Ort:

Der Deutsche Behindertensportverband e. V. (DBS) ist als Dachverband des organisierten Sports von Menschen mit Behinderung in Deutschland zentrale Anlaufstelle für Breiten- und Leistungssport, Inklusion, Nachwuchsförderung und die nachhaltige Strukturbildung im Para-Sport. Im Jahr 2025 setzte der DBS gemeinsam mit seinen Landesverbänden und Kooperationspartnern mehrere zielgerichtete Projekte um, die darauf ausgerichtet waren, Kindern und Jugendlichen mit Behinderung einen chancengerechten Zugang zu sportlicher Teilhabe zu ermöglichen. Die nachfolgenden Maßnahmen adressieren sowohl strukturelle Voraussetzungen als auch niedrigschwellige Einstiegsangebote und leistungsorientierte Entwicklungsperspektiven und richten sich damit gezielt an eine langfristige und wirkungsorientierte Förderung.

Umsetzung/Maßnahmen:

Zentraler Baustein des Projekts ist die Förderung von Sporthilfsmitteln für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Ausgangspunkt war die weiterhin hohe Quote junger Menschen mit Behinderung, die keinen Sport treiben, obwohl Bewegung nachweislich positive gesundheitliche, soziale und psychische Effekte entfaltet. Ein wesentlicher Hinderungsgrund ist der fehlende Zugang zu geeigneten Sporthilfsmitteln, da spezielle Geräte wie Sportrollstühle, Sportprothesen oder angepasste

Wintersportgeräte häufig nicht von Leistungsträgern finanziert werden. Im Jahr 2025 wurden daher die konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen für ein bundesweites Förderprogramm geschaffen. Dazu zählten die Entwicklung verbindlicher Förderrichtlinien, die Einrichtung eines digitalen Antragssystems sowie die datenschutzrechtliche Absicherung des Verfahrens. Die offizielle Veröffentlichung erfolgte am 3. Dezember 2025. Bereits kurz nach Projektstart gingen mehrere Anträge für unterschiedliche Sportarten ein. Somit kann Kindern und Jugendlichen der Zugang zu regelmäßigem Vereinssport ermöglicht werden. Das Projekt leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zum Abbau struktureller Barrieren und zur langfristigen sportlichen Teilhabe.

Ergänzend zu dieser strukturellen Förderung wurden im Jahr 2025 bundesweit Aktions- und Schnuppertage sowie die Para-Schneesporttage umgesetzt. All diese Veranstaltungen ermöglichen einen niedrigschwelligen Einstieg in den Para-Sport. Ziel dieser Maßnahmen war es, Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivität zu begeistern, Hemmschwellen abzubauen und erste sportartspezifische Erfahrungen zu vermitteln. Im Rahmen der Aktions- und Schnuppertage konnten u. a. Angebote im Para-Radsport und im Rennrollstuhlfahren realisiert werden. Die Teilnehmer erhielten eine alters- und bedarfsgerechte Einführung in die jeweiligen Sportarten. Außerdem gab es praktische Trainingseinheiten und persönliche Begegnungen mit einzelnen Teilnehmern.



Der Nachwuchswettkampf vermittelt erste wichtige Wettkampferfahrungen und stärkt das Selbstvertrauen der Teilnehmer.

Hierdurch wurden sportliches Potenzial und weiterführendes Interesse identifiziert, sodass Anschlussmaßnahmen wie Klassifizierungen oder eine weitergehende Betreuung vorbereitet werden konnten. Die Para-Schneesporttage ergänzten dieses Einstiegsangebot um einen saisonalen Schwerpunkt. An mehreren Standorten in Deutschland erhielten Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung

erste Erfahrungen im Para-Ski-alpin, Para-Skilanglauf oder Para-Snowboard zu sammeln oder bestehende Fähigkeiten auszubauen. Gleichzeitig wurden die Eltern aktiv in die Maßnahmen eingebunden, um Berührungspunkte abzubauen und gemeinsame sportliche Aktivitäten im familiären Kontext zu fördern. Die Schneesporttage fungieren dabei als Einstieg in weiterführende Angebote und bilden eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung im Para-Schneesport.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit lag auf der Vorbereitung der Sportferienfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Ziel dieses Projekts ist es, jungen Menschen eine eigenständige Freizeitgestaltung ohne elterliche Begleitung zu ermöglichen und dabei sportliche, soziale und persönliche Kompetenzen zu stärken. Da vergleichbare Angebote bislang nur in sehr begrenztem Umfang existieren, richtet sich die Maßnahme bewusst an Kinder und Jugendliche mit Behinderung aus der gesamten Bundesrepublik. Im Jahr 2025 wurden wesentliche organisatorische und konzeptionelle Vorarbeiten geleistet, darunter die Auswahl eines geeigneten Veranstaltungsortes, die Entwicklung eines detaillierten Ablauf- und Betreuungskonzepts sowie die Erstellung einer Ausschreibung. Die Umsetzung der Freizeit ist für das Jahr 2026 vorgesehen und stellt einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Selbstständigkeit, sozialer Teilhabe und sportlicher Vielfalt dar.



Kinder und Jugendliche mit Behinderung erleben im Para-Sport sportliche Erfolge und stärken ihre Teilhabe.

Den Abschluss der Förderprojekte bildete im Jahr 2025 der Nachwuchswettkampf für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, der als leistungsorientiertes Entwicklungsangebot konzipiert ist. Ziel war es, jungen Athleten erste Wettkampferfahrungen unter professionellen Bedingungen zu ermöglichen und sie schrittweise an den organisierten Wettkampfsport heranzuführen. An der bundesweit ausgerichteten Veranstaltung nahmen deutlich mehr

Teilnehmer als ursprünglich geplant teil. In den Sportarten Para-Leichtathletik und Para-Schwimmen konnten die Kinder und Jugendlichen trainieren, sich klassifizieren lassen und unter realen Wettkampfbedingungen antreten. Ergänzt wurde das sportliche Programm durch gemeinschaftsfördernde Rahmenangebote. Der Nachwuchswettkampf stärkte nicht nur sportliche Kompetenzen, sondern auch soziale Fähigkeiten wie Fair Play, Teamgeist und Selbstvertrauen und bildet eine tragfähige Grundlage für die weitere Entwicklung im Nachwuchs- und Leistungssport.

Ergebnis/Wirkung:

In ihrer Gesamtheit zeigen die Projekte des Jahres 2025 ein ineinandergreifendes Förderkonzept, das von struktureller Unterstützung über niedrigschwellige Einstiegsangebote bis hin zu leistungsorientierten Formaten reicht. Damit wird deutlich, dass die eingesetzten Mittel gezielt, wirkungsorientiert und nachhaltig eingesetzt werden, um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung langfristige Teilhabechancen im Sport zu eröffnen. Zudem wird dadurch die Basis des Para-Sports in Deutschland systematisch gestärkt.

Alle Projekte werden über das Berichtsjahr hinaus fortgeführt, da sie strukturell angelegt sind und aufgrund ihres Aufbaus sowie ihres Entwicklungscharakters noch nicht abgeschlossen sind.

Projekt:

Operationen für Kinder aus bedürftigen Familien

mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten

Ziel:

Kindern mit Spaltfehlbildung aus bedürftigen Familien
den Zugang zu einer qualifizierten Operation als
zentraler Behandlungsmaßnahme zu ermöglichen

Land:

Deutschland/Pakistan

Förderbetrag:

75.000 Euro

Trägerorganisation:

Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V.



Viele Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
warten in Pakistan aus finanziellen Gründen lange
auf eine lebensverändernde Operation.

Ausgangslage vor Ort:

In Pakistan ist der Bedarf an Hilfe für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten groß. Jährlich kommen hier rund 9.000 Babys mit einer Spaltfehlbildung auf die Welt, von denen nur etwa die Hälfte operiert wird. Zwar gibt es in Pakistan plastische Chirurgen, jedoch sind nur wenige in der Spaltchirurgie spezialisiert oder überhaupt daran interessiert, da andere Bereiche der plastischen Chirurgie deutlich lukrativer sind. Viele Kinder müssen daher lange auf ihre Operation warten, wobei Kinder aus bedürftigen Familien häufig am Ende der Warteliste stehen.

Bleiben die Kinder unbehandelt oder erfolgt die Operation erst spät, hat das gravierende Auswirkungen auf ihre körperliche und seelische Entwicklung. Aufgrund der Spaltbildung können die Kinder nicht richtig trinken und sind häufig mangel- oder unterernährt; insbesondere für Säuglinge kann dies lebensbedrohlich sein. Ist auch der Gaumen betroffen, sind Mund- und Nasenraum nicht voneinander getrennt. Ohne Operation lernen die Kinder nicht richtig sprechen. Außerhalb des familiären Schutzes drohen ihnen Ausgrenzung, Spott, sozialer Rückzug und ein Leben in Isolation.

Pakistan ist in vier Provinzen unterteilt: Punjab, Sindh, Belutschistan und Khyber Pakhtunkhwa (KPK). Die Deutsche Cleft Kinderhilfe ist seit 2016 in Pakistan tätig und hilft Kindern mit Spaltfehlbildung in den Provinzen Sindh, Punjab



Die erfolgreiche Operation entlastet nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Familien emotional und sozial.

und KPK. Zwei Partnerchirurgen organisieren und leiten die medizinischen Aktivitäten vor Ort:

- Prof. Ganatra mit festem Standort in Karatschi, Hauptstadt der Provinz Sindh, im Süden Pakistans (Projektstart: 2016)
- Dr. Waseem mit festem Standort in Lahore, Hauptstadt der Provinz Punjab, im Norden Pakistans (Projektstart: Mai 2024), von wo aus auch Kinder in der Provinz KPK behandelt werden

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Jahr 2025 führten die zwei medizinischen Teams der Deutschen Cleft Kinderhilfe in



Nach der Operation können Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte unbeschwerter sprechen, essen und am sozialen Leben teilnehmen.

Pakistan insgesamt 2.224 Operationen durch (822 mehr als im Vorjahr): 1.383 Operationen im Projekt in Karatschi (Provinz Sindh) und 841 Operationen im Projekt in Lahore (Provinz Punjab).

Mit der im Juni ausgezahlten ersten Förderrate in Höhe von 75.000 Euro konnten 270 Kinder mit Spaltfehlbildung operiert werden.

Ergebnis/Wirkung:

Die Förderung sichert den Ausbau der Hilfe für Kinder mit Spaltfehlbildung in Pakistan durch das 2024 gestartete zweite Projekt. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Anzahl der durchgeführten Operationen um 60 Prozent

gesteigert werden: Es wurden 700 Kinder und Jugendliche mehr operiert als 2024.

Für ein Kind mit Spaltfehlbildung sind grundlegende Dinge wie Gesundheit, soziale Teilhabe, Freundschaften oder der regelmäßige Schulbesuch oft keine Selbstverständlichkeit. Die Operation stellt eine wesentliche Voraussetzung für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung dar und ermöglicht den Kindern ein Leben in Gemeinschaft und Würde. Langfristig eröffnet sie ihnen die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.

Darüber hinaus wirkt sich die erfolgreiche Behandlung unmittelbar positiv auf die Familien der betroffenen Kinder aus. Eltern und Angehörige erfahren eine emotionale Entlastung und weniger soziale Ausgrenzung. Die Akzeptanz der Kinder innerhalb der Familie wächst deutlich.

Jedes erfolgreich operierte Kind trägt zudem zur Sensibilisierung des Umfeldes für das Thema Spaltfehlbildung bei. Sichtbare Behandlungserfolge stärken das Vertrauen in medizinische Hilfeangebote, machen bestehende Unterstützungsmöglichkeiten bekannt und fördern die Bereitschaft weiterer Familien, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Damit entfaltet das Projekt eine über den einzelnen Eingriff hinausgehende Wirkung und leistet einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Verbesserung der Versorgung von Kindern mit Spaltfehlbildung in Pakistan.

Projekt:

Reittherapie für beeinträchtigte Kinder auf dem Carolinenhof

Ziel:

Ganzheitliche Entwicklungsförderung beeinträchtigter Kinder durch pferdegestützte Therapieangebote

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

50.000 Euro

Trägerorganisation:

Stiftung Carolinenhof



Die speziell ausgebildeten Therapiepferde sind zentrale Partner in der Reittherapie für beeinträchtigte Kinder.



Der Umgang mit den Pferden bietet den Kindern Freude, Erfolgserlebnisse und neue Bewegungsmöglichkeiten.



Ausgangslage vor Ort:

Seit dem Jahr 2011 fördert der Carolinenhof Kinder und Jugendliche durch die Reittherapie. Woche für Woche kommen rund 300 Patienten dorthin – mehr als zwei Drittel von ihnen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen. Hinter dieser Arbeit steht ein engagiertes Team aus 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – viele davon ehrenamtlich tätig – und 34 ausgebildete Therapiepferde, die artgerecht in einem großzügigen Offenstall leben.

Therapeutische Reitangebote am Carolinenhof:

Hippotherapie

Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Behandlung auf dem Pferd, bei der die natürliche Bewegung des Tieres gezielt zur Förderung von Motorik, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung eingesetzt wird. Sie unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen oder neurologischen Einschränkungen dabei, neue Fähigkeiten zu entwickeln und Lebensqualität zu gewinnen. Die Therapie findet in der Gangart Schritt statt, da sich in dieser Bewegungsform die neurophysiologisch wirksamen Elemente voll entfalten können, deren Basis die verwandten Bewegungsmuster von Menschen und Pferd sind.

Über den Pferderücken werden dreidimensionale Schwingungen auf den Patienten übertragen. Die dabei entstehenden Impulse ermöglichen ein gezieltes Training der Haltungs-,

Gleichgewichts- und Stützreaktionen sowie eine Regulierung des Muskeltonus. Besonders geeignet ist die Behandlung mit Hilfe des Pferdes bei Schädigungen oder Funktionsstörungen des Zentralnervensystems sowie des Stütz- und Bewegungsapparates.

Reittherapie

Reittherapie ist eine ganzheitliche, individuell angepasste Therapieform, die Körper, Geist und Seele anspricht. Mithilfe speziell ausgebildeter Therapiepferde sowie geschulter Therapeutinnen und Therapeuten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gezielt in ihrer Entwicklung gestärkt – z. B. bei Ängsten, Traumata, ADHS, sozialer Unsicherheit oder psychischen Belastungen.

Im Unterschied zur Hippotherapie (physiotherapeutische Behandlung) und zum Reiten für Menschen mit Beeinträchtigung steht bei der Reittherapie die geistige und emotionale Förderung im Mittelpunkt. Durch die Bewegung auf dem Pferd und die besondere Beziehung zu dem Tier und Therapeuten bzw. der Therapeutin entstehen positive Erfahrungen, die das Selbstwertgefühl stärken, soziale Kompetenzen fördern und den Umgang mit Gefühlen wie Wut, Trauer oder Freude verbessern.

Pferdesport für Menschen mit Beeinträchtigung

Pferdesport für Menschen mit Beeinträchtigung ist ein speziell angepasstes Reitangebot, das körperliche, emotionale und soziale

Fähigkeiten fördert. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, gemeinsames Erleben und individuelle Entwicklung. Der Pferdesport für Menschen mit Beeinträchtigung ist ein eigener Bereich innerhalb des therapeutischen Reitens – mit dem Fokus auf Sport statt Therapie. Im Unterschied zu Hippotherapie und Reittherapie geht es hier v. a. um die Freude an der Bewegung, das Gruppenerlebnis und das spielerische Erlernen von neuen Fähigkeiten.

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Jahr 2025 wurden die vereinnahmten Spenden in Höhe von insgesamt 50.000 Euro dazu verwendet, den reittherapeutischen Betrieb für 150 Kinder zu ermöglichen. Dazu gehören die finanzielle Unterstützung jeder Therapie der förderbedürftigen Kinder, die Ausbildung, Pflege und medizinische Versorgung der Therapiepferde sowie die Beschaffung von Therapiematerialien.

Ergebnis/Wirkung:

Das Stiftungskapital legt den Grundstein für den Carolinenhof. Keine der Therapien ist kostendeckend. Viele Familien können die dringend benötigte Therapie nicht finanzieren – und die Krankenkassen leisten keinen Beitrag. In diesen Fällen sucht der Carolinenhof Menschen und Institutionen, die die Förderung dieser beeinträchtigten Kinder übernehmen.

Durch die Reittherapie und gruppenbasierten

Förderangebote werden vielfältige positive Wirkungen bei den Teilnehmern erzielt:

Verbesserung motorischer Fähigkeiten

Die gezielte Bewegung auf dem Pferd fördert Gleichgewicht, Koordination, Muskelspannung und Beweglichkeit.

Stärkung sozialer Kompetenzen

In der Gemeinschaft mit anderen erleben die Teilnehmer Zugehörigkeit, lernen Rücksichtnahme, Kommunikation und Kooperation.

Emotionale Stabilisierung und Selbstbewusstsein

Der Umgang mit dem Pferd sowie die Erfahrung von Erfolgserlebnissen stärken das Selbstvertrauen und die emotionale Ausgeglichenheit.

Förderung der Selbstständigkeit

Durch das Übernehmen von Aufgaben rund um das Pferd gewinnen die Teilnehmer an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.

Inklusion und Teilhabe

Die Erfahrung, in einer wertschätzenden Gemeinschaft akzeptiert und eingebunden zu sein, fördert ein positives Selbstbild und die gesellschaftliche Teilhabe.

Entlastung und Stärkung der Familien

Die Fortschritte und positiven Erlebnisse der Teilnehmer wirken sich auch auf das familiäre Umfeld aus und tragen zur Entlastung und Stärkung der Angehörigen bei.



In der individuellen Reittherapie werden Kinder gezielt in ihrer motorischen, emotionalen und sozialen Entwicklung gefördert.

Projekt:

Medizinische Versorgung von Kindern in Madagaskar

Ziel:

Verbesserung der medizinischen Versorgung von Kindern und Schwangeren in ländlichen Gebieten Madagaskars

Land:

Madagaskar

Förderbetrag:

44.100 Euro

Trägerorganisation:

Dr. Heinz-Horst Deichmann Stiftung



Die Kinder erleben durch die mobile medizinische Versorgung spürbare Verbesserungen ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens.

Ausgangslage vor Ort:

In den ländlichen Regionen Madagaskars ist die medizinische Versorgung für schwangere Frauen und Kinder von tiefgreifenden strukturellen, geografischen und ressourcenbedingten Herausforderungen geprägt. Das Gesundheitssystem des Landes gehört zu den am schwächsten finanzierten weltweit, mit sehr wenigen Ärztinnen und Ärzten pro Bevölkerung und einer hohen Kinder- und Müttersterblichkeit als Folge dieser Unterversorgung.

In abgelegenen Dörfern liegen Gesundheitseinrichtungen oft mehrere Stunden Fußweg entfernt, was insbesondere für werdende Mütter ein erhebliches Hindernis darstellt: Je weiter eine Frau vom nächsten Zentrum entfernt lebt, desto seltener nutzt sie pränatale Versorgung, geburtshilfliche Betreuung oder Nachsorge. Die schlechte Infrastruktur – unbefestigte Straßen, kaum öffentliche Transportmittel und saisonale Barrieren durch Regen und Überschwemmungen – verschärfen diese Erreichbarkeitsprobleme zusätzlich.

Viele Gesundheitszentren sind unzureichend ausgestattet, es mangelt an qualifiziertem Personal, medizinischen Geräten und grundlegenden Arzneimitteln. Finanzielle Hürden, auch wenn offiziell einige Leistungen kostenfrei sein sollen, sowie kulturelle Faktoren und mangelnde Gesundheitsbildung führen dazu, dass Frauen Vorsorgeuntersuchungen nicht regelmäßig wahrnehmen.



Die mobile Klinik ermöglicht regelmäßige medizinische Einsätze in schwer erreichbaren ländlichen Regionen Madagaskars.

Für Kinder bedeutet dies ebenfalls eine problematische Versorgung: Impfprogramme, Behandlung von Infektionen, Ernährungssupport und Überwachung des Wachstums sind in entlegenen Regionen oft lückenhaft oder nicht verfügbar, was zu hoher Kindersterblichkeit und chronischer Unterernährung beiträgt.

Umsetzung/Maßnahmen:

Der erste Einsatz der „Mobilen Klinik“ fand im Februar 2025 statt. Bis zum Jahresende 2025 wurden insgesamt 29 jeweils fünftägige mobile Missionen in ländlichen Regionen durchgeführt.

Ziel war es, eine kontinuierliche medizinische Grund- und Spezialversorgung für schwangere Frauen, Mütter und Kinder sicherzustellen, insbesondere in schwer zugänglichen Dörfern ohne verlässliche Gesundheitsinfrastruktur.

Jeder Einsatz war interdisziplinär besetzt. Zum festen Team gehörten stets eine Gynäkologin bzw. ein Gynäkologe, Pflegepersonal, eine Ergotherapeutin bzw. ein Ergotherapeut sowie technisches und logistisches Fachpersonal. Häufig konnte zusätzlich ein Kinderarzt eingebunden werden, obwohl in Madagaskar ein erheblicher Mangel an pädiatrischen

Fachkräften besteht. Ergänzt wurde das Team durch Labor- und IT-Experten, einen Techniker, einen Koch sowie einen Logistiker, um einen reibungslosen Ablauf der Einsätze sicherzustellen.

Medizinische Notfälle konnten vor Ort stabilisiert und zusätzlich über Telemedizin begleitet werden. Dabei erfolgte eine fachliche Unterstützung sowohl durch Ärztinnen und Ärzte aus der Hauptstadt Antananarivo als auch durch spezialisierte Mediziner aus Europa, insbesondere aus Deutschland. In zahlreichen Fällen wurden Patientinnen und Patienten zur weiterführenden Diagnostik und Behandlung in die MHM-Klinik in Antananarivo überwiesen.

Im Kalenderjahr 2025 wurden über 30 akute, lebensrettende Interventionen durchgeführt. Die „Mobile Klinik“ kehrt alle fünf bis maximal sechs Wochen in dieselben Dörfer zurück, um eine verlässliche medizinische Kontinuität zu gewährleisten. Aktuell werden fünf Dörfer regelmäßig versorgt. In den Intervallen zwischen den Einsätzen erfolgt die Betreuung chronisch erkrankter Patientinnen und Patienten durch einen Arzt und eine Pflegekraft, die mit einem Geländewagen unterwegs sind.

Langfristig ist der Aufbau einer semipermanenten medizinischen Präsenz geplant. Dadurch sollen die „Mobile Klinik“-Lkws künftig entlastet und gleichzeitig der Einsatzbereich schrittweise auf weitere, bislang unversorgte Dörfer ausgeweitet werden.



Ergänzende Diagnostik und Behandlungen ermöglichen eine gezielte medizinische Weiterbetreuung der Kinder in den Einsatzdörfern.

Ergebnis/Wirkung:

Die Umsetzung des Projektes im Jahr 2025 führte zu messbaren und nachhaltigen Verbesserungen in der medizinischen Versorgung von Frauen und Kindern in den betreuten ländlichen Regionen. Insgesamt wurden 10.577 Frauen behandelt, darunter 1.085 schwangere Frauen, die pränatal betreut, untersucht und bei Risikoschwangerschaften frühzeitig identifiziert werden konnten. Durch die regelmäßigen Einsätze und die Rückkehr in dieselben Dörfer wurde erstmals eine kontinuierliche Schwangerschaftsvorsorge ermöglicht.

Darüber hinaus erhielten 3.846 Kinder medizinische Versorgung. Der eingesetzte Kinderarzt untersuchte 2.463 Kinder, wodurch akute Erkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt werden konnten. Ergänzend dazu behandelte der Ergotherapeut 2.888 Kinder, insbesondere mit Entwicklungsverzögerungen, motorischen Einschränkungen oder Folgen von Mangelernährung. Dies trug wesentlich zur funktionellen Verbesserung und zur langfristigen Entwicklungsförderung der Kinder bei.



Im Behandlungszelt erhalten Kinder grundlegende medizinische Untersuchungen und akute Versorgung direkt vor Ort.

Zur verbesserten Diagnostik wurden insgesamt 1.661 Ultraschalluntersuchungen durchgeführt. Diese ermöglichten eine präzisere Einschätzung von Schwangerschaftsverläufen und die rechtzeitige Überweisung komplexer Fälle in weiterführende Einrichtungen.

Ein weiterer bedeutender Effekt war die Verbesserung der Impfquote: Staatliche Impfärzte schlossen sich mehrfach den mobilen Einsätzen an und konnten bislang unversorgte Kinder nachimpfen. Insgesamt stärkte das Projekt die

medizinische Basisversorgung, reduzierte akute Gesundheitsrisiken und erhöhte den Zugang zu staatlichen Gesundheitsleistungen in den Zielregionen deutlich.

Langfristig verändert das Projekt das Gesundheitsverständnis in den Dörfern grundlegend. Während moderne Medizin zuvor als kaum wirksamer als traditionelle Praktiken galt, wächst nun das Vertrauen deutlich.

Projekt:

„Fruchtalarm“ auf den Kinderonkologie-Stationen

Ziel:

Fortführung der mobilen Fruchtcocktailbar auf den Kinderkrebstationen in den Kliniken Köln, Düsseldorf und Bonn

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

42.000 Euro

Trägerorganisation:

Fruchtalarm gGmbH



Ein Moment voller Freude im Klinikalltag – die kleinen Auszeiten können viel Kraft schenken.

Ausgangslage vor Ort:

Einmal wöchentlich rollt eine mobile Kindercocktailbar über die Flure von 41 Kinderkrebstationen, Rehakliniken sowie seit Kurzem auch von Kinder- und Jugendhospizen in ganz Deutschland. Aus verschiedenen Säften, Nektaren und Sirupsorten werden bunte und geschmacksintensive Fruchtcocktails kreiert. Die bunten Drinks mixen die jungen Patienten direkt am Krankenbett nach den eigenen Wünschen. „Fruchalarm“ fördert so die Aktivität, Selbstbestimmung sowie Lebensfreude und bietet in einem fremdbestimmten Klinikalltag eine Abwechslung für die schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen.

Umsetzung/Maßnahmen:

„Fruchalarm“ ist ein Projekt für schwerkranke Kinder und Jugendliche. Gegründet aus persönlicher Betroffenheit von einem Bielefelder, der seinen Sohn durch eine Krebserkrankung verlor, ist das Projekt mittlerweile deutschlandweit aktiv.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fruchalarm gGmbH begleiten die Patienten jede Woche auf Kinderkrebstationen und in Kinder- und Jugendhospizen und sorgen für Abwechslung und Lebensfreude.

Den Herausforderungen, die die Erkrankungen mit sich bringen – wie Nebenwirkungen der Chemo und dadurch bedingte Appetitlosigkeit, zu wenig Flüssigkeitsaufnahme, ein fremdbestimmter Klinikalltag oder zu wenig Bewegung – versucht „Fruchalarm“ entgegenzuwirken.

Die ehrenamtlichen „Fruchties“ motivieren die schwerkranken Kinder und Jugendlichen, aus verschiedenen Saft- und Sirupsorten ihren eigenen Fruchtcocktail zu mixen. Dabei aktivieren sie alle Sinne, fördern Bewegung sowie Selbstbestimmung und erleichtern das Trinken. „Fruchalarm“ ist seit 2022 auch in Kinderhospizen aktiv. „Fruchalarm“ möchte krebskranke

Kinder und Jugendliche nicht nur auf dem Weg der Genesung in die Reha begleiten, sondern auch auf dem finalen Weg. In Kinder- und Jugendhospizen erreicht „Fruchalarm“ Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen. In den Hospizen können allerdings nicht alle Kinder und Jugendlichen selbstständig Nahrung und Flüssigkeit zu sich nehmen. Deshalb hat die Fruchalarm gGmbH ihr Konzept erweitert und bietet dort auch Duftcocktails an.

Durch die Förderung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnte die Fruchalarm gGmbH auf diversen Kinderkrebstationen deutschlandweit ihre Arbeit fortführen. Alle Materialien konnten angeschafft werden, Ehrenamtliche mussten teilweise neu rekrutiert, ausgebildet und geschult werden.

Ergebnis/Wirkung:

Im Jahr 2025 waren 350 ehrenamtliche „Fruchties“ regelmäßig im Einsatz, um wöchentlich auf den Kinderkrebstationen Fruchtcocktails für die Kinder und Jugendlichen anzubieten.

Im gleichen Jahr gab es über 2.000 „Fruchalarme“ deutschlandweit. „Fruchalarm“ ist aus den Kinderonkologie-Stationen nicht mehr wegzudenken.



Die „Fruchties“ bringen mit der mobilen Fruchtcocktailbar Abwechslung, Nähe und Lebensfreude direkt auf die Kinderstationen.



Selbst gemixt schmeckt der Fruchtcocktail gleich doppelt gut.

Projekt:

Rekonstruktion/ Transplantation für Kinder in Angola und Usbekistan

Ziel:

Rekonstruktion des Gesichtes/Rückens/Körpers der Kinder

Land:

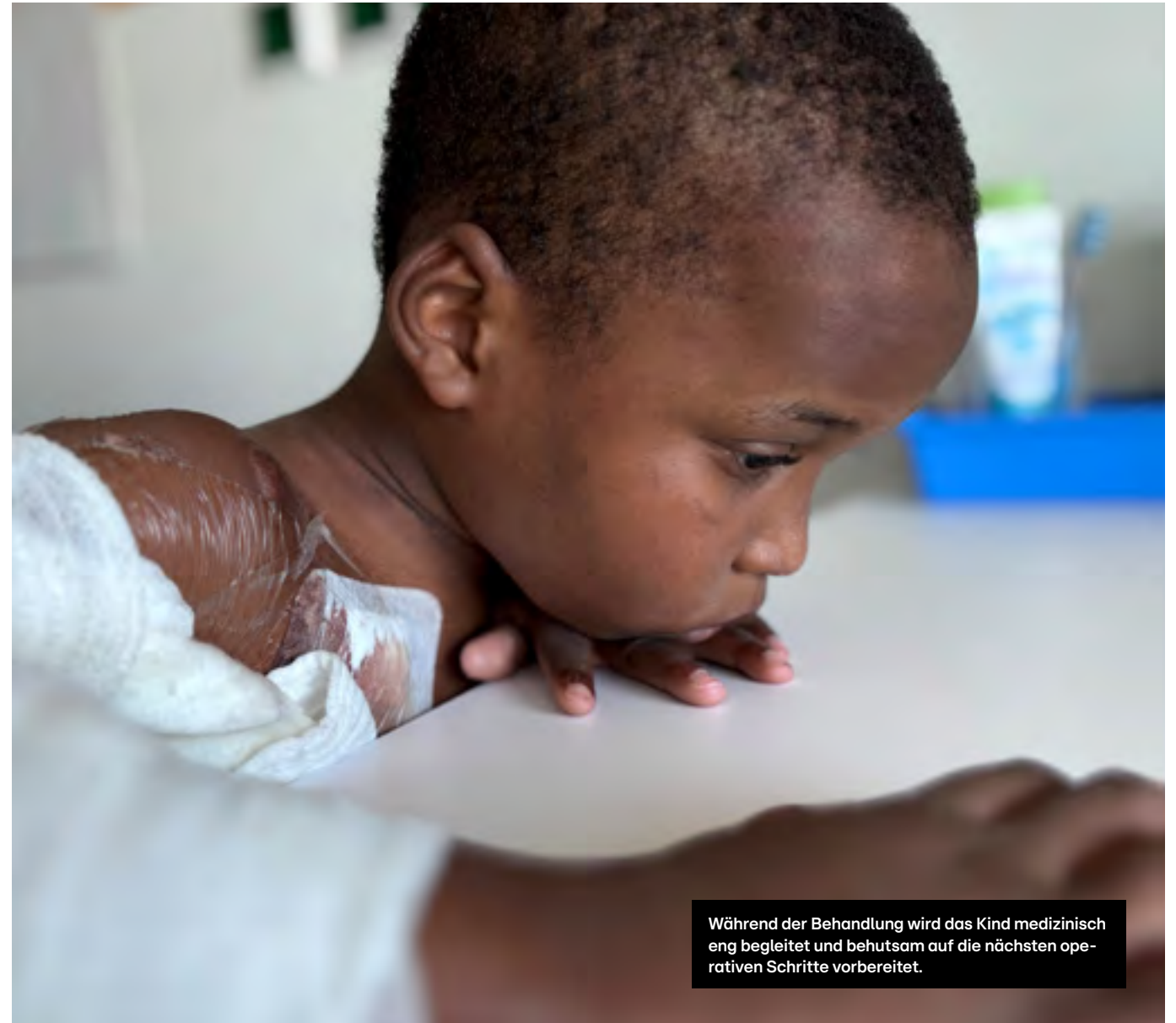
Deutschland

Förderbetrag:

30.000 Euro

Trägerorganisation:

VFBB e. V.



Während der Behandlung wird das Kind medizinisch eng begleitet und behutsam auf die nächsten operativen Schritte vorbereitet.



Die Operationen helfen dabei, Schmerzen zu lindern und dem Kind Schritt für Schritt ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Ausgangslage vor Ort:

Usbekistan: Bakhtyor kam über die Hilfsorganisation „Friedensdorf“ nach Deutschland. Als Baby wurde er Opfer einer Gasexplosion und verlor dabei einen Großteil seines Gesichtes. Über den genauen Unfallhergang ist nichts bekannt. Vor Ort erfolgte lediglich eine Notversorgung. Seit 2024 befindet er sich in Behandlung, und es liegt ein langer Leidensweg hinter ihm.

Angola: Dario kam ebenfalls über das „Friedensdorf“ nach Deutschland. Nach einem ungeklärten Unfall vor drei Jahren erlitt er schwerste Verbrennungen am Rücken, die in seiner Heimat nicht behandelt werden konnten. Da Narbengewebe nicht mitwächst, entwickelte sich eine starke und schmerzhafteste Bewegungseinschränkung.

Angola: Auch Veronica kam über das „Friedensdorf“ nach Deutschland. Aufgrund eines schweren Brandunfalls, über dessen Hergang keine Informationen vorliegen, erlitt sie Verbrennungen am gesamten Oberkörper sowie an beiden Armen und Beinen.

Umsetzung/Maßnahmen:

Die kleinen Patienten werden zur Anamnese zu Ärzten nach München gebracht. Anschließend erfolgt die Rückkehr ins „Friedensdorf“, wo eine seelische Vorbereitung auf die Behandlung stattfindet.

Zu Beginn der Behandlung in der Klinik legen die Ärzte die weiteren notwendigen Schritte fest. Häufig sind Anpassungen erforderlich, da unvorhersehbare Komplikationen auftreten können. Diese sind nicht exakt planbar und führen daher oftmals zu einer Verlängerung der Behandlungsdauer sowie zu höheren Kosten.

Behandlungsschritte Bakhtyor:
Rekonstruktion des Gesichtes sowie des Schädels mittels freier Lappen

Behandlungsschritte Dario:
Abdeckung des verbrannten Rückens mittels Integra und Eigenhauttransplantat

Behandlungsschritte Veronica:
Abdeckung der verbrannten Körperbereiche mittels Integra- und Eigenhauttransplantat

Ergebnis/Wirkung:

Durch die Rekonstruktionen können die Kinder nach mehreren Eingriffen wieder ein Leben ohne Schmerzen und Stigmatisierung führen. Sie erleben, dass sie von anderen akzeptiert werden, verlieren die Angst vor medizinischen Behandlungen und gewinnen neues Vertrauen in den eigenen Körper.

Die einfühlsame Betreuung in der Klinik und im „Friedensdorf“ trägt dazu bei, dass sie in ihre Heimat psychisch gestärkt und mit neuem Selbstbewusstsein zurückkehren können.

Projekt:

„Rette sich wer's kann – Schwimmen lernen im Kindergarten“

Ziel:

Verbesserung der Schwimmfähigkeiten von
Kindern in Mecklenburg-Vorpommern

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

27.000 Euro

Trägerorganisation:

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Mit bunten Farben und viel Freude lernen die Kinder
spielerisch die ersten Baderegeln kennen.

Ausgangslage vor Ort:

In Mecklenburg-Vorpommern konnten laut offizieller Statistik des Bildungsministeriums aus dem Jahr 2023 rund 30 Prozent aller Kinder bis zur 4. Klasse nicht schwimmen. In den Klassenstufen 1 und 2 liegt die Nichtschwimmerquote sogar bei etwa 85 Prozent.

Obwohl Schwimmunterricht im Lehrplan der Grundschulen vorgesehen ist, findet dieser häufig nicht statt. Gründe sind u. a. der Mangel an qualifizierten Schwimmlehrkräften sowie zu hohe Transportkosten zu Schwimmbädern oder geeigneten Badestellen. Als Ersatz bieten Schwimmvereine und Wasserrettungsorganisationen Schwimmkurse in den Ferien an. Die Nachfrage übersteigt jedoch deutlich die verfügbaren Teilnehmerplätze.

Zusätzlich belasten Schwimmhallengebühren von teilweise über 80 Euro pro Stunde und Bahn die Budgets der Vereine erheblich.

Jährlich kommt es im Bundesland zu tödlichen Badeunfällen mit Kindern, die häufig auf fehlende Schwimmkenntnisse zurückzuführen sind. Besonders gefährdet sind Kinder bis zu sechs Jahren, da sie in der Regel noch nicht über ausreichende Schwimmfähigkeiten verfügen. Zur Vermeidung solcher Unfälle ist daher eine intensive Präventionsarbeit erforderlich. Diese sollte bereits im frühen Kindesalter beginnen und neben der Vermittlung von Baderegeln auch die Aufklärung über Gefahren



Das Malheft vermittelt Baderegeln altersgerecht und bereitet frühzeitig auf den sicheren Umgang mit Wasser vor.

und richtiges Verhalten beim Baden umfassen. Gleichzeitig sind Kinder in diesem Alter in der Lage, grundlegende Schwimmfähigkeiten zu erlernen und sich in Gefahrensituationen angemessen zu verhalten.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Mecklenburg-Vorpommern ist Träger von 104 Kindertagesstätten. Das Projekt „Rette sich, wer's kann – Schwimmen lernen im Kindergarten“ verfolgt das Ziel, Kindern spielerisch Baderegeln zu vermitteln, sie über Gefahren aufzuklären und ihnen kostenlosen Schwimmunterricht zu ermöglichen. Ziel ist es, dass möglichst alle Kinder bereits vor Schuleintritt schwimmen können und das „Seepferdchen“ erwerben.

Neben den Schwimmkursen ist es auch not-

wendig, zusätzliche Schwimmlehrkräfte auszubilden, die den Unterricht direkt in den Kindertagesstätten umsetzen.

Umsetzung/Maßnahmen:

Ausbildung von Schwimmlehrkräften für den Einsatz in Kindertagesstätten

Das Deutsche Rote Kreuz bildet in eigener Verantwortung ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der DRK-Wasserwacht zu Schwimmlehrkräften aus. Die Qualifizierung erfolgt im Rahmen eines 32-stündigen Ausbildungsseminars und umfasst sowohl theoretische Inhalte als auch praktische Einheiten in der Schwimmhalle.

Im Jahr 2025 wurden durch den Landesverband drei Ausbildungskurse mit insgesamt 36 Teilnehmern durchgeführt, die ihre Qualifizierung erfolgreich abschließen konnten. Sie übernehmen im Anschluss ehrenamtlich die Schwimmkurse in den Kindertagesstätten der Kreisverbände. Für das Jahr 2026 sind zwei weitere Kurse geplant. Der erste Kurs ab Mitte Februar ist bereits vollständig ausgebucht.

Im Rahmen der Ausbildung entstehen Kosten für Dozentenhonoreare, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer sowie für die Anmietung von Ausbildungsräumen und Schwimmhallen.

Durchführung von Schwimmkursen in Kindertagesstätten

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Schwimmausbildung von Vorschulkindern.



Mit Freude und Selbstvertrauen lernen die Kinder im Schwimmunterricht erste sichere Bewegungen im Wasser.

Die Organisation des Transports zu Schwimmbädern oder Badestellen erfolgt eigenständig durch die Kindertagesstätten, entweder über Fahrdienste der DRK-Kreisverbände oder den öffentlichen Nahverkehr.

Der Schwimmunterricht wird von ehrenamtlichen Schwimmlehrkräften der DRK-Wasserwacht sowie von pädagogischen Fachkräften durchgeführt, die sich zusätzlich qualifiziert haben. Die Tätigkeit erfolgt ausschließlich ehrenamtlich.

Im Jahr 2025 wurden durch 14 DRK-Kreisverbände insgesamt 108 Schwimmkurse realisiert. Mehr als 1.300 Kinder nahmen daran teil und erwarben ihre erste Schwimmstufe, das „Seepferdchen“.

Beispielhaft führte der Kreisverband Ludwigslust mit sechs Kindertagesstätten zwölf Schwimmkurse mit insgesamt 104 Kindern durch. Auch in anderen Kreisverbänden wird der Unterricht regelmäßig umgesetzt. So findet er im Kreisverband Güstrow wöchentlich in der Schwimmhalle statt. Neben der Vermittlung von Baderegeln und motorischen Grundlagen steht dabei insbesondere die Freude an der Bewegung im Wasser im Vordergrund. Eine besondere Herausforderung stellt die begrenzte Verfügbarkeit geeigneter Schwimmstätten dar. Schwimmzeiten sind häufig ausgelastet, Transportwege lang und entsprechend kostenintensiv. So müssen die Kinder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus einzelnen Einrichtungen wöchentlich weite Strecken zu Schwimmhallen zurücklegen.

Durch die Unterstützung von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnten die Eigenmittel für Transport- und Mietkosten deutlich reduziert werden.

Entwicklung eines Malheftes zu Baderegeln

Zur frühzeitigen Sensibilisierung wurde ein Malheft zum Thema Baderegeln entwickelt. Die erste Auflage von 5.000 Exemplaren erschien 2019 in Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften aus den Kindertagesstätten. Es richtet sich an Kinder im Alter von drei bis vier Jahren und vermittelt spielerisch Verhaltensregeln sowie Gefahren am Wasser.

Auch die zweite Auflage aus dem Jahr 2023



In den Schwimmkursen erwerben Vorschulkinder mit Unterstützung der DRK-Schwimmlehrkräfte wichtige Grundlagen für sicheres Verhalten im Wasser.

mit 3.000 Exemplaren war innerhalb von zwei Jahren vollständig vergriffen. Für 2026 ist eine weitere Auflage geplant.

Ergebnis/Wirkung:

Die Kinder in den Kindertagesstätten sollen sich vom „ersten bis zum letzten Tag“ ihrer Betreuung mit den Themen Baden und Schwimmen beschäftigen. Ihnen wird ein kontinuierlicher Lernprozess zum sicheren Verhalten am und im Wasser sowie die Möglichkeit angeboten, noch vor Schuleintritt das Schwimmen zu erlernen.

Dies leistet einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Badeunfällen im Kindesalter.

Gerade vor dem Hintergrund, dass Schwimmunterricht in Schulen teilweise aus Kostengründen oder aufgrund fehlender Fachlehrkräfte nicht mehr stattfindet, verfolgt das Projekt das Ziel, dass zumindest alle Kinder aus DRK-Kindertagesstätten in Mecklenburg-Vorpommern vor dem Schuleintritt schwimmen können.

An dem Projekt beteiligen sich inzwischen mehr als 90 Kindertagesstätten in DRK-Trägerschaft

sowie Einrichtungen anderer Träger. So wurden beispielsweise zwei Erzieher eines Kindergartens für Kinder mit Behinderungen in Trägerschaft der Diakonie Schwerin zu Schwimmlehrern ausgebildet, die den Schwimmunterricht in ihrer Einrichtung durchführen.

An den durchgeführten Schwimmkursen nahmen 1.104 Kinder teil. 933 von ihnen konnten am Ende der Ausbildung ihre erste Schwimmstufe erwerben und das „Seepferdchen“ ablegen.

Im Rahmen von drei Ausbildungskursen wurden zudem 36 neue Schwimmlehrkräfte qualifiziert, die nun ehrenamtlich Schwimmkurse in den Kindertagesstätten anbieten können.

Dank der Unterstützung von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnten sowohl die Ausbildung der Schwimmlehrkräfte mitfinanziert als auch die Kosten für die Schwimmkurse in den Kindertagesstätten erheblich reduziert werden.

Begleitend erfolgt eine kontinuierliche Pressearbeit zum Thema „Schwimmfertigkeiten der Kinder in Mecklenburg-Vorpommern“. Über die Projektergebnisse wird u. a. im Rahmen von Landespressekonferenzen sowie durch überregionale Berichterstattung im NDR-Fernsehen und in den Zeitungen des Landes informiert.

Das Projekt wurde u. a. 2022 mit dem Deutschen Kinderschutzpreis und 2023 mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet.

Projekt:

Wunscherfüllungen für schwer erkrankte Kinder

Ziel:

Wünsche von 20 schwerkranken Kindern und Jugendlichen zu erfüllen und so nachweislich ihren Behandlungsverlauf positiv zu beeinflussen sowie ihre Resilienz zu stärken

Land:

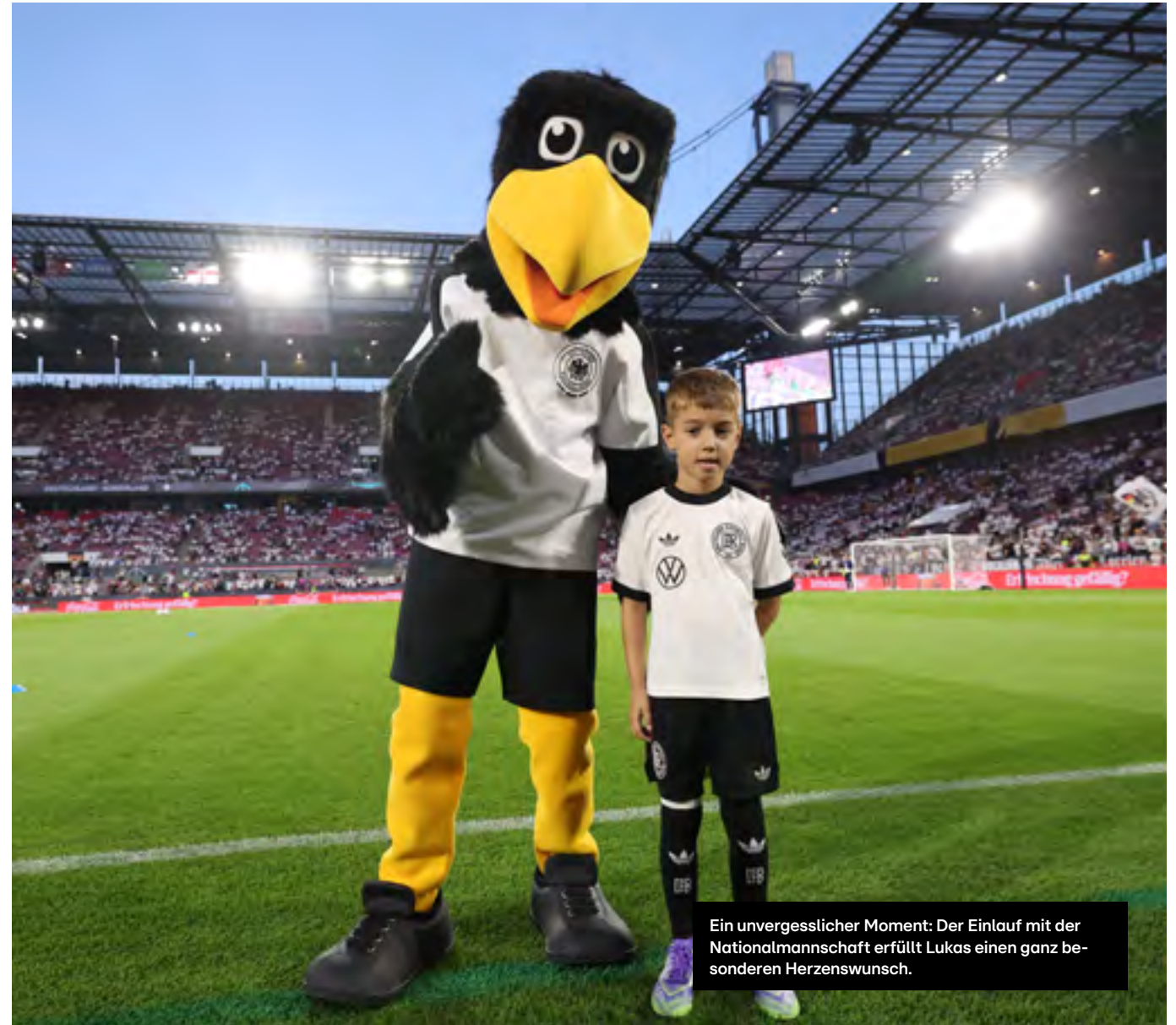
Deutschland

Förderbetrag:

25.000 Euro

Trägerorganisation:

Make-A-Wish Deutschland gGmbH



Ausgangslage vor Ort:

Die Diagnose einer schweren, lebensbedrohlichen Erkrankung – wie die eines Hirntumors, eines Ewing-Sarkoms oder einer Zerebralparese – bedeutet für das betroffene Kind weit mehr als eine körperliche Beeinträchtigung. Es ist ein radikaler Bruch mit der Normalität. Kindliche Unbeschwertheit wird durch schmerzhafte Behandlungen, soziale Isolation und das Gefühl der Fremdbestimmung ersetzt. Jährlich erkranken bis zu 8.000 Kinder an einer schweren Krankheit. Make-A-Wish Deutschland möchte möglichst viele Kinder mit ihrer Arbeit erreichen.

Umsetzung/Maßnahmen:

Stellvertretend für die 20 erfüllten Wünsche werden drei Umsetzungen näher beschrieben:

Ein magisches Wochenende für Mia-Sophie

Das Wunschkind

Mia-Sophie ist 13 Jahre alt und hat in diesem Jahr eine Diagnose erhalten, die ihr Leben auf den Kopf stellte: Leukämie. Doch trotz der schweren Zeit hat sie einen großen Traum, der ihr Kraft gibt. Die Schülerin ist ein riesiger Fan der Ehrlich Brothers und der Zauberkunst. Ihr sehnlichster Wunsch: Einmal Chris und Andreas live erleben und vielleicht sogar mit den beiden Stars zusammen auf der Bühne das Publikum verzaubern.

Die Wunscherfüllung

Im Mai wurde Mia-Sophies großer Traum wahr. Make-A-Wish Deutschland organisierte für sie und ihre Familie ein komplettes Wochenende rund um die Show der Ehrlich Brothers. Make-A-Wish kümmerte sich um alles: den Besuch der Zaubershow, eine Übernachtung im Hotel Scandic inklusive Frühstück für die ganze Familie, sämtliche Fahrtkosten, Verpflegung, Taschengeld und besondere Geschenke. Für Mia-Sophie und ihre Familie begann damit ein unvergessliches Abenteuer.

Ein unvergessliches Erlebnis

Der Tag der Show war für Mia-Sophie absolut magisch. Von dem Moment an, als die Lichter im Saal ausgingen und die Ehrlich Brothers die Bühne betraten, war sie völlig gefesselt. Die spektakulären Illusionen, die Energie der Vorstellung – für Stunden konnte sie alle Sorgen und die Krankheit vergessen. Nach der niederschmetternden Leukämie-Diagnose gab ihr diese Wunscherfüllung neue Hoffnung und Lebensfreude.

Das absolute Highlight kam in der Pause: Mia-Sophie durfte ihre beiden Zauber-Idole Chris und Andreas persönlich treffen. Backstage stand sie ihnen gegenüber, nervös und aufgeregt zugleich. Die beiden Magier nahmen sich Zeit für sie, plauderten über Zauberkunst und posierten für ein gemeinsames Foto – ein Moment, den Mia-Sophie nie vergessen wird.

Nach der Show kaufte sich Mia-Sophie am Merchandise-Stand ein Zauberutensil. Denn sie zaubert selbst mit großer Leidenschaft und übt regelmäßig neue Tricks. Ihre Mama berichtete später, wie übergücklich ihre Tochter war. „Das war mein schönstes Wochenende“, sagte Mia-Sophie strahlend. Seit diesem besonderen Tag lächelt Mia-Sophie wieder mehr und blickt positiver in die Zukunft. Die Magie dieses Wochenendes wirkt noch immer nach und gibt ihr Kraft für ihren Kampf gegen die Krankheit.

Ein Abenteuer mit Seelöwen für Kalea

Das Wunschkind

Kalea kennt Krankenhäuser besser, als es sich ein Kind wünschen würde. Sie wurde mit mehreren Herzfehlern geboren – einer seltenen Herzfehlbildung namens Trikuspidalatresie – und hat deshalb lange Krankenhausaufenthalte hinter sich. Aktuell befindet sie sich in der Rehabilitation. Doch in diesen schweren Zeiten gibt es etwas, das ihr Kraft und Hoffnung schenkt: die Aussicht auf einen ganz besonderen Ausflug mit ihrer Familie.

Die Wunscherfüllung

Im Juli wurde Kaleas Traum Wirklichkeit. Make-A-Wish Deutschland organisierte für sie ein außergewöhnliches Erlebnis: Seelöwenschwimmen im Sealion Adventure Park Süsel. Die Organisation kümmerte sich um jedes Detail: zwei Übernachtungen im Hotel Fuchsbau inklusive Frühstück, sämtliche Fahrtkosten, Verpflegung, ein Taschengeld für zusätzliche Aktivitäten



Ein echter Seelöwenkuss für Kalea.

und besondere Geschenke. Für Kalea und ihre Familie begann damit ein Wochenende voller Vorfreude und Abenteuer.

Ein unvergessliches Erlebnis

Der Tag im Sealion Adventure Park war für Kalea absolut magisch. Nach den langen Krankenhausaufenthalten und während ihrer anstrengenden Reha-Phase konnte sie endlich wieder lachen und sich wie ein ganz normales Kind fühlen. Nicht die Herzfehler, nicht die Behandlungen standen im Mittelpunkt – sondern

die fröhlichen Meeresbewohner und echte Lebensfreude.

Gemeinsam mit den verspielten Seelöwen übte Kalea Kunststücke, lachte herzlich und fasste schließlich all ihren Mut zusammen: Sie traute sich, mit den Tieren zu schwimmen. Das warme Wasser, die sanften Bewegungen der Seelöwen, ihre neugierigen Blicke – der direkte Kontakt mit diesen beeindruckenden Tieren berührte Kalea tief und schenkte ihr unvergessliche Momente.

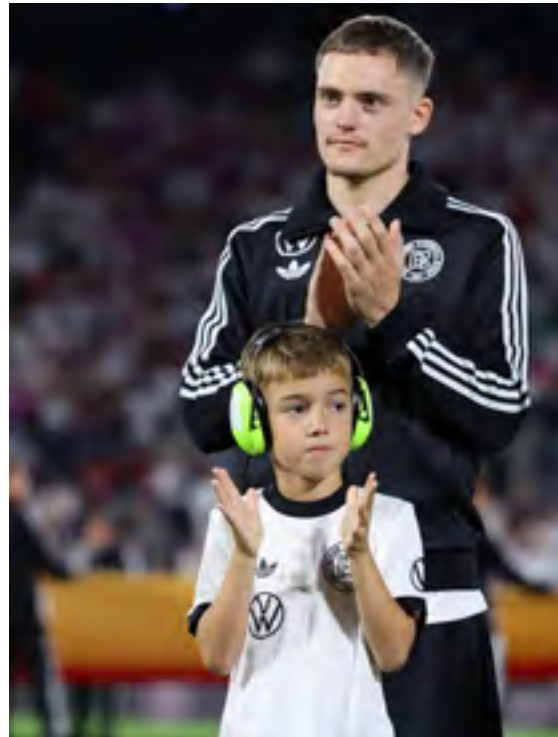
Und dann kam der absolute Höhepunkt: ein echter Seelöwenkuss! Ein Moment voller Freude, Mut und Magie, den sie sicher nicht so schnell vergessen wird.

Die entspannten Tage im Hotel Fuchsbau halfen Kalea, sich zu erholen und neue Energie zu tanken. Ihre Familie berichtete später, dass die Wunscherfüllung einen enormen positiven Einfluss auf Kaleas Genesung und ihre mentale Stärke hatte. Das Lächeln auf ihrem Gesicht und die Erinnerung an dieses besondere Wochenende geben ihr auch jetzt noch Kraft für ihren weiteren Weg.

Einmal mit der Nationalmannschaft einlaufen – Lukas und sein Idol Florian Wirtz

Das Wunschkind

Lukas ist neun Jahre alt und verbrachte einen Großteil seiner Kindheit in Krankenhäusern. Geboren mit CPVT, einer seltenen, genetisch bedingten Herzrhythmusstörung, blieb seine



Lukas mit seinem Idol und Fußballprofi Florian Wirtz.

Erkrankung zunächst unentdeckt. Erst als er im Januar 2022 bei einem Familienausflug beim Rennen plötzlich bewusstlos zusammenbrach, begann eine lange und belastende medizinische Reise. Die Diagnose bedeutete für Lukas einen tiefen Einschnitt: Lukas wird niemals Fußball im Verein spielen können. Kein Training, keine Punktspiele, keine kleinen Triumphe auf dem Platz mit Freunden. Das war ein harter Schlag – gerade, weil Fußball seine große Leidenschaft ist. Ausgerechnet der Sport, für den sein Herz brennt. Seine Liebe zum Fußball hat er sich

dennoch bewahrt. Ganz besonders begeistert ihn Florian Wirtz. Er ist sein großes Idol.

Die Wunscherfüllung

Make-A-Wish Deutschland erfüllte Lukas einen Wunsch, den er sich kaum zu träumen gewagt hätte: Er durfte ein Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft live erleben – und stand dabei selbst auf dem Rasen, denn er war beim Spiel der Nationalmannschaft gegen Nordirland Anfang September 2025 Einlaufkind. Was Lukas an diesem Tag erlebte, übertraf alle Erwartungen. Inmitten des Stadionrauschens lief er gemeinsam mit den Profis ein – und das an der Hand von Florian Wirtz. Ein Augenblick, der schwer in Worte zu fassen ist. Lukas war einfach überwältigt von dem Licht, der Atmosphäre und seinem Idol.

Ein unvergessliches Erlebnis

Die Geschenke und das Fotobuch, das er seither immer wieder hervornimmt, erinnern ihn täglich an diesen besonderen Tag. Seine Familie berichtete, dass das Erlebnis Lukas spürbar verändert hat – es gab ihm das Gefühl, trotz allem gesehen und wertgeschätzt zu werden. Ein Zeichen, dass er in seinem Kampf nicht allein ist.

Ergebnis/Wirkung:

Die Erfüllung der Herzenswünsche hatte eine durchweg positive Wirkung auf die 20 schwerkranken Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien. Die Erlebnisse schufen Momente der

Freude, Leichtigkeit und Normalität in einem von Krankheit geprägten Alltag und ermöglichen es den Kindern, für kurze Zeit Sorgen, Ängste und Belastungen zu vergessen.

Gleichzeitig stärkten die Wunscherfüllungen nachweislich das Selbstvertrauen, die Lebensfreude und die emotionale Stabilität der Kinder. Viele von ihnen schöpften neue Kraft und Motivation für anstehende Behandlungen. Auch der familiäre Zusammenhalt wurde durch die gemeinsam erlebten, besonderen Momente nachhaltig gestärkt.

Beispielhaft zeigt sich die Wirkung darin, dass Kinder nach den Erlebnissen deutlich fröhlicher, ausgeglichener und zuversichtlicher waren – etwa nach einer lang ersehnten Reise, einer Begegnung mit einem Idol oder einem Erlebnis, das ihnen ein Stück Selbstwirksamkeit zurückgab. Eltern und Angehörige berichteten übereinstimmend von spürbaren positiven Veränderungen im Alltag und im Umgang mit der Erkrankung.

Wissenschaftliche Studien belegen zudem, dass Wunscherlebnisse den Behandlungsverlauf positiv beeinflussen und die Resilienz schwerkranker Kinder nachhaltig stärken können.

Ausdrücklicher Dank gilt der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ für die großartige Unterstützung und die damit erfüllten Wünsche im Namen aller Kinder, Familien, Volunteers, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Make-A-Wish Deutschland.

Projekt:

Musiktherapie in der Kinder- und Jugendklinik am Clemenshospital Münster

Ziel:

Nachhaltige Sicherung der Musiktherapie in der Kinder- und Jugendklinik mit 20 Stunden wöchentlich

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

25.000 Euro

Trägerorganisation:

Ludgerus-Kliniken Münster GmbH



Gemeinsam mit der Therapeutin entdeckt das Kind über die Gitarre Klänge, die beruhigen, aktivieren und Vertrauen schaffen.

Ausgangslage vor Ort:

Die kinderneurologische Frührehabilitation des Clemenshospitals ist einzigartig in NRW. Hier werden Kinder und Jugendliche behandelt, die nach einem akuten Ereignis, z. B. Verkehrs- oder Ertrinkungsunfällen, schwere Hirnschädigungen erlitten haben, noch intensivbehandlungspflichtig sind und schon in dieser Phase von einer rehabilitativen Behandlung profitieren. Das Einzugsgebiet reicht von der Nordseeküste bis nach Frankfurt am Main. Die jungen Patienten der „Frühreha“ werden durchschnittlich zwei Monate im Clemenshospital behandelt. Das interdisziplinäre Therapieprogramm ist auf die individuellen Bedürfnisse der schwerstkranken jungen Patienten abgestimmt und umfasst u. a. Physio- und Ergotherapie, neuropsychologische Therapie, Logopädie, Ernährungsberatung und Musiktherapie.

Musiktherapie ist eine wichtige begleitende und unterstützende Therapiemaßnahme bei Kindern. Insbesondere für schwerkranke Kinder und Jugendliche, die mehrere Wochen oder Monate im Clemenshospital behandelt werden müssen, soll die Musiktherapie ein fester Bestandteil im belastenden Klinikalltag werden – immer individuell an das Krankheitsbild angepasst. Die jungen Patienten sehen sich mit großen Veränderungen konfrontiert. Sie erleben den Verlust von familiärer Geborgenheit, persönlichen Freiheiten und individuellen Gewohnheiten. Der Aufenthalt im Krankenhaus, die Trennung von den Eltern sowie schmerzhaftes,



Beim gemeinsamen Musizieren haben Kind und Therapeutin Freude und kommen spielerisch in Kontakt.

lästige medizinische und therapeutische Prozeduren sind für die jungen Patienten ungewohnt, beängstigend und anstrengend.

Häufig wird Musiktherapie mit Spenden finanziert. Eine musiktherapeutische Einheit dauert inkl. Vor- und Nachbereitung zwischen 30 und 60 Minuten und findet im Idealfall zwei- bis dreimal pro Woche statt.

Umsetzung/Maßnahmen:

Dank der Unterstützung von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ sowie weiterer Spender

konnte die Musiktherapie weiterhin gesichert werden. Abhängig von Urlaubs- und Krankheitstagen wurden durchschnittlich 20 Stunden pro Woche angeboten. Der ursprünglich beantragte Umfang von 30 Stunden pro Woche konnte jedoch nicht erreicht werden.

Grund hierfür ist die weiterhin bestehende Elternzeit der fest angestellten Musiktherapeutin. Aktuell erfolgt die Betreuung durch feste Honorarkräfte, die sich inzwischen als verlässliche Teammitglieder etabliert haben. Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Eltern sind gleichermaßen von der Qualität der

Arbeit überzeugt. Sowohl in der aktiven Musiktherapie – beim gemeinsamen Musizieren und Improvisieren auf verschiedenen Instrumenten – als auch in der rezeptiven Musiktherapie, etwa beim Hören von Musik oder beim Entspannen im Snoezelraum oder im Patientenzimmer, profitieren die Kinder deutlich von dem Angebot.

Ergebnis/Wirkung:

Im Zeitraum von September bis Dezember 2025 konnten insgesamt 29 junge Patienten im Clemenshospital musiktherapeutisch begleitet werden.

Im Klinikalltag schafft die Musiktherapie einen Raum, der eine harmonische, anregende und gesundheitsfördernde Umgebung bietet. Auch bei schwersten Hirnschädigungen ist eine Kontaktaufnahme über Musik möglich und sinnvoll, insbesondere dann, wenn die verbale Kommunikation eingeschränkt ist.

Der Schwerpunkt der Musiktherapie im Clemenshospital liegt daher in der kinderneurologischen Frührehabilitation: Hier wurden alle aufgenommenen Patienten musiktherapeutisch behandelt und begleitet. Darüber hinaus konnten auch chronisch kranke Kinder, Früh- und Neugeborene, Kinder mit Epilepsie sowie psychosomatisch erkrankte Kinder und Jugendliche einbezogen werden.

Schwerpunkt: Neuropädiatrische Frührehabilitation

Im Fokus der Musiktherapie bei neurologischen Krankheitsbildern stehen sowohl die Behandlung funktioneller Störungen – etwa die Verbesserung körperlicher Funktionen wie Arm- und Handmotorik oder Sprache – als auch sozial-emotionale Aspekte. Das emotionale Erleben von Musik, gemeinsames Musizieren und Singen tragen dazu bei, kreative Ressourcen sowie verloren gegangene Erinnerungen zu aktivieren. Ebenso sind die rezeptive Wahrnehmung von Musik und das Erleben von Entspannung ein zentraler Bestandteil der Therapie und unterstützen den Genesungsprozess.

Rhythmisches Erleben und Improvisation auf verschiedenen Instrumenten fördern ohne Leistungsdruck das Wiedererlangen funktioneller Fähigkeiten. Über die musikalische Ebene können Kinder motiviert werden, betroffene Körperregionen wieder einzusetzen. Das therapeutische Instrumentalspiel unterstützt sie beispielsweise dabei, Arme, Hände und Beine gezielt zu nutzen und diese Fähigkeiten in den Alltag zu integrieren. Gemeinsames Singen vertrauter Lieder kann zudem die verbalen Fähigkeiten stärken und fördern.

Schwerpunkt: Station für Neonatologie

In der Musiktherapie mit Frühgeborenen wird sowohl rezeptiv als auch aktiv gearbeitet – u. a. mit der Stimme der Mutter, dem Gesang der Therapeutin bzw. des Therapeuten sowie mit speziellen Instrumenten. Eltern und Familien

werden in das musiktherapeutische Angebot einbezogen und zur eigenen stimmlichen Kontaktaufnahme mit dem Kind ermutigt.

Musiktherapie kann dabei verschiedene positive Effekte entfalten: die Reduktion von Stressreaktionen, die Verbesserung der Sauerstoffsättigung und der Atemfrequenz, die Minderung von Angst und Stress bei den Eltern sowie die Förderung von Bindung und allgemeiner Entwicklung.

Schwerpunkt: Akutstation

Musik eröffnet den auf der Akutstation behandelten Kindern eine eigene Form der Sprache und ermöglicht einen nonverbalen sowie individuellen Zugang zur eigenen Lebenswelt. Die freie Improvisation bietet Raum, sich spielerisch auszudrücken. Durch Singen und Musizieren können eigene Geschichten erzählt, Gefühle ausgedrückt und belastende Erfahrungen verarbeitet werden.

Darüber hinaus kann Musik dazu beitragen, Schmerzen und Nebenwirkungen von Therapien zu lindern sowie psychischen Stress zu reduzieren. Gemeinsames Musizieren schafft zudem wertvolle Momente des Wohlbefindens im Klinikalltag – sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für ihre Familien.



Neugierig erkundet das Kind die Instrumente und spielt aktiv mit der Therapeutin mit.

Projekt:

Kontinuierliche sozialtherapeutische Förderung und Begleitung

von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher Beeinträchtigung durch Assistenzhunde

Ziel:

Kontinuierliche sozialtherapeutische Nachbetreuung von VITA-Kinder-Teams zur nachhaltigen Stärkung der Kinder, der Mensch-Hund-Bindung sowie zur Sicherung von Assistenz, Tierwohl und Familienentlastung

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

20.000 Euro

Trägerorganisation:

VITA e. V. Assistenzhunde (VITA)



Ein Assistenzhund schenkt Kindern mit körperlicher Beeinträchtigung mehr Selbstständigkeit, Sicherheit und Lebensfreude im Alltag.



Gemeinsame Trainingseinheiten stärken das Vertrauen zwischen Kind und Assistenzhund – und geben den Familien Sicherheit für den Alltag.

Ausgangslage vor Ort:

Die VITA-Kinder-Teams stehen vor besonderen und sich stetig verändernden Herausforderungen. Kinder befinden sich in fortlaufenden körperlichen, motorischen, kognitiven und emotionalen Entwicklungsprozessen. Ohne regelmäßige fachliche Begleitung besteht die Gefahr, dass die Hilfe der Assistenzhunde diesen Prozessen nicht mehr gerecht wird, unbewusst Abhängigkeiten im familiären Umfeld entstehen oder die Bedürfnisse der Hunde nicht ausreichend berücksichtigt werden. Der Wir-

kungsgrad nimmt ab, d. h., Fortschritte können verloren gehen, Abhängigkeiten nehmen zu und Teilhabe bricht weg. Das wirkt sich nicht nur auf das einzelne Team aus, sondern auch auf die gesellschaftliche Teilhabe der Kinder. Eine kontinuierliche, professionelle Nachbetreuung ist daher unerlässlich, um die hohe Qualität der Assistenzhund-Arbeit langfristig zu sichern.

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Förderzeitraum 2025 wurden die Fördermittel vollständig und zweckgebunden für die

Nachbetreuung mehrerer Kinderteams eingesetzt. Die Maßnahmen umfassten regelmäßige sozialpädagogische und therapeutische Begleitungen der Kinder und ihrer Familien im VITA-Ausbildungszentrum Hümmerich. Der Ausbildungsstand der Assistenzhunde wurde überprüft, gesichert und bei Bedarf weiterentwickelt. Im Training wurden erlernte Assistenzleistungen an neue Entwicklungs- und Lebenssituationen der Kinder angepasst. Ein besonderer Fokus lag auch auf der Anleitung und Sensibilisierung der Eltern, um die Selbstständigkeit ihrer Kinder zu fördern und

Verantwortung schrittweise abzugeben. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte durch qualifizierte Trainerinnen und ein interdisziplinäres Team aus qualifizierten pädagogischen, sozialpädagogischen und therapeutischen Fachkräften unter Berücksichtigung der individuellen Situation jedes Teams.

Der stetige persönliche Kontakt im VITA-Ausbildungszentrum ist durch nichts zu ersetzen: Die gemeinsamen Trainingstage beinhalten nicht nur praktische Tipps im Umgang mit dem Hund oder die Anleitung in der

Dummy-Arbeit, sie sind zudem wichtige Bestandteile des Beziehungs- und Selbstwirksamkeitstrainings. Durch die Rund-um-die-Uhr-Betreuung werden auch und v. a. soziale Kompetenzen vermittelt, auf- und ausgebaut. Das bedeutet einen strukturierten Tagesablauf inklusive gemeinsamer Mahlzeiten, Trainingseinheiten, Spaziergängen und individuellen Gesprächen, basierend auf einem wichtigen Bestandteil des Konzeptes: Mit- und voneinander lernen.

VITA unterstützt die Kinder- und Jugend-Teams sowie ihre Familien bei der Bewältigung neuer Herausforderungen, um gemeinsam mit dem Hund individuelle Lösungen zu erarbeiten. Dies stärkt nicht nur die Bindung zwischen den Teampartnern Mensch und Hund, sondern ist auch stets ein weiterer Schritt auf dem Weg in ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben inmitten der Gesellschaft.

Ergebnis/Wirkung:

Durch die Förderung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnte im Jahr 2025 die nachhaltige Begleitung mehrerer Kinder-Assistenzhund-Teams sichergestellt werden. Die Wirkung zeigte sich auf unterschiedlichen Ebenen, bei den einzelnen VITA-Teams und darüber hinaus, denn das sozialtherapeutische Konzept von VITA mit seiner ganzheitlichen Wirkung macht auch einen gesellschaftlichen Unterschied.



Robin und sein Assistenzhund Chester sind ein starkes Team.

Das VITA-Kinder-Team Fabio und „Fair“ wurde Ende 2024 zusammengeführt. „Fair“ ist Fabios zweiter VITA-Assistenzhund, nachdem seine Hündin „Madison“ ihn über zwölf Jahre begleitet hat. So lag der Schwerpunkt der Nachbetreuung auf der Vertiefung der noch frischen Bindung zwischen Fabio und „Fair“ im Alltag. Dabei wurde daran gearbeitet, die elterliche Unterstützung schrittweise zu reduzieren und dem Team mehr Eigenständigkeit zu ermöglichen. „Fair“ lernte, zunehmend Aufgaben direkt für Fabio zu übernehmen, etwa das Bringen von Gegenständen oder das Ablegen eines Dummys

in seinen Schoß. Dadurch konnte Fabio seine motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln und mehr Selbstwirksamkeit erleben, während „Fair“ lernte, sich stärker an Fabio zu orientieren.

Im VITA-Team Leonard und „Miss Marple“ (12 Jahre) stand der achtsame Umgang mit einem älter werdenden Assistenzhund im Mittelpunkt. In der Nachbetreuung wurden Leonard und seine Mutter darin begleitet, altersbedingte Veränderungen des Hundes wahrzunehmen. Gleichzeitig wurde Leonard motiviert, weiterhin freudig im Team mit seinem Hund zu arbeiten und Verantwortung für dessen Schutz und Entlastung zu übernehmen. So kann die Partnerschaft stabil und wertschätzend fortgeführt werden. Durch die Erfahrung mit „Miss Marple“ lernt Leonard Verantwortung für sich und andere zu tragen. Die wiederkehrenden Nachbetreuungen sind für Leonard essenziell, um zu lernen, sich wirksam einzubringen und aktiv am Leben teilzunehmen.

Bei Robin und „Chester“ spielte die Entwicklung in der Pubertät eine zentrale Rolle. Robin hat den Wunsch, selbstständig und ohne Unterstützung seiner Eltern mit seinem Assistenzhund zu arbeiten. Das Training griff diesen Anspruch gezielt auf und unterstützte ihn dabei, neue Aufgaben eigenverantwortlich zu entwickeln. Ferner spielte die Integration in die Gemeinschaft der VITA-Teams für Robin eine wichtige Rolle, um sozialer Isolation entgegenzuwirken und Zugehörigkeit zu stärken.

Die Wirkung der kontinuierlichen sozialtherapeutischen Begleitung reichte dabei weit über die einzelnen Teams hinaus. In den Familien führte sie zu einer spürbaren Entlastung und zu einem bewussteren Umgang mit Rollen, Verantwortung und Selbstständigkeit. Eltern lernten, Vertrauen zu entwickeln und Entwicklungsschritte ihrer Kinder aktiv zu unterstützen. Im schulischen Alltag zeigten sich positive Effekte auf emotionale Stabilität, Konzentrationsfähigkeit und soziale Interaktion. Die Assistenzhunde wirkten als verlässliche Begleiter und Anker in herausfordernden Situationen. Auch gesellschaftlich wurde Wirkung sichtbar, da die Kinder selbstbewusster auftraten, sich sicherer im öffentlichen Raum bewegten und mehr Akzeptanz erfuhren. Die Assistenzhunde fungierten dabei als Brückenbauer und ermöglichten gelebte Inklusion.

Die Förderung durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ hat im Jahr 2025 wesentlich dazu beigetragen, die hohe Qualität der Nachbetreuung von VITA-Kinder-Teams sicherzustellen. Sie hat Kinder, Familien und Assistenzhunde langfristig gestärkt und nachhaltige Wirkung auf mehreren Ebenen entfaltet – insbesondere im Hinblick auf Selbstständigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und gelebte Inklusion im Alltag.

Projekt:

Integrationskarussell für die inklusive KiTa Steinbüchel in Meckenheim

Ziel:

Stärkung der Integration von Kindern mit körperlicher Behinderung in den Spielalltag des Kindergartens mit Hilfe eines integrativen Spielgerätes, in diesem Fall eines Integrationskarussells

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

8.500 Euro

Trägerorganisation:

Förderverein KiTa Steinbüchel e. V.



Das Integrationskarussell bringt viel Freude und stärkt die Integration von Kindern mit körperlichen Behinderungen.

Ausgangslage vor Ort:

Seit 1987 ist die Kindertageseinrichtung Steinbüchel auf die Betreuung von Kindern mit und ohne erhöhten Förder- und Teilhabebedarf ausgerichtet. Leider hat es die Stadt Meckenheim bis heute versäumt, integrative Spielgeräte für den Außenbereich bereitzustellen bzw. zu installieren. Unter anderem aus diesem Grund wurde der Förderverein KiTa Steinbüchel e. V. gegründet, um dieses Defizit zu beheben.

In dieser Kita werden 51 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung betreut und gefördert. In der „Sonne, Mond und Sterne“-Gruppe spielen und lernen jeweils bis zu 17 Kinder, darunter fünf bis sechs Kinder mit erhöhtem Förder- und Teilhabebedarf. Das bedeutet, dass ein großer Teil der Kinder dieser Einrichtung eine geistige und/oder körperliche Einschränkung hat.

Die Kita verfügt bereits über einen speziell ausgestatteten Innenraum für Kinder mit körperlichen Einschränkungen sowie über einen großen Außenbereich. Dieser ist jedoch bislang nicht so ausgestattet, als dass ein integratives Spielen von Kindern mit und ohne Einschränkungen ausreichend unterstützt wird. Zwar gibt es Klettergerüste und Rutschen, diese sind jedoch für Kinder mit körperlichen Einschränkungen nicht nutzbar.

Das Integrationskarussell stellt einen ersten wichtigen Schritt dar, um diese Situation



Seit dem 15. November 2025 steht das fertige Intergrationkarussell im Außenbereich der Kita.

zu verbessern. Es ermöglicht Kindern mit und ohne körperliche Einschränkungen, gemeinsam und ohne sichtbare Barrieren zu spielen, und erweitert zugleich die bestehenden Spielmöglichkeiten.

Derzeit stehen den Kindern ein Sandspielplatz mit Rutsche, ein Trampolin, ein Klettergerüst sowie ein Schaukelgestell mit einer normalen und einer speziellen Schaukel für Kinder mit körperlichen Einschränkungen zur Verfügung.

Umsetzung/Maßnahmen:

Bau eines Integrationskarussells zur Stärkung der Integration von Kindern mit körperlichen Behinderungen in den Spielalltag: Am 7. Juli 2025 fand eine Vor-Ort-Besprechung mit den Verantwortlichen der Stadt Meckenheim, der Kita-Leitung und dem Förderverein statt, um den Aufstellort festzulegen und die weiteren Schritte zu planen. Das Integrationskarussell wurde am 30. Juli 2025 bestellt, mit einem Liefertermin für den 12. Oktober 2025.

Die Stadt Meckenheim beauftragte parallel die Fallschutzmatte. Am 6. November 2025 begannen die Bauarbeiten, und bereits am 15. November 2025 konnten die ersten Kinder das Karussell nutzen. Eine feierliche Eröffnung steht noch aus.

Ergebnis/Wirkung:

Im Außenbereich der Kita wurde nun ein Spielgerät geschaffen, das Kindern mit und ohne körperliche Einschränkungen erstmals ermöglicht, gemeinsam und ohne sichtbare Barrieren zu spielen.

Die Maßnahme fördert gezielt die Integration von Kindern mit körperlicher Behinderung. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem örtlichen Träger und dem Förderverein ist zudem die nachhaltige Umsetzung und Nutzung sichergestellt.

2.4

Soforthilfe 2025



Projekt:

Jugendzentrum „Jugendvilla“

Ziel:

Finanzierung von Inventar und pädagogischen Angeboten des von der Flut stark betroffenen Jugendzentrums „Jugendvilla“ in Euskirchen

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

102.427 Euro

Trägerorganisation:

Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e. V.



Gemeinsame Ausflüge wie eine Kanutour schenken den Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse, stärken den Zusammenhalt und schaffen Raum für neue Erfahrungen.



Der Musicalbesuch war ein besonderes Highlight.

Ausgangslage vor Ort:

Die Stadt Euskirchen war von der Unwetterkatastrophe am 14./15. Juli 2021 stark betroffen. Das Jugendzentrum „Jugendvilla“ bildete hier keine Ausnahme. Der zuvor gut besuchte Jugendtreff (Besuchskontakte 2019: 11.114) musste komplett saniert werden und wurde am 17. Juni 2022 feierlich wieder für die Jugendlichen geöffnet. Im Jahr 2024 setzt sich diese Förderung fort, um die rund 10.700 in Euskirchen lebenden Jugendlichen bis 18 Jahren zu erreichen und ein attraktives Angebot zu stellen.



Beim Schnuppertauchen wachsen Mut und Selbstvertrauen, und viele Jugendliche entdecken dabei ganz neue Seiten an sich.

Umsetzung/Maßnahmen:

Anschaffungen von Sportutensilien

Um bestehende sportliche Möglichkeiten der „Jugendvilla“ zu ergänzen und zu erneuern, wurden im Jahr 2025 sowohl Pogo Sticks als auch neue Turnmatten erworben. Sport hat sich als ein sehr positiver Faktor für die Kinder und Jugendlichen der Einrichtung erwiesen.

Ausstattung für das „Jugendmobil“

Um das an die „Jugendvilla“ angegliederte mobile Angebot „Jugendmobil“ attraktiv zu halten

und mehr Möglichkeiten zu bieten, wurden wie geplant eine Playstation 5 und ein Stromagregat bzw. eine mobile, leistungsfähige Batterie angeschafft. Mit der mobilen Batterie können auch Geräte betrieben werden, die für den gewöhnlichen Stromkreis des „Jugendmobils“ zu belastend wären, wie beispielsweise ein Heizofen im Winter. Zusätzlich wurden neue Lagermöglichkeiten in Form von stabilen Materialschränken geschaffen.

Finanzierung des Bastel- und Werkangebots

Weiterhin wurden die laufenden Kreativangebote



Ob Basteln, Werken oder Gestalten – hier können Jugendliche eigene Ideen ausprobieren.

durch die Fördermittel finanziert. Beispiele von Arbeitsmitteln in diesem Bereich wären: Keilrahmen, Acrylfarben und Bastelmaterial.

Finanzierung des Kochangebots

Ein weiteres regelmäßiges Angebot der Einrichtung ist ein angeleitetes Kochangebot. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird zunächst ein passendes Rezept ausgewählt. Anschließend werden die benötigten Lebensmittel – unter Berücksichtigung von Regionalität und Saisonalität – eingekauft, zubereitet und gemeinsam verzehrt. Dank der Förderung konnten auch in

diesem Jahr die entstehenden Kosten für die Lebensmittel vollständig abgedeckt werden.

Finanzierung von Honorarkräften

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Erweiterung und Unterstützung des Angebots durch Honorarkräfte wurde auch dieses Jahr wieder ein besonderer Fokus hierauf gerichtet. So konnte eine Vielzahl an verschiedenen zusätzlichen Angeboten getestet und ausgeführt werden. Beispiele hierfür sind ein neu entstehender Podcast, bei dem Jugendliche über alles sprechen können, was sie interessiert und beschäftigt.

Ausflüge und Projekte

Da Chancengleichheit ein wichtiger Baustein der Arbeit der „Jugendvilla“ ist, wurden im Berichtszeitraum diverse Ausflüge in den Ferien angeboten. Kinder und Jugendliche, die nicht die gleichen monetären Voraussetzungen haben wie in anderen Familien, können aufgrund der Fördermittel an allem gleichsam teilnehmen. Dies umfasst sowohl die regelmäßigen Ausflüge in den Freizeitpark Phantasialand sowie das Schnuppertauchen oder vermeintlich alltägliche Unternehmungen wie Kinobesuche, die durch steigende Preisen für so manche Kinder zum Luxus geworden sind.

Finanzen: Im Jahr 2025 wurden von den insgesamt vereinnahmten Spenden in Höhe von 43.486 Euro folgende Summen ausgegeben: Sportutensilien und laufende Lizenzkosten der Motion Picture Licensing Company MPLC



Die „Jugendvilla“ ist weit mehr als ein Treffpunkt – hier entstehen Freundschaften, Vertrauen und das Gefühl, dazuzugehören.

(1.690,22 Euro), Ausstattung des „Jugendmobils“ und der Materialschränke (4.729,74 Euro), Finanzierung von Honorarkräften (12.567,50 Euro), Ausflüge und Projekte (16.552,97 Euro), Frühstücksangebot (2.939,31 Euro), Kochangebot (4.036,49 Euro) sowie Bastel- und Werkangebot (1.104,01 Euro). Die Restsumme in Höhe von 49,59 Euro wird zusammen mit dem Budget des Jahres 2026 verausgabt.

Ergebnis/Wirkung:

Die technische Aufrüstung des „Jugendmobils“ hatte bereits nach kurzer Zeit positive Effekte auf die Besucher. Die zusätzlichen Möglichkeiten, insbesondere durch die mobile Stromquelle, konnten viele Bedarfe decken und werden in den kommenden Jahren noch viele weitere

Alternativen bieten. Die Koch- und Frühstücksangebote konnten, wie gewohnt, auch dieses Jahr wieder viele Begeisterte für sich gewinnen. Auch Jugendliche, die in der Regel nicht an Angeboten teilnehmen, konnten über die gemeinsame Freude am leckeren Essen eingebunden werden. Manche entdeckten neue Interessen, die sogar zu späteren Arbeitswünschen führten. Neben dem regulären Kochangebot wurden mehrere „Koch-Duelle“ bestritten, bei denen die Jugendlichen selbstverantwortlich mit einem Budget einkaufen, kochen und ihr Essen präsentieren mussten. Vom kompetitiven Gedanken angereizt, wurden Talente entdeckt und unübliche Jugendliche erreicht.

Durch den Renteneintritt eines langjährigen Mitarbeiters und der Einstellung einer neuen

Mitarbeiterin konnte das Team einen weiteren Schritt machen, um die weiblichen Besucher besser zu erreichen. Auch die unterstützenden Einsätze der Honorarkräfte führten bei allen Besuchergruppen zu erhöhter Offenheit und Ansprache ihrer Problematiken gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Über das gesamte Jahr wurden 10.041 Besuchskontakte gezählt.

Ebenso wie im letzten Berichtsjahr gab es eine rege Teilnahme an den Ausflügen. Bei den Fahrten in das Phantasialand nahmen jeweils 55 Jugendliche teil, und die „kleineren“ Ausflüge waren erneut nahezu alle mit zwölf bis 14 Teilnehmern voll belegt. Ein besonderer Erfolg war, dass dieses Jahr an einem „Mädchentag“ das Musical „Moulin Rouge“ besucht werden konnte, was von den Teilnehmerinnen begeistert aufgenommen wurde.

Wie auch in den letzten Jahren erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Jugendvilla“ über das ganze Jahr hinweg die Dankbarkeit der Jugendlichen für die gebotenen Möglichkeiten aufgrund der Förderung durch die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Auch jetzt werden noch neue Möglichkeiten entdeckt, die Kinder und Jugendlichen in der Bewältigung ihrer Probleme zu unterstützen bzw. den Kontakt zu ihnen zu stärken.

Projekt:

Schnelle Hilfe für vom Erdbeben betroffene Familien mit Kindern in Myanmar

Ziel:

Direkte Unterstützung durch Notunterkünfte sowie Haushalts- und Hygienepakete für die Betroffenen in Myanmar

Land:

Myanmar

Förderbetrag:

62.664 Euro

Trägerorganisation:

CARE Deutschland e. V.



Jedes Stück Baumaterial hilft Familien dabei, sich nach dem Erdbeben wieder einen geschützten Ort aufzubauen.



Gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden wird die Hilfe koordiniert, damit sie die Familien schnell und zuverlässig erreicht.

Ausgangslage vor Ort:

Am 28. März 2025 wurde Zentralmyanmar von einer katastrophalen Erdbebenserie heimgesucht, deren heftigstes Beben eine Stärke von 7,7 erreichte. Die Epizentren lagen in den Regionen Mandalay und Sagaing. Die Erschütterungen verursachten weitreichende Zerstörungen in dicht besiedelten Gebieten und führten zum Einsturz von Wohnhäusern, Schulen und Gesundheitseinrichtungen. Abwassersysteme und andere wichtige Infrastrukturen wurden zerstört. Ganze Gemeinden verloren über Nacht ihre Existenzen. Familien waren gezwungen, in

Notunterkünften, auf offenen Feldern oder in beschädigten Gebäuden Zuflucht zu suchen – oft mit minimalem Schutz vor der intensiven Hitze und den ersten Monsunregenfällen. Dieses Zusammentreffen ungünstiger Wetterbedingungen in einer bereits prekären Situation verschärfte den humanitären Bedarf deutlich.

Die Bevölkerungsdichte in der Erdbebenzone ist immens: Über 17,2 Millionen Menschen leben in dem betroffenen Gebiet, wobei mehr als 9,1 Millionen Menschen den stärksten Erschütterungen ausgesetzt waren. Offiziellen Angaben zufolge belief sich die Zahl der Todesopfer auf



Mit Haushalts- und Hygienepaketen erhalten Familien die Unterstützung, die sie für den Neuanfang nach dem Erdbeben benötigen.

über 3.500; fast 5.000 Menschen wurden verletzt, und Hunderte wurden noch Wochen nach den ersten Erschütterungen vermisst.

Die Auswirkungen auf Kinder und Familien waren besonders verheerend: Schätzungsweise 2,7 Millionen Kinder lebten in Gebieten, in denen die Grundversorgung unterbrochen oder zerstört wurde. Erste Analysen zeigten erhebliche Bedarfe auf, insbesondere in den Bereichen Notunterkünfte, Wasserversorgung, sanitäre Einrichtungen, Ernährungssicherheit, Gesundheitsversorgung und Kinderschutz. Allein in der Region Mandalay verloren fast 199.000 ihr

Zuhause. Ein erheblicher Teil dieser vertriebenen Familien hat kleine Kinder, die daraufhin in überfüllten, unsicheren und unhygienischen Verhältnissen leben mussten – Umgebungen, die das Risiko von Krankheiten oder Ausbeutung erhöhen.

Die Zerstörung der schulischen Infrastruktur durch das Erdbeben hat den Zugang der Kinder zu Bildung erheblich beeinträchtigt. Tausende von Schulgebäuden wurden als unsicher oder unbenutzbar eingestuft. Für viele Kinder bot die Schule zuvor nicht nur Bildung, sondern auch strukturierte Abläufe, Austausch mit Gleichaltrigen und emotionale Sicherheit – all dies

wurde nun in einer entscheidenden Phase ihres Wachstums und ihrer Entwicklung gestört.

Umsetzung/Maßnahmen:

Mit finanzieller Unterstützung leistete das Projekt Nothilfe für die vom Erdbeben betroffene Bevölkerung in vier Gemeinden: Amarapura, Mahaangmyay, Tada-U und Chanmyathazi.

Unterstützung mit Notunterkünften

Insgesamt 190 Familien (817 Personen: 329 Frauen, 296 Männer, 99 Mädchen und 93 Jungen) erhielten Notunterkunftssets, die ihnen sicherere und würdigere vorübergehende Lebensbedingungen schafften. Diese Unterstützung verringerte die Gefährdung durch Umwelteinflüsse und verbesserte den Schutz für die Kinder.

Hilfe mit Haushaltsartikeln

250 Familien (1.365 Personen: 609 Frauen, 495 Männer, 135 Mädchen und 126 Jungen – darunter sechs Menschen mit Behinderungen) wurden mit Haushaltspaketen versorgt. Die Haushaltsartikel trugen dazu bei, die grundlegende Funktionsfähigkeit der Haushalte wiederherzustellen und den dringenden Bedarf für das tägliche Leben der Familien zu decken, die während des Erdbebens ihre Habseligkeiten verloren hatten.

Verteilung von Hygiene-Paketen

251 Familien (1.131 Personen: 508 Frauen, 446 Männer, 90 Mädchen und 87 Jungen) erhielten

Hygiene-Pakete, um das Risiko von übertragbaren Krankheiten in den Notunterkünften mit begrenztem Zugang zur Wasserversorgung zu verringern.

Verteilung von Dignity-Paketen

250 Frauen und Mädchen (240 Frauen und zehn Mädchen – darunter drei Personen mit Behinderungen) erhielten Dignity-Pakete mit wichtigen Hygiene-Artikeln für Frauen. Diese Hilfe unterstützte eine sichere, private und würdevolle Hygiene und war Teil einer geschlechtersensiblen Reaktion, die auf die besonderen Bedürfnisse von Frauen und Mädchen in Notsituationen ausgerichtet war.

Ergebnis/Wirkung:

Die Ergebnisse des Monitorings zeigen, dass die Maßnahme einen klaren und messbaren Beitrag zur Deckung der unmittelbaren humanitären Bedarfe und zur Stabilisierung der Lebensbedingungen der vom Erdbeben betroffenen Haushalte geleistet hat.

- 95 Prozent der befragten Haushalte gaben an, dass die Hilfe ihren dringendsten Bedürfnissen nach dem Erdbeben entsprach
- 99 Prozent bestätigten, dass die erhaltenen Artikel nützlich und für ihre Haushaltssituation direkt relevant waren
- 100 Prozent der Befragten äußerten sich zufrieden mit der Hilfe und dem Verteilungsprozess



Nach der Katastrophe hilft schnelle Unterstützung den betroffenen Familien, ihren Alltag wieder Stück für Stück zu stabilisieren.

Die Unterstützung ermöglichte es den Familien, nach dem Verlust ihres Zuhauses wieder einen Mindestlebensstandard zu erreichen. Notunterkünfte und Haushaltsartikel halfen den Familien dabei, sicherere und funktionalere provisorische Wohnräume zu schaffen, wodurch sie weniger Umweltrisiken ausgesetzt waren und ihre Privatsphäre und ihr Schutz verbessert wurden. Hygiene- und Dignity-Pakete unterstützten die Fortsetzung grundlegender Hygienepraktiken und trugen so zur Verringerung von Gesundheitsrisiken in überfüllten und ressourcenarmen Umgebungen bei.

Hervorzuheben ist, dass die Hilfe auch positive wirtschaftliche Effekte mit sich brachte. Durch die Verteilung der Haushaltspakete verringerte sich der unmittelbare finanzielle Druck auf die betroffenen Familien, sodass begrenzte

Ressourcen für andere Prioritäten wie Lebensmittel, Gesundheitsversorgung, Schuldentrückzahlung und die Bildung der Kinder verwendet werden konnten.

Das Feedback der Empfänger zeigt außerdem, dass die Hilfe die Würde, Sicherheit und das psychosoziale Wohlbefinden förderte, insbesondere für Frauen und Mädchen, die von geschlechtsspezifischen Hygiene-Artikeln und sichereren Lebensbedingungen profitierten.

Insgesamt trug die Hilfe dazu bei, dass die Familien und insbesondere die Kinder aus der akuten Notlage herausfanden und zu mehr Stabilität und einer frühen Erholung gelangten, während gleichzeitig sichere, würdevolle und gesunde Lebensgewohnheiten nach dem Erdbeben gestärkt wurden.

Gemeinsam
machen wir Kinder
glücklich!



2.4.1 Der Krieg in der Ukraine



Projekt:

Winterhilfe für notleidende Kinder und ihre Familien in der Ukraine

Ziel:

Unterstützung für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine in den harten Wintermonaten

Land:

Ukraine

Förderbetrag:

145.000 Euro

Trägerorganisation:

action medeor e. V.



Mit ihrer Winterhilfe unterstützt die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Familien in der Ukraine und schenkt ihnen in einer schweren Zeit Sicherheit und Hoffnung.

Ausgangslage vor Ort:

Der ukrainische Winter mit extremer Kälte stellt besonders Familien mit Kindern vor große Herausforderungen. Die winterlichen Bedingungen verschärfen die Not der Menschen in der Ukraine: Viele Häuser sind zerstört, Heizsysteme ausgefallen, Stromausfälle gehören zum Alltag. Oft fehlen grundlegende Bedürfnisse wie Wärme, Nahrung und medizinische Versorgung.

Umsetzung/Maßnahmen:

Mittagstische

In Chernomorsk und Cherson in der Südukraine wird bereits seit längerer Zeit für jeweils 50 Kinder an fünf Tagen die Woche ein warmes Mittagessen zubereitet. Um den Kindern Stabilität im Alltag zu geben und sozial schwache Familien sowie Halb- oder Vollwaisen zu unterstützen, wurden die Mittagstische fortgeführt. Die bereitgestellten Mahlzeiten sind für viele Kinder die einzige warme Mahlzeit des Tages.

Community Shelter

Um der Kälte entgegenzuwirken, wurde eine beheizte Anlaufstelle weiterbetrieben, die unbürokratische und pragmatische Hilfe bietet und einen Ort der Gemeinschaft schafft. Die Wärmestube ist ein Treffpunkt zum Aufwärmen, Laden von Telefonen und bietet Internetzugang. Die Versorgung mit warmen Getränken (Tee, Kaffee) und heißer Suppe erfolgte täglich mit bis zu 1.000 Portionen. Vor Ort wurden in einem Bäckerei-Container wöchentlich 17.000 Laibe



Heizöfen und weitere Hilfsgüter helfen Familien, den harten Winter zu überstehen.

Brot gebacken, die mit der Suppe oder zusätzlich an andere soziale Einrichtungen verteilt wurden. Mädchen und Jungen, die fliehen mussten oder Angehörige verloren haben, konnten hier andere Kinder treffen, ihre Hausaufgaben erledigen und etwas Stabilität im Alltag erfahren.

Die Wärmestube öffnete fünf Tage die Woche von 9:00 bis 17:00 Uhr und richtete sich v. a. an sozial benachteiligte Menschen und

Binnenvertriebene – oft sind dies Familien mit ihren Kindern und den Großeltern.

Einkauf zusätzlicher Hilfsgüter

Gerade in Frontnähe, wo viele Gebäude schwer beschädigt sind und die Energieinfrastruktur zerstört ist, können die Bedingungen lebensbedrohlich werden. Mit dem Verteilen von Heizöfen, Brennmaterial sowie Elektroheizern schaffte das Projekt Abhilfe für Betroffene.

Es wurden außerdem Decken, Batterien und Winterkleidung beschafft und bedarfsgerecht verteilt. Auch Generatoren und Gutscheine für Kraftstoff wurden benötigt. Generatoren bieten eine zuverlässige und flexible Stromquelle, um lebenswichtige Geräte wie Heizungen, Beleuchtung oder kleine medizinische Geräte zu betreiben. Damit die Generatoren effektiv genutzt werden können, ist eine kontinuierliche Versorgung mit Kraftstoff essenziell. Der Einsatz von Kraftstoff-Gutscheinen gewährleistete, dass die betroffene Bevölkerung flexibel und bedarfsgerecht darauf zugreifen konnte.

Ergebnis/Wirkung:

Die Spende der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ trägt in erheblichem Maße dazu bei, bedürftige Familien in den besonders kritischen Wintermonaten zu unterstützen und ein (Über-) Leben zu ermöglichen.

Projekt:

Licht und Wärme für Kinder schenken

Ziel:

Ausstattung von bis zu 40 Kindereinrichtungen in der Region Zaporizhzhja, in denen rund 12.000 Kinder betreut werden, mit Stromgeneratoren zur Sicherstellung von Licht und Heizung in den Wintermonaten

Land:

Ukraine

Förderbetrag:

100.000 Euro

Trägerorganisation:

Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e. V. (BGK)



Mit jedem Stromgenerator erhalten Kinder in der Ukraine ein Stück Alltag zurück – und einen Ort, an dem sie lernen, spielen und gemeinsam Zeit verbringen können.



Die Stromgeneratoren bringen Licht, Wärme und ein Stück Normalität zurück – und ermöglichen Kindern auch bei Stromausfällen Lernen, Spielen und Gemeinschaft.



Ausgangslage vor Ort:

Seit elf Jahren führt die russische Armee Krieg gegen die Ukraine. Bereits seit vier Jahren leidet das ganze Land unter diesem lebensbedrohlichen Krieg und den dadurch bedingten, stark erschwerten Lebensumständen. Mit dem Angriffskrieg hat die Russische Föderation massive Zerstörungen an der zivilen Infrastruktur der Ukraine, insbesondere im Energiesektor, verursacht. Dies hat zu erheblichen Unterbrechungen der Wärme- und Stromversorgung geführt. Der anhaltende Beschuss führte im Jahr 2025 zu einem erheblichen Anstieg der Opferzahlen unter der Zivilbevölkerung – es gab über 2.500 Tote. Außerdem wurde ein Großteil des Wohnungsbestandes zerstört – darunter Tausende von Mehrfamilienhäusern.

Am stärksten betroffen ist die Energieinfrastruktur. Die Zerstörungen führten zu Heizungsausfällen in Tausenden Haushalten, vor allem in der Region Zaporizhzhja. Im Jahr 2025 wurde die höchste Zahl an zivilen Opfern seit Kriegsbeginn verzeichnet: Über 12.000 Menschen wurden verwundet oder getötet. In den letzten vier Kriegsjahren wurden 679 Kinder von der russischen Armee getötet, 2.347 wurden verletzt, 2.271 gelten als verschollen. Darüber hinaus wurden über 20.000 Kinder zwangsweise nach Russland deportiert.

Das Leben der Menschen in der Ukraine ist von ständiger Gefahr und Unsicherheit geprägt.

Landesweit wurden Kinderkrankenhäuser, Wohnhäuser, Schulen und Kindergärten bombardiert. In mehreren Regionen wurde die für die Grundversorgung notwendige Infrastruktur stark beschädigt oder gar vollständig zerstört. In vielen Regionen, großen und kleinen Städten sowie Dörfern ist die Stromversorgung über Tage und Wochen hinweg unterbrochen. Da die Heizung in der Ukraine vom Strom abhängig ist, wird es bei einem mehrstündigen Stromausfall nicht nur dunkel, sondern auch kalt. Zudem ist es nicht möglich, Essen zu kochen. Aufgrund der Zerstörung der zivilen Infrastruktur, die für die Stromversorgung von entscheidender Bedeutung ist und in einigen Städten bis zu 80 Prozent beträgt, kommt es in allen Städten der Ukraine täglich zu mehrstündigen Stromausfällen. In manchen Regionen sind die Menschen bis zu 20 Stunden ohne Strom und Heizung. Im Winter 2024/2025 litten alle Regionen der Ukraine unter dem Beschuss der zivilen Infrastruktur mit Raketen, und alle größeren Städte waren von Stromausfällen betroffen. Am stärksten betroffen war die Region Zaporizhzhia.

Die andauernde Kälte, Dunkelheit und die Unmöglichkeit, etwas zu essen zu kochen, sind eine unglaubliche Herausforderung für die ukrainische Bevölkerung. Für Kinder ist es deutlich schwerer, solche Bedingungen zu ertragen. Zudem ist es ohne Strom auch nicht möglich, am Online-Unterricht teilzunehmen oder sich in der Kommunikation mit Freunden von den grausamen Kriegsumständen abzulenken.

Umsetzung/Maßnahmen:

Aufgrund der zahlreichen offiziellen Anfragen von Kindereinrichtungen und NGOs, die sich um Kinder in der Region Zaporizhzhia kümmern, wurde die Zielgruppe des Projekts definiert. Zuvor wurden auch die logistischen Kapazitäten und die Bereitschaft der Partnerorganisationen vor Ort, die Logistik in den Regionen zu übernehmen, überprüft.

Am 21. Februar 2025 hat der Deutsch-Ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz e. V. von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ eine Förderung für das Projekt „Licht und Wärme für Kinder schenken“ erhalten. Zuvor wurde mit dem Hersteller der Stromgeneratoren kommuniziert, um eine mögliche Preisreduktion zu verhandeln und den Bedarf sowie die Bestellmenge abzusprechen. Entsprechend der schnellsten Liefermöglichkeiten wurden am 24. Februar 2025 190 Inverter-Stromerzeuger für insgesamt 56.525 Euro und am 8. April 2025 weitere 100 Inverter-Stromerzeuger für 44.000 Euro bestellt. Durch diese beiden Bestellungen wurde das Projektbudget völlig ausgeschöpft. Die Stromgeneratoren wurden ins Lager des Deutsch-Ukrainischen Vereins Blau-Gelbes Kreuz e. V. geliefert. Dort haben deutsche und ukrainische Helferinnen und Helfer die Seriennummern jedes Stromgenerators erfasst und mit einem Aufkleber versehen. Mithilfe der Seriennummern kann jeder Stromgenerator zurückverfolgt werden, um sicherzustellen, dass die Hilfsgüter ihre Zielgruppe erreichen.

Anschließend wurden die Stromgeneratoren sorgfältig auf Paletten gestapelt, mit Folie umwickelt und von ukrainischen Fahrern mit Lkw direkt in die Ukraine transportiert. Die Transportkosten wurden vom Verein Blau-Gelbes Kreuz selbst getragen. Die Stromgeneratoren wurden direkt an das Lager der Projektpartnerorganisation in Zaporizhzhia geliefert. Diese kümmerte sich um die Verteilung entsprechend der Zielgruppe sowie um die Sammlung von Übergabe-Protokollen und Fotoberichten.

Ergebnis/Wirkung:

Dank der großzügigen Förderung des Projekts „Licht und Wärme für Kinder schenken“ durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnten in der von der Bombardierung ziviler Infrastruktur besonders betroffenen Region Zaporizhzhia dringend benötigte Stromgeneratoren an zahlreiche Kindereinrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Freizeitzentren geliefert werden. Dort haben Kinder, wenn sie nur online am schulischen Leben teilnehmen können, oft die einzige Möglichkeit, sich persönlich mit ihren Freunden zu treffen.

Beispiele hierfür:

- Außerschulische Bildungseinrichtung „Kommunarski Bezirkszentrum für Jugendliche und Schüler“: 2.224 Kinder besuchen die Einrichtung
- Außerschulische Bildungseinrichtung „Zentrum für Kinder- und Jugendkreativität des Bezirks Schewtschenkivskiy“: 1.187 Schüler

besuchen die Einrichtung, die 54 Kurse in folgenden Bereichen anbietet: Kunst und Ästhetik, Sozialrehabilitation, Geisteswissenschaften, Sport

- Außerschulische Bildungseinrichtung „Haus für Kinder- und Jugendkreativität des Bezirks Zavodskiy“: 935 Kinder, 20 Hobbygruppen, künstlerisch-ästhetischer Schwerpunkt (dekorative und angewandte Kunst, bildende Kunst, Choreografie)
- Außerschulische Bildungseinrichtung „Zaporizhzhia-Zentrum für patriotische Erziehung der Kosaken, „Schule der Dschur““: 67 Schüler, Schwerpunkte: bildende Kunst und Volkskunst
- Außerschulische Bildungseinrichtung „Zentrum für Kinder- und Jugendkreativität des Bezirks Oleksandrivskiy“ mit 160 Kindern
- Kommunale Einrichtung „Zentrum für Kinder- und Jugendkreativität“: 60 Schüler, drei Gruppen, Tätigkeitsbereiche: Kunst und Ästhetik, Wissenschaft
- Der „Zaporizhzhia-Stadtpalast für Kinder- und Jugendkreativität“ bietet 2.200 Kindern in 63 Gruppen und Kursen ein künstlerisches und kreativitätsförderndes Programm

Außerdem wurden in den Kleinstädten und Dörfern, in denen Kindereinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten zerstört wurden, 48 kinderreiche Familien mit überlebenswichtigen Stromgeneratoren ausgestattet.

Die Anzahl der verteilten Generatoren variierte je nach Größe der Kindereinrichtung und Leistung des Generators. In den meisten Fällen

wurden pro Einrichtung mehrere Generatoren benötigt; für die Einfamilienhäuser wurde jeweils nur ein Stromgenerator verteilt.

Die Unterstützung mit Stromgeneratoren durch den Deutsch-Ukrainischen Verein Blau-Gelbes Kreuz e. V. und die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bedeutet für die über 12.000 ukrainischen Kinder weit mehr als nur technische Hilfe. Sie sorgt in den Wintermonaten für Heizung, Licht und Strom zu Hause und ist damit überlebenswichtig.

Darüber hinaus ermöglicht sie den Zugang zu Bildung im Rahmen von Online-Unterricht. In einer der am stärksten vom Krieg betroffenen Regionen schafft sie außerdem eine der wenigen Möglichkeiten, die Freizeit gemeinsam sinnvoll zu gestalten und eigene Talente zu entfalten.

Unter diesen Umständen spielen diese Tätigkeiten eine tragende therapeutische Rolle, schaffen Resilienz bei den Kindern und unterstützen deren psychisches Wohlbefinden.

Projekt:

„Mein Schulranzen“

Ziel:

Anschaffung und Verteilung von kindgerechten Schulranzen mit Zubehör und notwendigen Schulmaterialien für ca. 1.000 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren in der Ukraine

Land:

Ukraine

Förderbetrag:

97.820 Euro

Trägerorganisation:

Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e. V. (BGK)



Mit ihren neuen Schulranzen starten die Kinder voller Stolz und Vorfreude in einen neuen Lebensabschnitt.

Ausgangslage vor Ort:

Seit nunmehr elf Jahren führt die russische Armee Krieg gegen die Ukraine, und bereits seit vier Jahren leidet das ganze Land unter der lebensbedrohlichen Kriegssituation. Laut offiziellen Statistiken wurden zwischen dem 24. Februar 2022 und dem 29. Januar 2026 insgesamt 679 Kinder von der russischen Armee getötet, 2.347 wurden verletzt, 2.271 gelten als verschollen, und über 20.000 wurden zwangsweise nach Russland deportiert.

Im Jahr 2025 hat bereits die vierte Generation von Erstklässlern landesweit ihre Schulzeit unter Kriegsbedingungen beginnen müssen. Für ukrainische Schulkinder ist ein normaler, ununterbrochener Schulalltag zum Traum geworden. Auf dem ganzen Territorium der Ukraine ist mehrmals am Tag ein Fliegeralarm zu hören, der einen Raketenangriff auf die Stadt oder das Dorf signalisiert. Dann muss der Schulunterricht unterbrochen werden und die Kinder müssen zusammen mit ihren „Schuttkeller-Partnern“ (die Kinder bekommen vor Schulanfang eine Schulung, wie und mit wem man Hand in Hand beim Fliegeralarm in den Schutzkeller geht) in wenigen Minuten in den Schutzkeller laufen. Wenn die Schule keinen Keller hat, der zumindest mit einigen Bänken, Stühlen und kleinen Tischen ausgestattet ist, darf in dieser Schule kein Präsenzunterricht stattfinden. Die Kellerräume selber müssen groß genug sein, damit sich alle Kinder, die sich gleichzeitig in der Schule befinden, dort verstecken können.



Mit einem selbst gemalten Bild bedankt sich der Junge für seinen neuen Schulranzen.

Deswegen müssen sich die Kinder oft an ein hybrides Schulsystem mit Online- und Präsenzunterricht anpassen, d. h., sie besuchen die Schule in bestimmten Schichten an zwei oder drei Tagen die Woche und nehmen den Rest der Zeit am Online-Unterricht teil. Die Online-Teilnahme ist jedoch wegen zahlreicher Stromausfälle durch die Zerstörung der zivilen Infrastruktur nicht immer möglich.

In vielen östlichen und zentralen Regionen des Landes wurden zahlreiche Bildungseinrichtungen

durch gezielte Bombardierungen komplett zerstört; in den westlichen Regionen gab es teilweise ebenfalls Schäden. Laut offiziellen Statistiken wurden bis Ende 2025 in der Ukraine 4.300 Bildungseinrichtungen von Raketenangriffen Russlands getroffen; davon wurden 400 komplett zerstört. Am stärksten betroffen sind Schulen (über 1.900 bis 2.000) und Kindergärten (über 1.400 bis 1.500), die oft gezielt von der russischen Armee bombardiert wurden. Wenn die Schule in der Stadt bombardiert wird, müs-



Ein strahlendes Lächeln und ein neuer Schulranzen mit allem, was zum Schulstart dazugehört.

sen die Kinder eine andere Schule besuchen oder, falls es Strom gibt, ins Online-Format wechseln. Wenn in einem kleinen Dorf die einzige Schule zerstört wird, muss die Familie fliehen, um dem Kind eine weitere Schulbildung zu ermöglichen. Hinzu kommen weitere Schwierigkeiten wie die Anpassung an einen neuen Wohnort und ein instabiles Einkommen aufgrund des Jobwechsels der Eltern.

Die ukrainischen Kinder müssen unter den Kriegsumständen viele Anpassungen im Schulsystem erleben und zahlreiche Herausforderungen auf ihrem Bildungsweg bewältigen. Viele Kinder im Alter von sechs oder sieben Jahren stehen vor ihrem ersten Schultag – ohne Ranz, ohne Hefte, ohne Stifte. Ihre Eltern können sich aufgrund der kriegsbedingt schwierigen wirtschaftlichen Lage oder des Verlusts von Einkommen nicht einmal das Nötigste leisten. Was für andere selbstverständlich ist, bleibt für diese Kinder oft unerreichbar. Ein würdiger Schulstart ist daher nur mit Hilfe von außen möglich.

Zu den zahlreichen traumatisierenden Kriegserfahrungen, die ukrainische Kinder derzeit machen müssen, gehört auch, dass viele von ihnen ihre Eltern verloren haben und zu Waisen oder Halbwaisen geworden sind. Diese Erfahrung zählt selbst ohne eigene Kriegserlebnisse zu den traumatischsten. Sie stellt einen großen Risikofaktor für die Entwicklung psychischer Störungen dar. Diese Kinder benötigen ganz besonders unsere Unterstützung in allen Berei-

chen ihres Lebens. Deshalb sind genau diese Kinder die Hauptzielgruppe des Projekts „Mein Schulranzen“. Für Kinder, die kriegsbedingt ohne Vater oder Mutter die Schulzeit beginnen müssen, verschickt der Deutsch-Ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz zusammen mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Einschulungsgeschenke in Form von Schulranzen-Sets mit Schreibwaren, weiterem Schulzubehör – und der Botschaft: „Ihr seid uns wichtig, ihr seid nicht allein, wir kümmern uns um euch.“

Umsetzung/Maßnahmen:

Der Deutsch-Ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz e. V. hat am 5. September 2025 von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ eine Förderung für das Projekt „Mein Schulranzen“ erhalten. Zuvor wurde mit dem Hersteller Kontakt aufgenommen und das Projekt sowie die Zielgruppe vorgestellt. Da auch seitens des Herstellers Interesse an sozialen Projekten bestand, konnte ein großzügiger Rabatt erzielt werden. Die Schulranzen, die auf dem Markt inklusive Federmäppchen, Sportbeutel und Zubehör für über 220,84 Euro angeboten werden, konnten so zu einem aufgerundeten Preis von 68,30 Euro erworben werden. Zusätzlich gingen im Rahmen des Projekts Privatspenden in Form von Schreibwaren und weiterem Zubehör im Gesamtwert von 10.895,97 Euro ein.

Dieses Engagement von Herstellern und Privatpersonen ermöglichte es, statt der ursprünglich geplanten 1.000 Schulranzen-Sets insgesamt



Insgesamt 1.420 Schulranzen-Sets konnten an Grundschulkinder in der Ukraine verteilt werden.

1.420 Sets zu beschaffen. Die Schulranzen-Sets, die gespendeten Schreibwaren sowie Verpackungen mit Aufklebern und Postkarten mit unterstützenden und motivierenden Worten wurden in das Lager des Vereins geliefert und dort von deutschen und ukrainischen Helferinnen und Helfern gepackt.

Anschließend wurden die Schulranzen in Kartons auf Paletten gestapelt, foliert und von ukrainischen Fahrern per Lkw direkt in die Ukraine transportiert. Vor Ort übernahmen die Partnerorganisationen CBG Charity und Children of Heroes die weitere Logistik sowie die

zielgruppengerechte Verteilung der Schulranzen-Sets. Zudem kümmerten sie sich um die Sammlung von Dokumentationen und Fotoberichten.

Ergebnis/Wirkung:

Dank der Förderung des Projekts „Mein Schulranzen“ durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und der Unterstützung der Hersteller und Privatsponsoren in Form von Rabatten, Spenden und Eigenmitteln konnten statt der geplanten 1.000 Schulranzen für ukrainische Erstklässler 1.420 Schulranzen-Sets mit Zubehör beschafft werden. Die Hauptzielgruppe

sind ukrainische Erstklässler, die kriegsbedingt zu Waisen oder Halbwaisen geworden sind.

Die 1.420 Schulranzen-Sets wurden entsprechend der offiziellen Anfragen sowie der eingereichten Nachweise, die die Zugehörigkeit zur Zielgruppe belegen, an Kinder in folgenden Städten und Regionen verschickt: Tscherniwzi und Umgebung, Ternopil und umliegende Dörfer, Odessa sowie Saporischschja und die jeweilige Region. Darüber hinaus gingen Schulranzen-Sets an die Organisation Children of Heroes mit Sitz in Kyjiw.

Die Organisation unterstützt Kinder, die infolge des Krieges ein oder beide Elternteile verloren haben und sich häufig zusätzlich in schwierigen Lebenssituationen befinden, etwa durch den Verlust ihres Zuhauses oder eine prekäre finanzielle Lage. Sie ist länderübergreifend tätig und steht in engem Kontakt mit den betroffenen Familien und Kindern.

Für diese Kinder, deren Leben sich durch den Krieg grundlegend verändert hat, hat diese Geste in Form von kindgerechten, orthopädischen Schulranzen mit vollständigem Zubehör für einen erfolgreichen Schulstart eine große Bedeutung. Die Unterstützung durch den Verein Blau-Gelbes Kreuz e. V. und die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ stellt nicht nur eine wichtige materielle Hilfe dar, sondern sendet auch eine klare Botschaft: Die Kinder sind mit ihrer Situation nicht allein, und es gibt Menschen, die sich um sie kümmern.

Projekt:

Hilfsprojekt zur Unterstützung der ukrainischen Organisation Ya-Mama

Ziel:

Nachhaltige materielle, pädagogische und psychosoziale Unterstützung von durch den Krieg in der Ukraine belasteten Kindern, insbesondere von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf und Beeinträchtigungen

Land:

Ukraine

Förderbetrag:

40.000 Euro

Trägerorganisation:

BRH Bundesverband Rettungshunde e. V.



Jedes Lächeln zeigt, wie wichtig verlässliche Unterstützung für Kinder ist, die mit den Folgen des Krieges leben müssen.



Spiel und gemeinsame Aktivitäten schenken den Kindern unbeschwerte Momente und fördern ihre Entwicklung – gerade in schwierigen Zeiten.

Ausgangslage vor Ort:

Der anhaltende Krieg in der Ukraine hat tiefgreifende Auswirkungen auf das Leben von Kindern und ihren Familien. Landesweit sind mehrere Millionen Kinder direkt oder indirekt von den Folgen der Kriegshandlungen betroffen. Nach humanitären Einschätzungen benötigen mehr als zwei Millionen Kinder dringend humanitäre Hilfe, da sie in Regionen leben, die regelmäßig von Kampfhandlungen, Luftangriffen oder massiven Einschränkungen der zivilen Infrastruktur betroffen sind. Viele Kinder haben Flucht, den

Verlust von Angehörigen, die Zerstörung ihres Wohnumfeldes sowie wiederholte Unterbrechungen von Bildung und sozialem Alltag erlebt.

Neben den physischen Gefahren sind insbesondere die psychosozialen Auswirkungen erheblich. Ein großer Teil der betroffenen Kinder leidet unter anhaltendem Stress, Angstzuständen und traumatischen Belastungen. Gleichzeitig fehlt es in vielen Regionen an altersgerechten Spiel- und Lernmaterialien, hygienischer Grundausstattung sowie medizinischen Produkten. Besonders stark betroffen sind Kinder mit

körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen. Für diese Kinder verschärfen sich bestehende Einschränkungen erheblich, da spezialisierte Förderangebote, therapeutische Unterstützung und barrierefreie Betreuungsstrukturen kriegsbedingt häufig nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar sind. Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen, Entwicklungsverzögerungen oder anderen besonderen Förderbedarfen sind daher in besonderem Maße auf stabile Strukturen und gezielte Unterstützung angewiesen.

Die ukrainische Organisation Ya-Mama betreut Kinder und Familien, die unter diesen Bedingungen leben und auf kontinuierliche Unterstützung angewiesen sind. Auch wenn keine öffentlich verfügbaren Fallzahlen der Organisation vorliegen, richtet sich die Arbeit von Ya-Mama gezielt an jene besonders vulnerablen Kindergruppen, die von Kriegseinwirkungen, instabilen Lebensverhältnissen und psychosozialen Belastungen in besonderem Maße betroffen sind.

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Förderzeitraum von April bis Dezember 2025 setzte der BRH Bundesverband Rettungshunde e. V. die durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bereitgestellten Spendengelder vollständig und zweckgebunden ein. Die Fördermittel dienten der Umsetzung eines umfassenden Hilfsprojektes zur Unterstützung kriegsbedroffener Kinder in der Ukraine und beliefen sich insgesamt auf rund 40.700 Euro.

Ein wesentlicher Teil der Fördermittel wurde für pädagogische und förderbezogene Maßnahmen eingesetzt. Hierzu zählten insbesondere die Beschaffung von Spiel-, Lern- und Fördermaterialien, die auf die altersgerechte Entwicklung der Kinder sowie auf besondere Förderbedarfe ausgerichtet waren. Diese Materialien wurden gezielt zur Unterstützung der motorischen, kognitiven und sozialen Entwicklung eingesetzt und kamen auch Kindern mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen zugute.

Ein weiterer Ausgabenschwerpunkt lag im Bereich Hygiene und Gesundheitsvorsorge. Die Fördermittel ermöglichten die Anschaffung von Hygiene-Artikeln sowie ergänzenden Materialien, die zur Sicherstellung grundlegender hygienischer Standards in den Betreuungs- und Schutzräumen beitrugen. Ergänzend wurden medizinische Produkte beschafft, um die gesundheitliche Grundversorgung der betreuten Kinder zu unterstützen.



Mit jeder Lieferung kommen wichtige Hilfsgüter bei den Kindern und Familien an.

Darüber hinaus wurden Mittel für Materialien zur Energie- und Lichtversorgung verwendet. Diese Ausgaben dienten dazu, den Betreuungsalltag unter kriegsbedingt instabilen Versorgungsbedingungen abzusichern und verlässliche Rahmenbedingungen für Betreuung, Spiel und Lernen zu schaffen.

Ein weiterer Teil der Fördermittel wurde für logistische Leistungen eingesetzt. Hierzu zählten insbesondere Transport- und Speditionskosten, die erforderlich waren, um die Hilfsgüter

gebündelt und zuverlässig an die Partnerorganisation Ya-Mama zu übergeben.

Die Umsetzung der Maßnahmen endet im Dezember 2025 in der Übergabe von insgesamt dreizehn Paletten mit einem Gesamtgewicht von 2.347 Kilogramm brutto.

Ergänzend zur materiellen Unterstützung wurden Fördermittel für die Entwicklung einer praxisorientierten psychosozialen Arbeitshilfe durch



Die Unterstützung von Ya-Mama begleitet Kinder und ihre Familien im Alltag und schenkt ihnen in schwierigen Zeiten ein bisschen Freude.

das Referat Psychosoziale Notfallversorgung des BRH Bundesverbandes Rettungshunde e. V. eingesetzt. Diese Maßnahme richtete sich an pädagogische und psychosoziale Fachkräfte und legte einen besonderen Schwerpunkt auf den Umgang mit autistischen Kindern sowie auf die emotionale Stabilisierung traumatisierter Kinder.

Ergebnis/Wirkung:

Durch den Einsatz der Fördermittel der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnte die Versorgung für die von Ya-Mama betreuten Kinder spürbar verbessert werden.

Die bereitgestellten Spiel- und Fördermaterialien unterstützen die motorische, kognitive und soziale Entwicklung der Kinder. Insbesondere Kinder mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen profitieren von den Materialien, da diese zur Strukturierung des Alltags beitragen und individuelle Entwicklungsbedarfe besser berücksichtigen. Die ergänzende psychosoziale Arbeitshilfe stärkt die Handlungssicherheit der Fachkräfte und verbessert die Qualität der Betreuung nachhaltig.

Rückmeldungen der Partnerorganisation Ya-Mama zeigen eine hohe Wertschätzung für die Unterstützung. Die Maßnahmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung des Betreuungspersonals und zur Stabilisierung des Alltags der betreuten Kinder in einem weiterhin von Unsicherheit geprägten Umfeld.

2.5

Weitere Projekte,

die durch erspielte Gewinne von Prominenten in Formaten von RTL Deutschland gefördert wurden



Projekt:

Lecker hoch drei – Dinners für Kinners

Ziel:

Förderung einer gesunden Essensversorgung
von Kindern in Kindertagesstätten

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

14.667 Euro

Trägerorganisation:

hwg hamburg work gGmbH



Steffen Henssler hat in seiner Show „Grill den Henssler“ insgesamt 14.667 Euro für „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“ erkokht.



Mit viel Einsatz für den guten Zweck: Steffen Henssler.

In seiner VOX-Show „Grill den Henssler“ erkochte Steffen Henssler 2025 insgesamt 14.667 Euro für „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“.

Ausgangslage vor Ort:

Ein zunehmender Anteil von Kindern besucht heute zwischen dem ersten und dem sechsten Lebensjahr eine Kindertagesstätte. In diesem Alter werden die Essgewohnheiten der Kinder maßgeblich geprägt. Demgegenüber entspricht die Versorgungsqualität in Kindertages-

stätten vielfach nicht den fachlich gebotenen Standards, wie auch viele Studien zeigen. So enthalten die Speisen meist zu viel schlechte Kohlenhydrate und Fette. Weiterhin sind der Obst- und Gemüseanteil sowie der Anteil an Hülsenfrüchten und der von Vollkornprodukten zu niedrig.

Ein weiteres Problem in Bezug auf die heutige Speisenvorsorgung sind lange Warmhaltezeiten von warmen Speisen. Diese entstehen in der Verbindung mit dem vorherrschenden Versorgungssystem „cook & hold“ (auch: Warmanlieferung). Untersuchungen zeigen,



Die Förderung von gesundem Essen beginnt schon im Kindergartenalter.

dass die Speisen in diesem Zusammenhang oft länger als drei Stunden nach deren Produktion warmgehalten werden, bis diese von den Kindern verzehrt werden. Hierdurch verliert das Essen viele wichtige Nährstoffe und die Kinder gewöhnen sich an verkochtes Essen.

Die Spätfolgen schlechter Ernährung in der Kindheit sind bekannt. In der Altersgruppe der Drei- bis Sechs-Jährigen sind bereits 15 Prozent der Kinder in Deutschland übergewichtig, und es leiden bereits rund sechs Prozent der Kinder an Adipositas, also an krankhafter Fettleibigkeit. Es besteht eine eindeutige Korrelation

zwischen Sozialstatus der Eltern und der Morbidität. Je ungünstiger der Sozialstatus der Eltern ist, desto höher ist das Risiko, dass Kinder krankhaft übergewichtig werden.

Das von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ unterstützte Projekt „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“ ist eine Initiative, mit der die oben beschriebene Situation verbessert werden soll. Das Ziel ist es, eine gesunde Essensversorgung für Kinder zu entwickeln und damit die Chance zu erhöhen, dass Kinder gesunderhaltende Essgewohnheiten erlernen, unabhängig von der sozialen Herkunft.

Für die Umsetzung dieses Zieles wurde zunächst in Hamburg der gemeinnützige Inklusionsbetrieb „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“ aufgebaut, der auf die Produktion von bis zu 10.000 Essen täglich ausgelegt ist. Ein wichtiges Element ist dabei die Anwendung des sog. „cook & chill“-Verfahrens. Dabei werden die warmen Speisen vor Erreichung des Garpunktes auf drei Grad gekühlt und erst in den Einrichtungen, kurz vor Ausgaben der Speisen, wieder erwärmt und zu Ende gegart. Dieses Vorgehen ist etwas aufwendiger als die übliche Warmanlieferung. Insbesondere müssen Geräte für die Erwärmung der Speisen angeschafft werden, und es ist ein zusätzlicher Arbeitsgang in den Kitas notwendig. Jedoch verbleiben auf diese Weise sehr viel mehr Nährstoffe im Essen, und die Kinder gewöhnen sich an frisches und knackiges Essen.

Darüber hinaus wird ein hoher Anteil an Gemüse, Obst und Hülsenfrüchten verarbeitet, und es werden keine frittierten Speisen angeboten. Die Menüs und Rezepturen folgen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (kurz: DGE). Eine weitere Zertifizierung des Speiseangebotes durch die DGE erfolgte 2024.

Zum Betriebsstart im Juni 2018 wurden zunächst vier Kindertagesstätten mit rund 300 Essen täglich versorgt. Zum Januar 2026 wurden bereits 71 Kindertagesstätten mit rund 5.200 Essen täglich versorgt.

Als gemeinnütziger Inklusionsbetrieb wird auch



Mit Appetit und Freude beim Essen: Das Mädchen genießt sein Mittagessen – gesund, frisch und kindgerecht zubereitet.

das Ziel verfolgt, Arbeitsplätze für Menschen mit schwerer Behinderung zu schaffen. Im Februar 2025 wurden 58 Menschen beschäftigt, davon 29 Behinderte.

Des Weiteren hat ein erstes Franchise-Unternehmen im November 2022 den Betrieb aufgenommen. Hamburg work hat die gesamte Planung und den Aufbau nach den Vorgaben des Konzeptes von „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“ begleitet. So kann an einem weiteren Standort nicht nur die Förderung gesunder



Ernährung in Kitas und Schulen angeboten werden, sondern es wurden auch weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.

Mit Aufnahme der Essensversorgung zeigt sich zunehmend, dass mehr der von „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“ versorgten Kinder Unverträglichkeiten besitzen als angenommen. Unverträglichkeiten sind Allergien und Intoleranzen gegen Inhaltsstoffe im Essen. Für die betroffenen Kinder werden Sondermahlzeiten

zubereitet. Hierbei wird immer individuell versucht, ein ähnliches Essen für diese Kinder anzubieten wie für alle anderen Kinder der jeweiligen Gruppe. Hierdurch sollen Stigmatisierungen vermieden werden. Zu diesem Zweck kommt eine Ökotrophologin zum Einsatz, die von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ gefördert wird. Dies wäre in dieser frühen Phase des Vorhabens ohne die Förderung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ wirtschaftlich sonst nur schwer möglich gewesen.

Umsetzung/Maßnahmen:

Die geförderte Diätköchin prüft täglich, welche Nährstoffe von welchen Kindern gegessen bzw. nicht gegessen werden dürfen. Sie entwickelt eine entsprechende Speiseplanung und bereitet geeignete Alternativen zu. Die Essen werden dann größtenteils individuell zubereitet und separat kommissioniert.

Ergebnis/Wirkung:

Aufgrund der Förderung durch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ war „Lecker hoch drei – Dinners für Kinners“ wirtschaftlich in der Lage, eine gesunde Versorgung für rund 5.200 Kinder anzubieten und hierbei auch auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern einzugehen, die Lebensmittel-Unverträglichkeiten haben.

Projekt:

Jährliche Unterhaltung und Instandhaltung des Hochseilgartens im „Waldpiraten-Camp“

Ziel:

Sicherstellung des dauerhaften, sicheren und pädagogisch wirksamen Betriebs des Hochseilgartens im „Waldpiraten-Camp“ für krebskranke Kinder, Jugendliche und deren Geschwister

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

3.000 Euro

Trägerorganisation:

Deutsche Kinderkrebsstiftung



Sänger Semino Rossi sorgt nicht nur für gute Laune bei Laura Wontorra, sondern erkocht auch eine beachtliche Spende an das „Waldpiraten-Camp“.

Sänger Semino Rossi erkochte bei „Grill den Henssler“ am 16. Februar 2025 3.000 Euro für den guten Zweck.

Ausgangslage vor Ort:

Das „Waldpiraten-Camp“ der Deutschen Kinderkrebsstiftung bietet seit 2003 ein erlebnispädagogisches Nachsorgeangebot für krebserkrankte Kinder, Jugendliche sowie deren Geschwister. Jährlich nehmen rund 450 Kinder und Jugendliche an insgesamt zehn Camps teil. Ziel ist es, die jungen Menschen nach einer oft langen und belastenden Krankheitsphase zu stärken, ihr Selbstvertrauen aufzubauen und ihnen neue Lebensfreude zu vermitteln.

Der Hochseilgarten ist ein zentrales Element des pädagogischen Konzepts. Er ermöglicht den Teilnehmern, eigene Grenzen zu erfahren, Ängste zu überwinden und Erfolgserlebnisse zu sammeln. Gerade für Kinder, die durch ihre Erkrankung häufig Kontrollverlust, körperliche Schwäche und Verunsicherung erlebt haben, sind diese Erfahrungen besonders wertvoll.

Aufgrund der intensiven Nutzung sowie der hohen sicherheitstechnischen Anforderungen ist eine regelmäßige Wartung, Überprüfung und Erneuerung der Anlage zwingend notwendig. Ohne kontinuierliche Instandhaltung könnte der Hochseilgarten nicht sicher betrieben werden und stünde den Kindern nicht mehr zur Verfügung.



Sänger Semino Rossi bei „Grill den Henssler“.

Umsetzung/Maßnahmen:

Im Förderzeitraum 2025 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Regelmäßige Wartung und Instandhaltung des Hochseilgartens, einschließlich technischer Prüfungen aller tragenden Elemente
- Jährliche Überprüfung und Rezertifizierung nach ERCA-Standards (European Ropes Course Association)
- Ersatz sicherheitsrelevanter Ausrüstung, darunter Klettergurte, Helme, Seile und Verbindungsmaterial

- Fortbildung und Auffrischungsschulungen für das Trainerteam, um einen fachgerechten und sicheren Betrieb zu gewährleisten

Alle Maßnahmen wurden planmäßig durchgeführt. Der Hochseilgarten konnte während des gesamten Jahres ohne Einschränkungen genutzt werden.

Ergebnis/Wirkung:

Durch die Fördermittel der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ konnte der Hochseilgarten im „Waldpiraten-Camp“ im Jahr 2025 durchgehend sicher betrieben werden. Insgesamt profitierten rund 450 Kinder und Jugendliche direkt von dem Angebot.

Die Teilnehmer nutzten den Hochseilgarten im Rahmen der Camp-Programme intensiv. Pädagogische Beobachtungen und Rückmeldungen der Kinder zeigen:

- Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit
- Positive Gruppenerlebnisse und Förderung des Teamgeists
- Mut, neue Herausforderungen anzunehmen
- Nachhaltige Erfolgserlebnisse, die auch über das Camp hinauswirken

Der Hochseilgarten bleibt damit ein unverzichtbarer Bestandteil der psychosozialen Nachsorge.



Im Hochseilgarten können Kinder eigene Grenzen erfahren, Ängste überwinden und Erfolgserlebnisse sammeln.

Die kontinuierliche Instandhaltung sichert den Hochseilgarten auch für zukünftige Jahrgänge und ermöglicht es, jedes Jahr neuen Kindern einen geschützten Raum für persönliche Entwicklung, Gemeinschaft und Lebensfreude zu bieten.

Projekt:

„Hoch hinaus im Schullandheim Barkhausen“

Ziel:

Erneuerung sicherheitsrelevanter Klettermaterialien, um die kontinuierliche Durchführung erlebnispädagogischer Kletterangebote sicherzustellen und so die sozialen sowie persönlichen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu stärken

Land:

Deutschland

Förderbetrag:

2.000 Euro

Trägerorganisation:

Ehlerding Stiftung





Der Gewinn von 2.000 Euro von Profi-Koch Ali Güngörmüş geht an das Erlebnispädagogische Schullandheim Barkhausen.

Profi-Koch Ali Güngörmüş kochte erfolgreich bei „Grill den Henssler und spendete seinen Gewinn von 2.000 Euro.

Ausgangslage vor Ort:

Das Erlebnispädagogische Schullandheim Barkhausen liegt mitten im UNSECO-Natur- und Geopark TERRA.vita im Osnabrücker Land. Barkhausen ist mehr als ein traditionelles Schullandheim: Klassenfahrten und Jugendfreizeiten bieten die große Chance, das soziale Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Mit den abwechslungsreichen erlebnispädagogischen Programmen, die von der

Ehlerding Stiftung jährlich mit rund 200.000 Euro bezuschusst werden, werden rund 4.200 junge Übernachtungsgäste pro Jahr erreicht. Bei den überwiegend fünftägigen Aufenthalten werden die Fahrten zu einem besonderen Team-Erlebnis gestaltet. Selbstbewusstsein, Handlungskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Ausdauer und Zielorientierung werden dabei gestärkt.

Ein unverzichtbarer Bestandteil der erlebnispädagogischen Angebote ist der Programmpunkt „Klettern“ im eigenen Hochseilgarten. Dieser befindet sich im an das Schullandheim angrenzenden Wald. In diesem Jahr wird ein Neubau

des Hochseilgartens mit einer langjährigen Nutzung realisiert.

Umsetzung/Maßnahmen:

Bis zur Fertigstellung des neuen Hochseilgartens wird das Kletterprogramm weiterhin an der Indoor-Kletterstelle in der historischen Diele durchgeführt. Im Rahmen der Förderung wurden neue Kletterhelme angeschafft, um die erforderlichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten und den Kletterbetrieb für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zuverlässig fortzuführen.

Ergebnis/Wirkung:

Der pädagogische Hochseilgarten im Erlebnispädagogischen Schullandheim Barkhausen bietet nicht nur adrenalintreibende Abenteuer für bewegungsfreudige Kinder und Jugendliche, sondern eröffnet durch unterschiedliche Aufgaben am Boden und in der Höhe allen gleichermaßen die Möglichkeit, sich mit ihren individuellen Fähigkeiten einzubringen und zu entfalten.

Während die Teilnehmer beim Klettern über sich hinauswachsen und an Selbstvertrauen gewinnen, wird durch das gegenseitige Sichern zugleich das Vertrauen untereinander gestärkt. Individuelle Erfolgserlebnisse tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein zu festigen und die Resilienz nachhaltig zu fördern.



Im pädagogischen Hochseilgarten stärken Kinder und Jugendliche nicht nur Mut und Selbstvertrauen, sondern auch Teamgeist und soziale Kompetenzen.

Da die Kletteraktionen nur durch gute Teamarbeit zu bewältigen sind, entstehen besondere Gemeinschaftserlebnisse, die nicht nur lange in Erinnerung bleiben, sondern auch die Sozial- und Selbstkompetenzen der Kinder und Jugendlichen nachhaltig stärken.

Mit diesem Angebot werden rund 2.400 Kinder und Jugendliche ab elf Jahren erreicht. Lehrkräfte berichten regelmäßig, dass im Anschluss an die Aufenthalte im Schullandheim Barkhausen ein deutlich verbessertes Teamverhalten im Schulalltag zu beobachten ist.

2.6

Aktionen

Mit viel Engagement und noch mehr Kreativität haben wir gemeinsam mit unseren Partnern über das ganze Jahr hinweg zahlreiche erfolgreiche Spendenaktionen durchgeführt.



Auch im Jahr 2025 haben zahlreiche Partner gemeinsam mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ mit viel Ideenreichtum, Herz und großem Engagement Spendenaktionen zugunsten benachteiligter Kinder auf den Weg gebracht. Ob im Handel, im Sport, im Motorsport, bei Konzerten oder regionalen Veranstaltungen: Immer wieder wurde deutlich, wie vielfältig Hilfe sein kann, wenn Menschen ihre Reichweite, ihre Kreativität und ihren Einsatz für Kinder in Not nutzen. So ist im Laufe des Jahres ein breites Spektrum an Aktionen entstanden, das nicht nur wichtige Spendenerlöse ermöglichte, sondern auch die Anliegen der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ auf ganz unterschiedliche Weise sichtbar gemacht hat.

Ein besonders verlässlicher und engagierter Partner war auch 2025 Netto Marken-Discount. Neben der Spendentasche sowie der Kassen- und Pfandspende setzte das Unternehmen mit einer bundesweiten Grillwurst-Aktion ein starkes Zeichen: Über sieben Wochen wurde eine Spenden-Grillwurst verkauft, von deren Erlös pro Packung 50 Cent an die Stiftung flossen. Insgesamt kamen auf diesem Weg 138.874 Euro zusammen. Zum Jahresende folgte mit der Spendenpizza „Weihnachtsmann & Co. KG“ eine weitere aufmerksamkeitstarke Aktion. In Kalenderwoche 49 wurde die exklusive Pizza bundesweit in mehr als 4.400 Netto-Filialen verkauft, wobei für jede verkaufte Pizza 1 Euro an die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ gespendet wurde. Zum Auftakt backte und



Schauspielerinnen Nina Bott unterstützte Netto ehrenamtlich an der Kasse und warb für den Kauf der Spendentasche.

verteilte Zehnkampf-Legende Jürgen Hingsen die Spendenpizza im RTL-Kinderhaus „Lunch Club Ahlen“ und setzte damit gemeinsam mit Netto ein sichtbares Zeichen gegen Kinderarmut.

Auch Ernsting's family beteiligte sich mit einer kreativen Aktion am RTL-Spendenmarathon 2025. Im Rahmen eines Designwettbewerbs für Kinder entstand ein Gewinnermotiv zum Thema Kinderrechte, das als T-Shirt produziert und verkauft wurde. Der Erlös aus dieser Aktion in Höhe von 30.000 Euro kam direkt den Hilfsprojekten zugute. Ebenso trug der Verkauf des



Sängerin Anna-Carina Woitschack engagierte sich ehrenamtlich beim gemeinsamen Malen mit den Kindern des Kölner RTL-Kinderhauses.

„GALERIA Lieblingsbären“ dazu bei, Aufmerksamkeit und Spenden zu generieren.

Besonders spektakulär war 2025 das AvD Charity Car. Gemeinsam mit dem Automobilclub von Deutschland, Motorsport-Experte Christian Danner, Walkenhorst Motorsport, JP Performance und dem Nationalen Automuseum The Loh Collection wurde ein außergewöhnlicher Aston Martin Vantage GT3 gestaltet, auf dem Fans ihren Namen gegen eine Spende verewigen konnten. Ergänzt wurde die Aktion durch exklusive Renntaxi-Fahrten mit Christian

Danner sowie Auftritte des Fahrzeugs bei großen Motorsportveranstaltungen. Walkenhorst Motorsport begleitete das Projekt technisch und logistisch und brachte den Boliden als Teil des Teams sogar beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring an den Start. Nach Abschluss der Aktion wird das Charity Car in die Sammlung des Nationalen Automuseums The Loh Collection aufgenommen. Insgesamt kamen durch diese außergewöhnliche Initiative 232.494 Euro zusammen.



Beim Berlin-Marathon ging eine prominente VIP-Staffel zugunsten der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ an den Start.

Wie groß die Bereitschaft zum Mitmachen auch im Sport war, zeigten zahlreiche weitere Aktionen. Florian Ambrosius organisierte mit „Flo's 40“ ein Charity-Sprintfinale auf dem NFL-Flag-Football-Feld in Düsseldorf, bei dem Prominente – darunter auch Wolfram Kons – auf der 40-Yard-Distanz für den guten Zweck gegeneinander antraten. Unterstützt von Partnern und Community kamen dabei 20.924,95 Euro zusammen. Die Sparda-Bank West engagierte sich zudem rund um den Altstadtlauf in Köln und den Brückenlauf in Düsseldorf mit besonderen Spendenmechanismen und erzielte



Die Belohnung: Gemeinsam konnten sich die prominenten Staffelläufer am Ende über eine Spende in Höhe von 42.195 Euro für bedürftige Kinder freuen.

so ein Spendenergebnis von 155.000 Euro. Und auch die Promi-Staffel beim 51. BMW Berlin-Marathon erlief 42.195 Euro. Ein herausragendes Zeichen setzte darüber hinaus die Volksbank BraWo mit ihrem Kindernetzwerk United Kids Foundations: Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums wurde 2025 der zweite „walk4help“ im Braunschweiger Bürgerpark veranstaltet. Die Aktion erzielte ein beeindruckendes Spendenergebnis von 2.024.341 Euro.

Auch kulturelle und regionale Initiativen leisteten einen wertvollen Beitrag zum Spendenerfolg

des Jahres. Beim zehnjährigen Bestehen von „Waldi's Eifel Antik“ in Krekel wurden Kunstwerke zugunsten des RTL-Spendenmarathon versteigert. Gemeinsam mit den „BTfOG – Biker & Triker Freunde ohne Grenzen Selfkant e. V.“ kamen auf diesem Weg 20.000 Euro zusammen. Darüber hinaus stellte „Bares für Rares“-Star Waldi gemeinsam mit dem Galeristen Walentowski weitere Werke für eine Versteigerung im Rahmen des RTL-Spendenmarathon zur Verfügung. Der Lichterpark NRW – Magic Moments verband in der Wintersaison eindrucksvolle Erlebnisse mit konkreter Hilfe:



Comedian Tony Bauer unterstützt tatkräftig das RTL-Kinderhaus Frankfurt a. M.

Für jedes verkaufte Ticket wurde 1 Euro an den RTL-Spendenmarathon gespendet. Daraus resultierte ein Spendenergebnis von 50.000 Euro.

Ein weiterer Höhepunkt war das „Christmas Charity Club Concert 5.0“, das erneut prominente Gäste aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kunst, Kultur sowie Film und Fernsehen zusammenbrachte, um gemeinsam ein Zeichen gegen Kinderarmut zu setzen. Allein bei dieser fünften Ausgabe kamen 238.500 Euro zusammen.

Darüber hinaus trugen viele weitere Aktionen zum Erfolg des Jahres bei. Die PJM Investment Akademie mobilisierte ihre Community im Rahmen eines großen Finanzevents für den guten Zweck und schuf mit einer besonderen Beteiligungsmechanik zusätzliche Aufmerksamkeit für die Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Mit „Bluelights for Charity“ wurde außerdem eine Initiative aus dem Umfeld von Feuerwehr, Polizei, THW und Rettungsdiensten auf den Weg gebracht, die Solidarität, Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement sichtbar macht.

Ein besonders schönes Beispiel für gelebte Menschlichkeit war zudem die Sammelaktion des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Neuss. Mit selbst gebackenen Kuchen und Waffeln engagierten sich die Schüler für ein Projekt in Kenia und setzten damit ein starkes Zeichen für Hilfsbereitschaft und Verantwortung. Die Aktion machte eindrucksvoll sichtbar, dass schon junge Menschen mit großem Einsatz dazu beitragen können, Kindern in Not konkrete Hilfe zu ermöglichen.

All diese Aktionen haben 2025 dazu beigetragen, Kindern und Jugendlichen konkrete Unterstützung, neue Chancen und damit Hoffnung zu schenken.



Unterschiedlichste Aktionen für einen guten Zweck: eine Traumhausverlosung an der Nordsee, das „Christmas Charity Club Concert 5.0“ mit den No Angels in Düsseldorf oder das DRK-Schwimmprogramm mit Schirmherrin und Extremschwimmerin Nathalie Pohl.

Helfen macht happy!



2.7

RTL-Spendenmarathon

Der 30. RTL-Spendenmarathon
am 20. und 21. November 2025



„30 Jahre – 30 Stunden“

Mehr als 23 Millionen Euro für Kinder in Not

Mit einem bewegenden und zugleich beeindruckenden Finale ist am 21. November 2025 der 30. RTL-Spendenmarathon mit Wolfram Kons zu Ende gegangen. Unter dem Jubiläumsmotto „30 Jahre – 30 Stunden“ setzte die längste Charity-Sendung im deutschen Fernsehen ein kraftvolles Zeichen der Solidarität: 23.077.166 Euro wurden beim Finale des RTL-Spendenmarathon on air verkündet. Diese Summe ist bis Ende Dezember noch auf insgesamt 24.402.948 Euro angestiegen. Die Gelder werden an ausgewählte Kinderhilfsprojekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ausgeschüttet. Damit stieg die Gesamtspendensumme seit der ersten Ausgabe im Jahr 1996 auf 329 Millionen Euro. Dieses außergewöhnliche Ergebnis steht für 30 Jahre Mitgefühl, Verantwortung und die große Bereitschaft unzähliger Menschen, bedürftigen

Kindern neue Hoffnung und echte Zukunftschancen zu schenken.

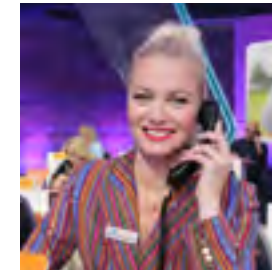
Gerade im Jubiläumsjahr wurde einmal mehr spürbar, was den RTL-Spendenmarathon seit drei Jahrzehnten so besonders macht: Menschen kommen zusammen, zeigen Herz und übernehmen gemeinsam Verantwortung für Kinder, die auf Hilfe angewiesen sind. Stephan Schmitter, CEO RTL Deutschland und Vorstandsvorsitzender der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“, dankte allen Zuschauerinnen und Zuschauern, Partnern, Prominenten und Unterstützern für dieses starke Zeichen des Zusammenhalts. Zugleich betonte er den Anspruch der Stiftung, jede Spende gezielt, verantwortungsvoll und transparent dort einzusetzen, wo sie dringend gebraucht wird.



Auftakt zum 30. RTL-Spendenmarathon mit bofrost*-Geschäftsführer Christian Göbser, Ilka Bessin, Toni Garrn, Ulrich Wetzels, Wolfram Kons, Lena Wurzenberger und Julian Nagelsmann (v. li.)



„Löwe“ Ralf Dümmel



Model Franziska Knappe



Moderator Jan Köppen



Sänger und Comedian Bernd Stelter



Wolfram Kons im RTL-Spendenmarathon-Studio



Freuen sich über einen neuen Weltrekord: „Knossi“, Bernd Fuchs, Laura Kuchenbecker, Joey Kelly (v. li.)



24-Stunden-Livestream mit Jens „Knossi“ Knossalla



Wolfram Kons mit den No Angels, die mit „I Still Believe“ die Hymne zum 30. RTL-Spendenmarathon präsentieren.



Wolfram Kons (li.) präsentiert mit Joey Kelly die „24h Geburtstags Challenge“.

Auch für Wolfram Kons, der den RTL-Spendenmarathon 2025 bereits zum 30. Mal moderierte, war diese Ausgabe von ganz besonderer emotionaler Bedeutung. Drei Jahrzehnte lang hat er gemeinsam mit vielen engagierten Menschen dafür gekämpft, Kindern in Not eine Stimme zu geben und konkrete Hilfe möglich zu machen. Das Jubiläum und das herausragende Spendenergebnis machten eindrucksvoll sichtbar, wie viel Kraft in dieser gelebten Solidarität steckt – und wie viel bewegt werden kann, wenn Menschen nicht wegsehen, sondern handeln. Sein Dank galt deshalb allen, die mit ihrer Spende, ihrem Einsatz und ihrer Anteilnahme Teil dieses besonderen Jubiläums geworden sind.

Ein ganz besonderer Moment des Jubiläumsjahres war erneut die 24-Stunden-Aktion mit Joey Kelly. Unter dem Motto „24h Geburtstags Challenge“ wurde der Einsatz für Kinder in Not zu einer außergewöhnlichen, anstrengenden und zugleich verbindenden Gemeinschaftsaktion. 20 Firmenteams traten in Disziplinen wie Sackhüpfen, Eierlaufen, Bobbycar, Topfschlagen, Hüpfburg und Bällebad gegeneinander an – mit viel Teamgeist, Ausdauer und großem Herzen. Das Ergebnis: ein neuer Weltrekord und eine Spendensumme von mehr als 1,8 Millionen Euro.

Auch digital schlug das Jubiläumsjahr ein neues Kapitel auf. Mit einem 24-Stunden-Livestream von Jens „Knossi“ Knossalla, dem Minecraft-Creator-Event „Pixel für Kinder“ und Europas größtem SimRacing-Charity-Event

wurden erstmals in großem Umfang neue Communities für den guten Zweck zusammengebracht. So gelang es, noch mehr Menschen für die Hilfe für Kinder in Not zu begeistern und gemeinsam 188.276,29 Euro zu sammeln. Damit zeigte sich einmal mehr: Solidarität kann auf ganz unterschiedlichen Wegen entstehen – entscheidend ist, dass sie bei den Kindern ankommt.

Die beim 30. RTL-Spendenmarathon gesammelten Mittel fließen in sorgfältig ausgewählte Hilfsprojekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Schutz vor Gewalt und Bekämpfung von Kinderarmut. Unterstützt werden Projekte in Deutschland ebenso wie internationale Hilfsmaßnahmen – überall dort, wo Kinder Schutz, Förderung und neue Perspektiven brauchen. Unverändert gilt dabei das Versprechen der Stiftung: Jeder gespendete Cent kommt ohne Abzug bei den Kindern an, da RTL Deutschland sämtliche Kosten für Personal, Reisen und Produktion rund um den RTL-Spendenmarathon trägt. Dieses Versprechen ist seit 30 Jahren Grundlage des Vertrauens, das so viele Menschen der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ entgegenbringen.

3

Finanzen

2025



3.1

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“



Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ (nachfolgend Stiftung RTL genannt) ist eine gemeinnützige Organisation, deren Zweck die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie insbesondere die Unterstützung notleidender Kinder und Jugendlicher ist.

Im Geschäftsjahr jährte sich im November 2025 zum 30. Mal der vom Fernsehsender RTL Television veranstaltete RTL-Spendenmarathon, das Highlight der karitativen Tätigkeiten von RTL Deutschland. Beim RTL-Spendenmarathon handelt es sich um eine jährliche Sendung, in deren Rahmen mit Hilfe diverser Prominenter aus Show, Politik und Sport für die Finanzierung von ausgewählten, weltweiten Kinderhilfsprojekten Geld gesammelt wird. Neben dem RTL-Spendenmarathon ist ein weiterer zentraler Teil der Arbeit der Stiftung RTL die Ausstrahlung von Spendenaufrufen im TV-Programm bei humanitären Katastrophen. Unmittelbar während oder nach einer Katastrophe werden die Zuschauerinnen und Zuschauer zu Spenden aufgerufen. Mit den zweckgebundenen gesammelten Spenden wird betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Familien in den Krisengebieten geholfen.

Bei den Spendenaufrufen konzentriert sich die Stiftung RTL auf die traditionellen Spendenkanäle (Überweisung, Online-Spenden, Spenden per SMS), die weiterhin eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus ist die Entwicklung, die mit dem Medienverhalten des Publikums einhergeht, erkannt worden. Daher wird künftig stärker mit den Fundraising-Aktivitäten auf das geänderte Nutzungsverhalten der Zuschauerinnen und Zuschauer eingegangen.

Die Stiftung RTL ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, zuletzt mit Körperschaftsteuerbescheid des FA Köln-Altstadt vom 20. Februar 2026, St. Nr. 214/5823/9012. Somit sind alle Spenden steuerlich absetzbar. Die Stiftung RTL erstellt ihren



Die Projektpaten Lena Wurzenberger und Julian Nagelsmann (re.) mit Wolfram Kons beim 30. RTL-Spendenmarathon.

Jahresabschluss freiwillig gemäß den Vorschriften der §§ 242 ff. und 264 ff. HGB. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie der Lagebericht zum 31. Dezember 2025 werden nach den Grundsätzen der §§ 316 ff. HGB von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Ausführungen im Lagebericht berücksichtigen ebenso die Empfehlungen des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI).

Das wichtigste Anliegen der Stiftung RTL ist es, Kindern und Jugendlichen weltweit eine bessere Zukunft zu geben.

Dank der Unterstützung von Spenderinnen und Spendern sowie Kooperationspartnern konnte die Stiftung RTL im Jahr 2025 wieder vielen Kindern und Jugendlichen in Deutschland und auf der ganzen Welt Hoffnung auf eine bessere Lebensperspektive geben. Höhepunkt der karitativen Aktivitäten war der 30. RTL-Spendenmarathon am 20. und 21. November 2025 im Programm von RTL

Television, der anlässlich des runden Jubiläums von 24 auf 30 Stunden ausgedehnt wurde. Um auch jüngere Zuschauerinnen und Zuschauer zum Spenden zu animieren, wurde der RTL-Spendenmarathon mit einem 24-Stunden-Livestream von Entertainer Jens „Knossi“ Knossalla bei Twitch und auch bei RTL+ begleitet. „Knossi“ nahm seine Community mit auf eine Charity-Reise durch die exklusive RTL-Welt vor und hinter den Kulissen. Ergänzt wurde der Livestream durch das 24-Stunden-Minecraft-Charity-Event „Pixel für Kinder“ und einem großen SimRacing-Charity-Event. Mit den Aktionen wurde Awareness bei jungen Menschen geschaffen und auch Spenden generiert.

Während des RTL-Spendenmarathon wurden den TV-Zuschauerinnen und Zuschauern die aktuellen Kinderhilfsprojekte und die prominenten Patinnen und Paten vorgestellt, und es wurde auch über erfolgreich umgesetzte Kinderhilfsprojekte berichtet.

Projekte in Deutschland

Für die Hilfe für kranke Kinder in Deutschland setzten sich verschiedene Prominente ein:

Der Komiker und Autor **Hape Kerkeling** möchte die Situation von Kindern mit einer Seltenen Erkrankung und deren Familien verbessern. Die geplante Anlaufstelle „KASPER“ wird individuelle und interdisziplinär abgestimmte Therapieempfehlungen am Zentrum für Seltene Erkrankungen Aachen (ZSEA) bieten.

Bundestrainer **Julian Nagelsmann** und seine Lebensgefährtin **Lena Wurzenberger** engagierten sich mit dem Projekt „Gemeinsam stark“ für Freizeitangebote und Integration für Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen, ihre Geschwister und ihre Familien. Die speziellen Angebote werden dazu beitragen, das Familiensystem zu unterstützen und zu entlasten, das Wohlbefinden aller Familienmitglieder zu verbessern, die soziale Teilhabe zu fördern und damit auch einer möglichen Isolation entgegenzuwirken.

Die deutsche Ärztin **Dr. Carola Holzner**, im TV-Programm bekannt als „Doc Caro“, setzte sich für den Aufbau und den Betrieb eines stationären Kinderhospizes im „Beratungs- & Begegnungszentrum nestwärme Leuchtturmhaus“ in Trier ein. In dem multifunktionalen Haus werden ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote für schwerkranke, behinderte oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche geschaffen. Ebenfalls für schwerkranke und lebensverkürzend erkrankte Kinder kämpfte die Moderatorin **Mareile Höppner**. Das Projekt „Für ein Kinderlachen“ soll die Verbesserung und nachhaltige Sicherung des teilstationären Kinder-Tageshospizes Theodorus in Hamburg für Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in Hamburg ermöglichen.

Für das Projekt „**Fruchtalarm**“, eine wöchentliche mobile Kindercocktailbar für krebskranke Kinder in kinder-onkologischen Stationen sowie Kinder- und Jugendhospizen deutschlandweit, engagierte sich Moderator Wolfram Kons. Die bunten Drinks mixen die jungen Patienten direkt am Krankenbett nach den eigenen Wünschen. So wurden die Aktivität, Selbstbestimmung und Lebensfreude gefördert und in einem fremdbestimmten Klinikalltag eine Abwechslung für die schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen geboten. In die RTL-Daily-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ) wurde in der Woche der Ausstrahlung des RTL-Spendenmarathon eine Storyline in die Serie eingebaut: Wolfram Kons absolvierte einen Gastauftritt und verteilte gemeinsam mit der Organisation „Fruchtalarm“ im Kiez-Krankenhaus der Daily Soap Säfte auf der Kinder-Krebsstation.

Im Kampf gegen Kinderarmut, einem Herzensanliegen der Stiftung RTL, wurde ebenfalls ein Prominenter aktiv. Ein fehlendes Frühstück kann bei Kindern zu mangelnder Konzentration, schlechten Noten, sozialer Ausgrenzung und weniger Chancen auf Bildung führen. Trainerlegende **Jürgen Klopp** setzte sich dafür ein, dass Kinder vor Schulbeginn ein kostenloses und von Senioren vorbereitetes Schulfrühstück bekamen.



Jetzt geht's los: Grundsteinlegung im Europa-Park in Rust für das Kinderhaus „Kleine Helden“

Mit den Frühstücksangeboten wurde die Ernährungssituation für armutsbetroffene Kinder verbessert.

Für die Weiterführung der RTL-Kinderhäuser in Köln, München, Stuttgart, Berlin, Leipzig, Bremen und Frankfurt a. M. sowie in Ahlen und Viernheim machte sich u. a. abermals die Moderatorin **Birgit Schrowange** stark. In den Anlaufstellen in sozialen Brennpunkten der Städte gab es für die Kinder nach der Schule ein kostenloses, gesundes und kindgerechtes Essen, Hausaufgabenhilfe, Lese-, Bildungs- sowie kreative Betreuungs- und Förderangebote.

Internationale Projekte

Für internationale Kinderhilfsprojekte wurde im Rahmen des RTL-Spendenmarathon ebenfalls zu Spenden aufgerufen:

Model **Toni Garrn** rief im Spendenmarathon-Studio die Zuschauerinnen und Zuschauer auf, für den Bau und die Einrichtung einer Grundschule und eines Empowerment Centers für Frauen zu spenden, um die Bildung und damit die Zukunftsperspektiven von Kindern, Jugendlichen und Frauen in Amuna Village im Bezirk Yumbe in Uganda in Afrika nachhaltig zu verbessern.

Ulrich Wetzel, ein deutscher Jurist, Richter und Darsteller in verschiedenen TV-Gerichtsshow, setzte sich für das Projekt „Lichtblicke für Kinder in Kenia“ ein. Zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder wird u. a. am Mama Lucy Kibaki Hospital eine Kinder-Augenklinik gebaut und mit hochwertigen ophthalmologischen Geräten und Verbrauchsmaterialien ausgestattet sowie medizinisches Personal in Kinderaugenheilkunde ausgebildet. Damit wird der Zugang zu qualitativ hochwertigen und spezialisierten Diensten für viele Kinder mit Sehbehinderung verbessert und so auch zur Verringerung der vermeidbaren Erblindung beigetragen.

Der Schmuckdesigner **Thomas Sabo** und seine Frau, die Künstlerin **Rita Sabo**, machten sich für den Bau von vier Wohnheimen für rund 300 Schüler der My Gakidh Village School in der ländlichen Gemeinde Talhogang in Punakha Dzongkhag in Bhutan stark. Viele Schüler müssen täglich bis zu drei Stunden mit ihren schweren Schultaschen zur Schule laufen und sind während des Monsuns, Überschwemmungen und Erdbeben den Gefahren von anschwellenden Flüssen ausgesetzt. Die Hostels werden nicht nur Unterkunft und Lernraum, sondern auch ein zweites Zuhause bieten, damit sie sich sicher und geborgen fühlen können.

Schließlich engagierte sich der Gewinner des Eurovision Song Contest 2025, der gebürtige Österreicher mit philippinischen Wurzeln **Johann „JJ“ Pietsch**, aktiv für das Projekt „Zukunftsperspektiven für Schulkinder und deren Familien durch saubere Strände“ auf den Philippinen. Durch verschiedene Maßnahmen wie Sensibilisierung und Aufklärung in Schulen, Einbeziehung der Familien, Beach-Cleanings mit den Kindern und den Bau eines Umwelt- und Recyclingzentrums werden die Kinder und Jugendlichen für das Thema Umweltschutz sensibilisiert. Das Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen wird durch die Reduktion von Plastikmüll und die Implementierung von Umweltschutzmaßnahmen verbessert, und durch gezielte Bildungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Stärkung der Familieneinkünfte werden bessere Zukunftschancen geschaffen und Kinderarmut reduziert.

Weitere Aktivitäten

Im Laufe des Jahres konnten sich prominente Patinnen und Paten persönlich vor Ort davon überzeugen, dass die Spenden dort angekommen sind, wo sie benötigt wurden. Im Rahmen der Berichterstattung wurde u. a. über die folgenden erfolgreich umgesetzten Kinderhilfsprojekte berichtet:

Im Februar 2025 konnte **Wolfram Kons**, Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und RTL-Charity-Gesamtleiter, die Einweihung der neuen Kinderstation im Orotta Hospital in Asmara feiern. Mit einer voll eingerichteten und ausgestatteten Kinderintensivstation für zwölf Patienten, einem Kinderorthopädiezentrum mit Prothesenwerkstatt und Klumpfuß-Ambulanz sowie der ersten Kinderonkologie-Station in Eritrea konnte die medizinische Versorgung der Kinder in Eritrea maßgeblich verbessert werden.

Im April 2025 reiste die Schauspielerin **Michaela May** in die Region Marsabit nach Kenia, um das von ihr im Rahmen des RTL-Spendenmarathon 2022 vorgestellte Projekt abermals zu



Im Alter von zwei Jahren wurden Tamrat (li.) beide Unterschenkel amputiert. Dank der Ärzte von Archemed hat er jetzt perfekt sitzende Prothesen.

besuchen. Mit den Spenden wurden Gesundheitseinrichtungen bei der Durchführung integrierter Gesundheits- und Ernährungskampagnen in schwer zugänglichen Gebieten unterstützt und Gesundheitspersonal wurde in der effektiven Erkennung und Behandlung von Unterernährung geschult. Außerdem wurden Hygiene-Kits mit Seife, Eimer, Menstruationshygieneartikeln und Wasseraufbereitungskits sowie Nahrungsergänzungsmittel an akut unterernährte Kinder und Mütter ausgegeben. Mit den neu angeschafften Wasserkranen kann nun Wasser leichter vom Brunnen nach Hause transportiert werden.

Im Mai 2025 konnte sich der Schauspieler und Moderator **Wayne Carpendale** persönlich davon überzeugen, dass die Spenden in Tansania dort angekommen sind, wo sie benötigt werden. Der Schauspieler besuchte das von ihm – im Rahmen des RTL-Spendenmarathon 2023 präsentierte – Projekt „Schule der

Zukunft“ erneut. Mit den Spenden konnte eine neue Grund- und Vorschule in Arusha in Tansania in Afrika gebaut, eingerichtet und von Wayne Carpendale feierlich eröffnet werden.

Große Freude im Juni 2025: Mit der Grundsteinlegung startete der Bau des „Europa-Park Kinderhauses Kleine Helden“ in der Westernstadt Silver Lake City im Europa-Park in Rust. Anlässlich des 50. Jubiläums des Europa-Parks setzte die **Inhaberfamilie Mack** ein bewegendes Zeichen der Mitmenschlichkeit. Die Einrichtung in Rust wird betroffenen Familien nach überstandener Krebserkrankung einen kostenlosen, erholsamen Aufenthalt im Europa-Park und der Wasserwelt Rulantica ermöglichen. Die Eröffnung ist für den 6. Juli 2026 geplant.

Der Schauspieler **Jens Hajek** konnte sich davon überzeugen, dass die Spenden für sein Projekt „Atempause“, das von ihm im Rahmen des RTL-Spendenmarathon 2024 vorgestellt wurde, auch wirklich angekommen sind. Er verlebte mit einer Gruppe von schwerstbehinderten Kindern und ihren Eltern einen Tag einer Ferienfreizeit auf dem Irmengard-Hof in Gstadt am Chiemsee.

Große Freude in Bremerhaven Lehe: Anlässlich des einjährigen Bestehens des RTL-Kinderhauses sowie der 30-jährigen Jubiläen des Projektpartners „Die Arche – Christliches Kinder- und Jugendwerk e. V.“ und auch des RTL-Spendenmarathon wurde im Oktober 2025 eine große Kinderparty mit dem Musiker und Sänger **Sasha** und seiner Frau Julia gefeiert. Mit einem exklusiven musikalischen Ständchen wurde den Kindern viel Freude bereitet und es wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert. Die Feier in Bremerhaven war Teil einer deutschlandweiten Jubiläumsaktion: In allen 20 RTL-Kinderhäusern lud die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ zu bunten Geburtstagsfesten ein.

Soforthilfe

Anlässlich des zweiten Jahrestages des **Erdbebens in der Türkei** am 6. Februar 2023 reiste Wolfram Kons nach Hatay. Feierlich wurde die zerstörte und nun erdbebensicher gebaute Kindertagesstätte für 100 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren mit und ohne Behinderung in der Gemeinde Samandag in der Provinz Hatay in der Türkei eingeweiht. Hier bekommen die teilweise traumatisierten Kinder auch psychologische Unterstützung.

Bei der **Flutkatastrophe im Juli 2021** wurde der Spielplatz am Peter-Esser-Platz in Swisttal-Heimerzheim vollständig zerstört. Im August 2025 konnte der neue Spielplatz feierlich u. a. mit Wolfram Kons und der Bürgermeisterin Kalkbrenner wieder eröffnet werden. Herzstück war ein großes Piratenschiff, das die Kinder zum Klettern, Entdecken und gemeinsamen Spielen eingeladen hat.

Die im Jahr 2022 begonnene Soforthilfeaktion der Stiftung RTL für die Opfer des von Russland gegen die **Ukraine** geführten Angriffskrieges wurde auch im Geschäftsjahr 2025 weitergeführt. Im Geschäftsjahr wurden EUR 364.900 Spenden zweckgebunden gesammelt. Mit den Spenden wurden mit den langjährigen Partnern der Stiftung RTL verschiedene Projekte zur Unterstützung der vom Krieg betroffenen Kinder, Jugendlichen und deren Familien gefördert, wie z. B. Lkw-Transporte mit Hilfsgütern (u. a. Generatoren, Entfeuchter, Kindernahrung, Windeln) zur Versorgung von Flüchtlingen in der Ukraine, das Projekt „Lichtblicke für Kinder und Jugendliche in der Süd-Ukraine“ mit einem Mittagstisch für jeweils bis zu 50 Kinder in Chornomorsk und Kherson, die psychosoziale Unterstützung für verwitwete Familien, die Einzel- und Gruppentherapien für Kinder und Jugendliche in Odessa, die Weiterführung des Projektes „Unhide“ von Sänger Rea Garvey zur Betreuung und therapeutischen Begleitung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Kiew und die Anschaffung eines Ultraschallgerätes (Sonoscaner



Auf der ganzen Welt profitieren Kinder und Jugendliche nachhaltig von den Spenden der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“

Orcheo) zur Diagnose von Herzfehlern, anderen Krankheiten und pathologischen Zuständen bei Neugeborenen und Kleinkindern im teilweise durch einen Raketenangriff zerstörten medizinischen Zentrum für pädiatrische Kardiologie und Herzchirurgie des Gesundheitsministeriums in Kiew. Mit dem Projekt „Mein Schulranzen“ wurden kindgerechte Schulranzen mit Zubehör und notwendigen Schulmaterialien für ca. 1.000 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren in der Ukraine angeschafft und verteilt.

Die Soforthilfeaktion **„Winterhilfe“** zur Hilfe für die Ukrainer vor der kalten Winterzeit, die bereits im Dezember 2022 begonnen wurde, wurde im vierten Jahr ab dem 12. Dezember 2025 im Programm von RTL Deutschland fortgesetzt. Im Geschäftsjahr 2025 wurden zweckgebunden EUR 225.111 gesammelt. Mit den Spenden wurden u. a. Stromgeneratoren für bis zu 40 Kindereinrichtungen mit bis zu 12.000 Kindern in der Region Zaporizhzhja

bereitgestellt, eine Anlaufstelle im Community Center in Mykolajiw von Dezember 2024 bis März 2025 unterstützt und Hilfsgüter nach individuellem Bedarf vor Ort eingekauft, (u. a. Decken, Öfen, Brennmaterial, Winterkleidung, Generatoren) sowie ein Fitnessraum saniert und neue barrierefreie Rehabilitations- und Sportgeräte für die Sportschule für 232 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Schytomyr angeschafft.

Anlässlich des **Erdbebens in Südostasien** am 28. März 2025, das insbesondere die Menschen in Myanmar und Thailand betroffen hat, wurde eine Soforthilfeaktion im Programm von RTL gestartet. Obwohl das Thema in der Öffentlichkeit nur kurz präsent war, konnten innerhalb kurzer Zeit Spenden in Höhe von EUR 251.187 gesammelt und an die langjährigen Partner Deutscher Caritasverband e. V./Caritas international, Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e. V., CARE Deutschland e. V. und Malteser Hilfsdienst e. V. weitergeleitet werden. Mit den gesammelten Mitteln wurde Nothilfe für die vom Erdbeben betroffenen Familien in und um Mandalay, in den Regionen Sagaing sowie Inle geleistet und die Betroffenen mit benötigten Hilfsgütern, wie sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten, sowie Notunterkünften versorgt.

Stiftungsarbeit

Die Zuschauerinnen und Zuschauer wurden über die nachhaltigen Ergebnisse der Arbeit der Stiftung RTL für hilfsbedürftige Kinder im Programm von RTL, über die Website der Stiftung RTL und über die Social Media Accounts laufend und umfassend informiert. Das TV-Format „RTL – Wir helfen Kindern – Update“ (die sog. „Gute Minute“), das jeweils am letzten Freitag im Monat im Anschluss an „RTL Aktuell“ ausgestrahlt wurde, hat sich im Programm von RTL fest etabliert und gibt regelmäßige Möglichkeiten, ganzjährig über die Arbeit der Stiftung RTL zu berichten. Im Jubiläumsjahr wurde im Programm von RTL mehrfach ein sog. „Charity-Check“ ausgestrahlt. Hierbei werden in kurzen Videos

die Zuschauerinnen und Zuschauer über erfolgreich umgesetzte Projekte informiert. Erstmals wurden KI-gestützte Geburtstagsglückwünsche von „KI-Babys“, wie z. B. Günther Jauch, Atze Schröder und Katja Burkhard, im Programm gezeigt, und auch Countdown-Spots, in denen Prominente dem RTL-Spendenmarathon zum Geburtstag gratulieren und gleichzeitig einen Countdown zum Start der Charity-Aktion runterzählen.

Die finanzielle Situation nach Ausschüttung der Spenden an die Projekte des RTL-Spendenmarathon erlaubte die Unterstützung weiterer karitativer Kinderhilfsprojekte. Die im Rahmen der Prominenten-Formate von „Grill den Henssler“ und „Wer wird Millionär?“ erzielten Spielgewinne wurden als zweckgebundene Spenden an ausgewählte Kinderhilfsprojekte weitergeleitet.

Gremien

Als Kontrollorgan hat der unabhängige und ehrenamtliche Beirat, der in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Verein oder zu einem Mitglied des Vorstands steht, seine Aufgaben wahrgenommen. Er gab in seinen Sitzungen konstruktive Anregungen für die Arbeit der Stiftung RTL.

Bei der seit dem 1. März 2024 als unabhängige Ombudsperson für die Stiftung RTL tätigen Dr. Stefanie Schardien, Theologin und Medienbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche, wurden im Geschäftsjahr 2025 keine Beschwerden eingereicht.

Neben den Vorstandsmitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind und keinerlei Bezüge oder Sachzuwendungen von der Stiftung erhalten, unterstützen auch alle anderen Mitglieder der unterschiedlichen Gremien die Arbeit der Stiftung RTL ehrenamtlich.



Die Lebensperspektiven von Kindern in der ganzen Welt zu verbessern, ist Ziel der Stiftungsarbeit.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Aktivvermögen der Stiftung RTL ist bei ständiger Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit als Tages-, Monats- oder Festgeld (einlagengesichert durch den Bundesverband deutscher Banken e. V.) bei deutschen Kreditinstituten in Euro angelegt. Diese liquiden Mittel dienen ausschließlich der Finanzierung der laufenden Aufgaben, der Projekte und Aktionen, da alle wesentlichen Verwaltungs- und Personalkosten von der RTL Deutschland GmbH übernommen werden. Im laufenden Geschäftsjahr wurden Zinsen in Höhe von EUR 507.643 generiert.

Der Verein hat aus den **Jahresüberschüssen** der Jahre 2023 und 2024 gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO freie Rücklagen in Höhe von EUR 341.333 gebildet. Diese setzen sich aus einem Drittel der Vermögensüberschüsse (Erträge aus Vermögensverwaltung

nach Abzug der Verwaltungsaufwendungen) aus dem Geschäftsjahr 2023 (EUR 142.052) und einem Drittel der Vermögensüberschüsse aus dem Geschäftsjahr 2024 (EUR 199.280) zusammen. Die Bildung der freien Rücklage erfolgt unter Berücksichtigung der zeitnahen Mittelverwendungspflicht gem. § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO, wobei EUR 285.849 im Jahresüberschuss 2025 (in Höhe von EUR 12.243 in den Verwaltungsaufwendungen und in Höhe von EUR 273.606 in den Projektaufwendungen) berücksichtigt sind. Der Verein plant zukünftige positive Finanzergebnisse ebenso zu verwenden und dies im jeweiligen Jahresabschluss entsprechend zu berücksichtigen.

Bei den **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** handelt es sich im Wesentlichen um zugesagte Spendenforderungen.

Der **Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden** erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um EUR 4.959.725 auf EUR 12.117.251. Den Auflösungen in Höhe von EUR 16.921.520 stehen Zugänge in Höhe von EUR 11.334.866 gegenüber.

Die **Rückstellungen** resultieren fast ausschließlich aus den am Bilanzstichtag bereits aufwandsmäßig erfassten, aber noch nicht abgeflossenen Spendenverpflichtungen in Höhe von EUR 13.199.697 (VJ EUR 12.234.364). Weiterhin beinhalten die Rückstellungen Prüfungskosten des Jahresabschlusses 2025 (EUR 2.554) und Kosten für die Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zwecks Erlangung des Spendensiegels (EUR 9.315).

Die zweckgebundenen Spendenverpflichtungen an diverse Kinderhilfsprojekte und Soforthilfeprojekte betragen im Geschäftsjahr 2025 EUR 11.045.113 (VJ EUR 8.824.660), die mit den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen EUR 131.901 im Bilanzposten **Verbindlichkeiten** gezeigt werden.

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Stiftung Spendeneinnahmen in Höhe von EUR 24.402.949 (VJ EUR 18.226.352). Die Spendeneinnahmen resultieren aus Zuschauerspenden in Höhe von EUR 5.456.240 (VJ EUR 4.407.349) und Spenden der Kooperationspartner in Höhe von EUR 18.946.709 (VJ EUR 13.819.003). In diesen Beträgen sind auch die Spendenzusagen enthalten. Unter Berücksichtigung der Einzahlung aus Spendenforderungen aus Vorjahren flossen der Stiftung RTL hieraus Finanzmittel in Höhe von EUR 23.640.431 (VJ EUR 16.266.602) im Geschäftsjahr zu. Die Spendenbereitschaft in Deutschland für große Spendenaktionen und für Soforthilfeprojekte für Kinder und Familien ist weiter hoch, kann aber an das Rekordvolumen des Geschäftsjahres 2022 mit dem Beginn des Ukraine-Krieges nicht anknüpfen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden (EUR 6.385.142) und zweckgebundene Spenden (EUR 10.536.379) enthalten. Diese Erträge unterschreiten die im Geschäftsjahr verauslagten Projektaufwendungen in Höhe der Mittelverwendung (EUR 273.606). Des Weiteren sind in der Position Mitgliedsbeiträge in Höhe von EUR 1.150 enthalten. Im Geschäftsjahr 2025 waren die Verwaltungskosten der Stiftung RTL durch realisierte Zinserträge gedeckt, sodass kein Ausgleich durch das fördernde Mitglied, die RTL Television GmbH, notwendig war.

Bei den **Projektaufwendungen** handelt es sich um Aufwendungen für Projektfinanzierungen. Hierfür wurde ein Betrag in Höhe von EUR 17.195.127 aufgewendet.

In den **Verwaltungsaufwendungen** sind Bankspesen (EUR 66.858), Aufwendungen für technische Dienstleistungen (EUR 38.413), Aufwendungen für nicht-technische Dienstleistungen (EUR 16.214) sowie Prüfungskosten des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zwecks Erlangung des

Spendensiegels (EUR 9.315) und Prüfungskosten des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2025 (EUR 2.554) enthalten.

Des Weiteren enthalten die Verwaltungsaufwendungen Werbeaufwendungen (EUR 11.450), Telefongebühren (EUR 3.120), Notar- und Gerichtskosten (EUR 285) sowie sonstige Aufwendungen (EUR 793). In den Verwaltungsaufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen (EUR 1.516) für die Prüfungskosten des Wirtschaftsprüfers des Vorjahres enthalten.

Die RTL Deutschland GmbH übernimmt alle wesentlichen, bei der Stiftung RTL entstehenden, Personal- und Verwaltungskosten. Diese beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 382.644.

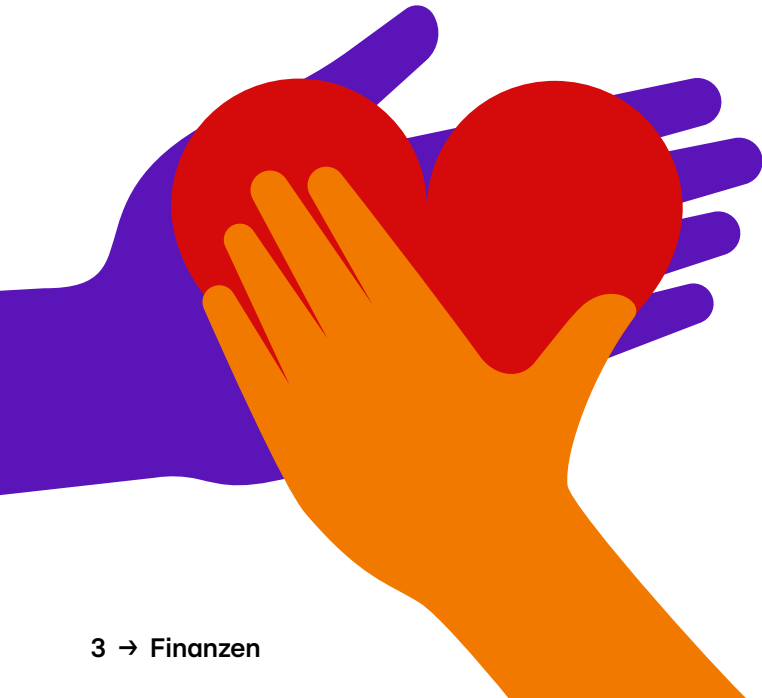
Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von EUR 507.643 resultieren im Wesentlichen aus angelegten Tages- und Termingeldern. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, entstanden durch Verwarentgelte diverser Banken, fielen im Geschäftsjahr 2025 nicht an. Als Ausgleich für gezahlte Bankgebühren des Geschäftsjahres 2025 hat die Stiftung RTL von einem, dem Kreditinstitut nahestehenden, Verein eine Spende in Höhe der gezahlten Bankgebühren von EUR 740 erhalten.

Auf Grund des positiven Zinsergebnisses (EUR 507.643) und originärer Mitgliedsbeiträge (EUR 1.150), die die Verwaltungskosten deutlich überstiegen, erwirtschaftete die Stiftung RTL im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 87.479 (VJ EUR 601.340).



Die Förderung von Projekten für Kinder mit Behinderung ist für die Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ ein wichtiges Thema.

Ergebnis- rechnung nach Ertrags- und Aufwands- kategorien



	Position	2025 Total EUR	Projektförderungen EUR	Verwaltung EUR
01	Erträge			
	– Mitgliedsbeiträge originärer Vereinsmitglieder	1.150		1.150
	– Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für noch nicht aufwandsmäßig verwendete Spenden	6.385.142	6.385.142	
	– Zweckgebundene Spenden	10.536.379	10.536.379	
	– Übrige Erträge (Erträge Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus Vermögensüberschuss)	2.810		2.810
	– Zinserträge	507.643		507.643
	Summe Erträge	17.433.124	16.921.521	511.603
02	Aufwendungen			
	– Projektaufwendungen	-17.195.127	-17.195.127	
	– Verwaltungsaufwendungen			
	– Technische Dienstleistungen	-38.413		-38.413
	– Nicht-technische Dienstleistungen	-16.214		-16.214
	– Bankspesen	-66.858		-66.858
	– Prüfungskosten DZI-Spendensiegel	-9.315		-9.315
	– Wirtschaftsprüferkosten	-4.070		-4.070
	– Notar- und Gerichtskosten	-285		-285
	– Telefongebühren	-3.120		-3.120
	– Werbeaufwendungen	-11.450		-11.450
	– Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-793		-793
	Summe Erträge	-17.345.645	-17.195.127	-150.518
	Jahresergebnis	87.479	-273.606	361.085

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Programm der Sender von RTL Deutschland ist der RTL-Spendenmarathon, der im Jahr 2025 sein 30-jähriges Jubiläum feierte, als jährliches Charity-Event fest etabliert. Ebenso werden Spendenaufriefaktionen bei eventuellen aktuellen humanitären Katastrophenfällen im Geschäftsjahr 2026 fortgeführt. Unverändert bleibt, wie in den vergangenen als auch in den nächsten Jahren, der Schwerpunkt der Aktivitäten, die Bekämpfung der Kinderarmut und deren Folgen in Deutschland sowie weltweit. Auch die Soforthilfeaktionen für die Ukraine und andere Katastrophenereignisse werden bedarfsweise im Geschäftsjahr 2026 unterstützt. Um die vielfältigen deutschen als auch internationalen Kinderhilfsprojekte nachhaltig unterstützen zu können, sind in Zukunft weiterhin ganzjährige Spendensammelaktivitäten notwendig. Die Stiftung RTL möchte durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, die sich gemeinsam mit der Stiftung RTL langfristig für den guten Zweck einsetzen, dieses gesteckte Ziel erreichen.

Den Herausforderungen im Spendenaufkommen durch den Rückgang der linearen TV-Nutzung und damit verbunden einem Rückgang der Spenden bei Spendenaufrufen will die Stiftung RTL durch zusätzliche technische Maßnahmen in ihrer medialen Präsenz (z. B. durch die Einblendung/Abbildung eines QR-Codes) sowie durch die Etablierung eines CRM-Systems entgegenwirken, um auch in Zukunft ausreichende Spendeneinnahmen zu erzielen. Die Höhe des Spendenaufkommens ist weitgehend abhängig von Umständen, die die Stiftung nicht beeinflussen kann, wie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung oder unerwartete, in der Regel katastrophentypische Ereignisse, für deren Abmilderung der Auswirkungen um Spenden geworben wird. Verpflichtungen aus dem laufenden Betrieb von Förderprojekten, die nicht bereits durch vereinnahmte Fördermittel oder bindende Zusagen gedeckt sind, bestehen nicht.

Risiken von besonderer Bedeutung wären eine mögliche Insolvenz eines Kreditinstitutes, bei dem der Verein Gelder angelegt hat, oder ein möglicher Reputationsschaden der Stiftung RTL.

Zur Limitierung des möglichen Insolvenzrisikos eines Kreditinstituts werden die Gelder im Sinne der Richtlinie zur Finanzanlage nur bei Kreditinstituten angelegt, die über ein eigenes Einlagensicherungssystem verfügen und/oder Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken sind. Die angelegten Gelder sind somit vollständig insolvenzgeschützt. Weiterhin erfolgt eine Risikoreduzierung durch die Anlage der Gelder bei verschiedenen Bankinstituten.

Das Risiko eines potenziellen Reputationsschadens wird durch eine strenge Auswahl der zu fördernden Projekte reduziert. Diese müssen festgelegte Anforderungen erfüllen, die durch die Stiftung vorab überprüft werden.

Die in den Jahren 2023 und 2024 erzielten positiven Finanzergebnisse werden im steuerlich zulässigen Umfang den freien Rücklagen zugeführt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass der Verein in möglichen Nullzinsphasen seine originären Kosten ausgleichen kann und hieraus keine Jahresfehlbeträge entstehen.

Prognosebericht

Auch im Geschäftsjahr 2026 wird die Stiftung RTL mit dem RTL-Spendenmarathon und Sammelaktionen bei humanitären Katastrophen ein wichtiger programmlicher Bestandteil der Sender von RTL Deutschland sein, sodass grundsätzlich mit Spendeneinnahmen auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2025 gerechnet werden kann.

Köln, 24. März 2026

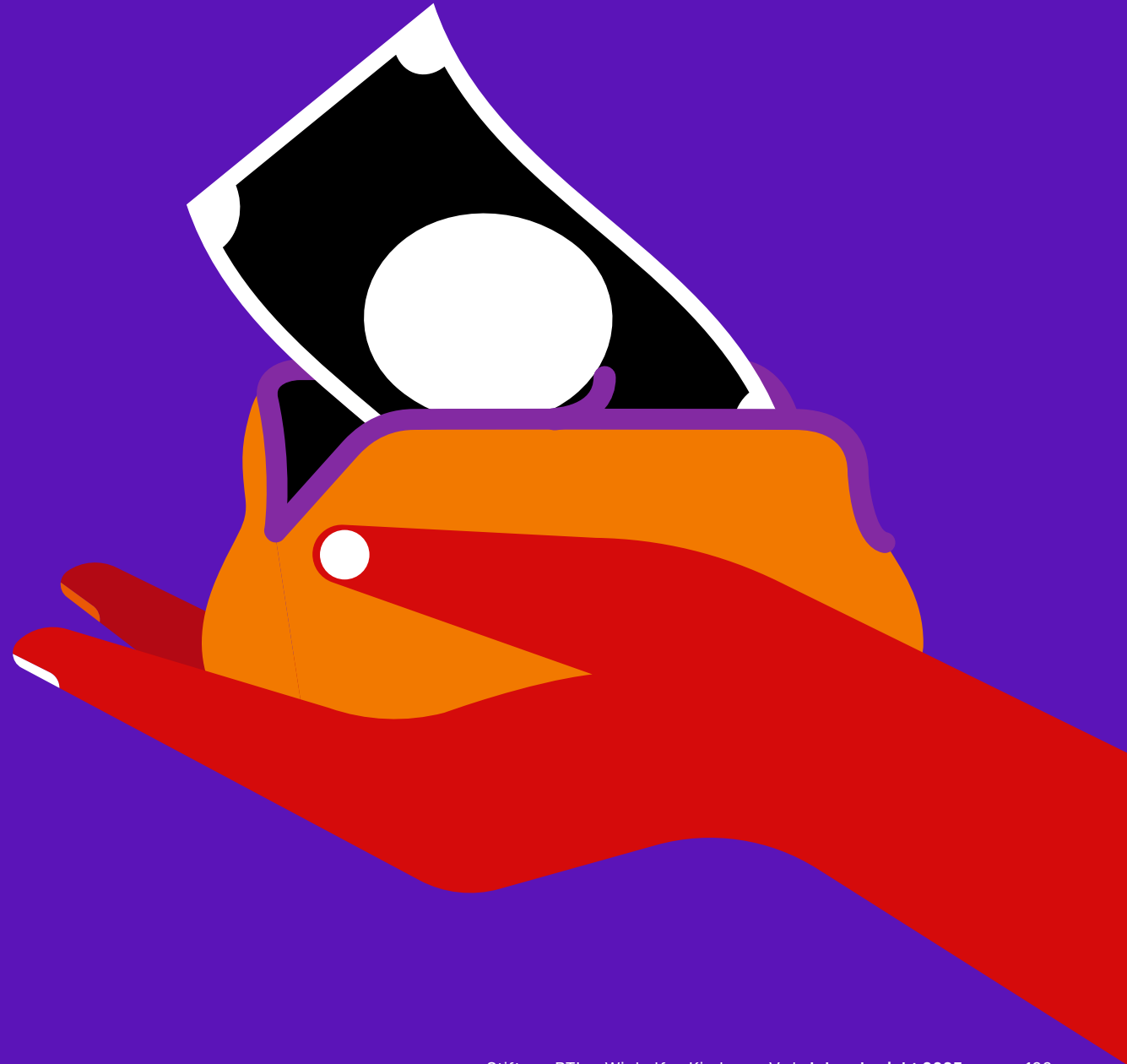
Der Vorstand

Stephan Schmitter
Wolfram M. Kons
Ingbert Vöcker
Anja Nürnberg
Hans Demmel
Hans-Joachim Klaus Tirocke

3.2

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2025



Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.313.328,75	4.606.883,99
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	32.346.983,64	24.752.241,32
	37.660.312,39	29.359.125,31
	37.660.312,39	29.359.125,31

Passiva		31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A	Eigenkapital		
	Freie Rücklage	341.332,75	0,00
	Gewinnvortrag	725.669,34	465.661,42
	Jahresüberschuss	87.479,49	601.340,67
		1.154.481,58	1.067.002,09
B	Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden	12.117.250,60	7.157.525,92
C	Sonstige Rückstellungen	13.211.565,75	12.249.230,95
D	Verbindlichkeiten	11.177.014,46	8.885.366,35
		37.660.312,39	29.359.125,31

3.2.2 Gewinn-und-Verlust-Rechnung

		01.01.2025 – 31.12.2025 EUR	01.01.2024 – 31.12.2024 EUR
01	Sonstige betriebliche Erträge		
	Spenden	16.921.520,79	17.656.350,76
	Mitgliedsbeiträge	1.150,00	1.200,00
	Sonstige Erträge	2.810,40	2.300,80
02	Projektaufwendungen	-17.195.126,79	-17.656.350,76
03	Verwaltungsaufwendungen	-150.518,16	-60.609,24
04	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-420.163,76	-57.108,44
05	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	507.643,25	658.449,11
06	Jahresüberschuss	87.479,49	601.340,67

3.2.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2025 der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“, Köln

Der Verein „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln unter der Registernummer VR 12639 eingetragen.

Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Anhang) der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ (nachfolgend Stiftung RTL genannt) wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und unter Beachtung der für alle Kaufleute geltenden Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. Handelsgesetzbuch erstellt. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt in Kontenform in Anlehnung an den § 266 ff. HGB. Dabei wurden unter Beachtung des § 265 HGB die Besonderheiten des Vereins als spendensammelnde Organisation berücksichtigt. Die Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfolgt in Anlehnung an den § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren. Satzungsgemäß erstellt die Stiftung RTL auch einen Lagebericht. Der Jahresabschluss wurde nach den Grundsätzen der §§ 316 ff. HGB von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Im Rahmen der Prüfung wurde den Verlautbarungen des IDW zu spendensammelnden Organisationen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert bilanziert. Die Restlaufzeiten belaufen sich – wie im Vorjahr – auf bis zu einem Jahr.

Die **Wertpapiere des Umlaufvermögens** wurden zu Anschaffungskosten und die **Guthaben bei Kreditinstituten** zum Nennwert bilanziert.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert bilanziert.

Der Verein hat aus den **Jahresüberschüssen** der Jahre 2023 und 2024 gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO freie Rücklagen in Höhe von EUR 341.333 gebildet. Diese setzen sich aus einem Drittel der Vermögensüberschüsse (Erträge aus Vermögensverwaltung nach Abzug der Verwaltungsaufwendungen) aus dem Geschäftsjahr 2023 (EUR 142.052) und einem Drittel der Vermögensüberschüsse aus dem Geschäftsjahr 2024 (EUR 199.280) zusammen. Die Bildung der freien Rücklage erfolgt unter Berücksichtigung der zeitnahen Mittelverwendungspflicht gem. § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO, wobei EUR 285.849 im Jahresüberschuss 2025 (in Höhe von EUR 12.243 in den Verwaltungsaufwendungen und in Höhe von EUR 273.606 in den Projektaufwendungen) berücksichtigt sind. Der Verein plant zukünftige positive Finanzergebnisse ebenso zu verwenden und dies im jeweiligen Jahresabschluss entsprechend zu berücksichtigen.

Bei dem **Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden** handelt es sich um Verbindlichkeiten aus zugeflossenen, jedoch noch nicht verausgabten freien Geldspenden. Der Sonderposten für nicht aufwandswirksam verwendete Spenden hat sich im Geschäftsjahr 2025 um EUR 4.959.725 auf EUR 12.117.251 erhöht.

Im Geschäftsjahr 2025 flossen der Stiftung RTL Finanzmittel in Höhe von insgesamt EUR 253.162 aus Nachlässen zu.

Die sonstigen **Rückstellungen** werden gemäß § 253 Abs.1 HGB nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und zum

Erfüllungsbetrag angesetzt. Unter den Rückstellungen werden im Wesentlichen bereits aufwandswirksam erfasste Spenden ausgewiesen.

Für Förderprojekte, deren ursprünglicher Förderbetrag aufgrund eines geringeren Bedarfs herabgesetzt wird, erfolgt die Reduzierung der Rückstellung über die Rücknahme des Projektaufwands. Analog hierzu erfolgt die Erhöhung des Sonderpostens gegen die Rücknahme des Ertrags aus der Auflösung des Sonderpostens.

Die bereits durch die Stiftung RTL fest zugesagten zweckgebundenen Spenden werden am Bilanzstichtag als Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** belaufen sich – wie im Vorjahr – auf bis zu einem Jahr.

In den sonstigen **betrieblichen Erträgen** sind die Erträge aus der Verwendung von Spenden in Höhe von EUR 16.921.520,79, Mitgliedsbeiträge in Höhe von EUR 1.150 sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 2.810 enthalten. Im Geschäftsjahr 2025 waren die Verwaltungskosten der Stiftung RTL durch realisierte Zinserträge gedeckt, sodass kein Ausgleich durch das fördernde Mitglied, die RTL Television GmbH, notwendig war.

Die **Projektaufwendungen** in Höhe von EUR 17.195.127 beinhalten die im Geschäftsjahr aufwandsmäßig erfassten Spenden/Projektmittel. Die Details der Projektaufwendungen im Geschäftsjahr 2025 sind in der Anlage des Anhangs gesondert dargestellt.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Der Verein unterhielt im Geschäftsjahr keine eigene IT-Abteilung und kein eigenes Finanz- und Rechnungswesen. Die RTL Deutschland GmbH, Köln, hat alle wesentlichen durch die Tätigkeit der Stiftung entstehenden Personal- und übrigen Verwaltungskosten übernommen. Die RTL Group Business Services GmbH, Köln, übernimmt die Buchhaltung.



Seit 2017 engagiert sich Schauspielerin Senta Berger als Projektpatin für kranke Kinder in Asmara/Eritrea. Bei einem gemeinsamen Dreh zeigte ihr Wolfram Kons, wie den Kindern vor Ort geholfen wurde.

Der Vorstand der Stiftung

setzte sich am 31. Dezember 2025
wie folgt zusammen:

Stephan Schmitter

Vorstandsvorsitzender
Geschäftsführer RTL Deutschland GmbH, Köln
Geschäftsführer RTL Television GmbH, Köln
Geschäftsführer Vox Holding GmbH, Köln
Geschäftsführer Skyline Medien GmbH, Berlin

Wolfram M. Kons

Journalist und Fernsehmoderator
Charity-Gesamtleiter RTL
RTL- und ntv-Moderator, Köln

Anja Nürnberg

Schriftführerin
Referentin Unternehmenskommunikation RTL
Deutschland GmbH, Köln

Ingbert Vöcker

Schatzmeister
Ehemaliger kaufmännischer Direktor der RTL
Deutschland GmbH, Köln

Hans-Joachim Klaus Tirocke

Ehemaliger stellvertretender Chefredakteur
und Bereichsleiter News RTL Television GmbH,
Köln

Dieter Czaja

(ab 1. Januar 2025 bis 21. Februar 2025)
Ehemaliger Jugendschutzbeauftragter
der RTL Deutschland GmbH, Köln
Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands
Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e. V.,
Berlin

Hans Demmel

(ab 29. April 2025)
Ehemaliger Geschäftsführer von ntv, Köln
Ehemaliger Vorstandsvorsitzender des
VAUNET (früher VPRT), Verband privater
Medien, Berlin

Das Kuratorium

setzte sich am 31. Dezember 2025
wie folgt zusammen:

Musa Dağdeviren

Vorstandsmitglied des Kölner Instituts für
Interkulturelle Kompetenz (KIİK)

Jörg Löhr

Wirtschaftsberater und Motivationstrainer

Dr. Lutz Meyer

Unternehmer
Experte für politische Kommunikation

Dr. Brigitte Mohn

Unternehmerin, u. a. Vorstandsvorsitzende
Bertelsmann Stiftung und Vorsitzende des
Kuratoriums Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Janina Lin Otto

Stifterin und Vorständin Holistic Foundation

Dr. Thomas Rabe

Vorstandsvorsitzender
von Bertelsmann SE & Co. KGaA
Chief Executive Officer der RTL Group S.A.

Prof. Dr. Friedrich-Christian Rieß

Herzchirurg und Hochschullehrer
an der Universität Hamburg

Der Beirat der Stiftung

setzte sich am 31. Dezember 2025
wie folgt zusammen:

Dr. Peter Dieners

Vorsitzender
Rechtsanwalt

Herbert Nather

Stellvertretender Vorsitzender
Steuerberater

Jens Pollmann

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater



Kindern und ihren Familien Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen, ist seit Gründung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ein zentrales Ziel.

Folgende Persönlichkeiten unterstützen als Ehrenmitglieder die Stiftung RTL

Ann-Katrin Bauknecht

Honorargeneralkonsulin von Nepal für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Stuttgart

Prof. Dr. Gertrud Höhler

Publizistin und Literaturwissenschaftlerin

Liz Mohn

Mitglied Aufsichtsrat Bertelsmann SE,
Gründerin und Vorstandsvorsitzende der Liz Mohn Stiftung,
Ehrenmitglied im Kuratorium der Bertelsmann Stiftung,
Präsidentin der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe u. a.

Prof. Dr. Rita Süßmuth

(bis 1. Februar 2026)
Bundestagspräsidentin a. D.

Weder die Mitglieder des Vorstandes noch die Mitglieder des Kuratoriums noch die Mitglieder des Beirates oder die Ehrenmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2025 Bezüge von der Stiftung RTL.

Wesentliche Sachverhalte mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ereignet.

Köln, den 24. März 2026

Der Vorstand

Stephan Schmitter

Wolfram M. Kons

Ingbert Vöcker

Anja Nürnberg

Hans Demmel

Hans-Joachim Klaus Tirocke

3.3

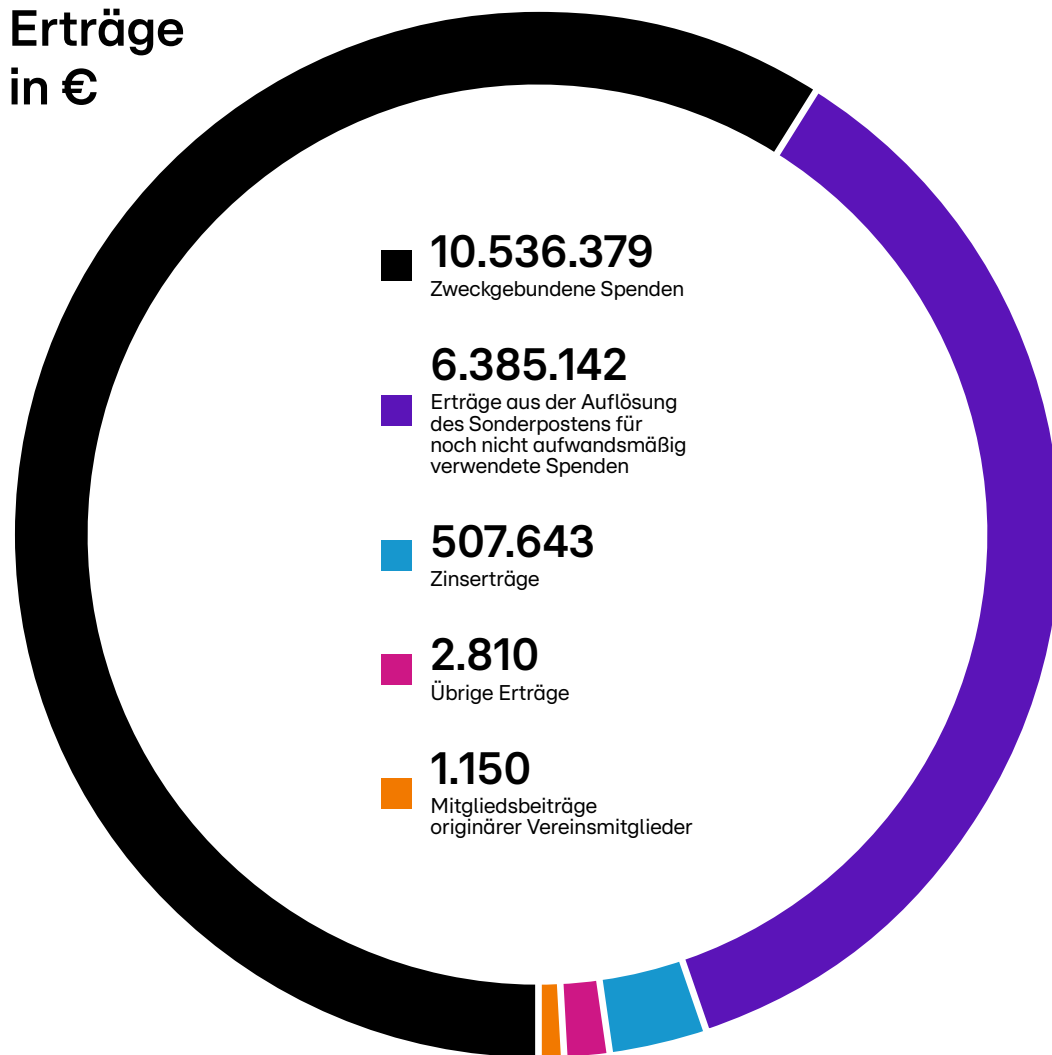
Grafische Darstellung

nach Ertrags- und Aufwandskategorien

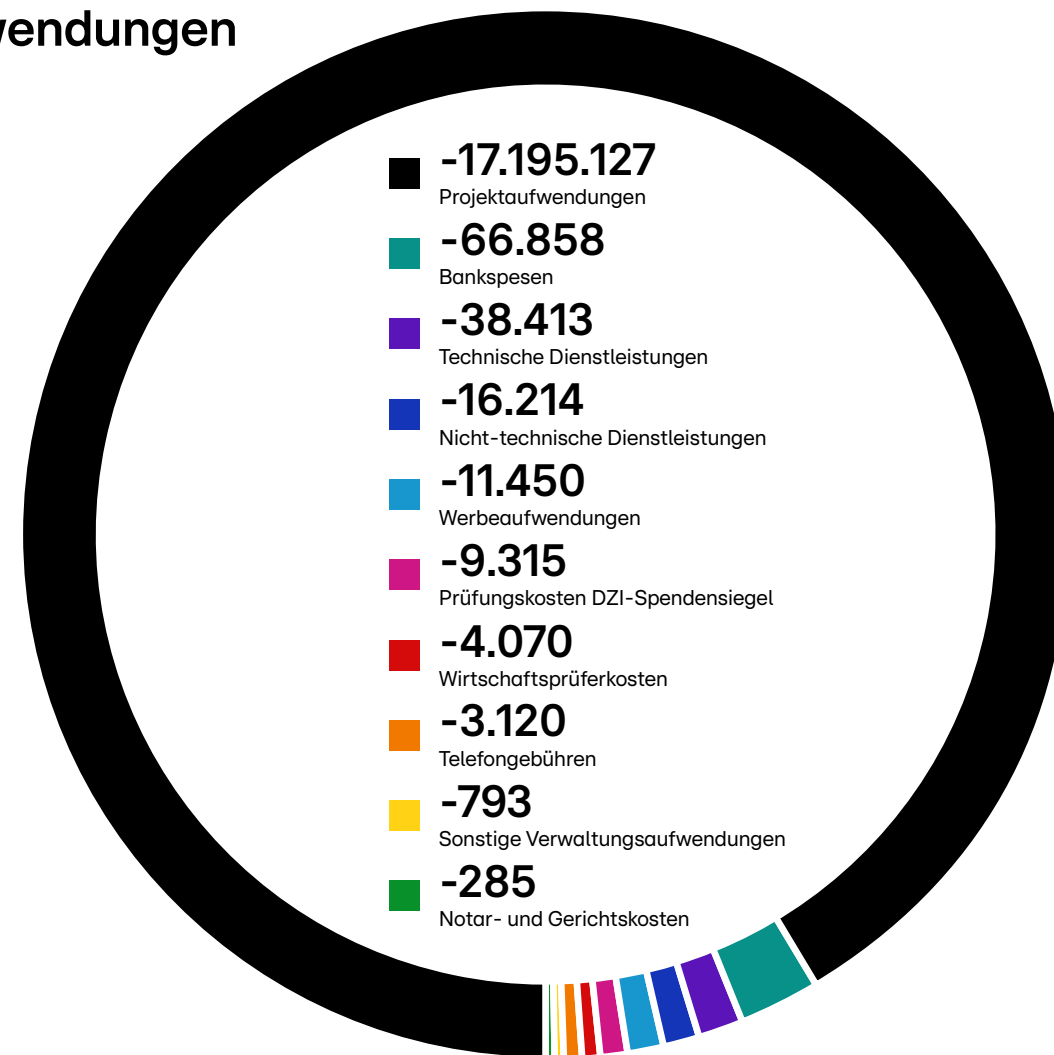




Erträge in €



Aufwendungen in €* in €*

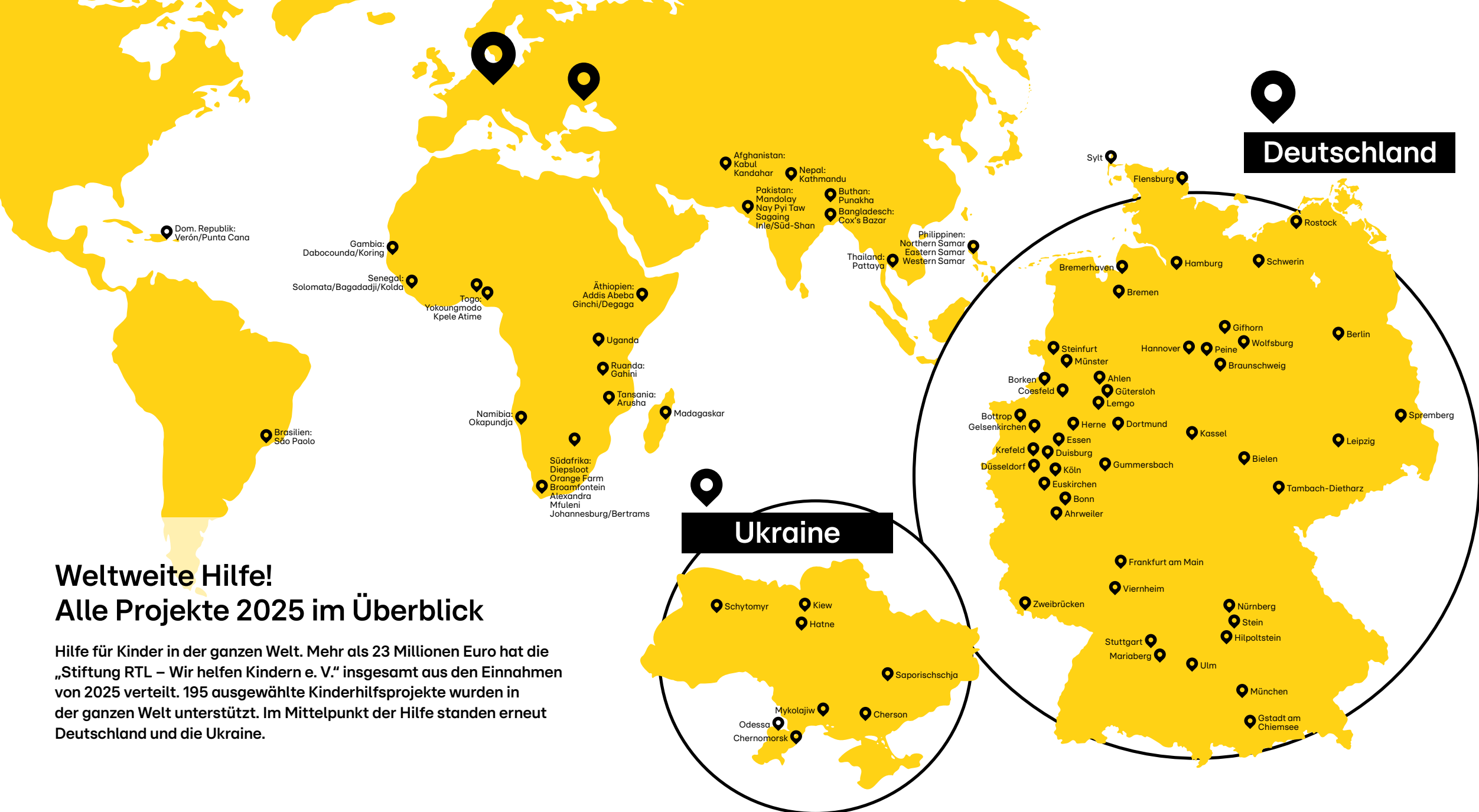


* Sämtliche Verwaltungsaufwendungen werden nicht aus Spenden finanziert, sondern von RTL Deutschland übernommen

4



Die „Stiftung RTL –
Wir helfen Kindern e. V.“



Weltweite Hilfe! Alle Projekte 2025 im Überblick

Hilfe für Kinder in der ganzen Welt. Mehr als 23 Millionen Euro hat die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ insgesamt aus den Einnahmen von 2025 verteilt. 195 ausgewählte Kinderhilfsprojekte wurden in der ganzen Welt unterstützt. Im Mittelpunkt der Hilfe standen erneut Deutschland und die Ukraine.

4.1

Historie



1996

Die Geschäftsführung von RTL beschließt im Jahr 1996, das bestehende karitative Engagement des Senders gezielt auszubauen, um der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens noch stärker gerecht zu werden. Ziel ist eine nachhaltige Unterstützung der schwächsten Mitglieder der Gesellschaft – von Kindern in Deutschland ebenso wie von Kindern im Ausland. Im November 1996 wird der RTL-Spendenmarathon erstmals ausgestrahlt.

Das Konzept der bis heute längsten Charity-Sendung im deutschen Fernsehen erweist sich von Beginn an als erfolgreich und ist in dieser Form bis heute einzigartig. Für die Umsetzung passt RTL sein Programm für einen ganzen Tag an und schaltet stündlich live in das Studio des RTL-Spendenmarathon. In diesen Sendestrecken stellen prominente Patinnen und Paten ausgewählte Kinderhilfsprojekte vor und rufen die Zuschauerinnen und Zuschauer zu Spenden auf.

Im VIP-Callcenter des Studios nehmen prominente Gäste die Spendenanrufe des Publikums entgegen. Darüber hinaus werden in den stündlichen Ausstrahlungen besondere Erinnerungstücke von Prominenten zugunsten des guten Zwecks versteigert.

Beim ersten RTL-Spendenmarathon im Jahr 1996 wird ein Betrag von 2,47 Millionen Euro gesammelt. Diese Mittel fließen ausschließlich in die Unterstützung zuvor ausgewählter Kinderhilfsprojekte der UNESCO.

1997

Im August 1997 wird die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ gegründet, um das soziale Engagement auf eine unabhängige organisatorische Grundlage zu stellen. Damit kann auch dem Wunsch vieler Zuschauerinnen und Zuschauer nach einer gezielten Unterstützung von Kinderhilfsprojekten in Deutschland noch besser entsprochen werden. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, eingetragen und rechtlich unabhängig organisiert. Er besteht aus mindestens sieben Personen, die den Vorstand wählen. Ein Kuratorium unterstützt den Vorstand beratend.

Seit 1997 verwaltet die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ sämtliche eingehenden Spendengelder und leitet diese an die Partnerorganisationen der ausgewählten Kinderhilfsprojekte weiter. RTL übernimmt sämtliche Kosten für Verwaltung, Personal und Produktion,



November 1997: Startschuss für den zweiten RTL-Spendenmarathon mit Wolfram Kons.

die im Zusammenhang mit dem Charity-Engagement entstehen. Dadurch kommen alle gesammelten Spenden ohne Abzüge den geförderten Projekten zugute.



Henry Maske, Boris Becker und Michael Schumacher (v. li.) 1989 bei einem Benefiz-Fußballspiel zugunsten der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“

2002

Im Jahr 2002 wird die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ erstmals durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) geprüft und erhält seither fortlaufend das DZI-Siegel. Dieses bescheinigt die Angemessenheit der Werbe- und Verwaltungsausgaben, die Wirksamkeit der Arbeit sowie die Transparenz der Berichterstattung.

2013

Im Mai 2013 setzt die Mitgliederversammlung mit dem Beirat ein fakultatives und unabhängiges Vereinsorgan ein, das die Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ überprüft und beratend begleitet. Darüber hinaus wird ein Verfahren zur internen Beschwerdeführung eingeführt.



2014 engagierte sich Hollywood-Legende Ben Stiller als Projektpate und war auch live zu Gast beim RTL-Spendenmarathon.

Dieses Verfahren eröffnet allen Beteiligten – den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vereinsmitgliedern, dem Beirat, dem Kuratorium sowie den Projektpartnern – die Möglichkeit, Hinweise und begründete Beschwerden im Zusammenhang mit der Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ vorzubringen, ohne Nachteile befürchten zu müssen. Im Juli 2013 wird Oberkirchenrat Markus Bräuer, seit November 2007 Medienbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, als unabhängige und ehrenamtliche Ombudsperson bestellt.

2015

20 Jahre RTL-Spendenmarathon: Am 19. und 20. November wird die Jubiläumsausgabe des RTL-Spendenmarathon ausgestrahlt. Besonderheit dieser Ausgabe ist die verlängerte Sendezeit: Statt wie bislang 24,5 Stunden wird das RTL-Programm mehr als 30 Stunden lang



Senta Berger (li.) und Uschi Glas 2017 beim RTL-Spendenmarathon mit Wolfram Kons.

stündlich unterbrochen, um aus dem Spendenstudio zu Spenden aufzurufen. Nach 30 Stunden verkündet Wolfram Kons ein Rekordspendenergebnis in Höhe von 10.068.215 Euro.

2019

Im Mai 2019 wird die Satzung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ geändert. Der Vereinszweck wird um nachhaltige Umweltschutzprojekte erweitert. Seither gilt: „Im Falle von Soforthilfe bei humanitären Katastrophen oder von nachhaltigen Umweltschutzprojekten wird schwerpunktmäßig Kindern, Jugendlichen und deren Familien geholfen.“

2020

25 Jahre RTL-Spendenmarathon: Trotz der Pandemie sowie strenger Corona- und Hygienevorschriften erzielt die Jubiläumsausgabe der längsten Charity-Sendung im deutschen Fernsehen ein neues Rekordspendenergebnis. Am Ende des 25. RTL-Spendenmarathon gibt Wolfram Kons die Spendensumme von 15.751.339 Euro live im Studio bekannt.

2022

Im April wird Wolfram Kons von Armin Laschet, dem damaligen Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, für sein Engagement bei der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Gewürdigt wird damit sein jahrzehntelanger Einsatz als Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und als Charity-Gesamtleiter RTL.

Die Soforthilfe- und Spendenaktion für die ukrainischen Opfer des Angriffskriegs entwickelt sich zur größten Hilfsaktion in der Geschichte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“

Im November wird Thomas Rabe, Vorsitzender der Geschäftsführung von RTL Deutschland sowie CEO der RTL Group und CEO und Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, zum neuen Vorstandsvorsitzenden der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ gewählt. Er folgt auf Stephan Schäfer, den ehemaligen Co-CEO von RTL Deutschland sowie CEO von Gruner + Jahr.

2024

Am 25. August 2024 strahlt RTL erstmals das Format „RTL – Wir helfen Kindern – Update“ (die sog. „Gute Minute“) aus, in dem über erfolgreich umgesetzte Förderprojekte berichtet wird. Das neue Format wird von Wolfram Kons moderiert und jeweils am letzten Freitag im Monat unmittelbar im Anschluss an „RTL Aktuell“ gegen 19 Uhr ausgestrahlt.

Am 30. April wählt die Mitgliederversammlung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“

Stephan Schmitter, CEO RTL Deutschland, einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Stephan Schmitter gehört der Mitgliederversammlung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bereits seit 2021 an.

Dr. Stefanie Schardien übernimmt zum 1. März 2024 die Funktion der Ombudsperson der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ von ihrem Vorgänger Markus Bräuer. Sie ist zugleich Medienbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und wird für die Dauer von drei Jahren zur neuen Ombudsperson der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bestellt.

2025

30 Jahre – 30 Stunden

30 Jahre RTL-Spendenmarathon:

Die Jubiläumsausgabe endet nach 30 Stunden mit einem Spendenergebnis von 23.077.166 Euro zugunsten der ausgewählten Kinderhilfsprojekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Damit steigt die Gesamtsumme aller seit dem ersten RTL-Spendenmarathon im Jahr 1996 gesammelten Spenden auf 329 Millionen Euro. Begleitet wird das Jubiläumsjahr zudem von besonderen Charity-Aktionen, darunter Joey Kellys „24h Geburtstags Challenge“ und der digitale 24-Stunden-Livestream mit Jens „Knossi“ Knossalla, sowie dem Minecraft-Event „Pixel für Kinder“ und Europas größter SimRacing-Charity-Aktion.



2002: Tom Cruise (li.) und Steven Spielberg übergaben Wolfram Kons (re.) Requisiten aus dem Film "Minority Report".



2002 setzte sich Königin Silvia von Schweden für ein Tageszentrum für sozial vernachlässigte Kinder in St. Petersburg ein.



Steffi Graf 2005 beim Dreh für den Bau eines Kindergartens für traumatisierte Kinder in Eritrea.



2005 setzte sich Schauspieler Pierre Brice in Sri Lanka für den Bau einer Kinderklinik ein.



Shakira besuchte 2006 mit einem RTL-Spendenmarathon-Team ein Armenviertel in Kolumbien.

Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“, der RTL-Spendenmarathon und Wolfram Kons sind in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet worden.



- 1999 Medienpreis der UNESCO
- 2004 Verdienstorden des Bundespräsidenten für RTL-Charity-Gesamtleiter Wolfram Kons
- 2005 der „ChariTree“ – eine innovative SMS-Spendenaktion – erhält den Preis als beste „Social Campaign“ des Europäischen Designerverbandes Eyes & Ears of Europe
- 2007 Steffi Graf verleiht dem RTL-Spendenmarathon den ersten „Children for Tomorrow“-Award
- 2008 der Dalai Lama bedankt sich in einer Privataudienz bei den Verantwortlichen von „RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ für ihren Einsatz für tibetische Flüchtlingskinder im Norden Indiens
- 2009 Wolfram Kons bekommt den Hope Award vom World-Committee for Education for Life verliehen
- 2010 erhält Wolfram Kons den United Kids Foundations Award
- 2012 wird Wolfram Kons mit dem fit-4-future-Award und dem Courage-Orden ausgezeichnet
- 2012 Melvin Jones Fellow der Deutschen Lions
- 2013 „Eyes & Ears Award“ in der Kategorie „Beste(r) Social Spot bzw. Kampagne“
- 2016 Impulspreis des Karlsruher Medienhauses „die neue welle“
- 2018 Goldene Ehrennadel des DLRG Bayern, Karlsruher Medienhaus „die neue welle“
- 2019 „DU BIST RICHTIG!! Award 2019“: Mediengruppe RTL erhält den Sonderpreis für besonderes Engagement gegen Mobbing
- 2019 „SPITZE FEDER“ – Auszeichnung des Mülheimer Karnevals an Wolfram Kons
- 2020 Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen für Wolfram Kons und sein Engagement für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“
- 2021 der niederländische Sänger, Entertainer, Musiker und Clown Herman van Veen zeichnet RTL-Charity-Gesamtleiter Wolfram Kons mit dem Ehrenpreis seiner Stiftung aus
- 2022 Wolfram Kons erhält den „Flügel für die Zukunft“-Award der John-McGurk-Stiftung
- 2023 der RTL-Spendenmarathon wird bei den „25. International Eyes & Ears Awards 2023“ mit zwei Preisen ausgezeichnet. Während des RTL-Spendenmarathon erhält die TV-Charity-Aktion einen Award der Solidarfonds-Stiftung NRW. Zudem wird Wolfram Kons mit dem „Arche Award“ der „Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder- und Jugendwerk“ geehrt
- 2024 im November nimmt Wolfram Kons in der Kategorie „Charity“ beim „Heldenfest“ der Ruhrpotthelden für sein soziales Engagement für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und den RTL-Spendenmarathon den „Helden-Award“ entgegen
- 2025 das äthiopische Gesundheitsministerium ehrt die Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ insbesondere für das Engagement zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung von blinden und sehbehinderten Kindern in Äthiopien

4.2

Organigramm

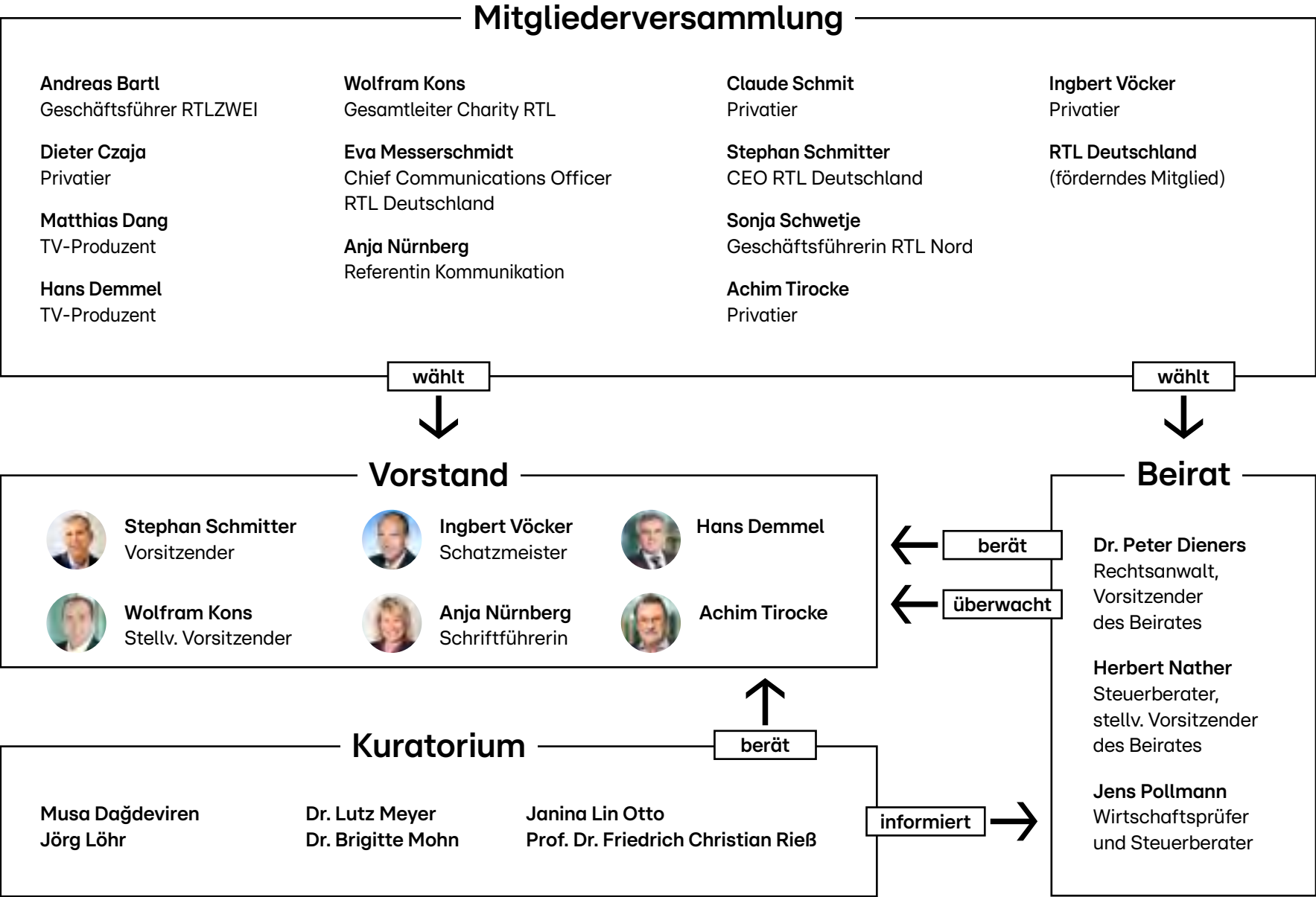
Stand: Dezember 2025



Seit 1997 ist die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein (Vereinsregister des Amtsgerichts Köln, Registerblatt VR 12639, Steuernummer 214/5823/9012, Finanzamt Köln-Altstadt). Bis 2012 waren die Mitgliederversammlung, der Vorstand und das Kuratorium die Organe des Vereins.

Im Mai 2013 wurde innerhalb der Organisationsstruktur der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ein unabhängiger Beirat eingerichtet. Damit reagierte die Stiftung auf die gestiegenen Anforderungen an Transparenz, optimierte ihre Kontroll- und Entscheidungskriterien und entsprach zugleich den erweiterten Vorgaben des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Die im April 2013 verabschiedete neue Satzung sowie die neu eingeführten Richtlinien und der Leitfaden wurden konsequent umgesetzt. Die zuletzt aktualisierte Fassung der Satzung wurde im April 2022 genehmigt.

Dr. Stefanie Schardien
PfarrerIn, Medienbeauftragte
des Rates der EKD



Der Vorstand

Die Leitung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ liegt in den Händen eines sechsköpfigen Vorstands, der seine Aufgaben eigenverantwortlich wahrnimmt. Bestellung und Abberufung erfolgen durch die Mitgliederversammlung. Die Amtszeit beträgt jeweils vier Jahre; eine erneute Wahl ist möglich. Zu den zentralen Aufgaben des Vorstands zählen die Führung der laufenden Geschäfte, die Entwicklung strategischer Ziele des Vereins sowie die Steuerung ihrer Umsetzung. Darüber hinaus erstellt der Vorstand den Jahresabschluss, der von einem Wirtschaftsprüfer geprüft wird. Ebenso obliegt ihm die Vorauswahl förderungswürdiger Kinderhilfsprojekte, die dem Kuratorium zur weiteren Beratung vorgeschlagen werden. Die endgültige Entscheidung über eine Unterstützung trifft die Mitgliederversammlung.

Stephan Schmitter

Vorsitzender

Wolfram M. Kons

Stellvertretender Vorsitzender

Ingbert Vöcker

Schatzmeister

Anja Nürnberg

Schriftführerin

Hans Demmel

Achim Tirocke

Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung besteht aus zehn Personen sowie RTL Deutschland als förderndem Mitglied. Als höchstes Organ des Vereins ist sie für die Wahl des Beirats und des Vorstands verantwortlich. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Zu ihren wesentlichen Aufgaben zählen die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, der zuvor vom Beirat genehmigt wurde, ebenso wie die Auswahl der Kinderhilfsprojekte, die mit Spendengeldern gefördert werden sollen, sowie die Entscheidung über die jeweilige Höhe der Zuwendungen.

Andreas Bartl

Geschäftsführer RTLZWEI

Hans Demmel

TV-Produzent

Wolfram Kons

Charity-Gesamtleiter RTL

Eva Messerschmidt

Chief Communications Officer RTL

Anja Nürnberg

Referentin Kommunikation

Claude Schmit

Beirat RTL Super

Stephan Schmitter

CEO RTL Deutschland

Sonja Schwetje

Geschäftsführerin RTL Nord

Achim Tirocke

Privatier

Ingbert Vöcker

Privatier

RTL Deutschland GmbH

(förderndes Mitglied)

Das Kuratorium

Das Kuratorium setzt sich aus sieben Repräsentantinnen und Repräsentanten des öffentlichen Lebens zusammen:

Musa Dağdeviren

Vorstandsmitglied des Kölner Instituts für Interkulturelle Kompetenz (KIİK)

Jörg Löhr

Unternehmensberater und Motivationstrainer

Dr. Lutz Meyer

Experte für politische Kommunikation

Dr. Brigitte Mohn

Unternehmerin und Kuratoriumsmitglied Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Janina Lin Otto

Unternehmerin und Stifterin

Dr. Thomas Rabe

CEO der RTL Group und Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann

Prof. Dr. Friedrich Christian Rieß

Chefarzt Herzchirurgie Albertinen-Krankenhaus Hamburg

Zu den Aufgaben des Kuratoriums gehört es, Impulse für die Verwirklichung der Vereinsziele zu geben und die Anliegen des Vereins aktiv zu unterstützen. Darüber hinaus begleitet es die Arbeit des Vereins sowie den jährlich stattfindenden RTL-Spendenmarathon durch öffentlichkeitswirksames Engagement. Außerdem berät das Kuratorium den Vorstand bei der Auswahl der Kinderhilfsprojekte, die mit den eingeworbenen Spenden gefördert werden sollen, und spricht Empfehlungen zur Höhe der jeweiligen Förderbeträge aus.



Der Beirat der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“:
Herbert Nather, Dr. Peter Dieners und Jens Pollmann (v. li.)

Der Beirat

Der erstmals im Jahr 2013 einberufene Beirat besteht aus drei Personen, die in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Verein oder zu einem Mitglied des Vorstands stehen. Die Mitglieder des Beirats werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Eine Beteiligung am operativen Geschäft des Vereins erfolgt nicht. Vielmehr berät und überwacht der Beirat den Vorstand bei der Leitung des Vereins und genehmigt u. a. den geprüften Jahresabschluss. Der Beirat kommt mindestens dreimal jährlich zusammen.

Dr. Peter Dieners

Rechtsanwalt und Vorsitzender des Beirates

Herbert Nather

Steuerberater und stellvertretender

Vorsitzender des Beirates

Jens Pollmann

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



Dr. Stefanie Schardien wurde 2024 zur neuen Ombudsperson ernannt.

Die Ehrenmitglieder

Im Jahr 2018 wurden folgende langjährige und verdienstvolle Mitglieder des Kuratoriums erstmals zu Ehrenmitgliedern berufen:

Ann-Katrin Bauknecht

Honorargeneralkonsulin von Nepal für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland

Prof. Dr. Gertrud Höhler

Publizistin und Literaturwissenschaftlerin

Liz Mohn

stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Bertelsmann Stiftung, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH

Prof. Dr. Rita Süßmuth

Bundestagspräsidentin a. D. († 1. Februar 2026)

Ombudsperson

Überall dort, wo Spendenmittel eingesetzt werden, besteht grundsätzlich das Risiko, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Partner mit Korruption oder Vorteilsnahme in Berührung kommen. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ hat deshalb klare und verbindliche Grundsätze zur Korruptionsprävention etabliert. Deren Einhaltung ist für alle Personen, die für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ tätig sind, verpflichtend.

Ein internes Beschwerdeverfahren ermöglicht es diesem Personenkreis, Hinweise und Beschwerden im Zusammenhang mit der Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ vorzubringen, ohne dadurch Nachteile befürchten zu müssen. Bei Pflichtverletzungen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu angehalten, den Vorstand unverzüglich zu informieren.

Um sicherzustellen, dass hinweisgebende Personen geschützt sind, hat die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ eine Ombudsperson berufen. Von 2013 bis 2024 wurde diese Aufgabe von Oberkirchenrat Markus Bräuer wahrgenommen; ihm folgte Dr. Stefanie Schardien. Sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch externe Partner können sich anonym oder vertraulich an die Ombudsperson wenden und mögliche Verdachtsfälle melden. Jeder Vorgang wird von der Ombudsperson sorgfältig dokumentiert und dem Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ regelmäßig zur abschließenden Beurteilung vorgelegt. Dr. Stefanie Schardien übt diese Tätigkeit ehrenamtlich aus, handelt unabhängig und ist an keine Weisungen gebunden. Im Jahr 2025 gingen keine Beschwerden bei ihr ein.

4.3

Ziele und Visionen



Um ihre Ziele zu erreichen, fördert die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ die Sicherung von Grundbedürfnissen und Rechten sowie die Möglichkeit für Kinder, ihre Entwicklung gemeinsam mit ihren Familien und Gemeinschaften voranzubringen. Maßgebliche Grundsätze ihres Handelns sind dabei Hilfe zur Selbsthilfe, Partizipation und Nachhaltigkeit.

Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ verfolgt in ihrer Arbeit drei zentrale Ansätze, um diese Ziele zu erreichen:



Weltweit die Lebensperspektiven für Kinder und Jugendliche verbessern

Gemäß der UN-Kinderrechtskonvention sollen Kinder ihre Rechte auf Schutz, Förderung und gleichberechtigte Teilhabe wahrnehmen können. Mit den gesammelten Spenden unterstützt die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bedürftige und benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die freie Entfaltung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland und weltweit – unabhängig von Herkunft, Religion und politischen Verhältnissen – ist die Vision der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Ziel ist es, die Lebensperspektiven von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft zu eröffnen. Jedes Kind soll Zugang zu Bildung und ausreichender medizinischer Versorgung haben, sich entsprechend seiner Fähigkeiten frei entwickeln können und in Not- und Katastrophensituationen lebensrettende Hilfe erhalten. Darüber hinaus sollen Kinder und Jugendliche in einer Welt aufwachsen können, die nicht von Klimakatastrophen und Umweltverschmutzung geprägt ist. Die Förderung nachhaltiger Umweltprojekte rückt daher zunehmend in den Fokus der Stiftungsarbeit.



Kampf gegen Kinderarmut in Deutschland

Als Teil eines deutschen Medienunternehmens hat die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ die Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Deutschland zu einem Schwerpunkt ihres Engagements gemacht. Seit 2009 gibt es deshalb in sozialen Brennpunkten Deutschlands die RTL-Kinderhäuser. In diesen Anlaufstellen erhalten Schüler neben ausgewogenen Mahlzeiten auch Hausaufgabenhilfe, liebevolle Betreuung sowie Förderung durch kreative Spiel- und Bildungsangebote. Ende 2024 gab es insgesamt 20 RTL-Kinderhäuser in Deutschland.



Soforthilfe bei humanitären Katastrophen

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ist die Soforthilfe bei humanitären Katastrophen. Dank der ausgezeichneten Vernetzung mit allen maßgeblichen Hilfsorganisationen können Spenden schnell und unbürokratisch an betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien in den jeweiligen Krisengebieten weitergeleitet werden. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ setzt sich dafür ein, dass Kinder weltweit menschenwürdig und selbstbestimmt leben können – frei von Armut, Elend und Gewalt.

4.4

Strategie



Medienwirksame Spendenaufrufe und der RTL-Spendenmarathon

Der Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ führt den Verein mit dem Ziel, Spenden zu sammeln, um Kinder und Jugendliche in Deutschland und weltweit zu unterstützen. Dazu macht der Verein Kinderhilfsprojekte öffentlich sichtbar und richtet medienwirksame Spendenaufrufe an die Bevölkerung.

Ein zentraler Baustein der Spendengewinnung und zugleich der alljährliche Höhepunkt der Stiftungsarbeit ist der im November stattfindende RTL-Spendenmarathon. Seit 1996 moderiert Wolfram Kons die längste Charity-Sendung im deutschen Fernsehen. Für diesen Anlass passt RTL sein Programm an, um 24,5 Stunden lang Spenden für die ausgewählten Kinderhilfsprojekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ zu sammeln. Während des RTL-Spendenmarathon wird stündlich live ins Studio geschaltet, wo Wolfram Kons die Zuschauerinnen und Zuschauer zur Unterstützung aufruft. Darüber hinaus begrüßt er Prominente an den Spendentelefonen und spricht mit Projektpatinnen und -paten über deren Besuche bei den Hilfsprojekten.

Umsetzung der Projekte durch anerkannte Hilfsorganisationen

Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ arbeitet mit anerkannten Hilfsorganisationen zusammen, um Projekte für Kinder und Jugendliche zu fördern. Voraussetzung ist, dass diese Projekte den Vereinszwecken entsprechen und

den Kindern unmittelbar zugutekommen. Eigene Projekte setzt die Stiftung nicht um; ebenso leistet sie keine Einzelfallhilfe.

Auswahl und Begleitung der Projekte

Anträge auf Finanzierung von Kinderhilfsprojekten können von gemeinnützigen Trägern formlos bei der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ eingereicht werden. Der Förderantrag steht unter www.rtlwirhelfenkindern.de zum Download bereit und muss folgende Angaben enthalten:

- Informationen zum Träger
- Beschreibung des Projektes einschließlich der Projektziele und der geplanten Maßnahmen
- Finanzplan

Zusätzlich sind die Satzung, der aktuelle Freistellungsbescheid sowie die Vorjahresbilanz des gemeinnützigen Trägers vorzulegen. Bei Projekten mit beantragten Fördersummen von mehr als 50.000 Euro müssen darüber hinaus ein Konzept zur Mittelverwendungskontrolle sowie ein Konzept zur Wirkungsbeobachtung eingereicht werden.

Die eingehenden Anträge werden vom Vorstand geprüft, der eine Vorauswahl trifft. Das Kuratorium berät über geeignete Kinderhilfsprojekte zur Förderung, während die Mitgliederversammlung über die endgültige Mittelverteilung entscheidet. In Zweifels- oder Eilfällen liegt die Letztentscheidung beim Vorstand. Mehr als die Hälfte der nicht zweckgebundenen Spenden fließt in deutsche Projekte.

Jährlich werden sechs bis zehn Kinderhilfsprojekte im Rahmen des RTL-Spendenmarathon unterstützt. Überschüssige Spendengelder werden den kleineren Projekten zugewiesen.

Nach einer positiven Förderentscheidung schließen die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und die jeweilige Trägerorganisation einen Vertrag, in dem die Zusammenarbeit sowie die gegenseitigen Rechte und Pflichten geregelt werden. Ab einer Fördersumme von 50.000 Euro erfolgt die Auszahlung der Spendengelder in Raten, deren Verwendung zeitnah nachgewiesen werden muss.

Verträge und Zahlungen werden durch zwei Bevollmächtigte oder den Vorstand geprüft. Projektpartner sind verpflichtet, der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ regelmäßig detaillierte Berichte über Aktivitäten und Fortschritte vorzulegen. Vertreter der Partnerorganisation sollen das Projekt besuchen, um sicherzustellen, dass die vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt werden. Zudem muss die Partnerorganisation sämtliche Ausgaben im Einzelnen nachweisen; alle eingereichten Belege werden vom Vorstand sorgfältig geprüft.

Die Zusammenarbeit ist dabei von gegenseitigem Vertrauen und einem kontinuierlichen Dialog geprägt. Unabhängige Wirtschaftsprüfer kontrollieren regelmäßig, ob die Mittel satzungsgemäß und im Einklang mit den nationalen Gesetzen verwendet werden.

Für jedes Projekt, das im Rahmen des RTL-Spendenmarathon vorgestellt wird, übernimmt eine prominente Persönlichkeit die Patenschaft. Die Patin oder der Pate begleitet das ausgewählte Projekt von Beginn an und besucht es gemeinsam mit einem RTL-Kamerateam, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen. Der dabei entstehende TV-Beitrag wird beim RTL-Spendenmarathon ausgestrahlt, damit die Zuschauerinnen und Zuschauer die Notwendigkeit der Unterstützung nachvollziehen können.

Spenden heißt Vertrauen

Jede Spenderin und jeder Spender möchte sicher sein, dass die Zuwendung verantwortungsvoll eingesetzt wird. Deshalb haben Qualitätsstandards, die einen effizienten und sorgfältigen Umgang mit den Spendengeldern belegen, bei der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ höchste Priorität. Die Stiftung sieht sich in der Verantwortung, strenge Verhaltensrichtlinien in Bezug auf Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle einzuhalten. Hohe Qualität, Effizienz und Wirkung stehen für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ an erster Stelle.

Um dies sicherzustellen, wurde ein umfassendes Kontrollsystem etabliert. Jeder Euro, den die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ausgibt, ist nachvollziehbar. Um Spenderinnen und Spender langfristig für eine Unterstützung zu gewinnen und zugleich neue Unterstützerinnen und Unterstützer anzusprechen, sind

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Fundraising unverzichtbar. Die hierbei entstehenden Kosten werden vollständig von RTL Deutschland übernommen.

Transparenz, Information und Kontrolle schaffen Vertrauen

Spenden heißt Vertrauen – und Vertrauen verpflichtet. Deshalb sind Berichte im eigenen TV-Programm, die Information der Spenderinnen und Spender über die Website der Stiftung, die sozialen Netzwerke sowie die klassische Medienarbeit seit Jahren ein zentrales Instrument, um die Öffentlichkeit transparent über die Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ zu informieren.

Auch die monatliche Sendung „RTL – Wir helfen Kindern – Update“ sowie regionale und überregionale Presse- und Onlineberichte tragen dazu bei, auf die Aktivitäten der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ aufmerksam zu machen. Dabei ist es der Anspruch der Stiftung, die anvertrauten Mittel so effizient wie möglich einzusetzen.

Um größtmögliche Transparenz zu gewährleisten, werden alle Zahlen, Strukturen und Methoden offen dargelegt. Im Sinne der Qualitätssicherung werden sie regelmäßig von externen Expertinnen und Experten überprüft. Ergänzend gelten interne Standards, an denen sich die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ selbst misst. All dies vermittelt Unterstützerinnen und Unterstützern die Sicherheit, dass mit



Knackige Spendenaktion: Wolfram Kons (li.) und Andreas von Thien beim Dreh für die Charity-Grillwurst von Netto.

den Spenden verantwortungsvoll umgegangen wird und die Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird. Jeder Euro, den die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ ausgibt, ist nachvollziehbar.

Der Jahresabschluss der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember des jeweiligen Prüfungsjahres, der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wird für das jeweilige Geschäftsjahr von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Anhang und Lagebericht sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers werden im Jahresbericht der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ veröffentlicht.



Im Mai 2025 reiste Projektpate Wayne Carpendale erneut nach Tansania, um zu sehen, was mit den Spenden bewirkt werden konnte.

Dieser steht allen Interessierten auf der Stiftungswebsite unter www.rtlwirhelfenkindern.de zum Download zur Verfügung.

Seit 2002 Träger des DZI-Siegels

Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ wird jährlich vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), einer unabhängigen Stiftung mit Sitz in Berlin, geprüft und ist seit 2002 ununterbrochen Träger des DZI-Siegels. Dieses renommierte Gütesiegel wird gemeinnützigen Organisationen verliehen, die sparsam, transparent und verantwortungsvoll mit Spendengeldern umgehen. Die Träger verpflichten sich, die Qualitätskriterien des DZI einzuhalten. Geprüft werden dabei u. a. die Leitungs- und Aufsichtsstrukturen, die Rechnungslegung,

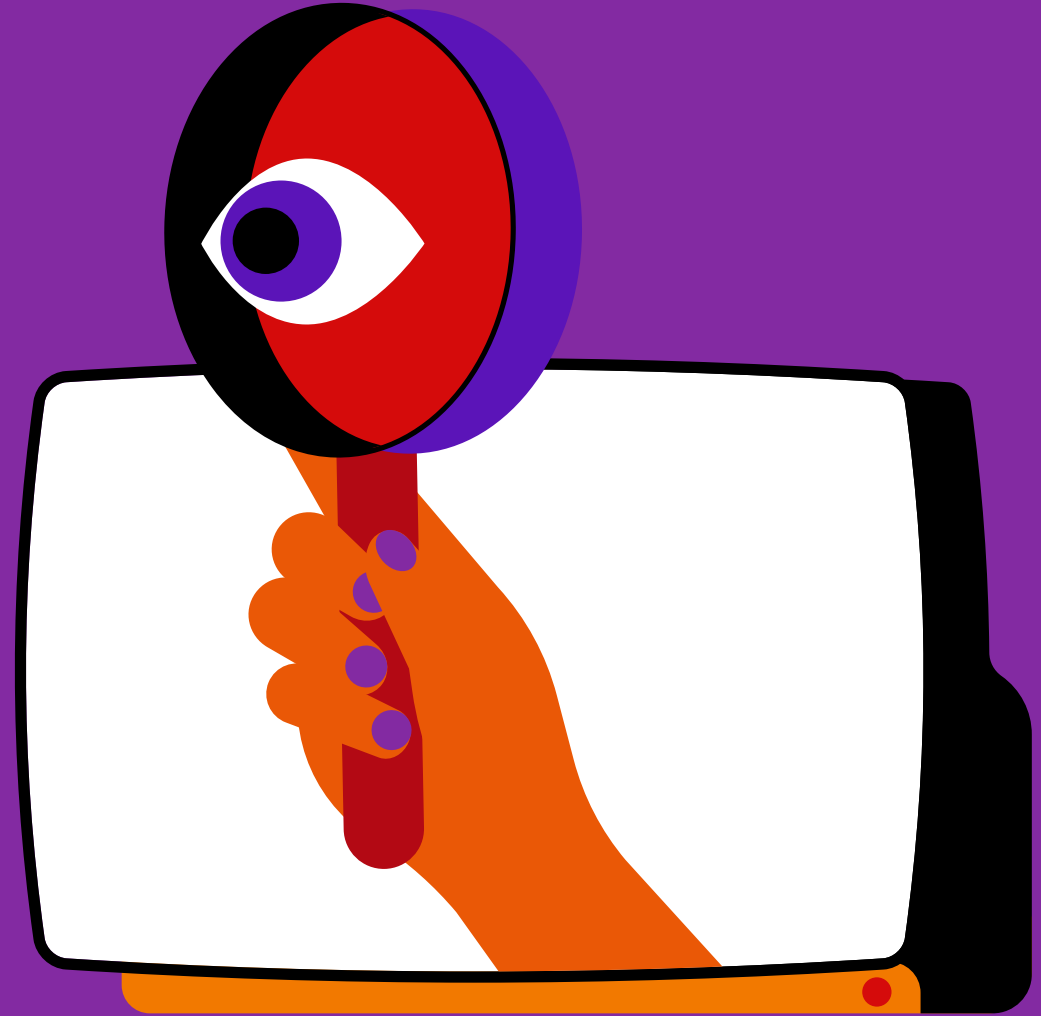
die wirtschaftliche Mittelverwendung, die Form der Spendenwerbung, die insbesondere Umworbene nicht unter Druck setzen darf, sowie die Beachtung von Recht, Gesetz und Satzung und die Transparenz von Arbeit, Strukturen und Finanzen.

Steigerung der Spendeneinnahmen

Die wichtigste Grundlage für die nachhaltige Projektarbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ sind Spendeneinnahmen. Vor diesem Hintergrund zählen die Steigerung der Einnahmen und die kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Arbeit zu den wesentlichen strategischen Zielen der Stiftungsarbeit. Nur so kann dem wachsenden Bedarf an Unterstützung für bedürftige Kinder und Jugendliche in Deutschland und weltweit entsprochen werden. Um die hierfür notwendigen zusätzlichen Einnahmen zu generieren, wird verstärkt in Partnerbeziehungen investiert. Die Spendeneinnahmen sichern die Unabhängigkeit der Stiftung und bilden zugleich die Grundlage dafür, das bestehende Netzwerk mit unterschiedlichsten Kinderhilfsorganisationen auf- und auszubauen.

4.5

Umsetzung & Transparenz



Seit der Gründung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ werden Zuschauerinnen und Zuschauer im RTL-Programm über die Arbeit der Stiftung informiert und zum Spenden aufgerufen.



Das Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat 2025 der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ das Spenden-Siegel erneut zuerkannt. Dieses Siegel gilt als höchste Anerkennung für gemeinnützige Organisationen in Deutschland. Seit 2002 ist die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ durchgehend im Besitz des Siegels.

Projekten vor Ort sowie Beiträge über aktuelle Sammelaktionen werden ganzjährig im Programm von RTL Deutschland ausgestrahlt und zusätzlich auf der Homepage unter www.rtlwirhelfenkindern.de sowie über die eigenen Social Media Accounts veröffentlicht.

Transparenz und geprüfte Verteilung der Spendengelder

Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ fühlt sich sowohl den unterstützten Kindern als auch den Spenderinnen und Spendern verpflichtet, die diese Hilfe ermöglichen. Deshalb stehen Transparenz und Wirkungsbeobachtung im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Die Stiftung verwaltet die gesammelten Spendengelder, während gemeinnützige Partnerorganisationen für die Umsetzung der Projekte verantwortlich sind. Diese setzen die jeweiligen Projekte in enger Abstimmung mit der Stiftung vor Ort operativ um.

Bei der Realisierung der unterschiedlichen Kinderhilfsprojekte arbeiten die Trägerorganisationen in der Regel mit lokalen Partnern zusammen.



Diese Vorschulkinder in Arusha (Tansania) haben sich auf den Besuch des RTL-Kamerateams gut vorbereitet.



Prominente Patinnen und Paten besuchen gemeinsam mit einem RTL-Kamerateam das Kinderhilfsprojekt vor Ort. Hier Wayne Carpendale in Tansania.

Seit der Gründung des Vereins werden Arbeit und Finanzen der Stiftung jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Prominente Patinnen und Paten begleiten die Hilfsprojekte von Beginn an bis zu ihrer erfolgreichen Umsetzung. Zu Beginn besuchen sie gemeinsam mit einem RTL-Kamerateam das jeweilige Projekt, um die Situation vor Ort zu dokumentieren. Die dabei entstehenden Beiträge enthalten Spendenaufrufe und werden während des RTL-Spendenmarathon sowie auf

der Website der Stiftung ausgestrahlt. In der Regel berichten die Patinnen und Paten zudem live im Studio über die Notlage der Kinder. Nach Abschluss des Projekts überprüfen Vorstandsmitglieder sowie die Patinnen und Paten vor Ort den Erfolg der Maßnahmen.

Über den Abschluss eines Projekts wird im Programm von RTL Deutschland und auf den der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ zur Verfügung stehenden Onlineplattformen berichtet. Nach Ende der Projektarbeit erhält

die Stiftung von der jeweiligen Trägerorganisation einen abschließenden Sach- und Finanzbericht.

Jeder Cent kommt an!

Alle Spenden sollen die bestmögliche Wirkung entfalten. Interne und externe Kontrollen sowie verbindliche Standards sichern die Qualität der Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Jeder ausgegebene Euro ist nachvollziehbar. Sämtliche Spenden fließen zu 100 Prozent in Kinderhilfsprojekte; Verwaltungs-, Personal-

oder sonstige Kosten werden nicht abgezogen. Auch die Partnerorganisationen garantieren dies vertraglich.

RTL Deutschland übernimmt sämtliche Kosten für Personal, Produktion und Verwaltung rund um die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ Dadurch ist garantiert, dass jeder gespendete Cent ankommt.

5

Ausblick

Für das Jahr 2026 blickt das Team der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ mit großer Zuversicht und Entschlossenheit auf die unterschiedlichsten bevorstehenden Aufgaben. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht weiterhin die Unterstützung bedürftiger Kinder in Deutschland und weltweit sowie der verantwortungsvolle Umgang mit den Herausforderungen, die sich aus gesellschaftlichen Entwicklungen und der politischen Lage in vielen Teilen der Welt ergeben.

Auch die Bekämpfung der wachsenden Kinderarmut in Deutschland bleibt ein entscheidendes Handlungsfeld. Wir sind überzeugt, dass jedes Kind – unabhängig von seiner sozialen

Herkunft – ein Recht auf Geborgenheit, Förderung und faire Zukunftschancen hat. Mit unseren RTL-Kinderhäusern schaffen wir auch weiterhin geschützte Orte, an denen benachteiligte Kinder nicht nur eine gesunde Ernährung und Unterstützung im schulischen Alltag erhalten, sondern auch die Chance, ihre Fähigkeiten zu entdecken und ihre Persönlichkeit zu entfalten.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Gefahren sozialer Medien und zunehmender Online- und Smartphone-sucht.



Die Förderung von Projekten, die Kinder fit für einen gesunden und selbstbewussten Umgang mit digitalen Medien machen, wird immer wichtiger.

Gerade in einer Zeit, in der junge Menschen immer früher und intensiver mit digitalen Einflüssen konfrontiert werden, möchten wir Projekte stärken, die Aufklärung leisten, Medienkompetenz fördern und Kinder dabei unterstützen, gesund und selbstbewusst mit digitalen Angeboten umzugehen.

Darüber hinaus werden wir auch 2026 die Kinder und Familien, die unter den Folgen des Krieges in der Ukraine leiden, nicht alleinlassen. Sie brauchen weiterhin besondere Aufmerksamkeit, verlässliche Hilfe und Perspektiven, um ihren belastenden Alltag zu bewältigen und traumatische Erfahrungen zu verarbeiten.

Gemeinsam mit unseren Partnern, Unterstützerinnen und Unterstützern werden wir deshalb auch 2026 wichtige und innovative Projekte fördern, damit kein Kind zurückgelassen wird. So wollen wir auch weiterhin Tag für Tag dazu beitragen, das Leben von Hunderttausenden Kindern in Deutschland und weltweit nachhaltig zu verbessern.

6

Wir sagen Danke!

Seit 30 Jahren dürfen wir erleben, was echte Solidarität bewirken kann. Dafür sagen wir von Herzen Danke. Unser aufrichtiger Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, Partnern und Hilfsorganisationen, die die Arbeit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ mit so viel Engagement, Vertrauen und Mitgefühl tragen.

Ihre Unterstützung ist weit mehr als finanzielle Hilfe – sie ist ein Zeichen der Menschlichkeit und der Verantwortung für Kinder und Jugendliche, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Dank Ihrer großen Solidarität konnten wir auch im vergangenen Jahr zahlreiche wichtige Projekte in Deutschland und weltweit fördern,

Hoffnung schenken und konkrete Perspektiven für ein besseres Leben eröffnen.

Dass wir seit drei Jahrzehnten an der Seite bedürftiger Kinder stehen können, verdanken wir Menschen wie Ihnen. Sie machen es möglich, dass Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Und darauf können Sie sich verlassen: Jeder gespendete Cent kommt direkt den bedürftigen Kindern zugute.

Danke für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und für 30 Jahre gelebte Solidarität!



Wir und diese Kinder sagen Danke für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und für 30 Jahre gelebte Solidarität.

7

Impressum & Kontakt

Herausgeber

Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.
Picassoplatz 1
50679 Köln

Tel.: 0221 4567 1060

Fax: 0221 4567 951060

info@rtlwirhelfenkindern.de

www.rtlwirhelfenkindern.de

www.facebook.com/RTLWirHelfenKindern

www.instagram.com/rtlwirhelfenkindern

Verantwortlich für den Inhalt

Wolfram Kons

Redaktion und Konzeption

Anja Nürnberg, Hayet El Machat, Melisa Menderes,
Maren Mossig, Eva-Maria Richter

Schlussredaktion

Achim Tirocke, Inge Schmidt

Korrektorat

Lektorat Patrick Scheuer

Gestaltung

Mediengruppe RTL Deutschland/Marketing
Isabel Kayali, Isabel Kayali Design

Spendenmöglichkeiten

Überweisung

Empfänger: Stiftung RTL
Konto: DE55 370 605 905 605 605
Bank: Sparda-Bank West
BIC: GENODED1SPK

Alle weiteren Spendenmöglichkeiten unter

www.rtlwirhelfenkindern.de

Fotos

Benito Barajas, Dirk Borm, Pascal Bünning, Stefan Gregorowius, Lena-Luise Grellert, Mayã Guimarães, Anne Hacker, Frank W. Hempel, Markus Hertrich, Karl-Josef Hildenbrand, Julian Huke, Wolfram Kons, Melina Mörsdorf, Anja Nürnberg, Marten Ronneburg, Ulrich Schaar-schmidt, Michael Schwettmann, Thomas Stachelhaus, Raphael Stötzel, Franziska Teichert Fotografie, Achim Tirocke, Terra Wortmann Open

action medeor e. V.

Archemed – Medizinische Hilfe für Kinder in Not e. V.

Aufwind Viernheim e. V.

Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e. V.

BRH Bundesverband Rettungshunde e. V.

CARE Deutschland e. V.

Caritas Erziehungshilfe gGmbH

Caritas München Mitte

Caritasverband Frankfurt e. V.

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e. V.

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.

Caritasverband für Stuttgart e. V.

Caritasverband Leipzig e. V.

DBS Sportfreizeiten

Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V.

Deutsche Kinderkrebsstiftung

Deutscher Behindertensportverband e. V.

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Mecklen-

burg-Vorpommern e. V.

Die Arche Kinderstiftung – Christliches Kinder-
und Jugendwerk

Dr. Heinz-Horst Deichmann Stiftung

Ehlerding Stiftung

Europa-Park

fit4future foundation Germany

Förderverein KiTa Steinbüchel e. V.

Frauenhauskoordination e. V.

Fruchtalarm gGmbH

help alliance gGmbH

hwg hamburg work gGmbH

Ludgerus-Kliniken Münster GmbH

Lunch Club e. V.

Make-A-Wish Deutschland gGmbH

Netto

picture alliance

Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP

RTL

Schule Äthiopien

Stiftung Carolinenhof

Stiftung der Deutschen Lions

Stiftung stern

Traumhausverlosung

VFBB e. V.

VITA e. V. Assistenzhunde

Volksbank BraWo Stiftung

Walter Blüchert Stiftung

YOU Stiftung – Bildung für Kinder in Not